Acte

Joan Manén

THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

M
1503
M266
A27c
1905

Acté.

Musikalisches
Drama
in
vier Aufzügen.

Text und Musik
von

Joan Manén.

Deutsche Übersetzung
von E. Schultz-Hencke.

Klavierauszug mit Text Preis netto M. 15.—.
eingerichtet von A. Oelschlegel.

Eigentum der Verleger

Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés.
All rights of reproduction, arrangements, representation and public performance reserved.
Alle Vervielfältigungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.

Leipzig, Aug. Cranz.
Brüssel, A. Cranz. London, Cranz & Co.

THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

Meinem lieben Freund
Emil Hilb,
der alter Acté-papa
E. Manés
Stuttgart - Juli
MCMXXII

Mit Genehmigung des Herrn Phot. Karsch Nachf.

PERSONEN.

Nero.
Agrippina.
Acté.
Tigellinus.
Markus.
Parthos.

Prätorianer, Hofstaat des Nero, Philosophen, Dichter, Musiker, Schauspieler, Vestalinnen, Christen, Sklaven, Tänzer, römisches Volk.

Rom, zur Zeit Neros.

Aufführungsrecht vorbehalten.

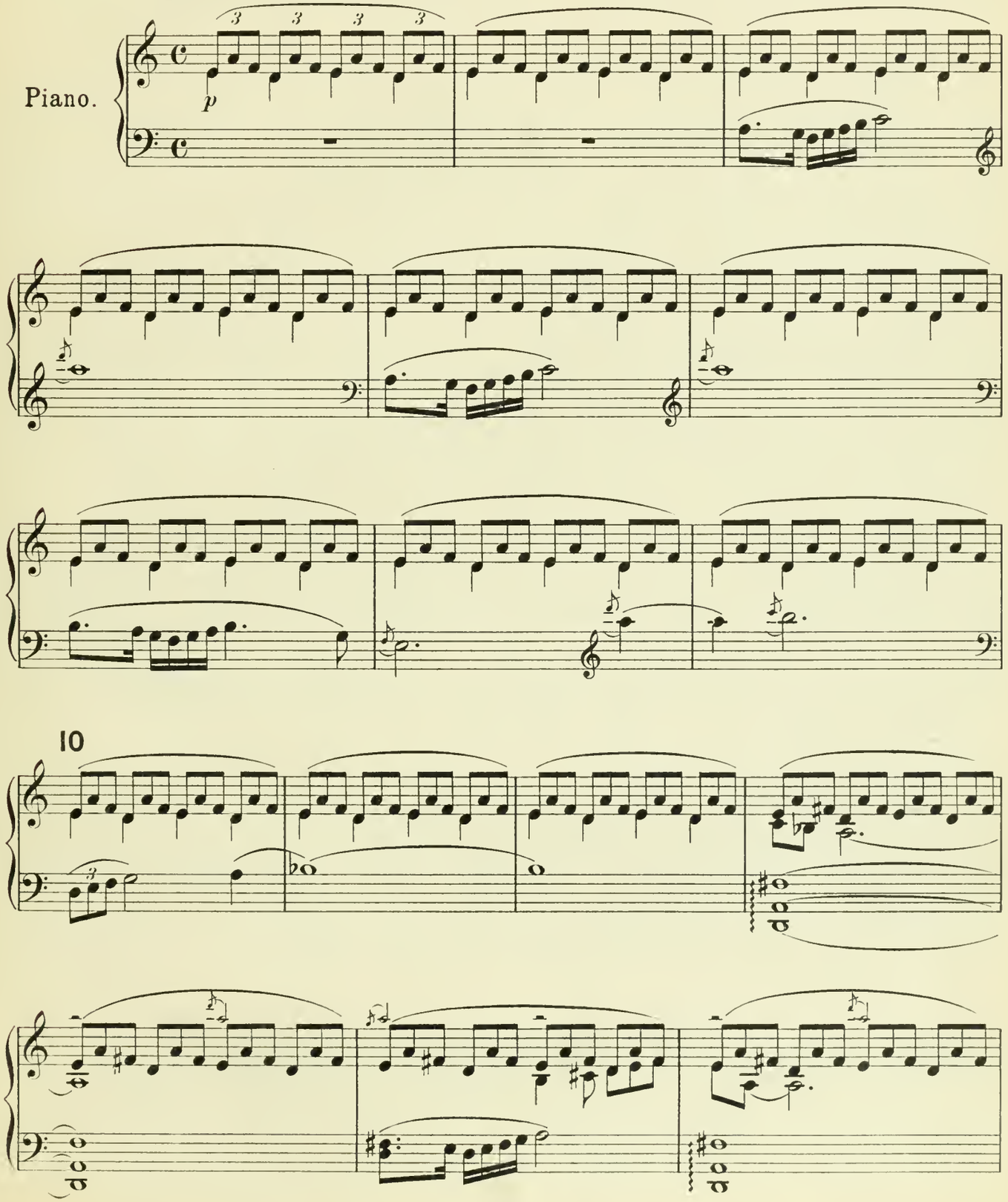
ACTÉ.

Musikalisches Drama in vier Aufzügen.

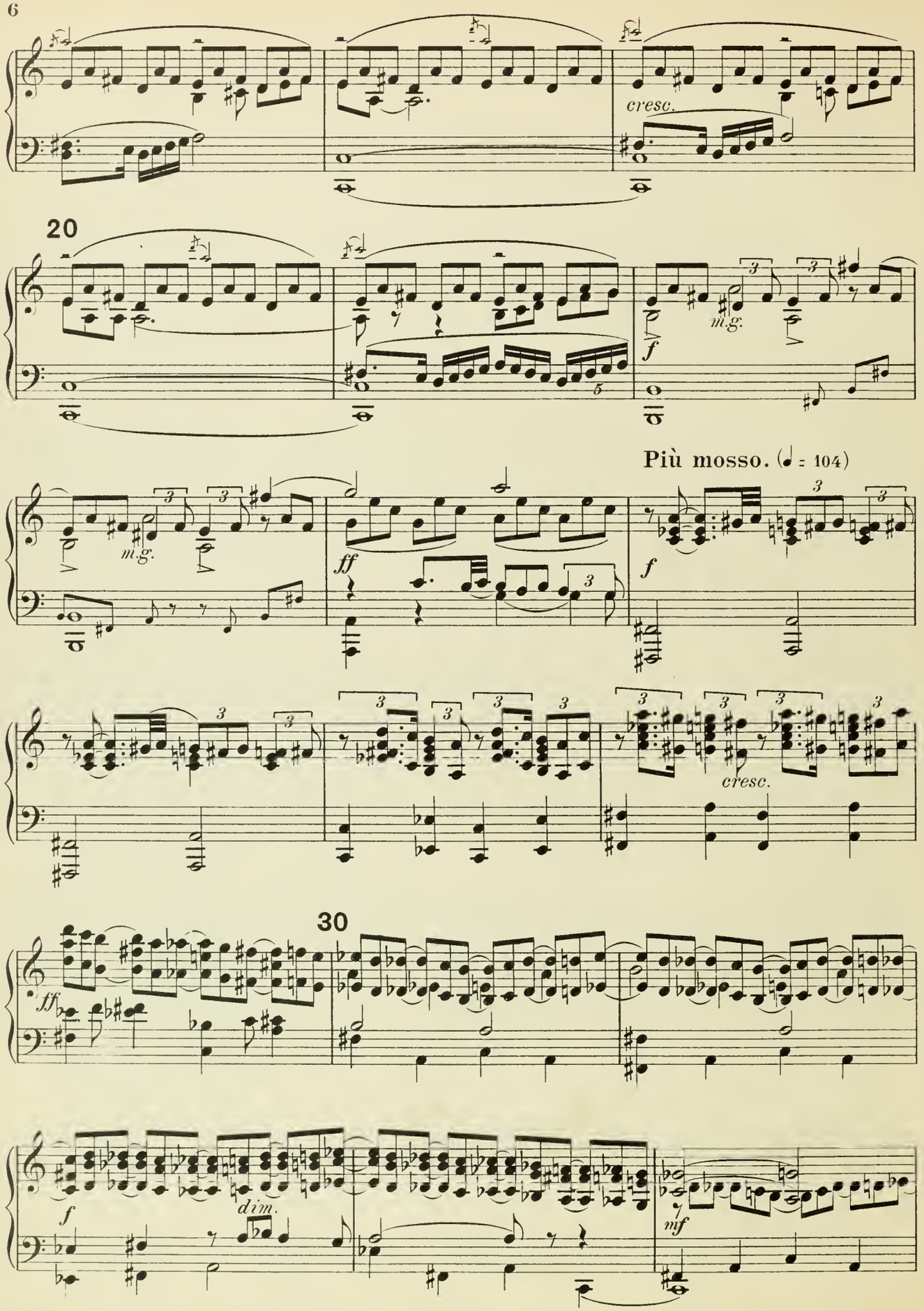
Text und Musik von Joan Manen.
Deutsche Übersetzung von E. Schultz-Hencke.

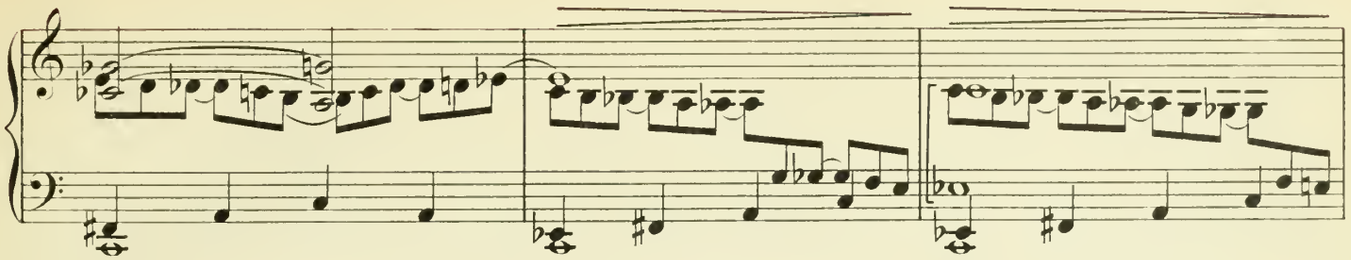
Andante moderato. (M. M. ♩ = 56)

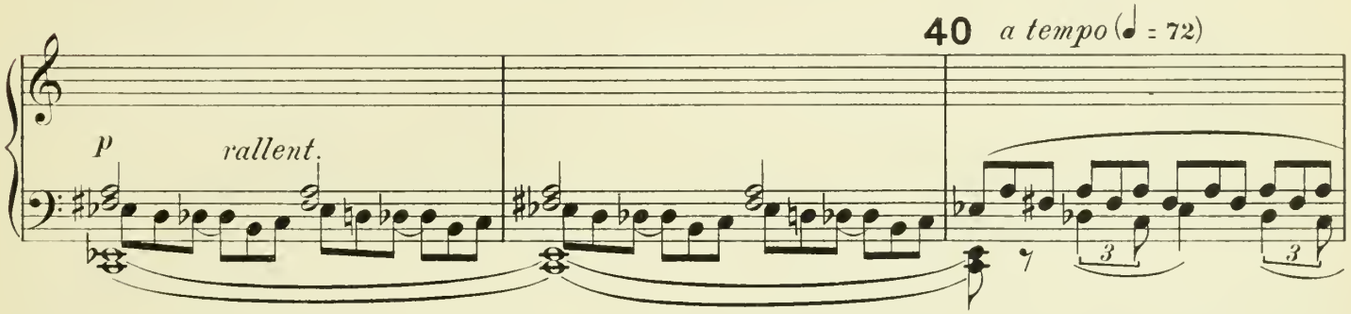
Piano.

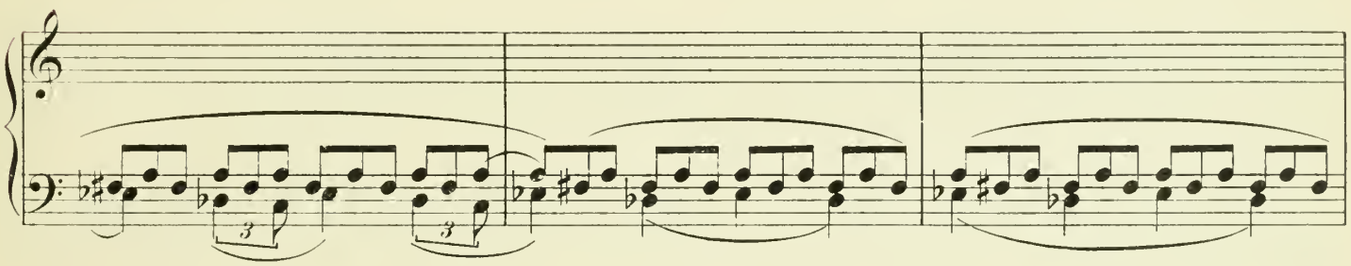


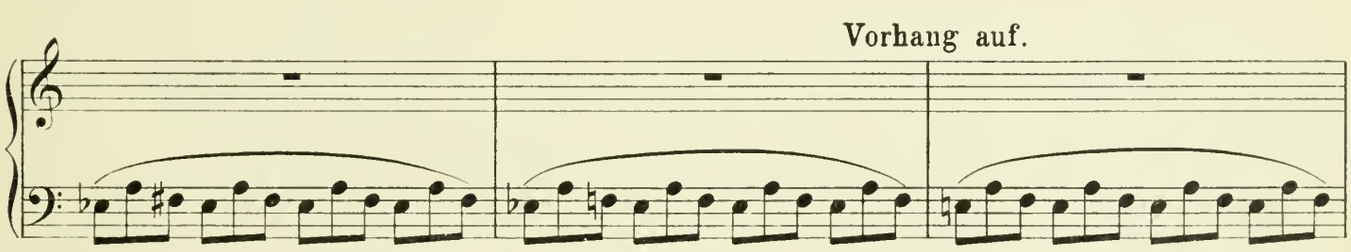
Copyright 1908 by Aug. Cranz, Leipzig.


cresc.
20
m.g.
f
Più mosso. (♩ = 104)
ff
f
m.g.
cresc.
30
ff
f
dim.
mf

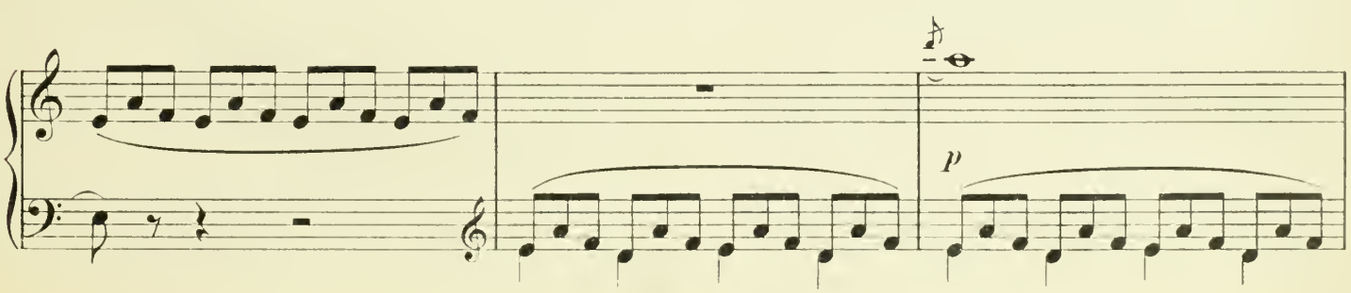








Ein Saal im Palatium. Rechts auf einem Triclinium liegt Agrippina. Links glüht auf einem Dreifuss das heilige Feuer der Vesta. In der Mitte der Bühne und im Hintergrunde eine Fontäne. Der Frauenchor mit Leiern in den Händen, umlagert das Triclinium der Agrippina und trägt ein Gedicht vor. Agrippina, stützt sinnend ihr Haupt auf ihre Hand.



50

Chor.

p Sopr.

Cly - temnes - tra sucht im Schlummer ___ Ruh' von al - lem

p

Er - den - kum - mer ___ Ruh von der Ge - wis - sens - qual.

60

Dro - hen - de Ge - stal - ten schwanken. ___ Ein

Heer von fol - tern - den Ge - dan - ken ___ ver - fol - get sie ü - ber -

all. Ra - - che, scheint O -

mf mf

70

rest zu ru - fen der sich ih - res Thro - nes Stu - fen

p p

mit dem Dolch be-waff-net naht,

mit dem Dolch be-waff-net naht, mit dem Dolch be-waff-net

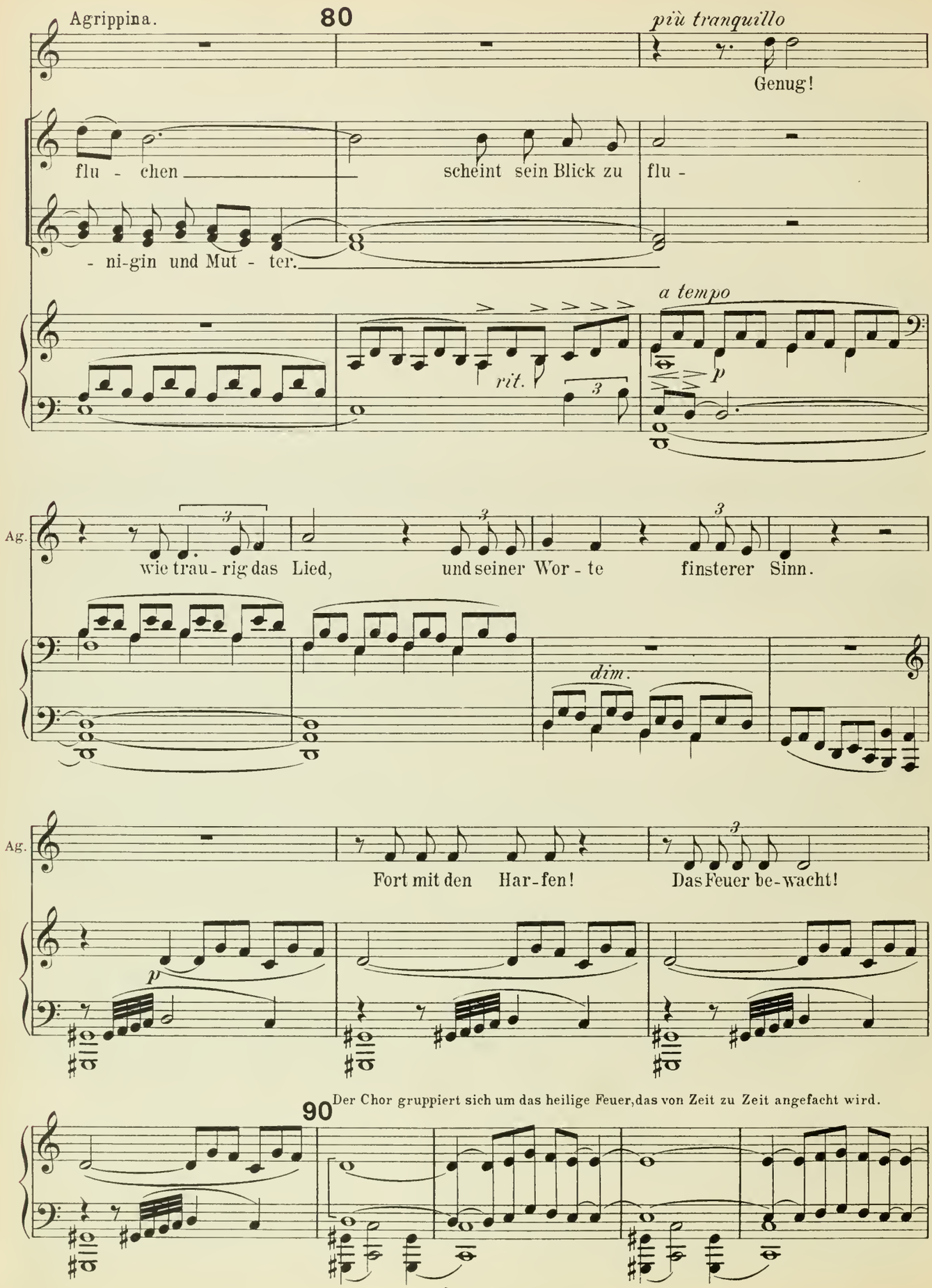
p p

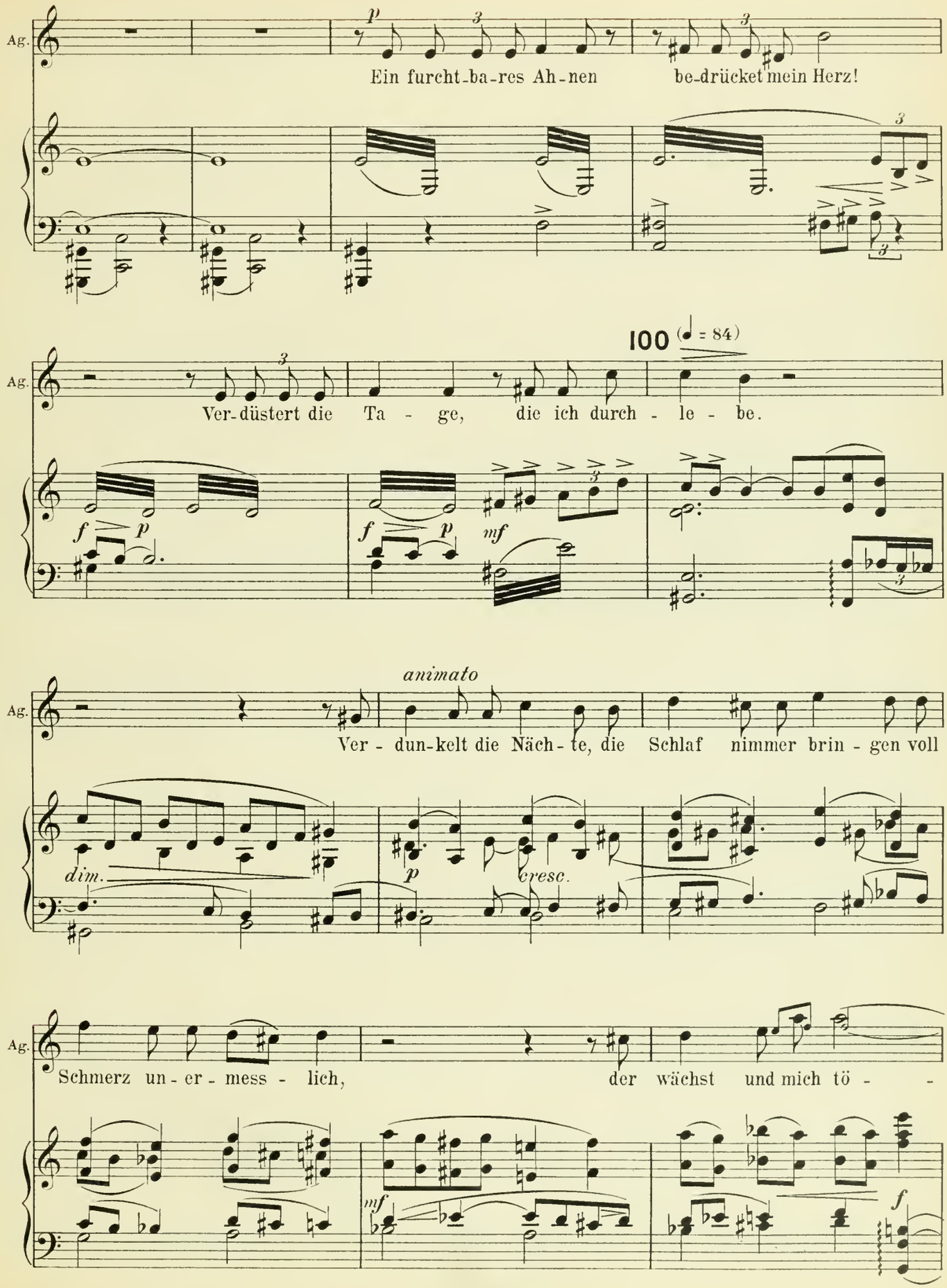
— sei - ner Kö - ni-gin und Mut - ter, — scheint sein Blick zu

naht, sei - ner Kö - ni-gin und Mut - ter, sei - ner Kö - - - -

Ped. *

Ihre Hand nach dem Chor ausstreckend.




Ag.
Ein furcht-ba-res Ah-nen be-drücket mein Herz!
100 (♩ = 84)
Ag.
Ver-düstert die Ta - ge, die ich durch - le - be.
animato
Ag.
Ver - dun-kelt die Näch - te, die Schlaf nimmer brin - gen voll
dim.
cresc.
Ag.
Schmerz un - er - mess - lich, der wächst und mich tö - -

a tempo (♩ = 80)

Ag. - - tet. *f* Gib Acht! Noch lebt A-grip-pi-na!

a tempo *m.g.* *p*

110

Aufstehend, mit entschlossener Mine tritt sie mit gemessenem Schritt vor.

Più mosso. (♩ = 126)

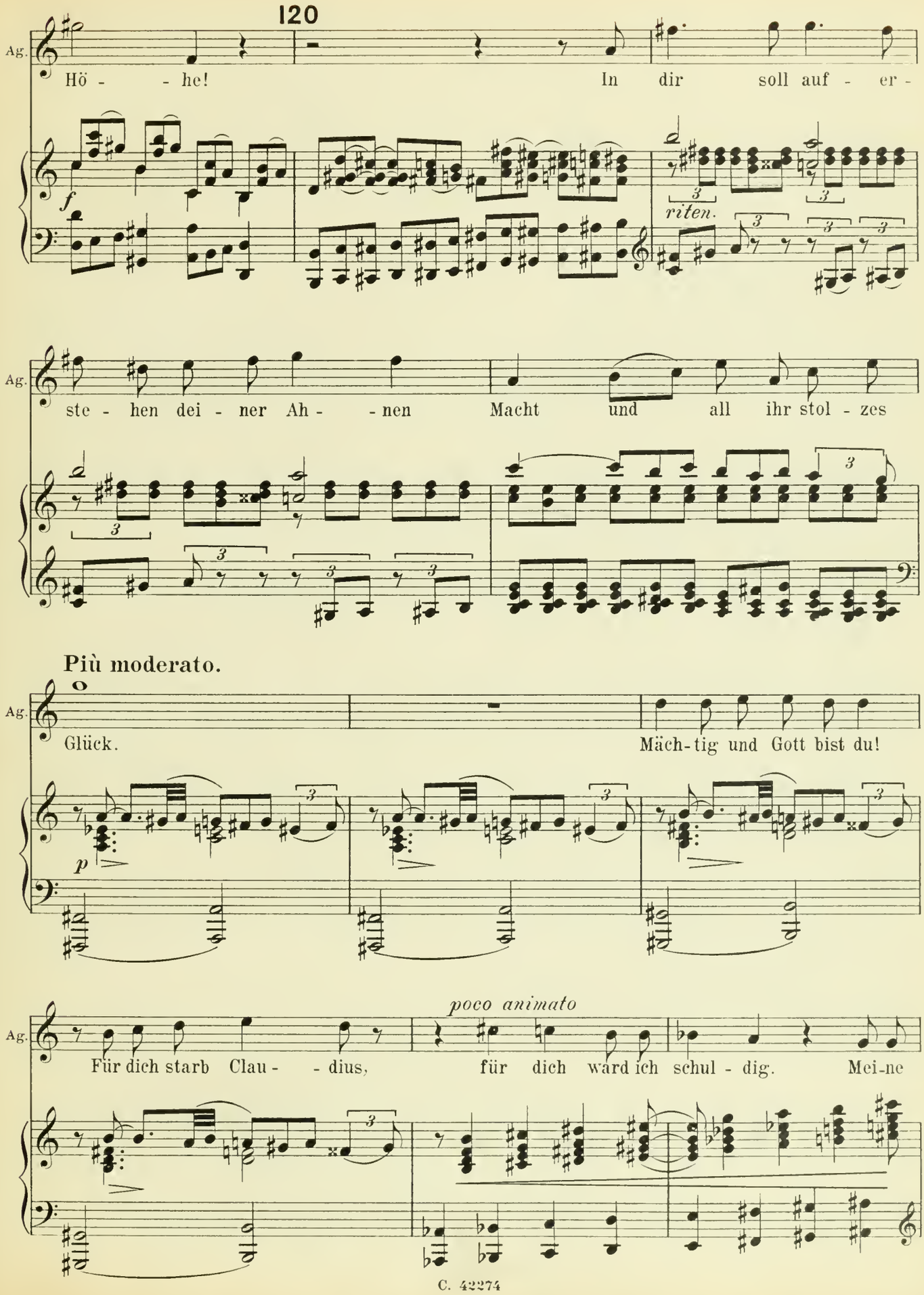
Ag. *mf* Teu - - rer Sohn

mf

Ag. dem ich bahn - - te die We-ge; ich gab dir die Macht.

Ag. Mir nur al-lein dankst du die Kro - - ne. Ich führ-te dich zu der

mf *tr*


120
Ag.
Hö - - he! In dir soll auf - er -
f
riten.
Ag.
ste - hen dei - ner Ah - - nen Macht und all ihr stol - zes
Più moderato.
Ag.
Glück. Mäch-tig und Gott bist du!
p
poco animato
Ag.
Für dich starb Clau - - dius, für dich ward ich schul - dig. Mei-ne

130

Meno.

Ag. Saat spriesst in dir! Ja — o Sohn ein Gott bist

mf f p

Ag. du doch ich gab dir da - zu die Kraft! Fühlst du,

accelerando

mf cresc. mf cresc.

Ag. Cä - - sar, — mei - nes Wil - lens, — mei-ner Wünsche star - ke

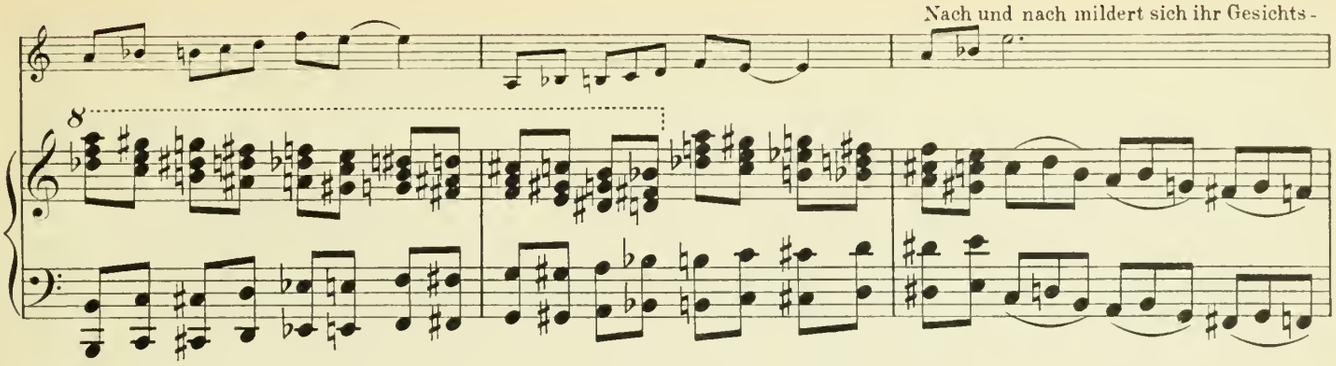
140 **Allegro non troppo.**

Stolz aufgerichtet, durch ihren hochmütigem Blick, errät man ihre ehrgeizigen Pläne.

Ag. Macht!

ff

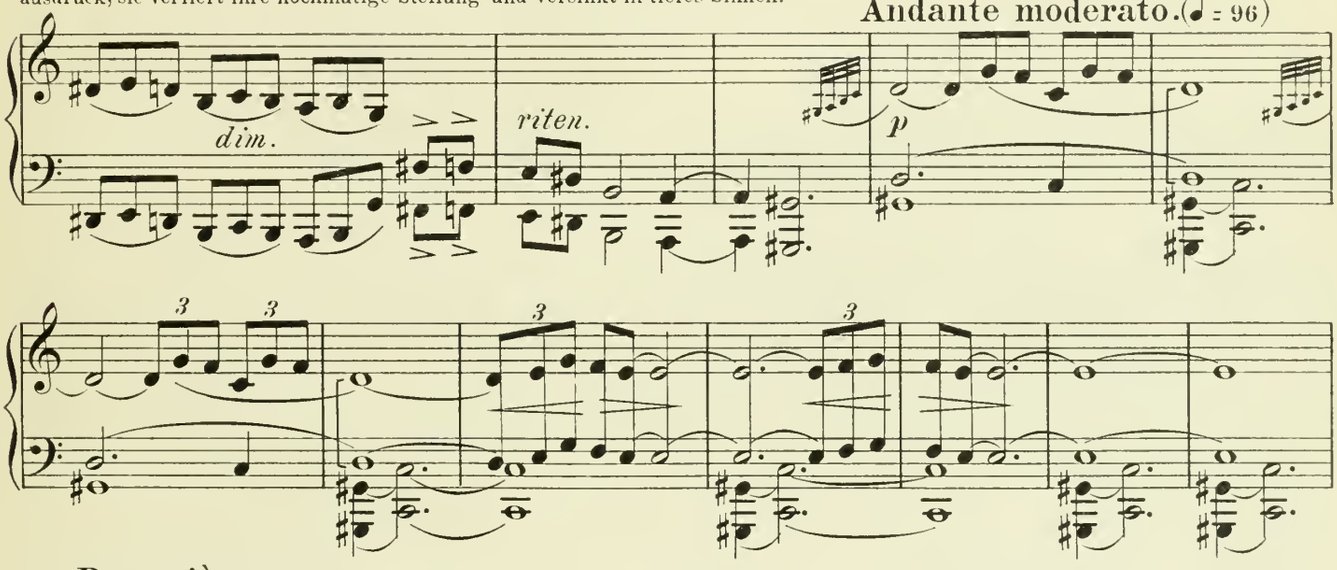
Nach und nach mildert sich ihr Gesichts-



ausdruck, sie verliert ihre hochmütige Stellung und versinkt in tiefes Sinnen.

150

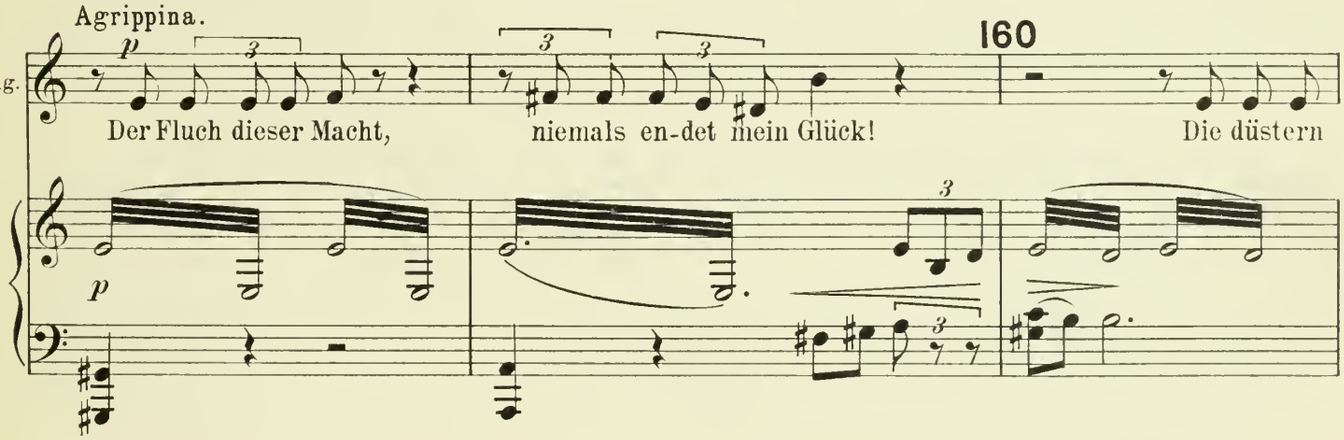
Andante moderato. (♩ = 96)

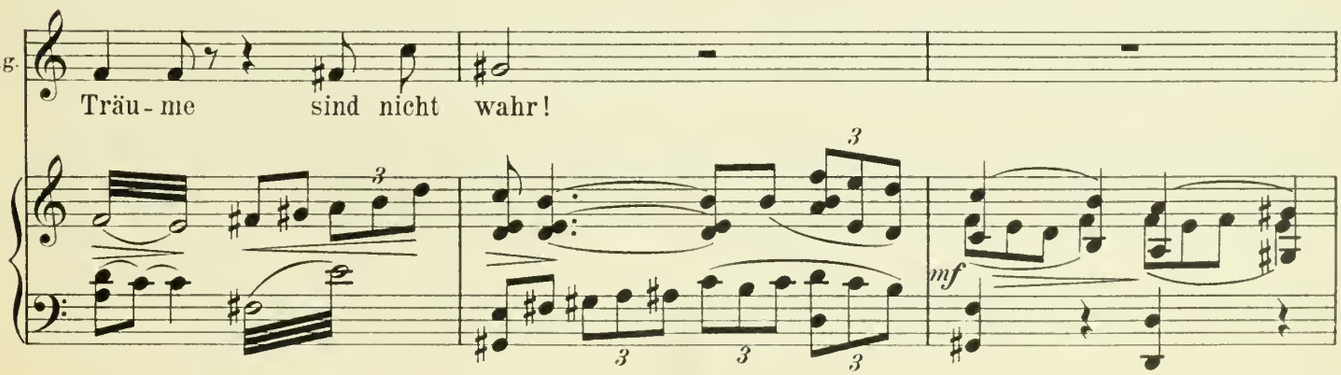


Poco più mosso.

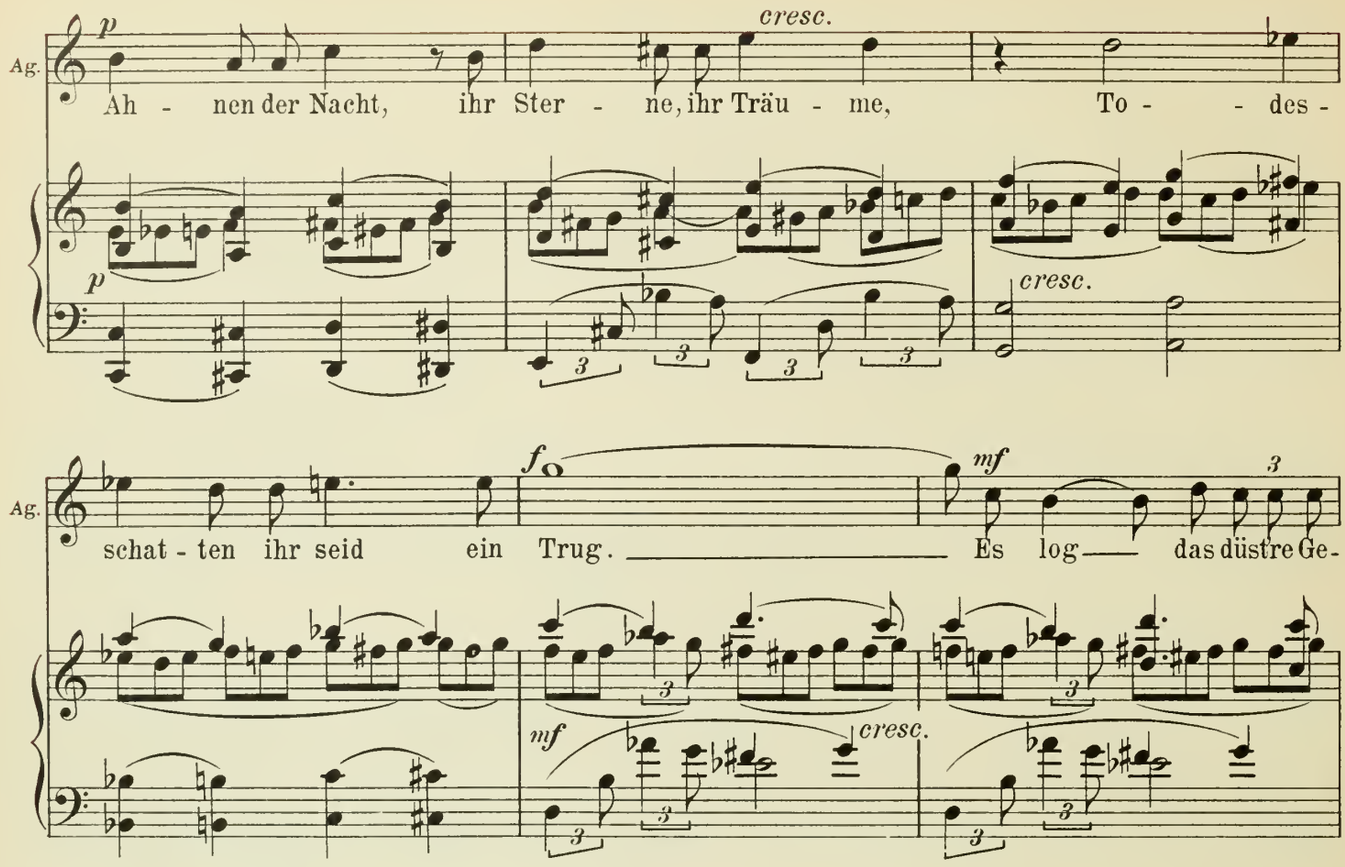
Agrippina.

160

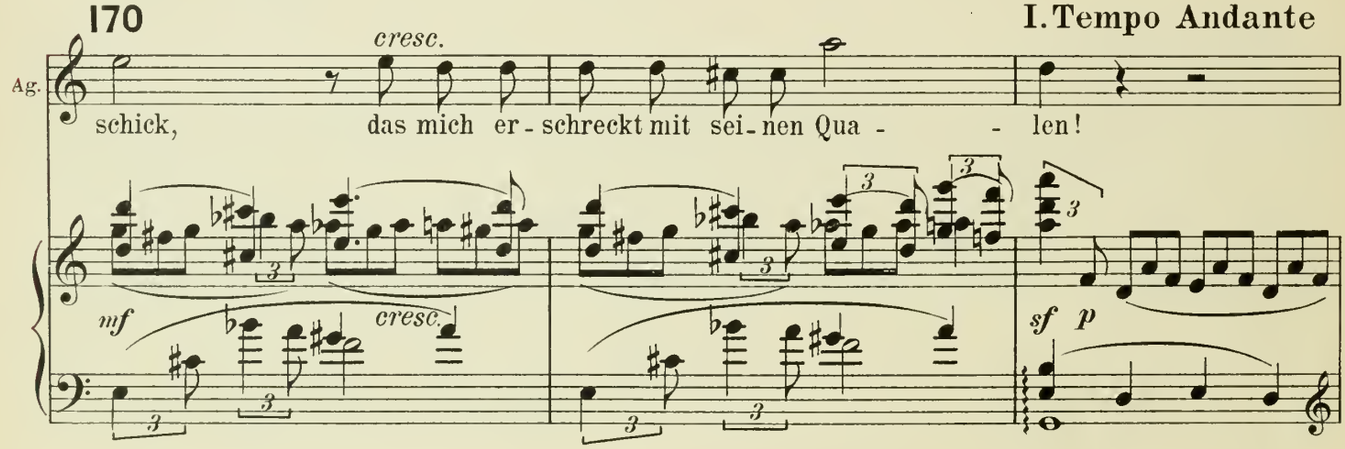




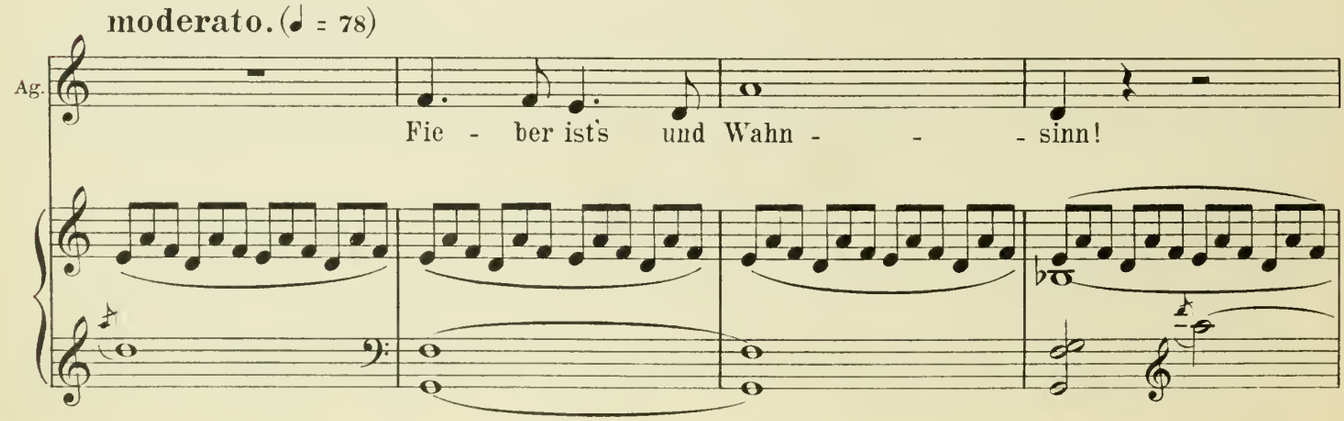
16 **Animando.** (♩ = 120)

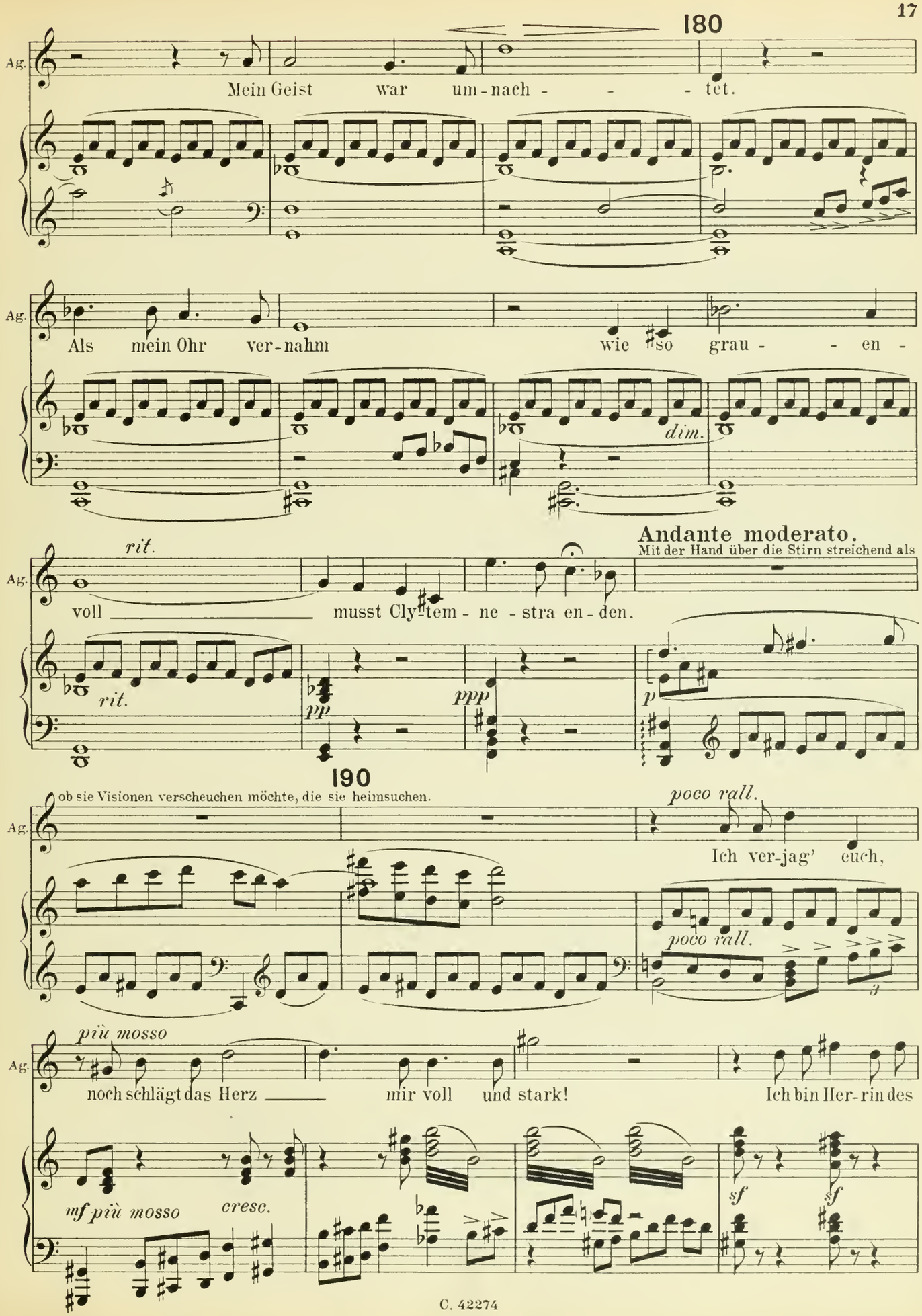


170 **I. Tempo Andante**

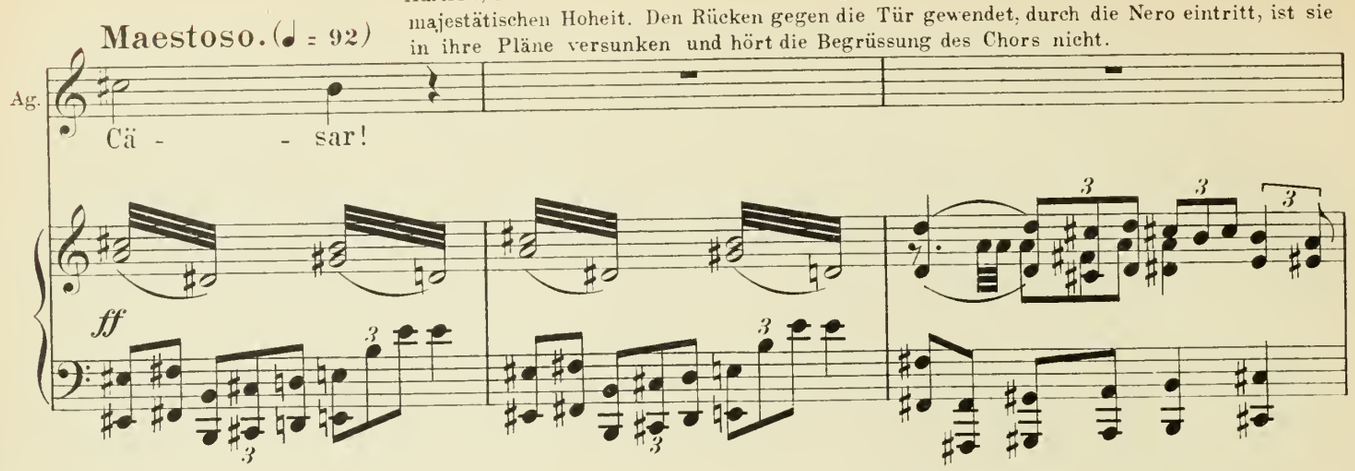


moderato. (♩ = 78)

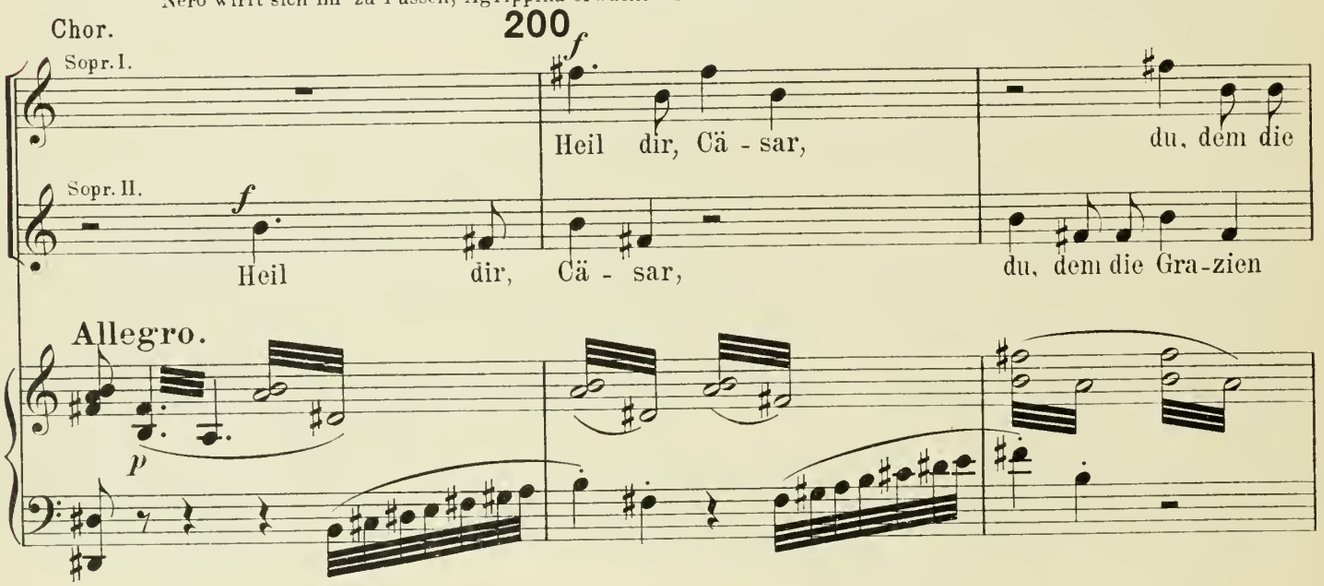


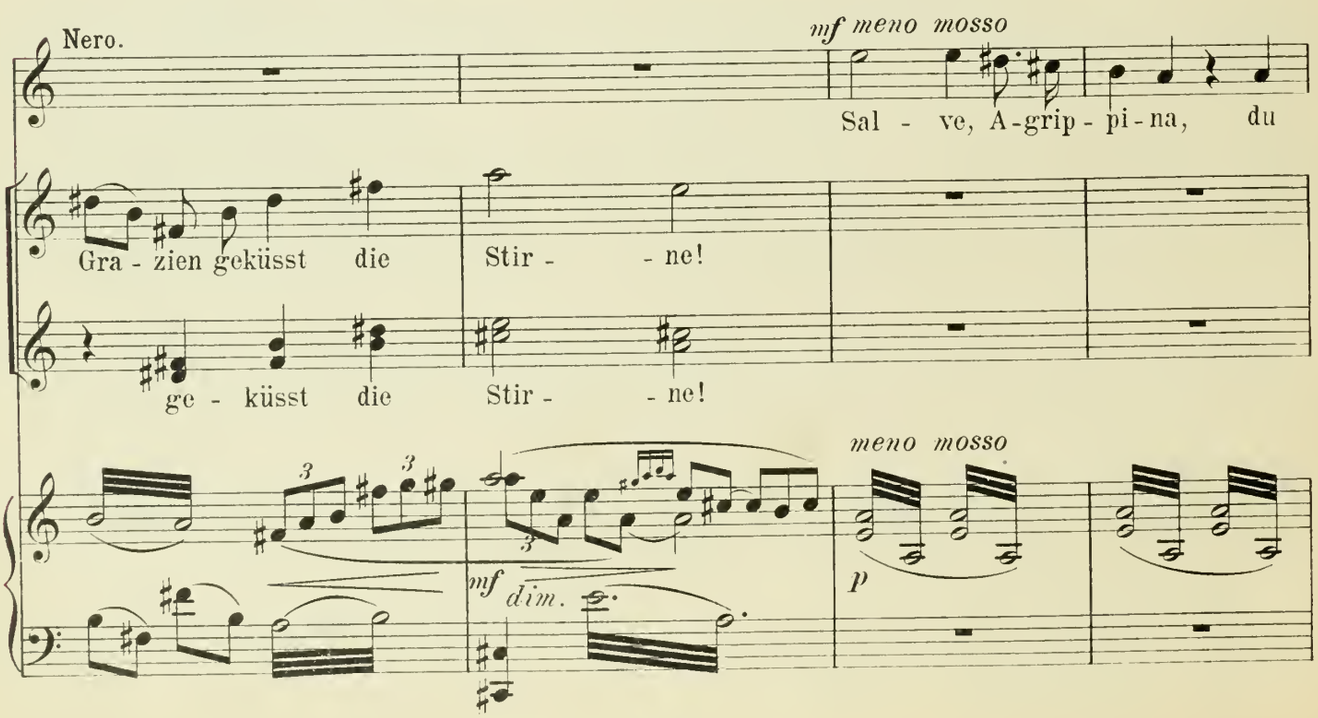

180
Ag.
Mein Geist war um-nach- - - tet.
Als mein Ohr ver-nahm wie so grau- - en-
dim.
rit.
Andante moderato.
Mit der Hand über die Stirn streichend als
voll musst Cly-tem-ne-stra en-den.
rit.
pp
ppp
p
190
ob sie Visionen verscheuchen möchte, die sie heimsuchen.
poco rall.
Ich ver-jag' euch,
poco rall.
più mosso
noch schlägt das Herz mir voll und stark! Ich bin Her-rin des
mf più mosso cresc.
sf
sf

Auftritt, Nero! Der Chor erhebt sich und begrüsst ihn. Agrippina bewahrt den Ausdruck ihrer majestätischen Hoheit. Den Rücken gegen die Tür gewendet, durch die Nero eintritt, ist sie in ihre Pläne versunken und hört die Begrüssung des Chors nicht.



Nero wirft sich ihr zu Füssen, Agrippina erwacht wie verstört und sieht Nero mit fremdartigem Blick an.





N. Kö - ni-gin der Mut - ter! Tau - send-fach Heil ____ dir,

210

Sich plötzlich zum Chor wendend.

Andante moderato.

Ag. Hin - aus! Lasst mich mit Ne-ro al -

N. du treu ernste Mut - - ter!

Andante moderato.

mf

Nero erhebt sich und erfasst Agrippina's Hand.

Ag. lein!

Sopr. Heil ____ dir!

Abgang des Chors.

p

Allegro. (♩ = 132)

Nero.

N. A - ber wie? Dein Ant - litz scheint ver - än - dert,

Andante. (♩ = 84)

und dei-ne Augen

f

220

(bemeistert sich)

Ag. Mein Sohn! Nur ein Wi - der - schein des Glücks: Ich

N. glän-zen wie ei-nes Blitzes Strahl!

p

Ag. sehn - te mich nach dir! Ja, die Mut - ter,

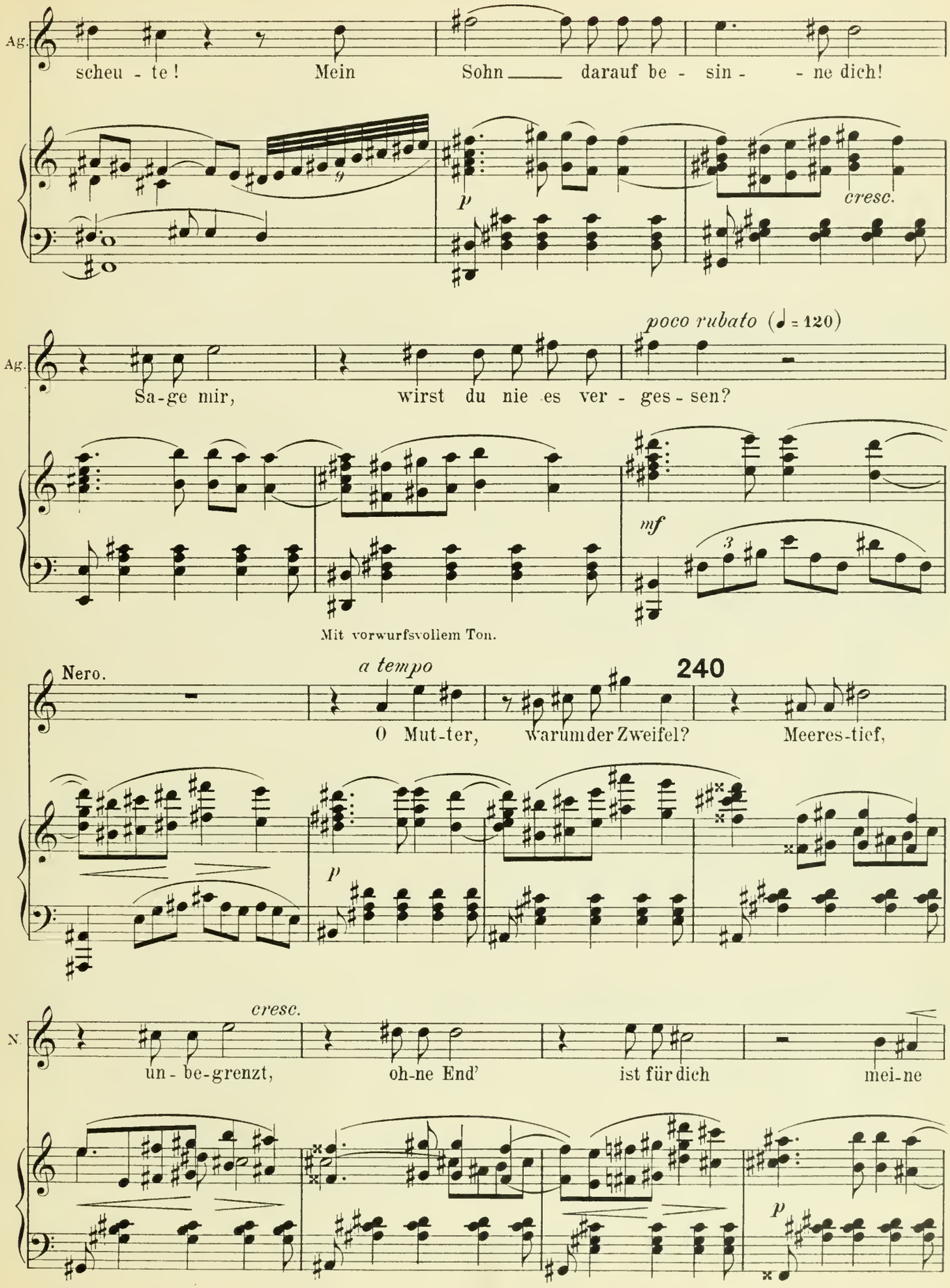
N. mf Mut - ter!

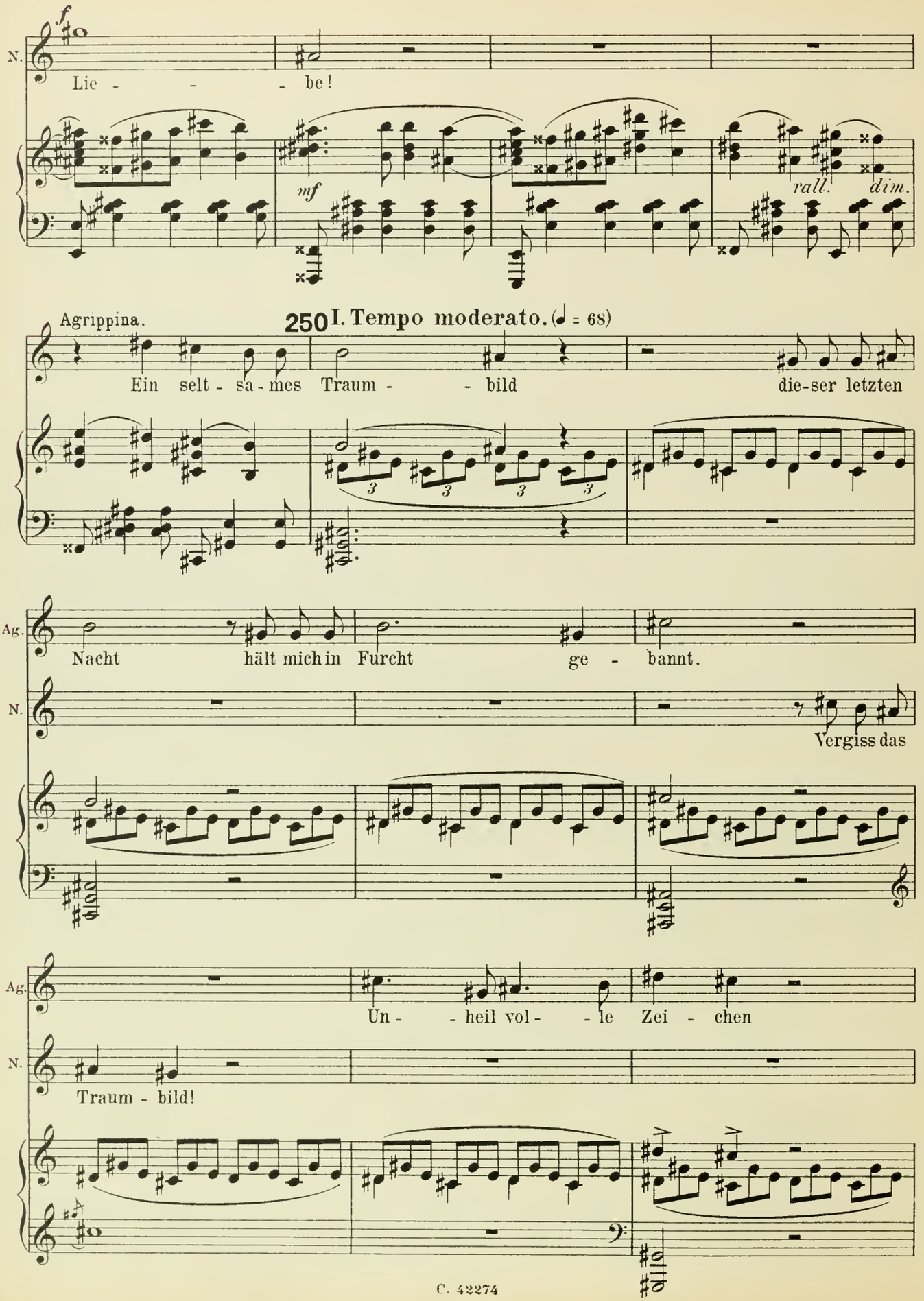
p

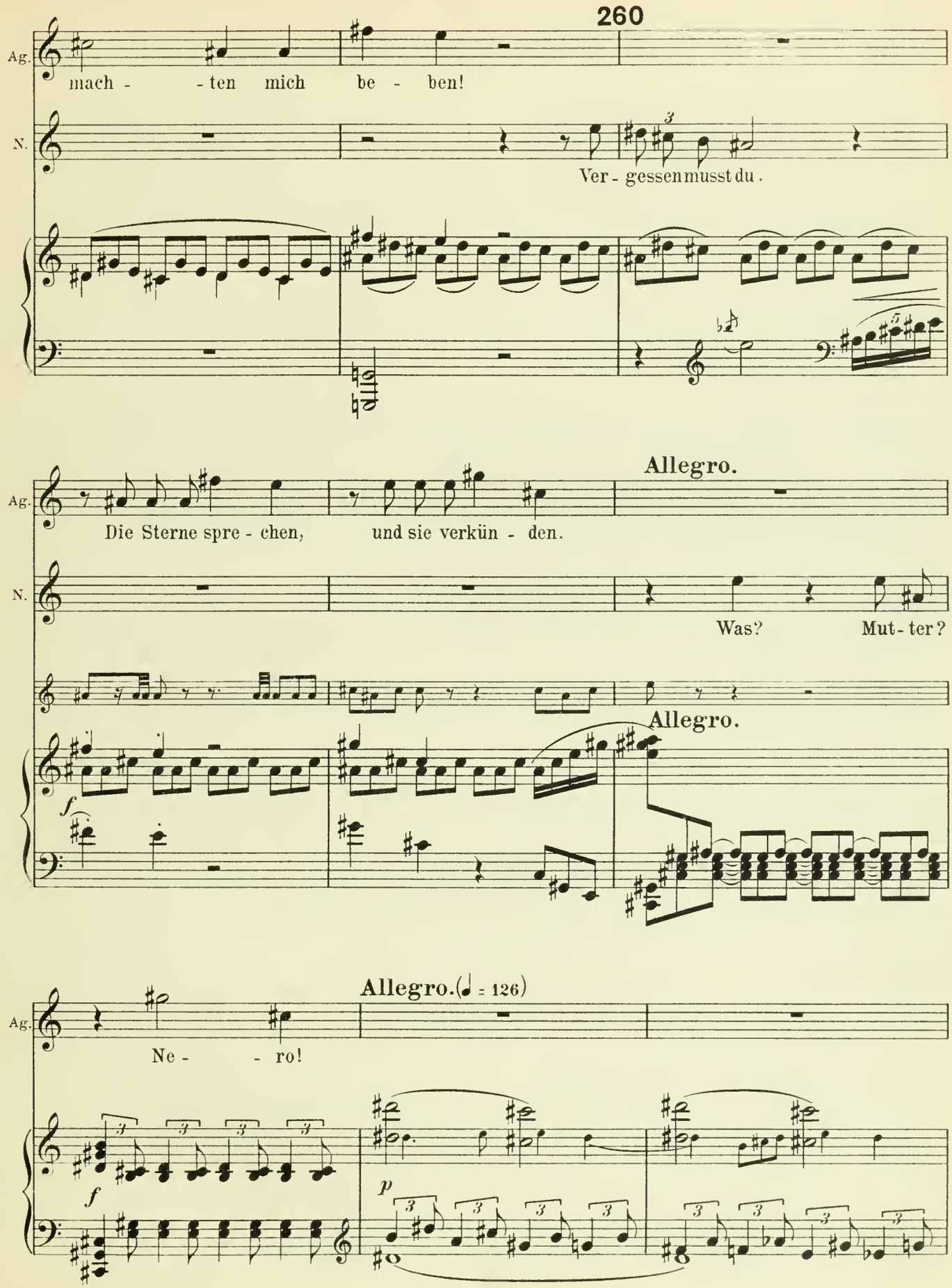
Ag. die für des Sohnes Heil be - kämpf - te ei - ne Welt.

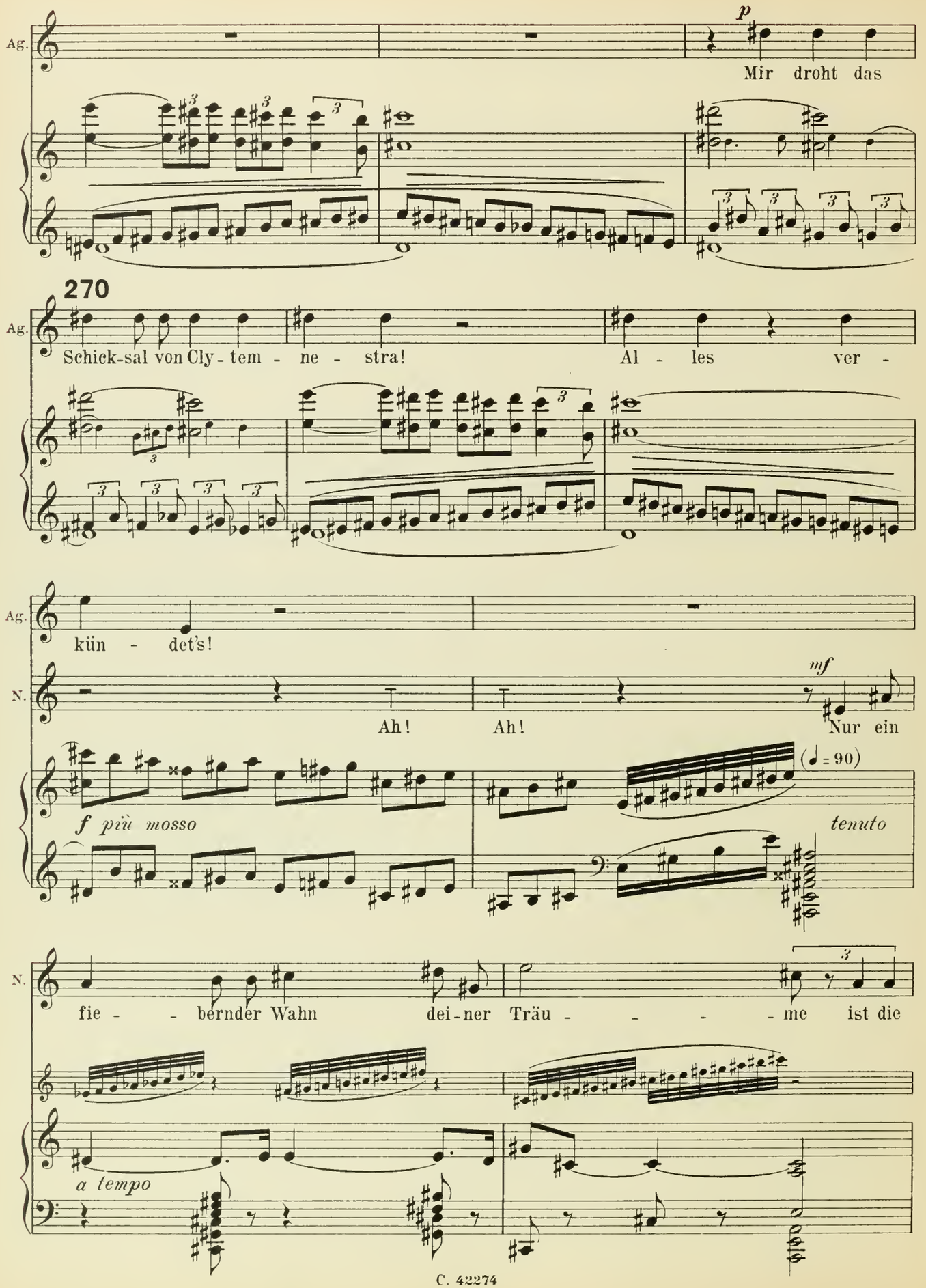
230

Ag. Die für das Glück, dich so gross und ruhm - reich zu sehn kein Op - - fer


Ag.
scheu - te! Mein Sohn darauf be - sin - ne dich!
p
cresc.
poco rubato (♩ = 120)
Ag.
Sa-ge mir, wirst du nie es ver - ges - sen?
mf
Mit vorwurfsvollem Ton.
Nero.
a tempo
240
O Mut-ter, warum der Zweifel? Meeres-tief,
p
cresc.
N.
un - be-grenzt, oh-ne End' ist für dich mei-ne
p


N.
f
Lie - - - be!
mf
rall.
dim.
Agrippina.
250 I. Tempo moderato. (♩ = 68)
Ein selt - sa - mes Traum - - bild die-ser letzten
Ag.
Nacht hält mich in Furcht ge - bannt.
N.
Vergiss das
Ag.
Un - - heil vol - - le Zei - chen
N.
Traum - bild!


260
Ag.
mach - - ten mich be - ben!
N.
Ver - gessen musst du.
Allegro.
Ag.
Die Sterne spre - chen, und sie verkün - den.
N.
Was? Mut - ter?
Allegro.
f
Allegro. (♩ = 126)
Ag.
Ne - - ro!
f
p


Ag.
p
Mir droht das
270
Ag.
Schick-sal von Cly - tem - ne - stra! Al - les ver -
Ag.
kün - det's!
N.
mf
Ah! Ah! Nur ein
f più mosso
(♩ = 90)
tenuto
N.
fie - - bernder Wahn dei-ner Träu - - - - me ist die
a tempo

280

Andante. (♩ = 96)

Ag. Mein Sohn!

N. Furcht, die be-drückt dei-ne See - le. Bei den Göt-tern ver-lan - ge vom

Andante.

N. Sohn, den grundlos so du fürch-test, verlang' ein Pfand sei-ner

N. Lie - be, den Tri - but des Ge - hor - sams,

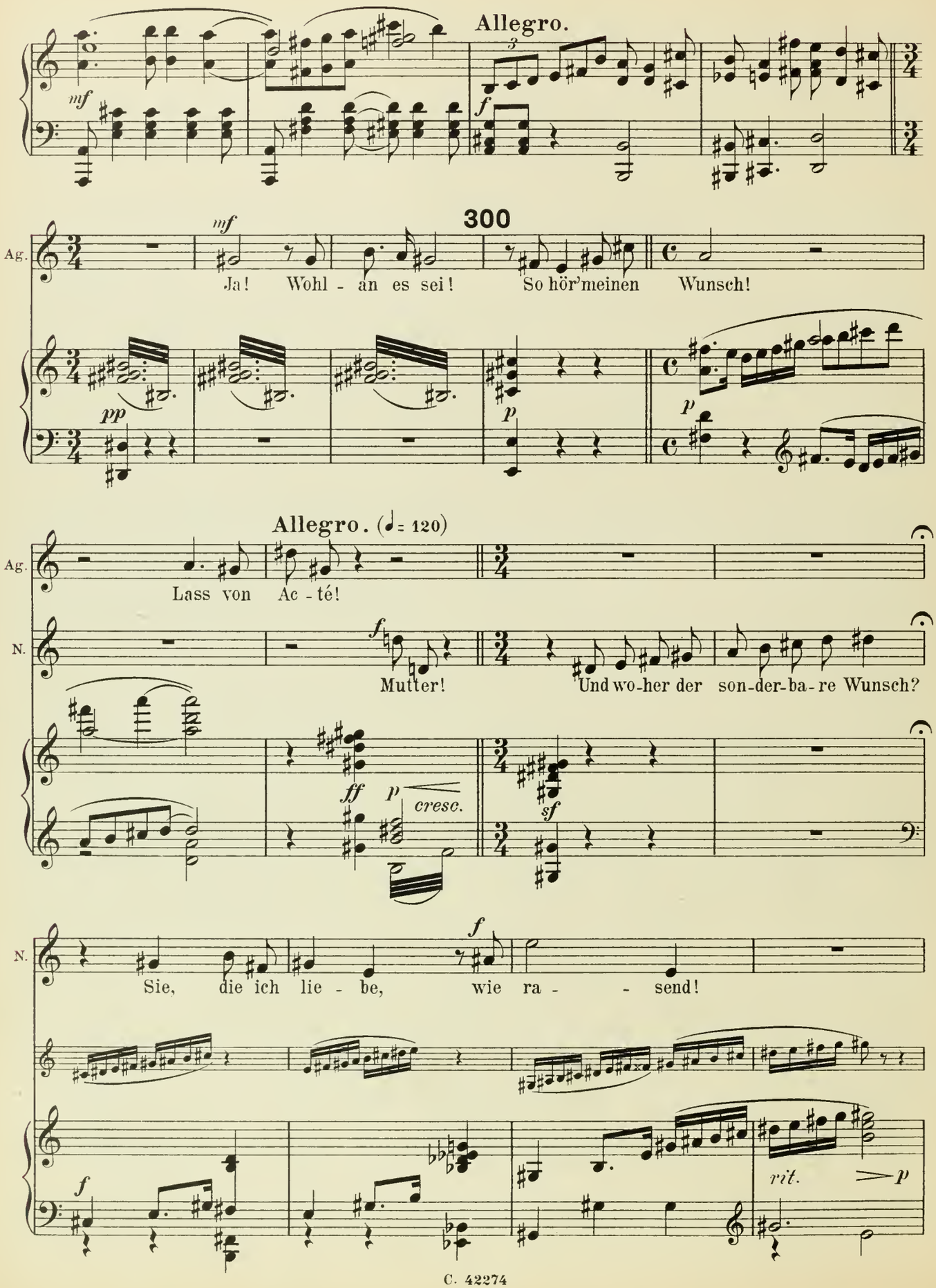
cresc.

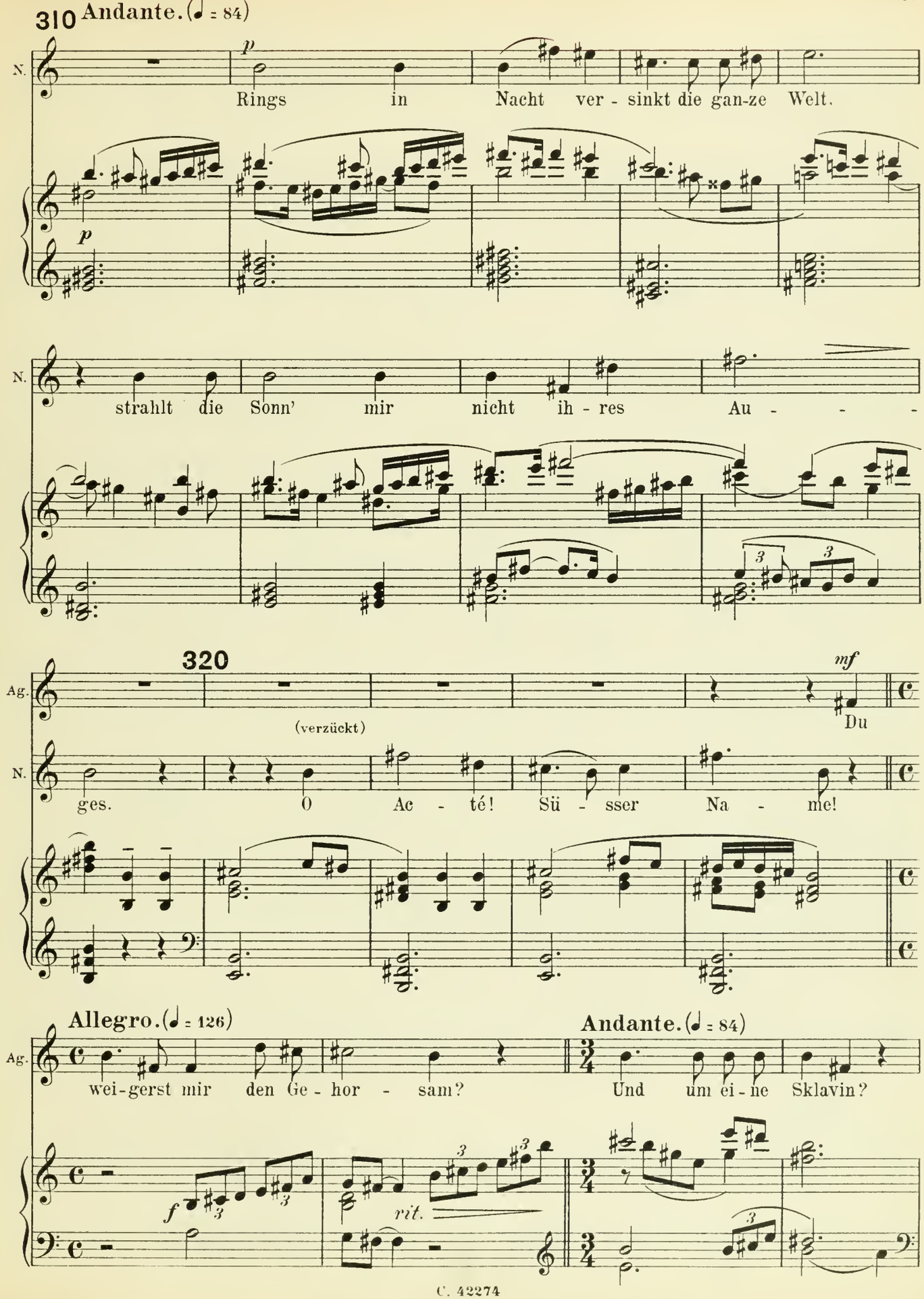
290

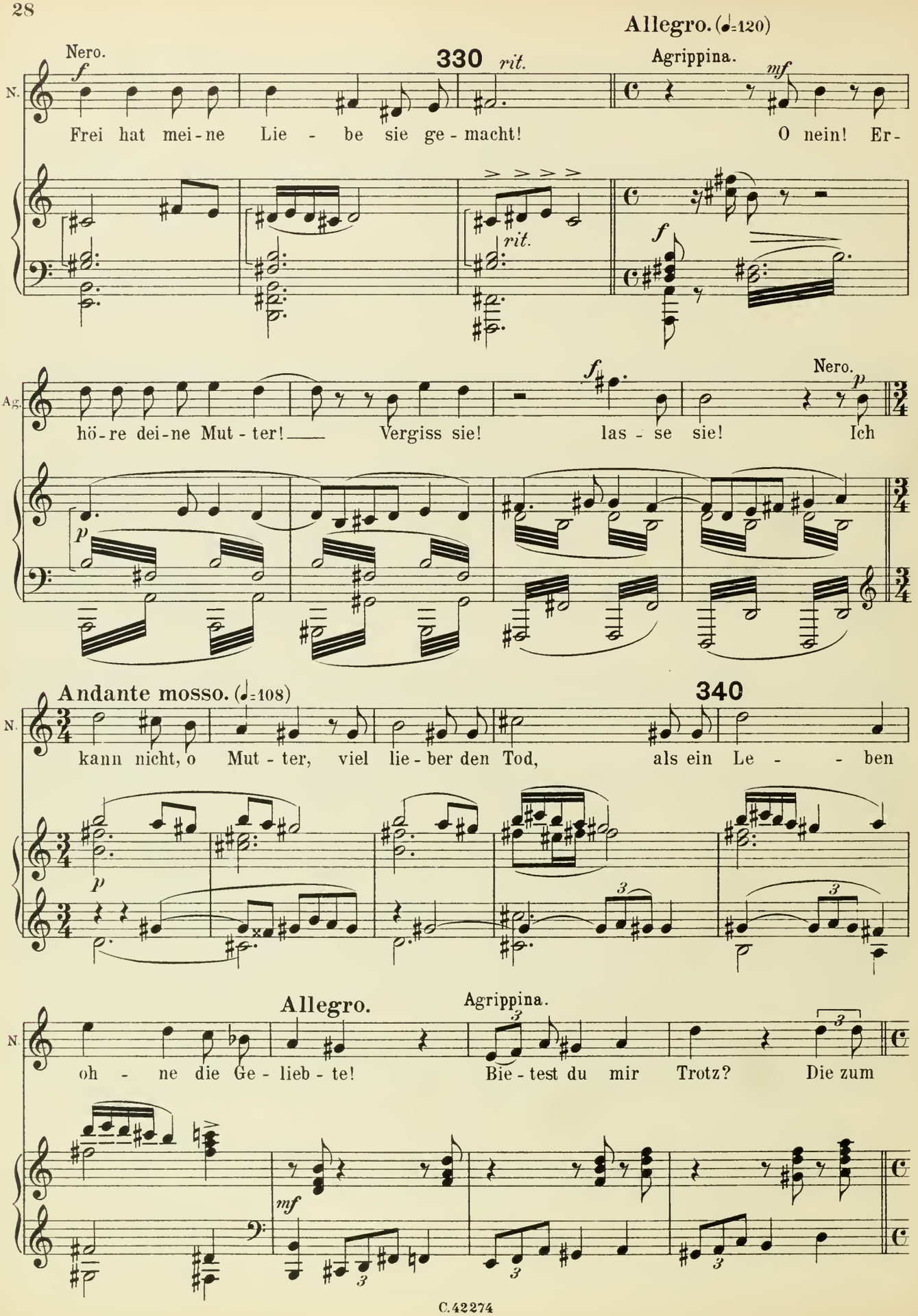
(♩ = 150)

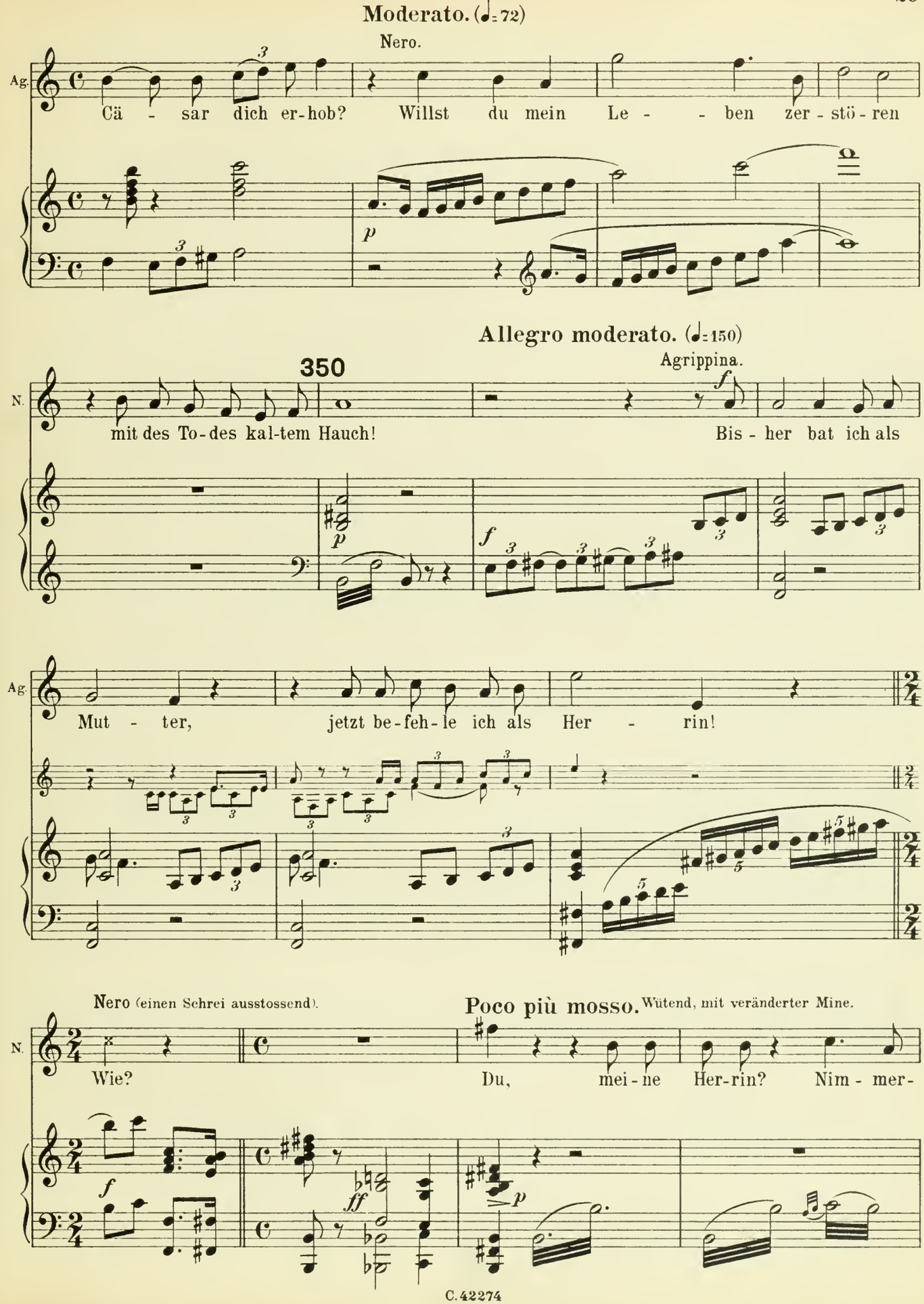
N. und ich sorge, dass so - fort dei-nem Wunsch Er-fül-lung fol - ge!

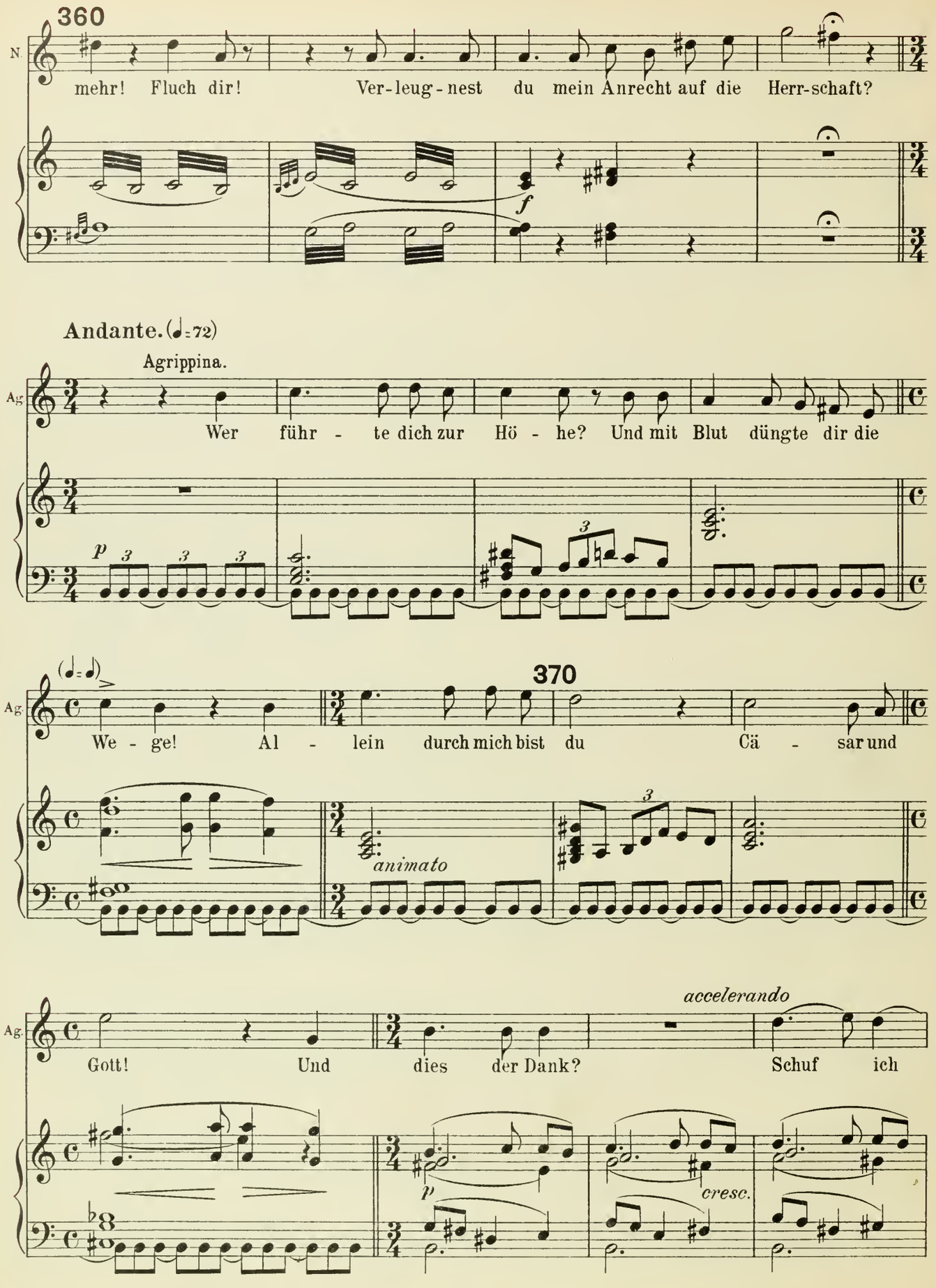
poco animato

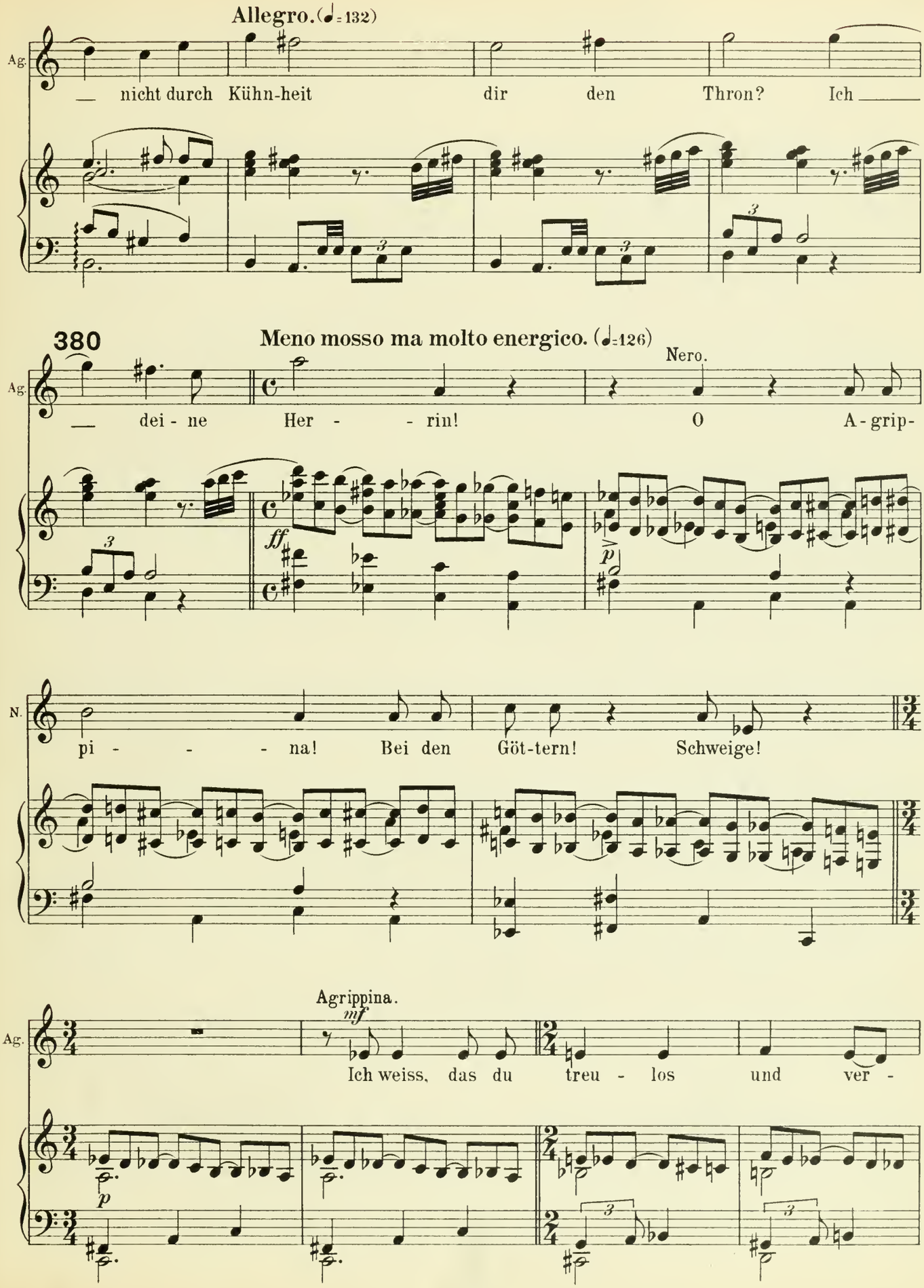

Allegro.
mf
f
300
Ag.
mf
Ja! Wohl - an es sei! So hör'meinen Wunsch!
pp
p
p
Allegro. (♩= 120)
Ag.
Lass von Ac - té!
N.
f
Mutter! Und wo-her der son-der-ba-re Wunsch?
ff
p
cresc.
sf
N.
f
Sie, die ich lie - be, wie ra - - send!
f
rit.
p

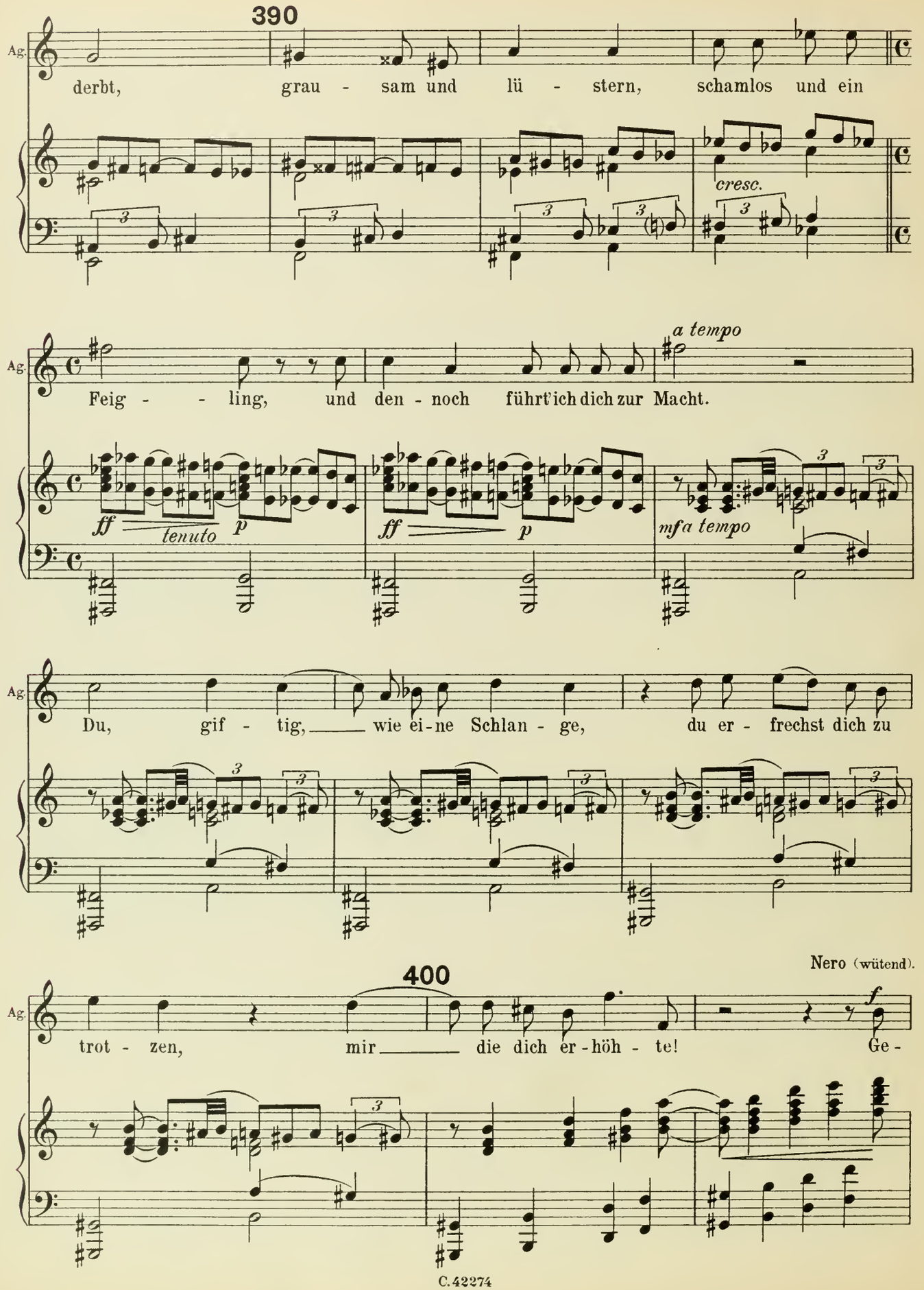

310 Andante. (♩ = 84)
N.
p
Rings in Nacht ver - sinkt die gan-ze Welt.
p
N.
strahlt die Sonn' mir nicht ih - res Au - - -
320
Ag.
mf
(verzückt)
Du
N.
ges. O Ac - té! Sü - sser Na - me!
Allegro. (♩ = 126)
Andante. (♩ = 84)
Ag.
wei-gerst mir den Ge - hor - sam?
Und um ei - ne Sklavin?
f
rit.

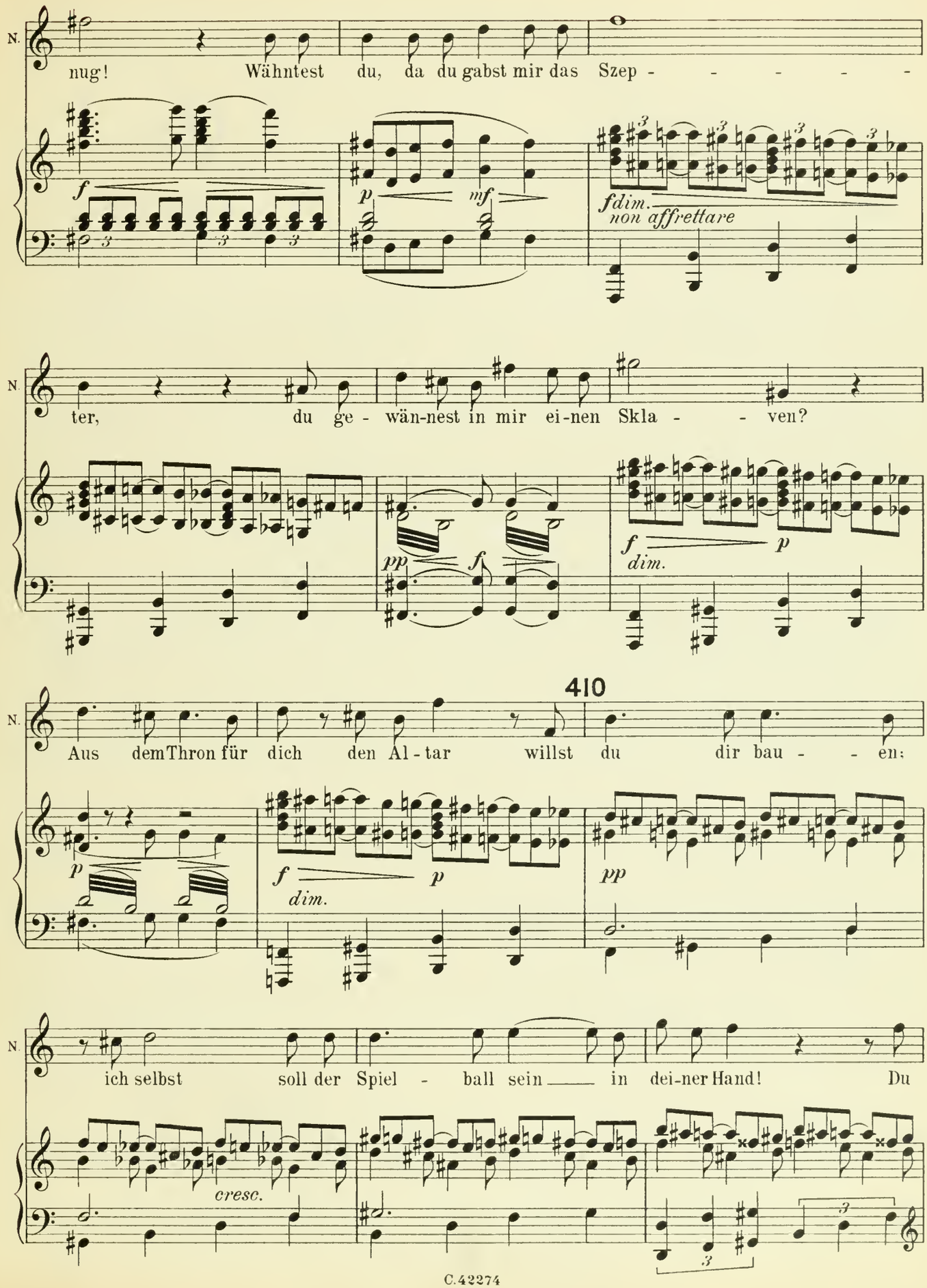

Allegro. (♩=120)
Nero.
330
rit.
Agrippina.
Frei hat mei-ne Lie - be sie ge-macht!
O nein! Er-
hö-re dei-ne Mut-ter! Vergiss sie! las-se sie!
Ich
Nero.
Andante mosso. (♩=108)
340
kann nicht, o Mut-ter, viel lie-ber den Tod, als ein Le - - ben
Allegro.
Agrippina.
oh - ne die Ge-lieb-te!
Bie-test du mir Trotz?
Die zum


Moderato. (♩=72)
Nero.
Ag.
Cä - sar dich er-hob? Willst du mein Le - - ben zer - stö - ren
p
Allegro moderato. (♩=150)
350
Agrippina.
N.
mit des To-des kal-tem Hauch!
Bis - her bat ich als
f
p
f
Ag.
Mut - ter, jetzt be-feh-le ich als Her - rin!
Nero (einen Schrei ausstossend).
Poco più mosso. Wütend, mit veränderter Mine.
N.
Wie?
Du, mei-ne Her-rin? Nim - mer-
f
ff
p

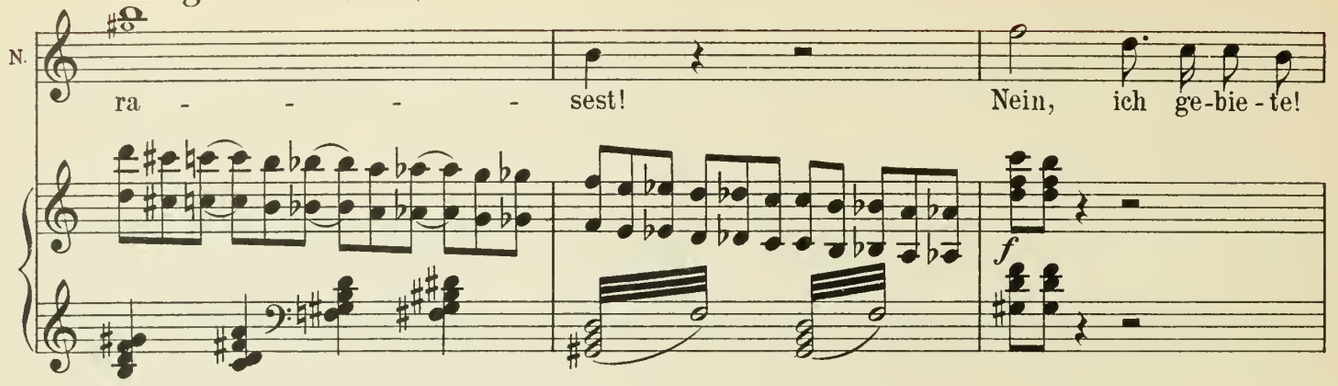

360
N
mehr! Fluch dir! Ver-leug-nest du mein Anrecht auf die Herr-schaft?
f
Andante. (♩=72)
Agrippina.
Ag
Wer führ - te dich zur Hö - he? Und mit Blut düngte dir die
p
3
370
(♩=♩)
We - ge! Al - lein durch mich bist du Cä - sar und
animato
accelerando
Gott! Und dies der Dank? Schuf ich
p
cresc.

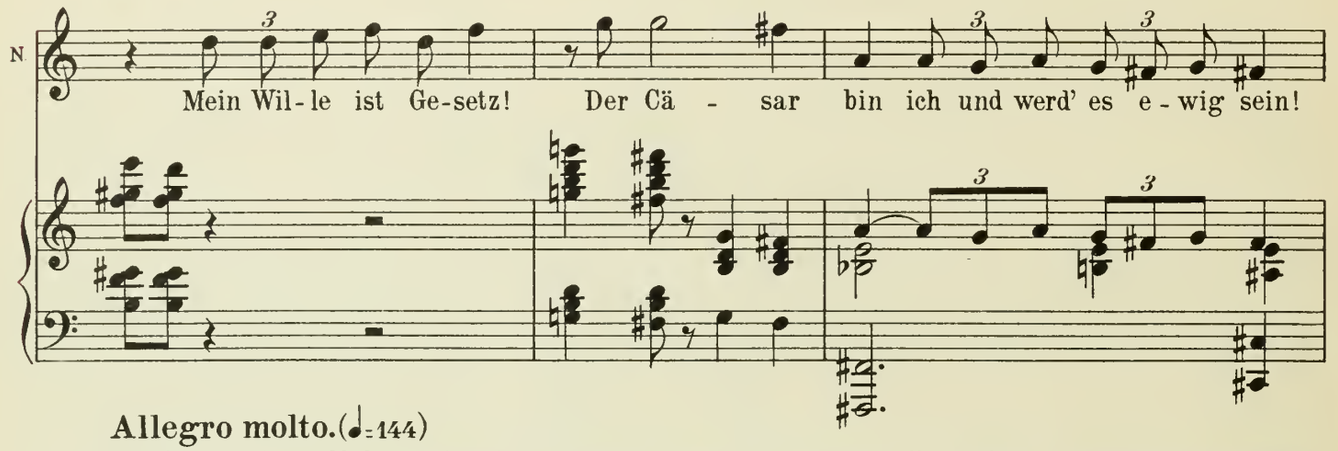

Allegro. (♩=132)
Ag.
— nicht durch Kühn-heit dir den Thron? Ich —
380
Meno mosso ma molto energico. (♩=126)
Nero.
Ag.
— dei - ne Her - - rin! O A - grip-
ff
p
N.
pi - - - na! Bei den Göt-tern! Schweige!
Agrippina.
mf
Ag.
Ich weiss, das du treu - los und ver -
p


390
Ag.
derbt, grau - sam und lü - stern, schamlos und ein
cresc.
a tempo
Feig - - ling, und den - noch führt' ich dich zur Macht.
ff tenuto p
ff p
mf a tempo
Du, gif - tig, wie ei - ne Schlan - ge, du er - frechst dich zu
Nero (wütend).
400
trot - zen, mir die dich er - höh - te! Ge -


N.
nug! Wähntest du, da du gabst mir das Szep - - - - - -
f
p
mf
fdim.
non affrettare
N.
ter, du ge - wän-nest in mir ei-nen Skla - - ven?
pp
f
f
dim.
p
410
N.
Aus dem Thron für dich den Al - tar willst du dir bau - - en:
p
f
dim.
p
pp
N.
ich selbst soll der Spiel - ball sein in dei-ner Hand! Du
cresc.

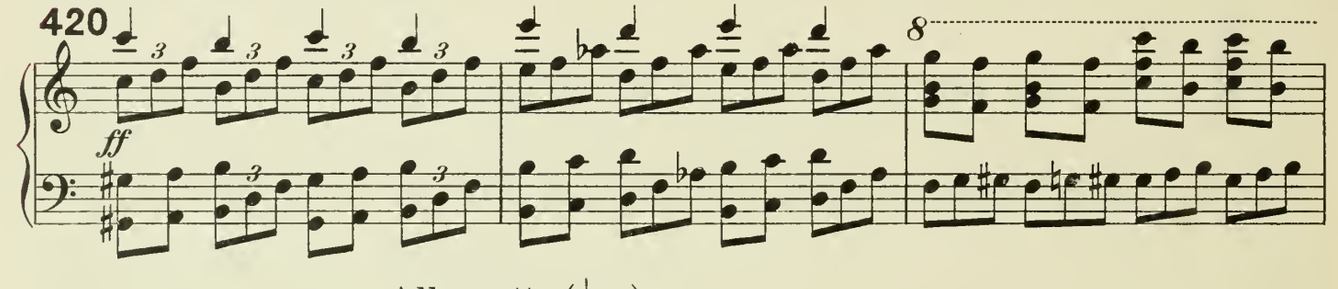
Allegro molto.(♩=144)





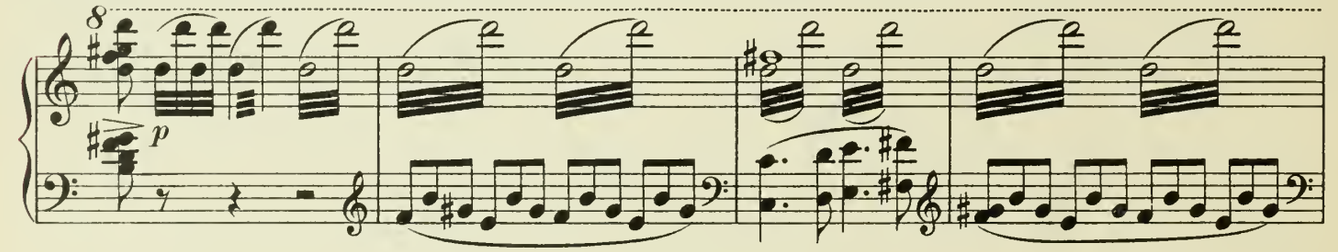
Allegro molto.(♩=144)

Mit gekreuzten Armen bleibt er aufgerichtet vor Agrippina stehen, einen hoheitsvollen Blick auf sie werfend, als ob er sie be-

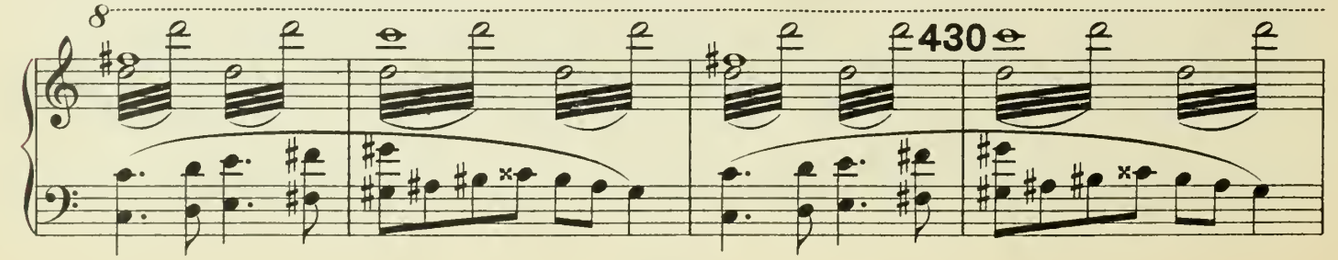


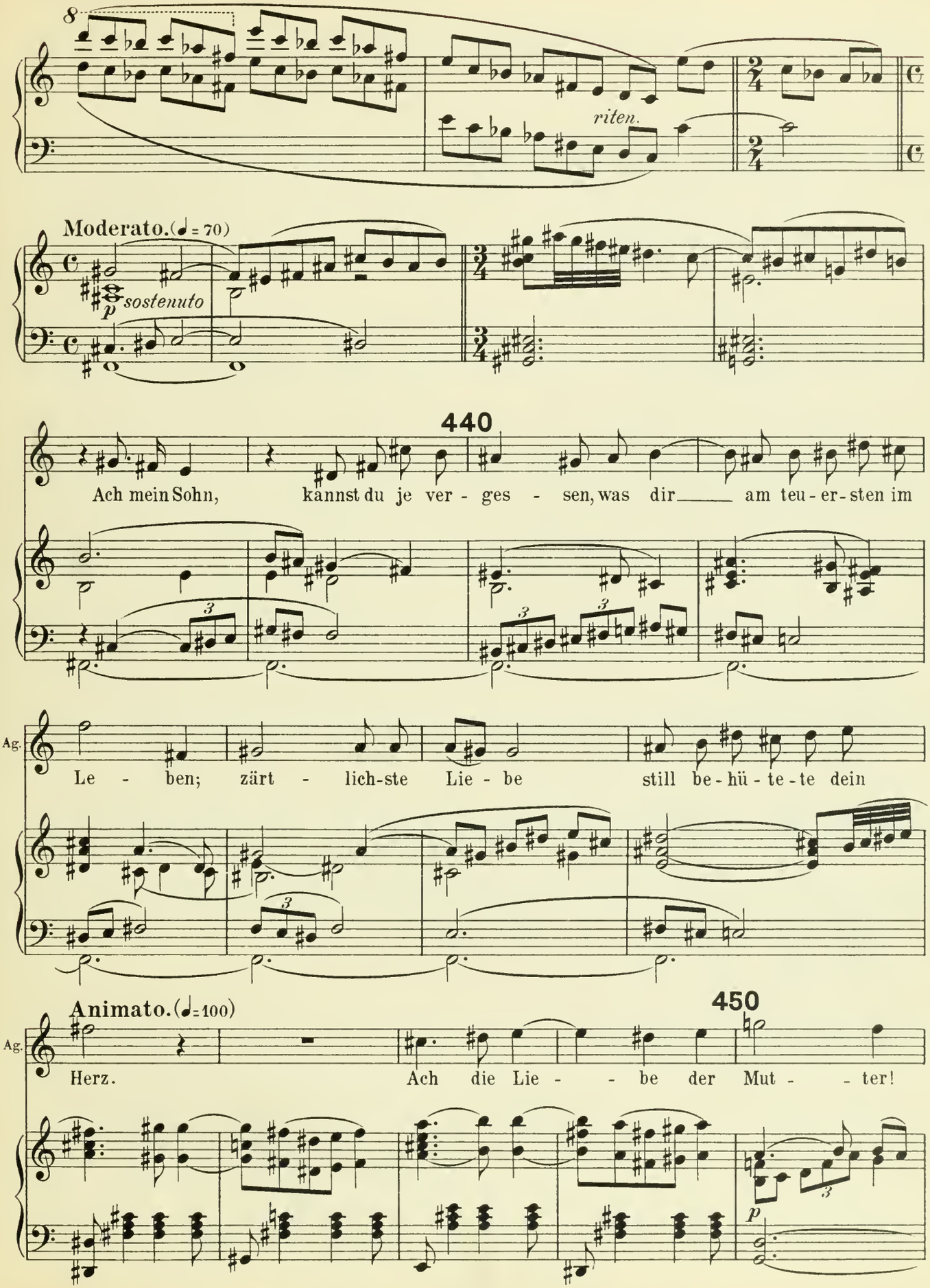
Allegretto.(♩=80)

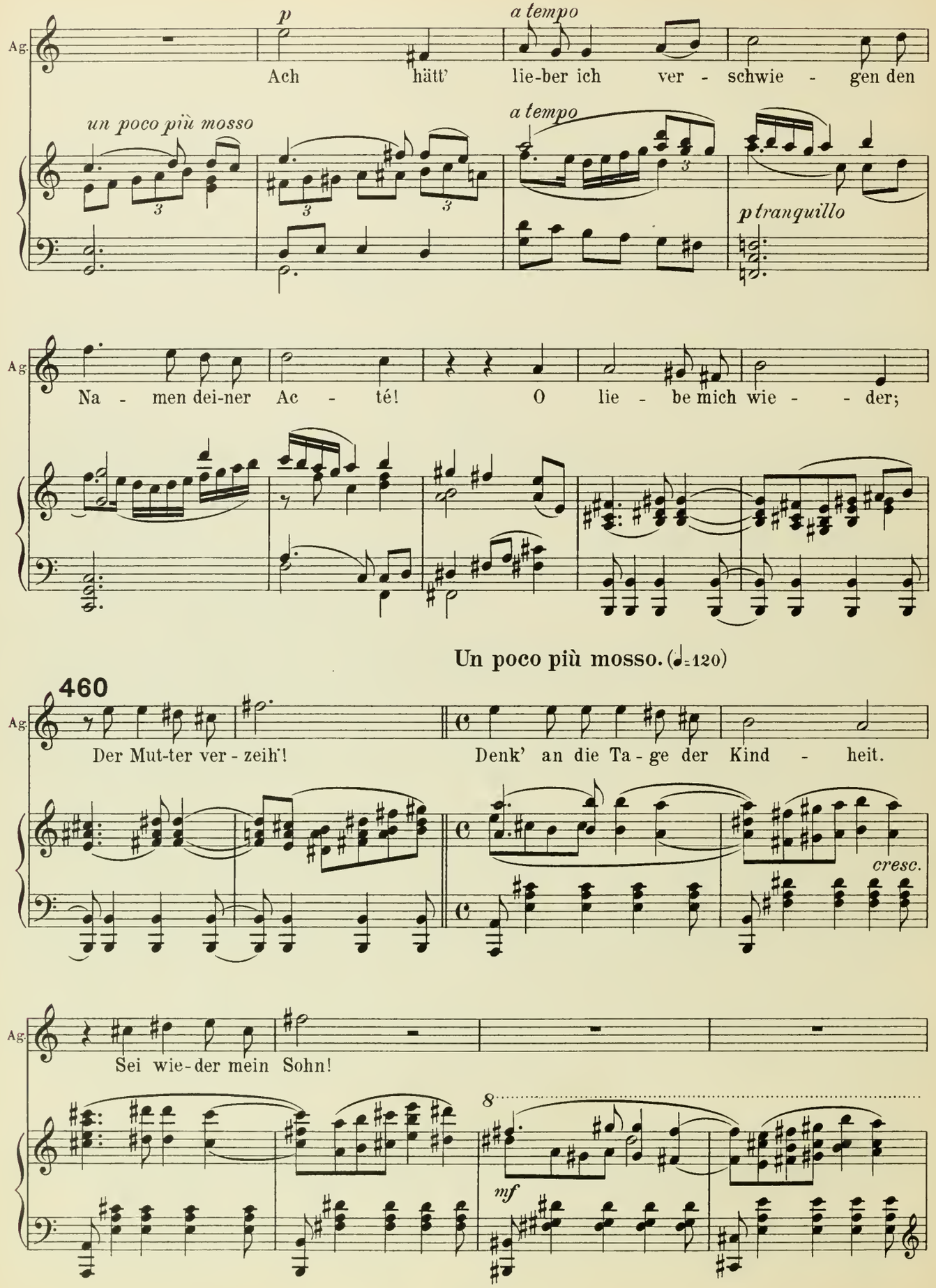
zähmen wolle. Agrippina, durch die letzten Worte Neros verletzt, geht auf ihn zu, hält aber inne, da das Auftreten ihres Sohnes

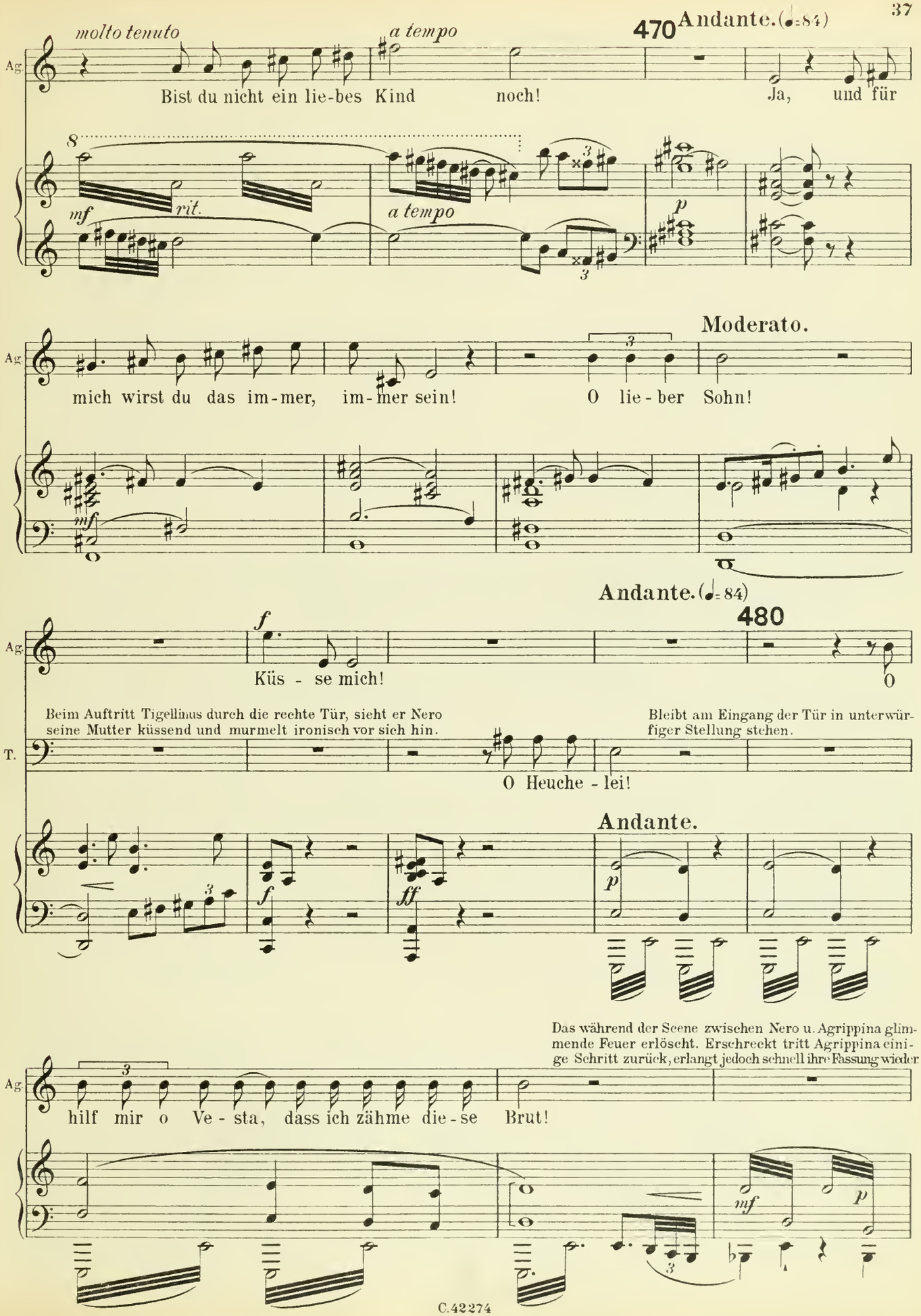


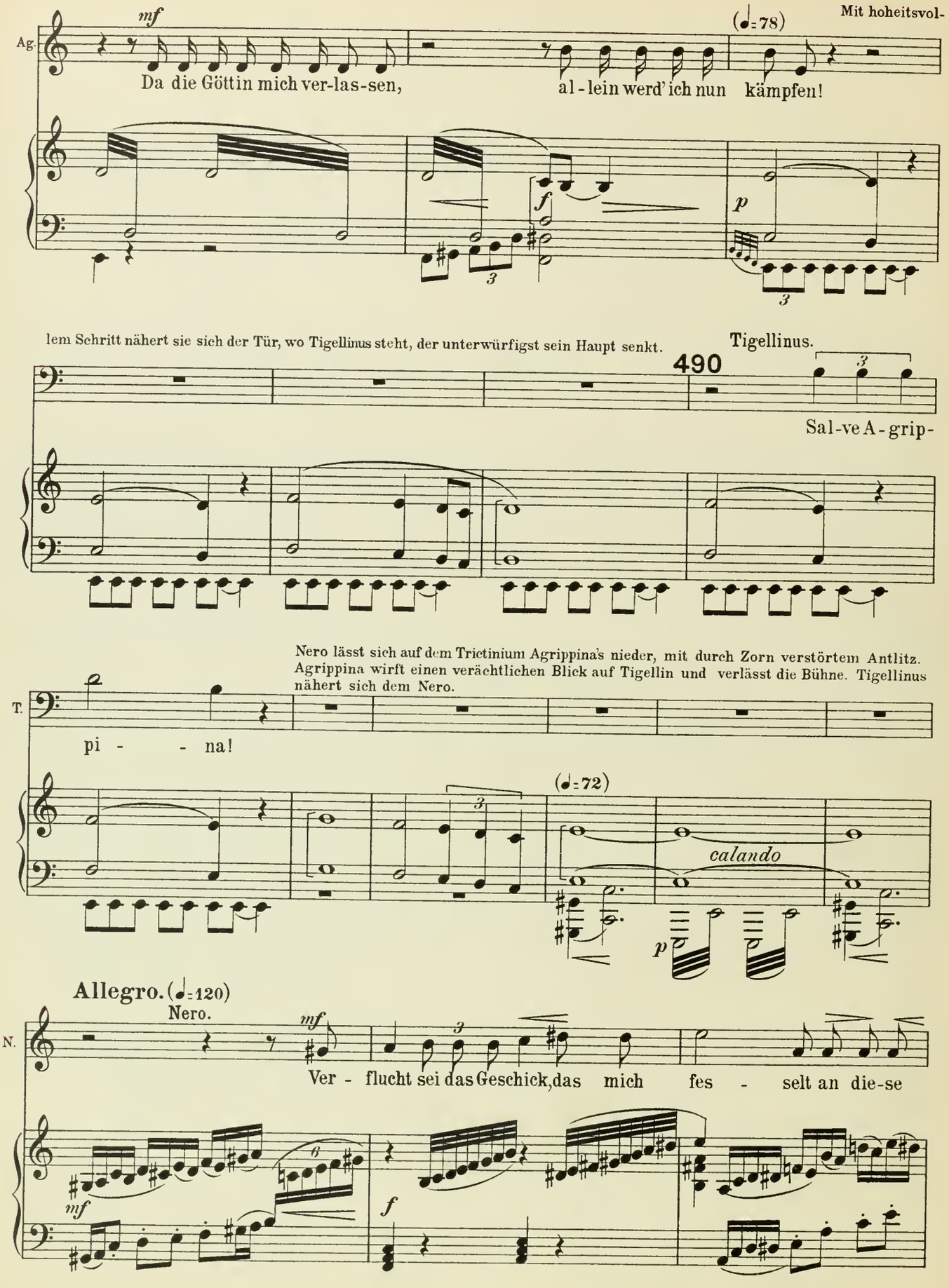
ihr imponiert. Nach und nach wandelt sich ihr Zorn in Milde um, was sich auf ihrem Gesicht wiederspiegelt, als ob eine plötzliche

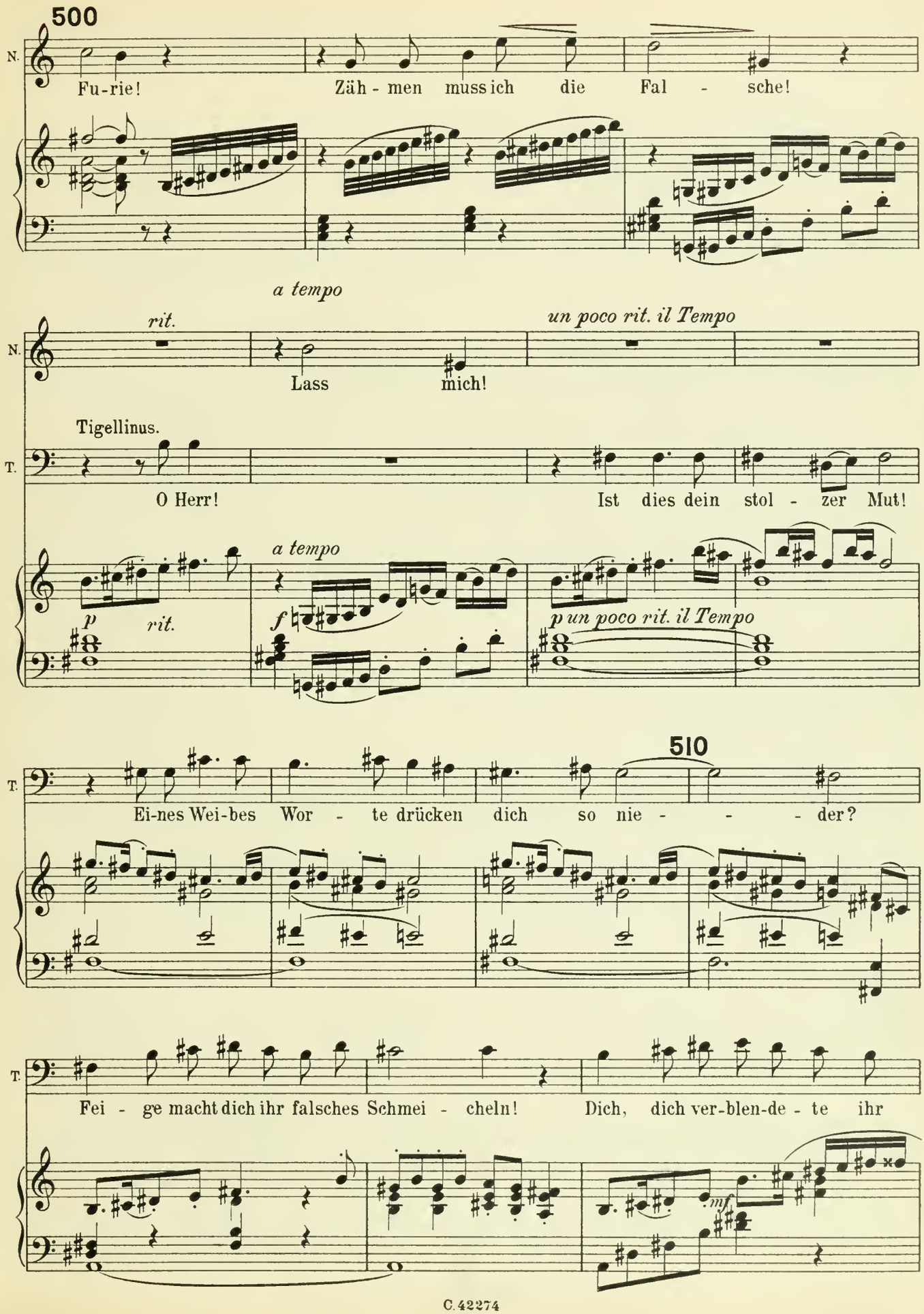


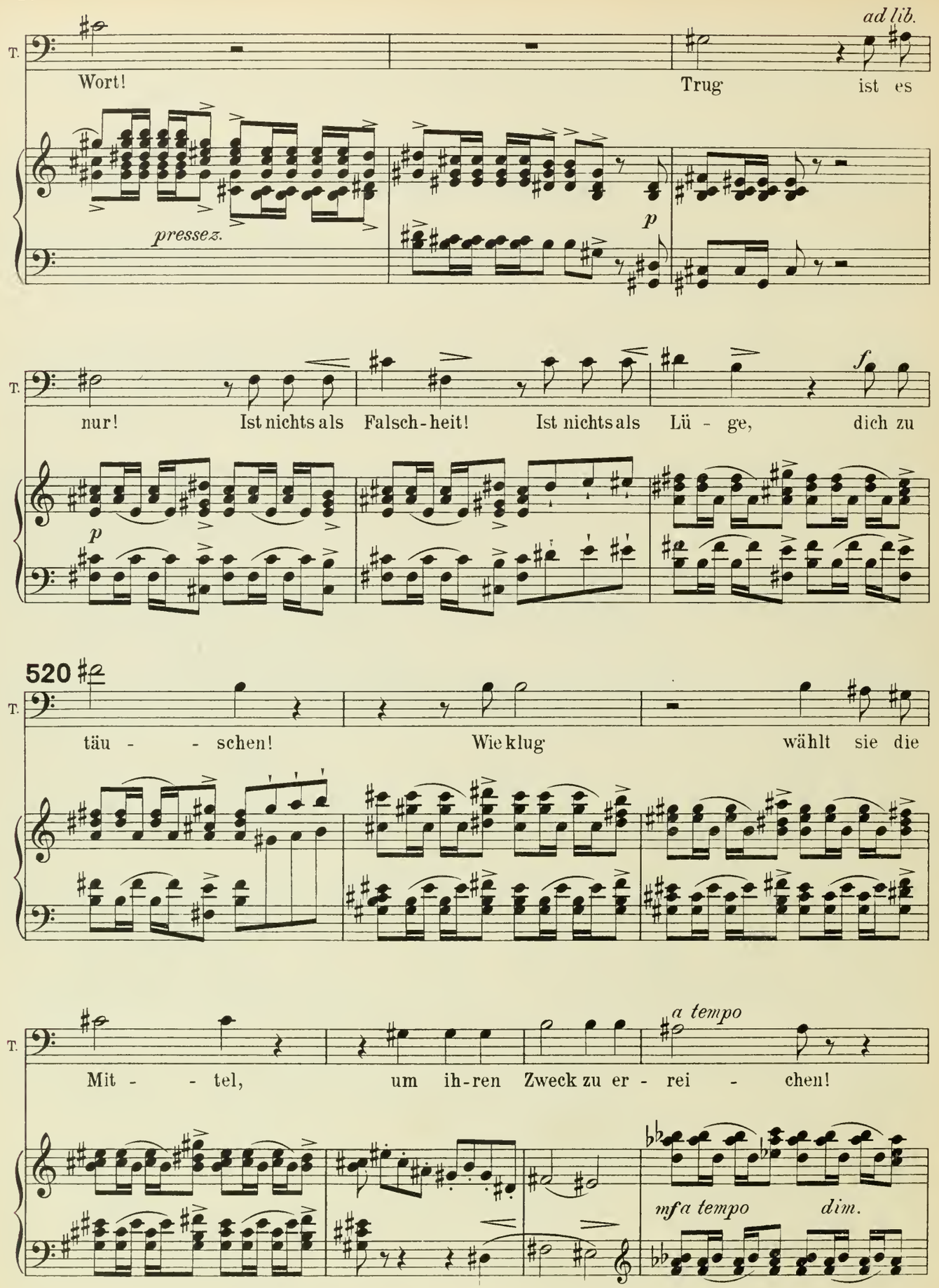

riten.
Moderato. (♩= 70)
p sostenuto
440
Ach mein Sohn, kannst du je ver - ges - sen, was dir am teu - er - sten im
Ag.
Le - ben; zärt - lich-ste Lie - be still be - hü - te - te dein
Animato. (♩= 100)
450
Ag.
Herz. Ach die Lie - - be der Mut - - ter!
p


Ag.
p
a tempo
Ach hätt' lie-ber ich ver - schwie - gen den
un poco più mosso
a tempo
p tranquillo
Ag.
Na - men dei-ner Ac - té! O lie - be mich wie - - der;
Un poco più mosso. (♩=120)
460
Ag.
Der Mut-ter ver - zeih'! Denk' an die Ta - ge der Kind - heit.
cresc.
Ag.
Sei wie-der mein Sohn!
8
mf


molto tenuto
a tempo
470 Andante. (♩=84)
Ag.
Bist du nicht ein lie-bes Kind noch!
Ja, und für
mf
rit.
a tempo
p
Moderato.
mich wirst du das im-mer, im-mer sein!
O lie-ber Sohn!
mf
Andante. (♩=84)
480
f
Küs - se mich!
O
Beim Auftritt Tigellinus durch die rechte Tür, sieht er Nero seine Mutter küssend und murmelt ironisch vor sich hin.
Bleibt am Eingang der Tür in unterwürfiger Stellung stehen.
T.
O Heuche - lei!
Andante.
f
ff
p
Das während der Scene zwischen Nero u. Agrippina glimmende Feuer erlöscht. Erschreckt tritt Agrippina einige Schritt zurück, erlangt jedoch schnell ihre Fassung wieder
Ag.
hilf mir o Ve - sta, dass ich zähme die-se Brut!
mf
p


Ag.
mf
Da die Göttin mich ver-las-sen,
(♩=78)
Mit hoheitsvol-
al-lein werd' ich nun kämpfen!
f
p
3
lem Schritt nähert sie sich der Tür, wo Tigellinus steht, der unterwürfigst sein Haupt senkt.
Tigellinus.
490
Sal-ve A-grip-
Nero lässt sich auf dem Trictinium Agrippina's nieder, mit durch Zorn verstörtem Antlitz. Agrippina wirft einen verächtlichen Blick auf Tigellin und verlässt die Bühne. Tigellinus nähert sich dem Nero.
T.
pi - - na!
(♩=72)
calando
p
Allegro. (♩=120)
Nero.
N.
mf
Ver - flucht sei das Geschick, das mich fes - selt an die-se
mf
f


500
N.
Fu-rie! Zäh - men muss ich die Fal - sche!
a tempo
rit.
un poco rit. il Tempo
N.
Lass mich!
Tigellinus.
T.
O Herr! Ist dies dein stol - zer Mut!
a tempo
p rit.
f
p un poco rit. il Tempo
510
T.
Ei-nes Wei-bes Wor - te drücken dich so nie - - - der?
T.
Fei - ge macht dich ihr falsches Schmei - cheln! Dich, dich ver-blen-de - te ihr
mf


ad lib.
T.
Wort!
Trug ist es
pressez.
p
T.
nur! Ist nichts als Falsch-heit! Ist nichts als Lü - ge, dich zu
p
f
520
T.
täu - - schen! Wie klug wählt sie die
a tempo
T.
Mit - - tel, um ih-ren Zweck zu er - rei - chen!
mf a tempo
dim.

T.

f

Ein Kö-nig wie du tapfer und jung, groß und ein Held!

p

530

Allegro.

T.

Reisst die-ser Schlange gleissnerisch Wort zu-rück dich von dem Ziel?

f

f

T.

mf

Ge - gen die-se Frau stär - ke doch deinen hohen Wil - len!

p

f

N.

Nero.

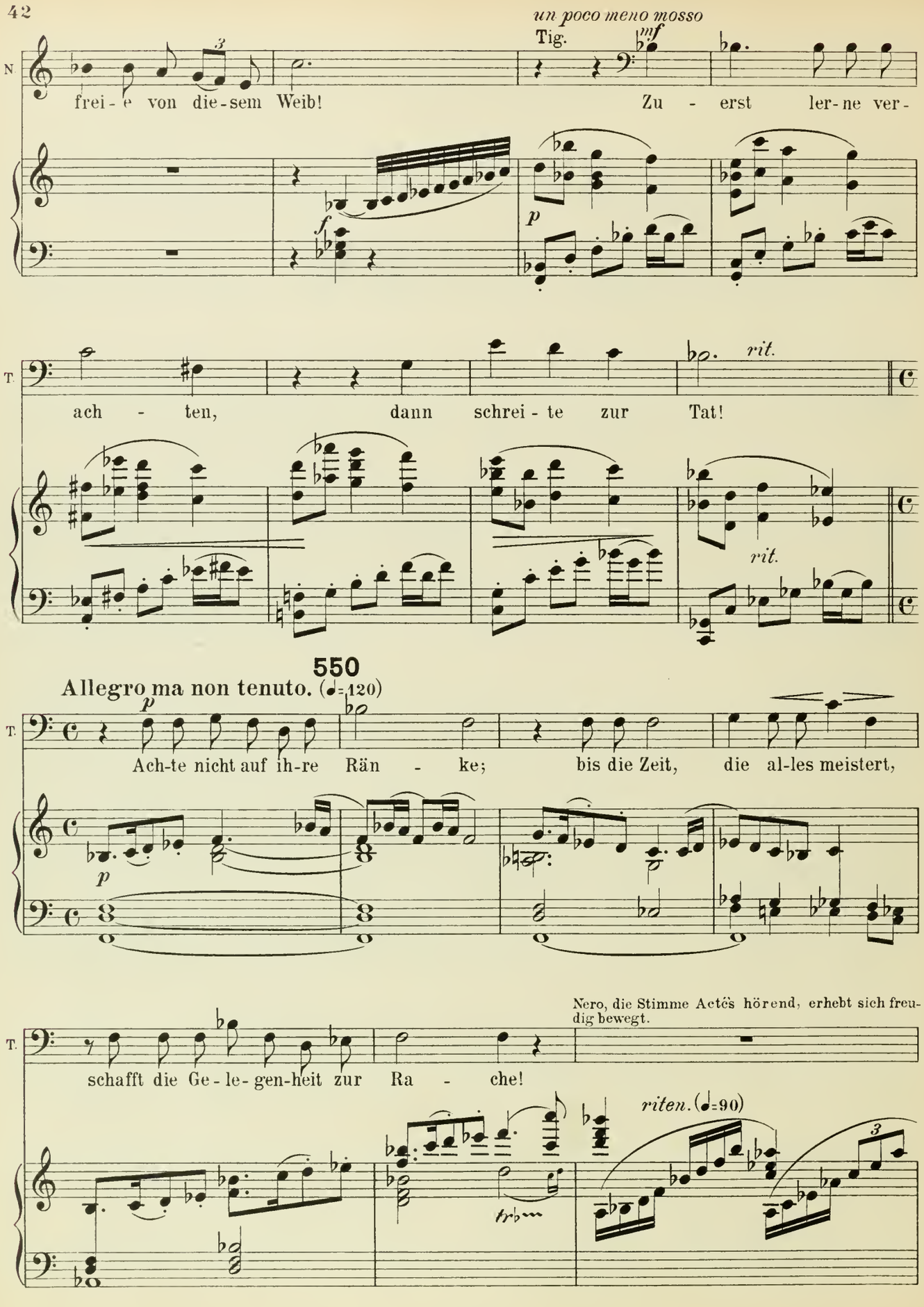
Du hast Recht Ti - gel - lin, sag' mir ein Mit-tel, das mich be-

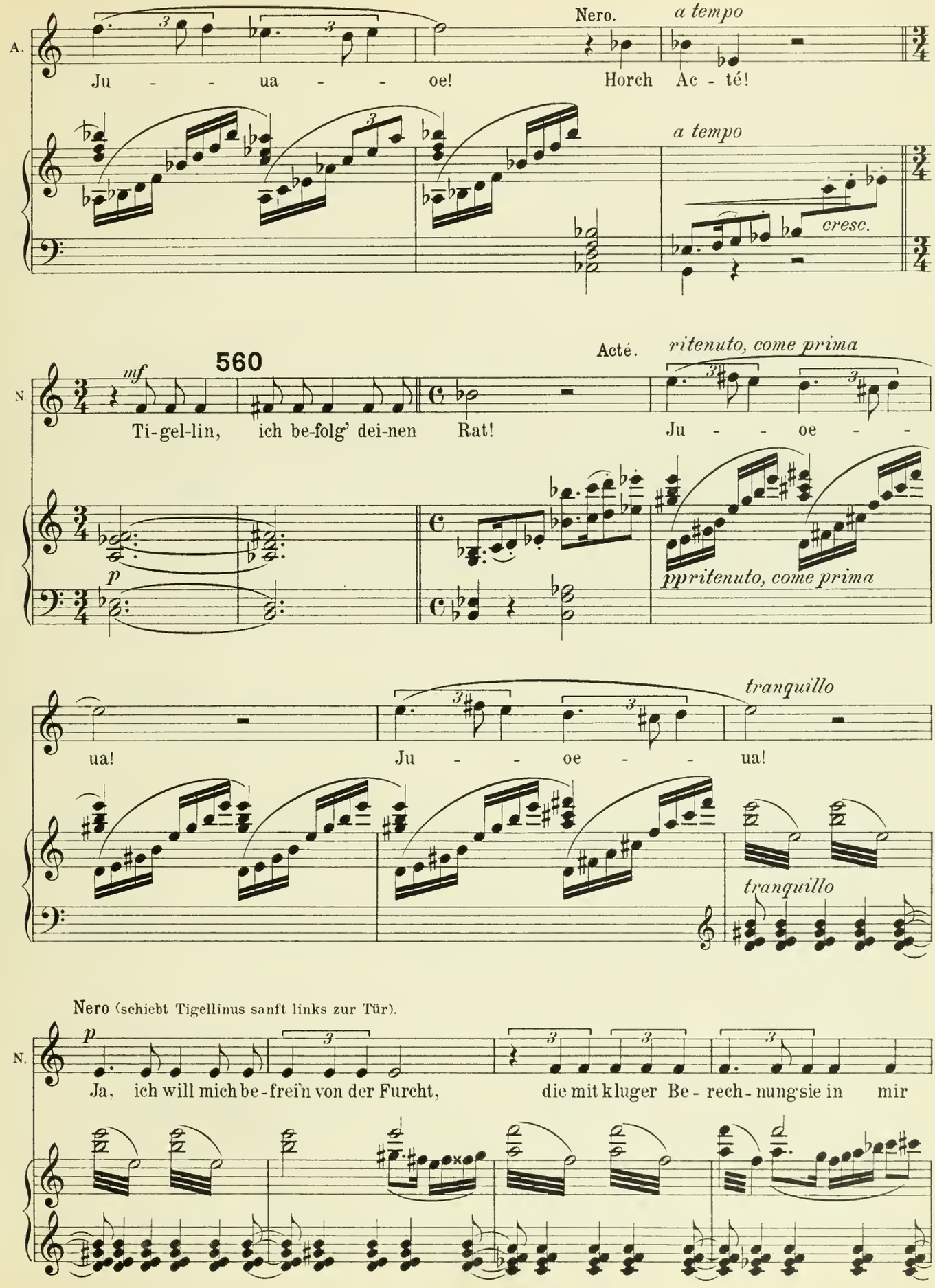
f

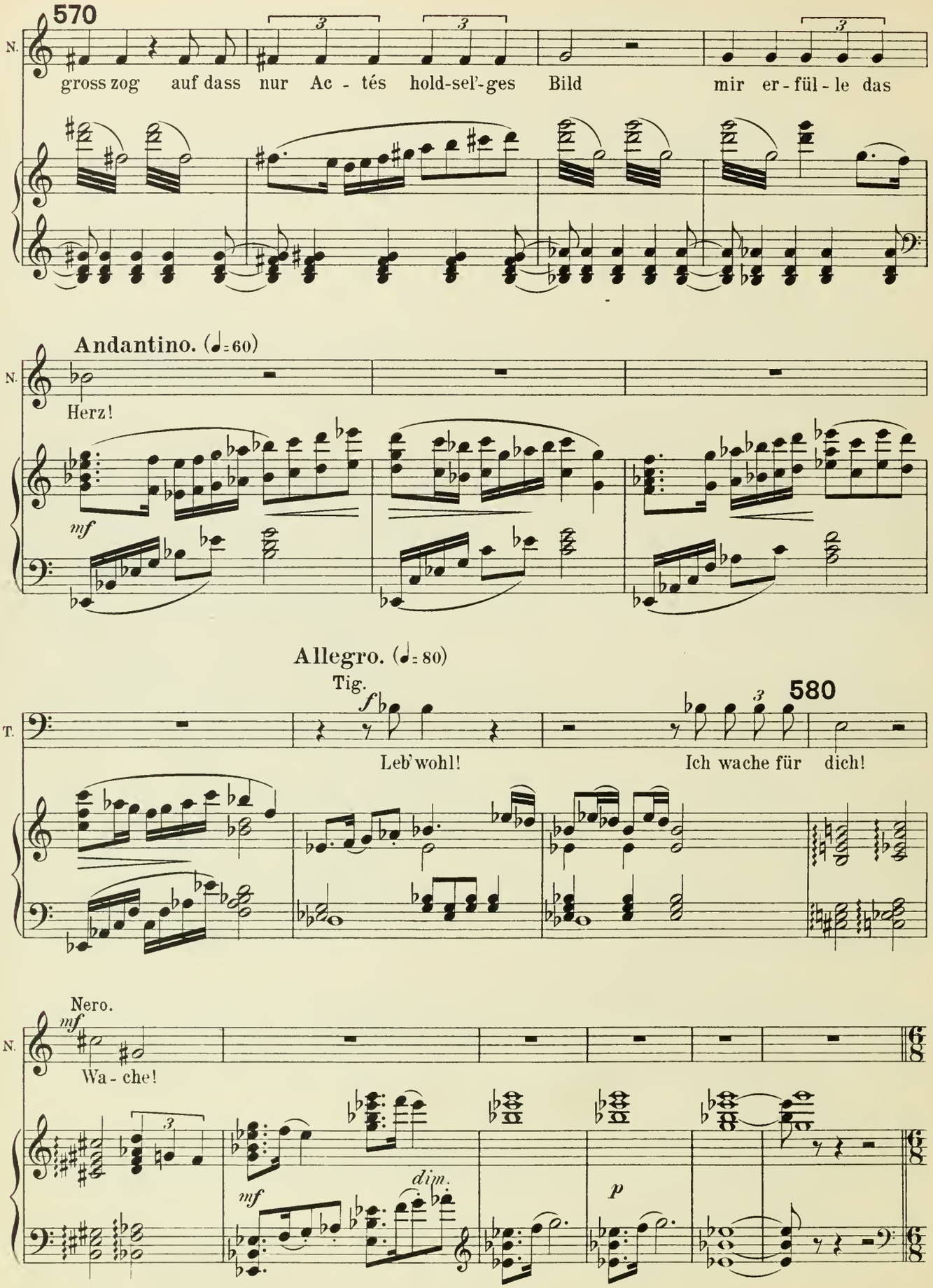
540

p

p


un poco meno mosso
Tig.
mf
N.
frei - e von die - sem Weib!
Zu - erst ler - ne ver -
f
p
T.
ach - ten,
dann schrei - te zur Tat!
rit.
rit.
550
Allegro ma non tenuto. (♩=120)
p
T.
Ach-te nicht auf ih-re Rän - ke;
bis die Zeit,
die al-les meistert,
p
Nero, die Stimme Actes hörend, erhebt sich freudig bewegt.
T.
schafft die Ge - le - gen-heit zur Ra - che!
riten. (♩=90)
trb

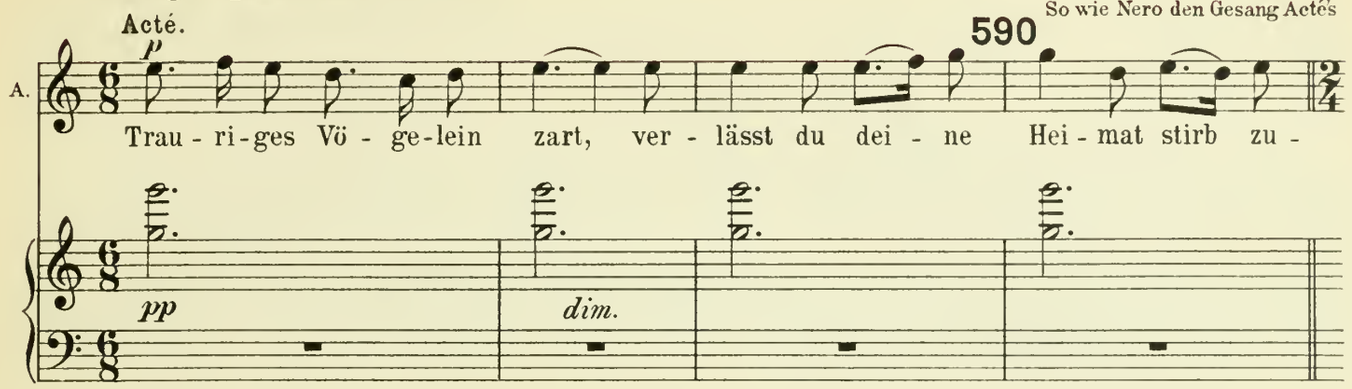

A.
Nero.
a tempo
Ju - - ua - - oe!
Horch Ac - té!
a tempo
cresc.
560
N.
mf
Ti-gel-lin, ich be-folg' dei-nen Rat!
Acté.
ritenuto, come prima
Ju - - oe - -
p
ppritenuto, come prima
tranquillo
ua!
Ju - - oe - - ua!
tranquillo
Nero (schiebt Tigellinus sanft links zur Tür).
N.
p
Ja, ich will mich be-frei'n von der Furcht, die mit kluger Be-rech-nung sie in mir


570
N.
gross zog auf dass nur Ac - tés hold-sel'-ges Bild mir er - fül - le das
Andantino. (♩= 60)
N.
Herz!
mf
Allegro. (♩= 80)
Tig.
f
580
T.
Leb'wohl!
Ich wache für dich!
Nero.
mf
N.
Wa - che!
mf
dim.
p

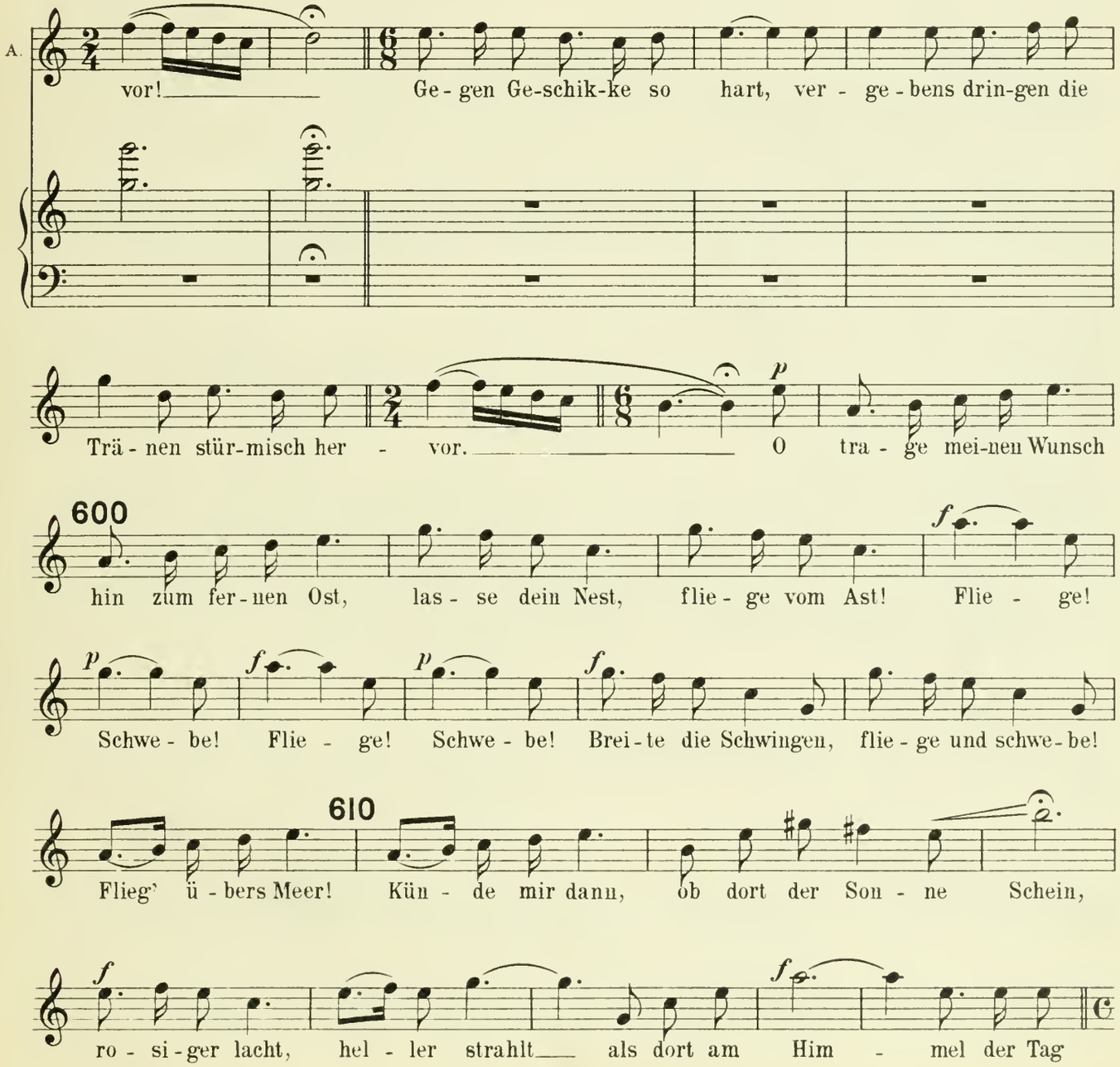
Adagio pastorale. (♩=48)

Acté.

So wie Nero den Gesang Actés



hört nähert er sich ihr, wie durch eine unsichtbare Kraft angezogen.



Andante affectueux. (♩=72)

In dem Augenblick, wo sie sich gegenüber stehen, fängt Acté zu zittern an; Nero erstaunt hierüber. Ihre

A.

neu er-wacht!

ff

Augen begegnen sich und verschmelzen sich in einem hingebenden Blick unendlicher Liebe.

Nero.

N.

mf

Hel - - ler als die

p

N.

Son - - ne strahlt dei - ne Lie - -

Lento. (♩.=60)

N.

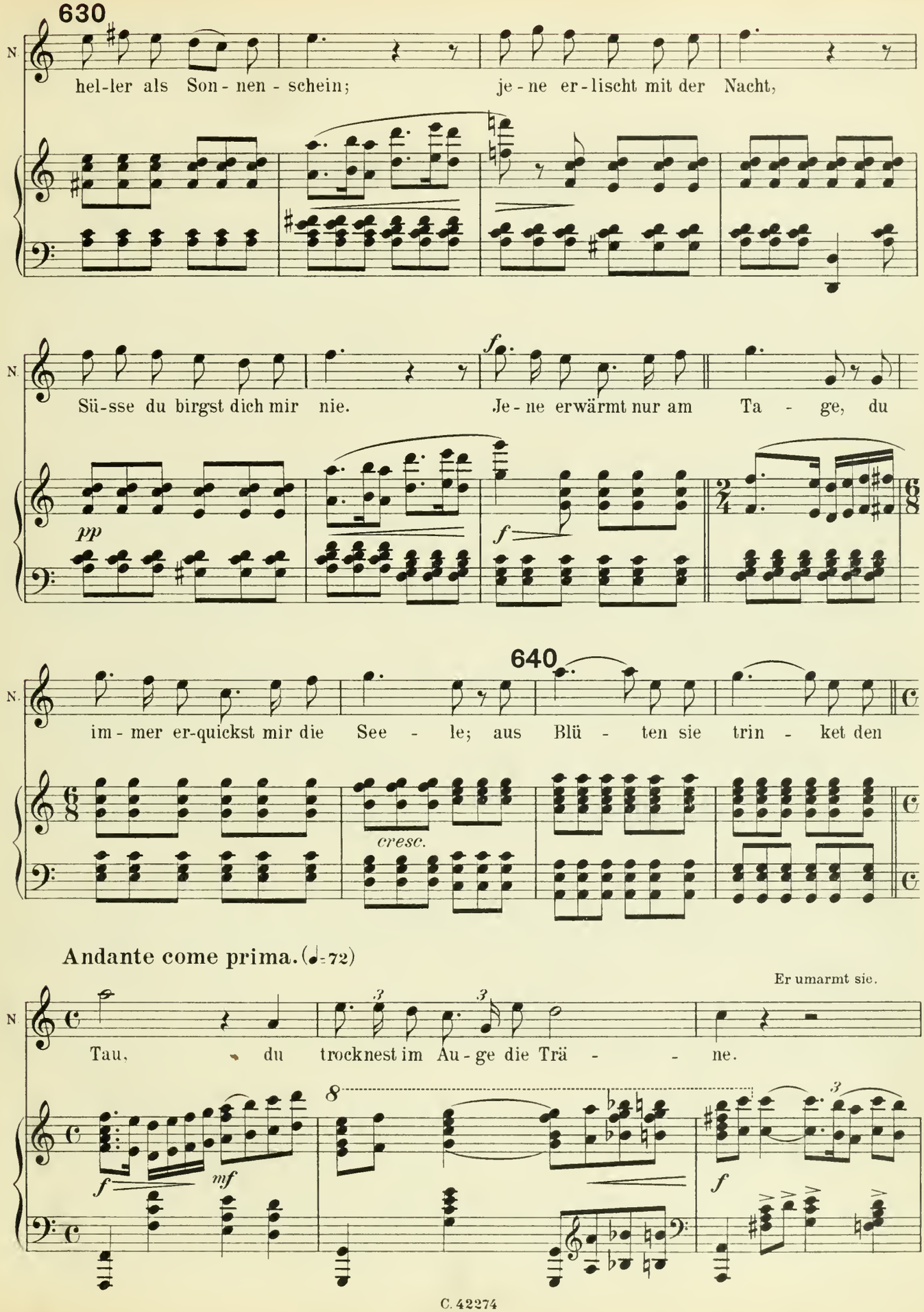
- - be!

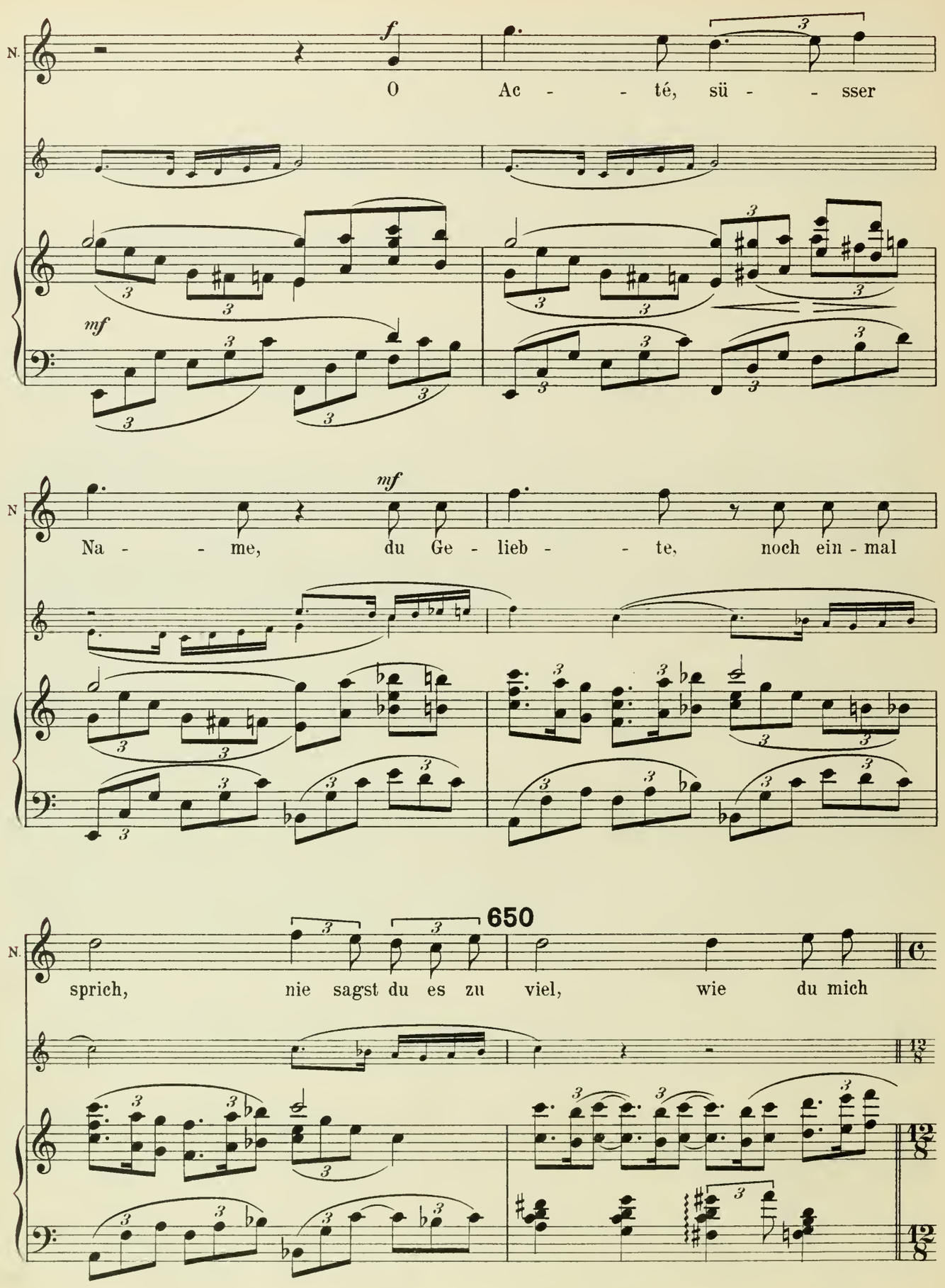
mf

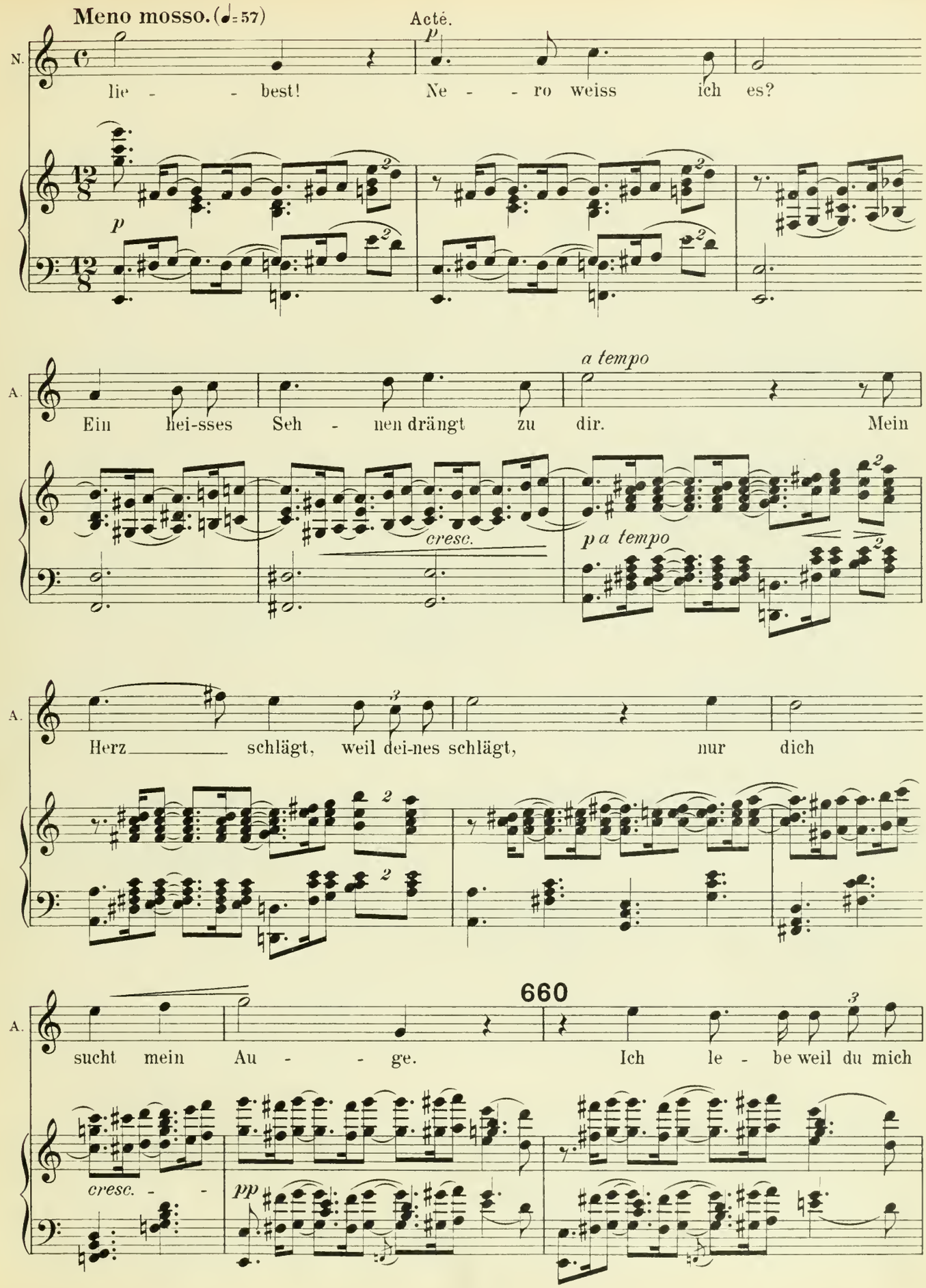
Du bist das leuch-ten-de Licht,

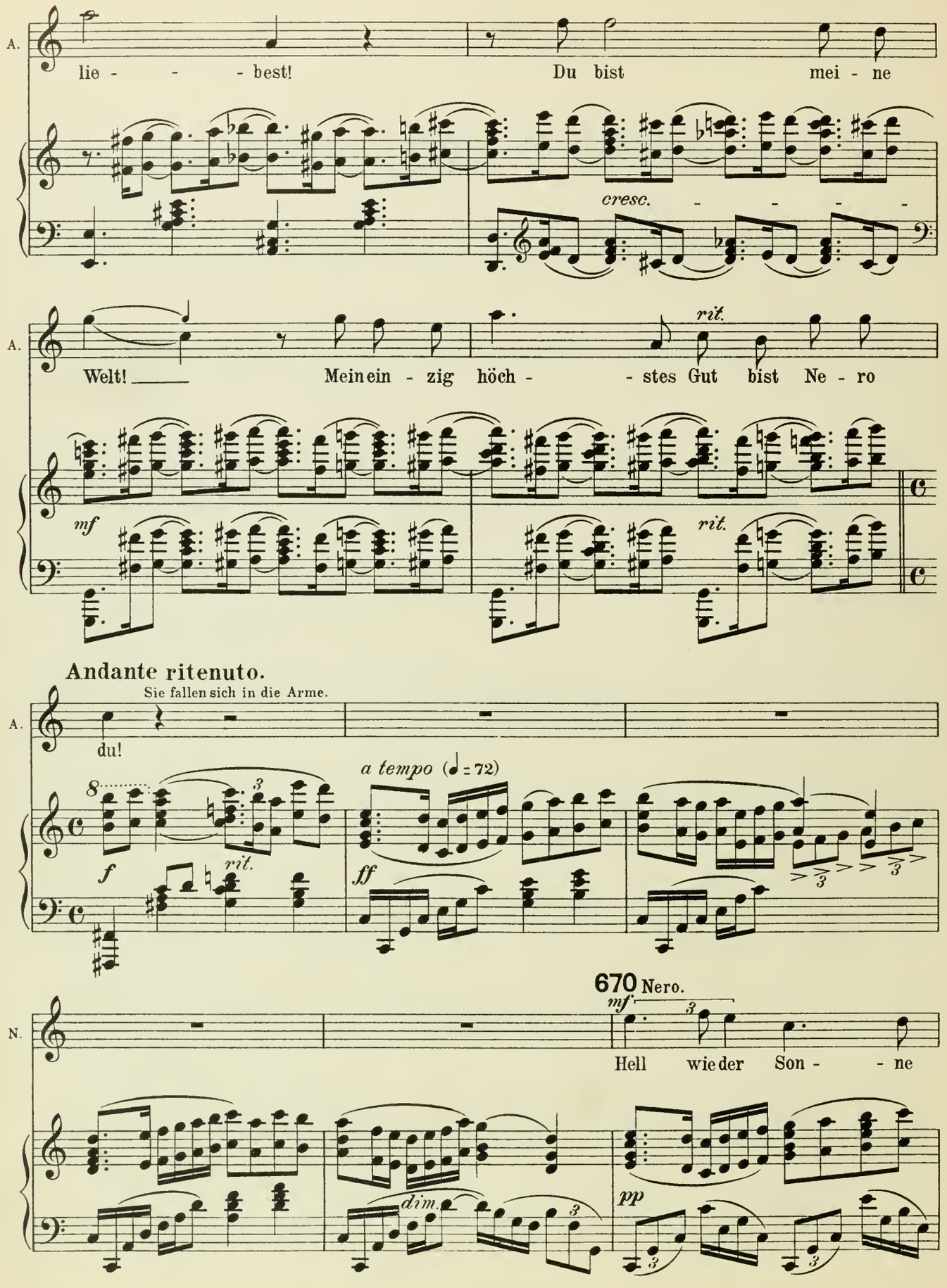
8

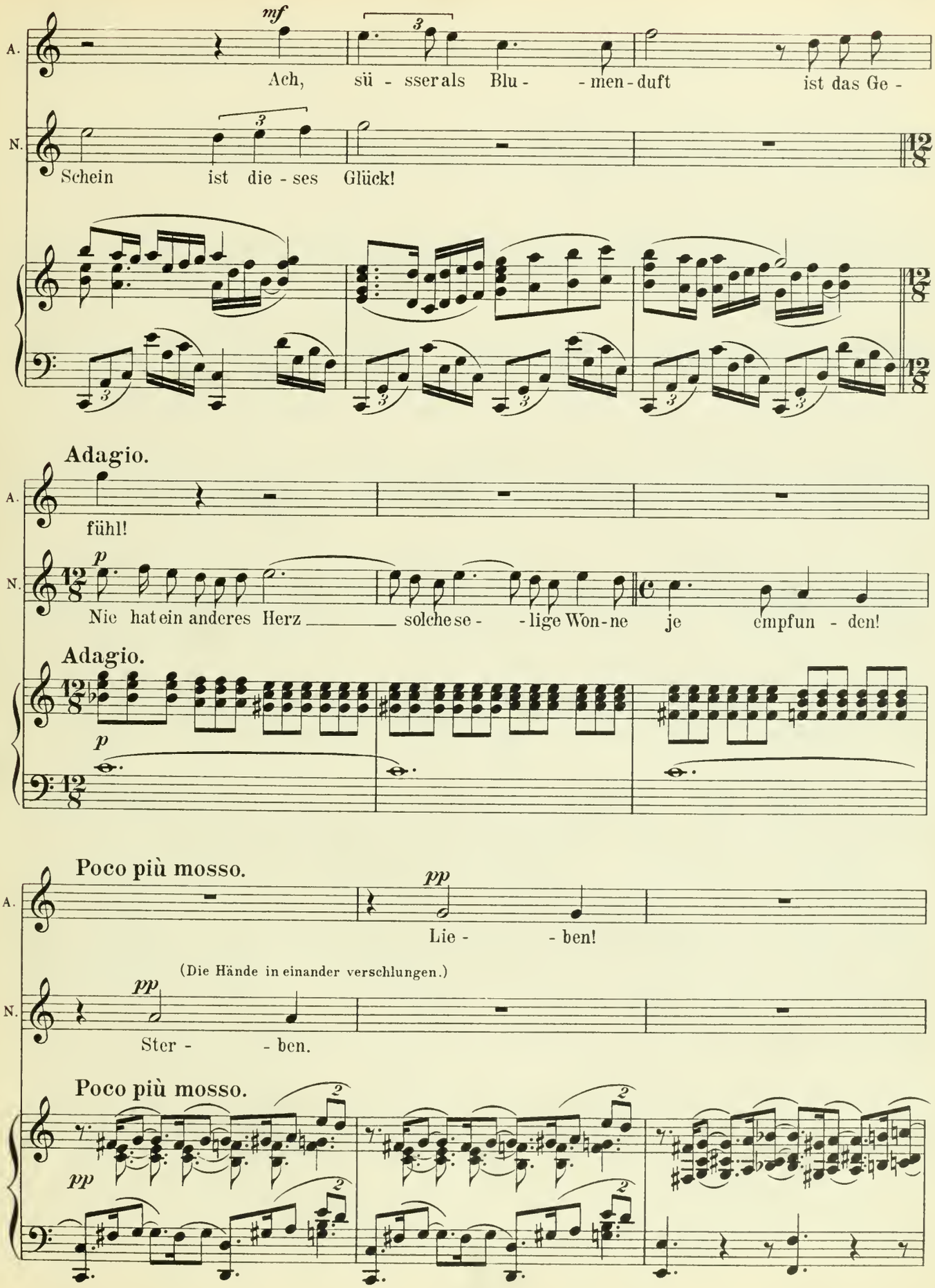
p

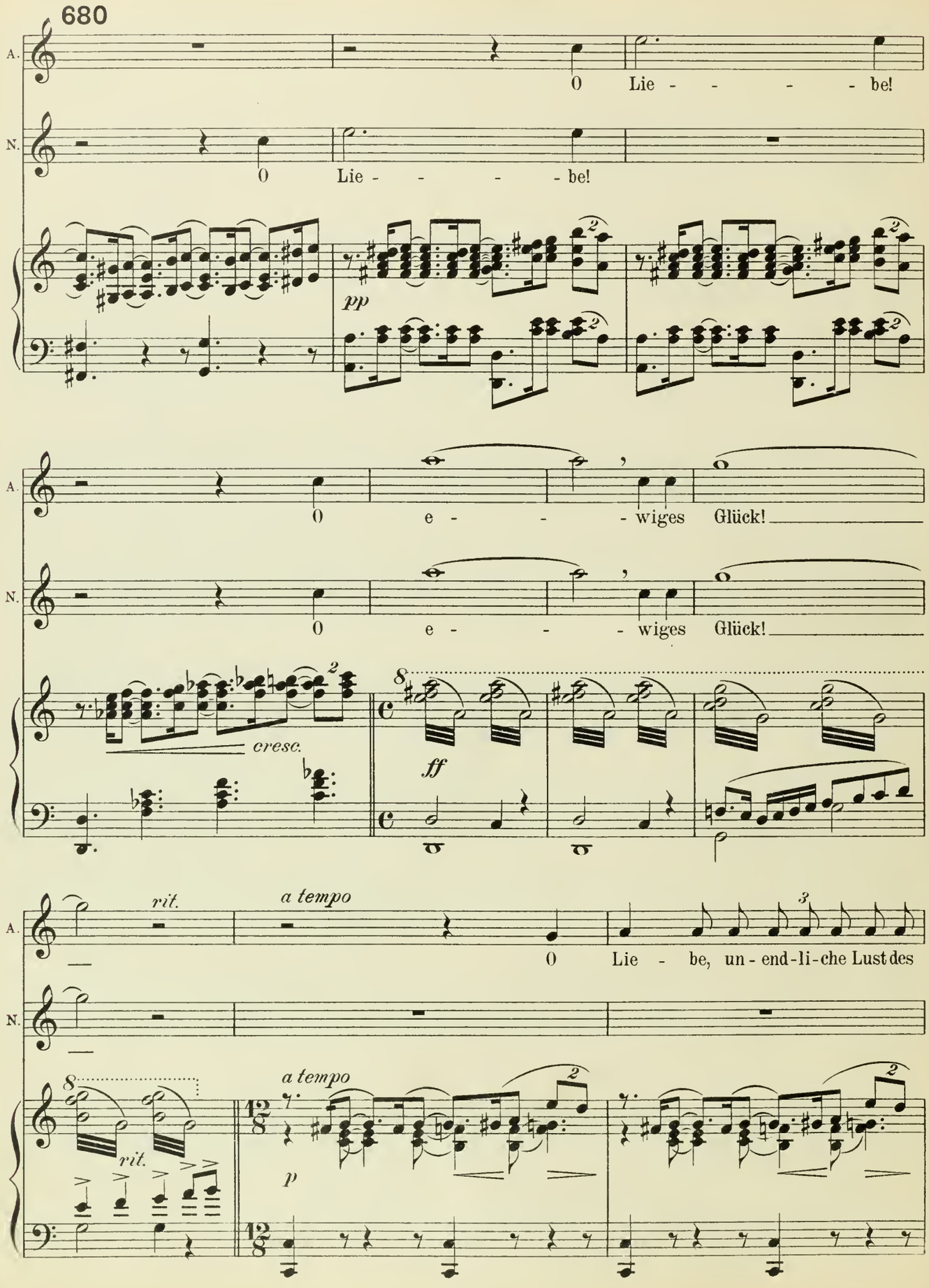

630
N
hel-ler als Son-nen-schein; je-ne er-lischt mit der Nacht,
Sü-sse du birgst dich mir nie. Je-ne erwärmt nur am Ta-ge, du
pp
f
f
640
N
im-mer er-quickst mir die See-le; aus Blü-ten sie trin-ket den
cresc.
Andante come prima. (♩=72)
Er umarmt sie.
N
Tau, du trocknest im Au-ge die Trä-ne.
f
mf
8
f


N.
f
O Ac - - té, sü - - sser
mf
N
mf
Na - - me, du Ge - lieb - - te, noch ein - mal
650
N.
sprich, nie sagst du es zu viel, wie du mich


Meno mosso. (♩=57)
Acté.
N.
lie - - best!
Ne - - ro weiss ich es?
A.
Ein hei-sses Seh - nen drängt zu dir. Mein
a tempo
cresc.
p a tempo
Herz schlägt, weil dei-nes schlägt, nur dich
660
sucht mein Au - - ge.
Ich le - be weil du mich
cresc. - -
pp


A.
lie - - - best!
Du bist mei - ne
cresc. - - - - -
A.
Welt! _____
Mein ein - zig höch - - stes Gut bist Ne - ro
rit.
mf
rit.
Andante ritenuto.
Sie fallen sich in die Arme.
A.
du!
a tempo (♩= 72)
f
rit.
ff
670 Nero.
mf
N.
Hell wie der Son - - ne
dim.
pp


A.
mf
Ach, sü - sser als Blu - - men - duft ist das Ge -
N.
Schein ist die - ses Glück!
Adagio.
A.
fühl!
p
N.
Nie hat ein anderes Herz _____ solche se - - lige Won - ne je empfun - den!
Adagio.
p
Poco più mosso.
A.
pp
Lie - - ben!
(Die Hände in einander verschlungen.)
pp
N.
Ster - - ben.
Poco più mosso.
pp


680
A.
N.
O Lie - - - - be!
O Lie - - - - be!
pp
O e - - - wiges Glück!
O e - - - wiges Glück!
cresc.
ff
rit.
a tempo
O Lie - be, un - end - li - che Lust des
rit.
a tempo
p

690

A. Le - - bens!

N. 0 Lie - - be, du al - lein beherrschst die

Andante.

Acté setzt sich auf den Trictinium, Nero fällt ihr zu Füssen ihre Hände in einander verschlungen, sich

N. Welt!

pp

mit Zärtlichkeit ansehend.

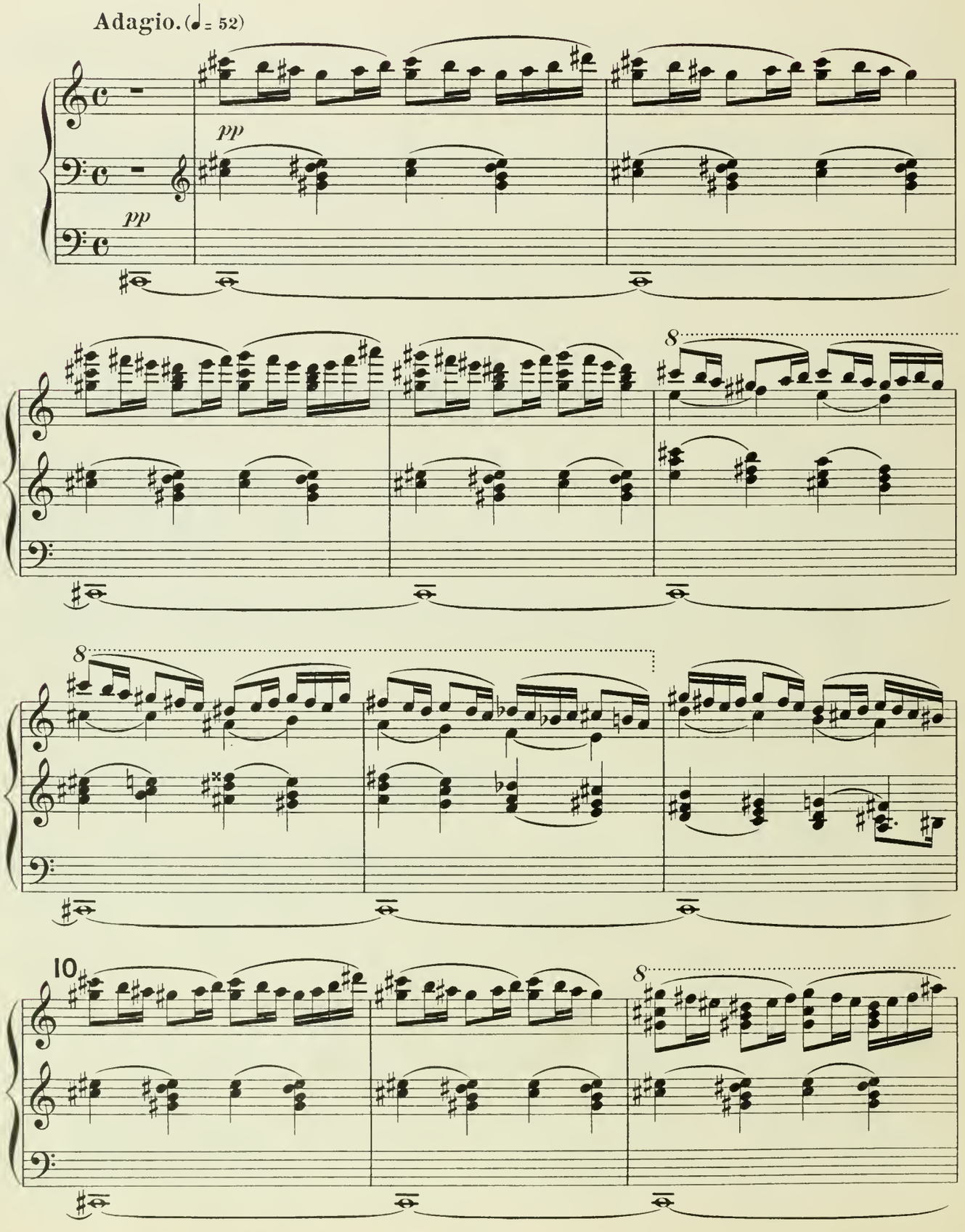
rit. *a tempo*

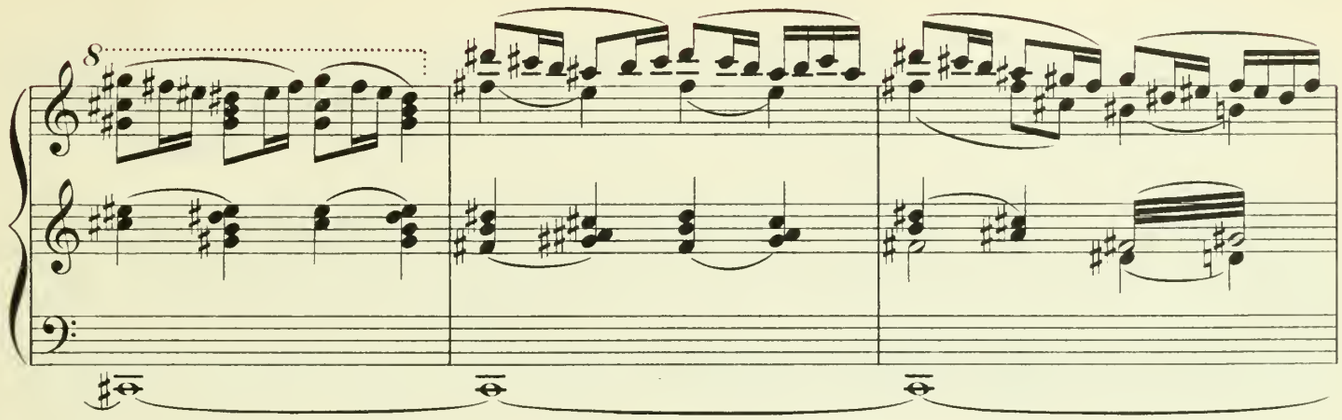
700

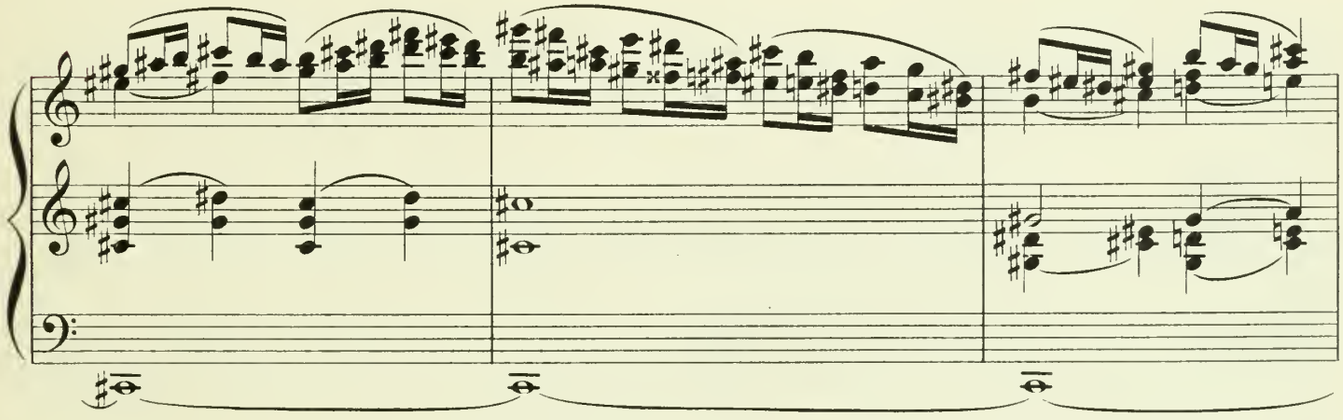
Der Vorhang fällt langsam.

ff *p* *pp*

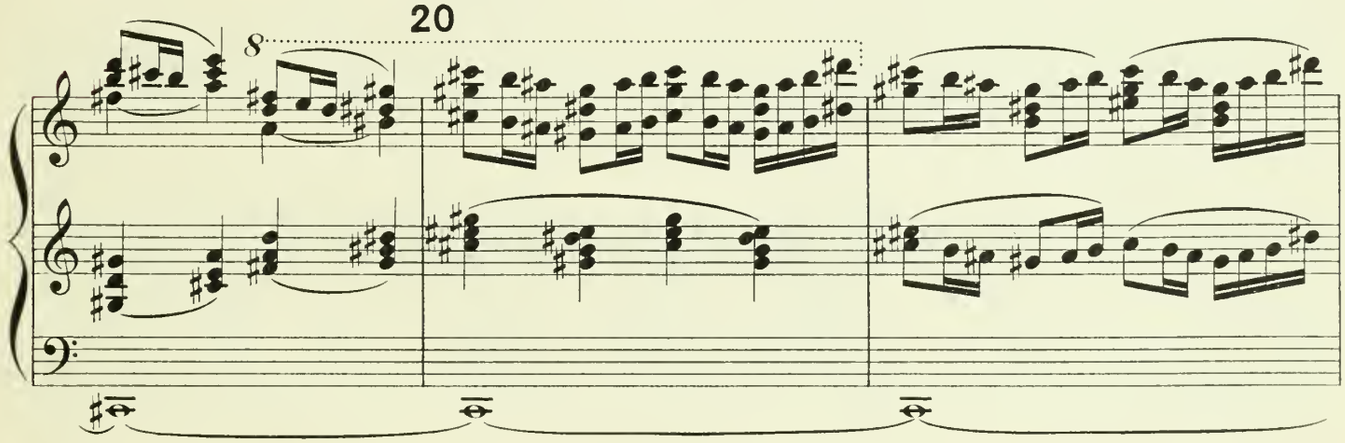
II. Act.



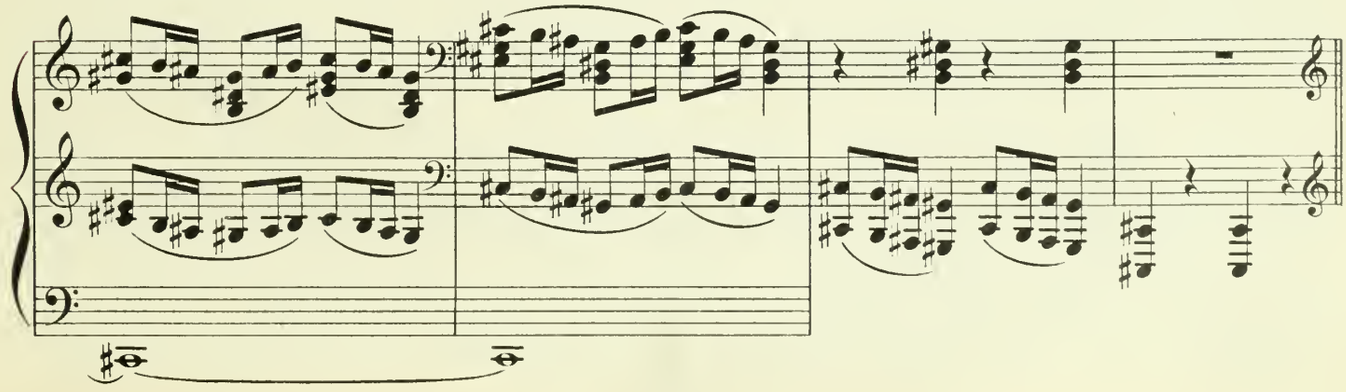


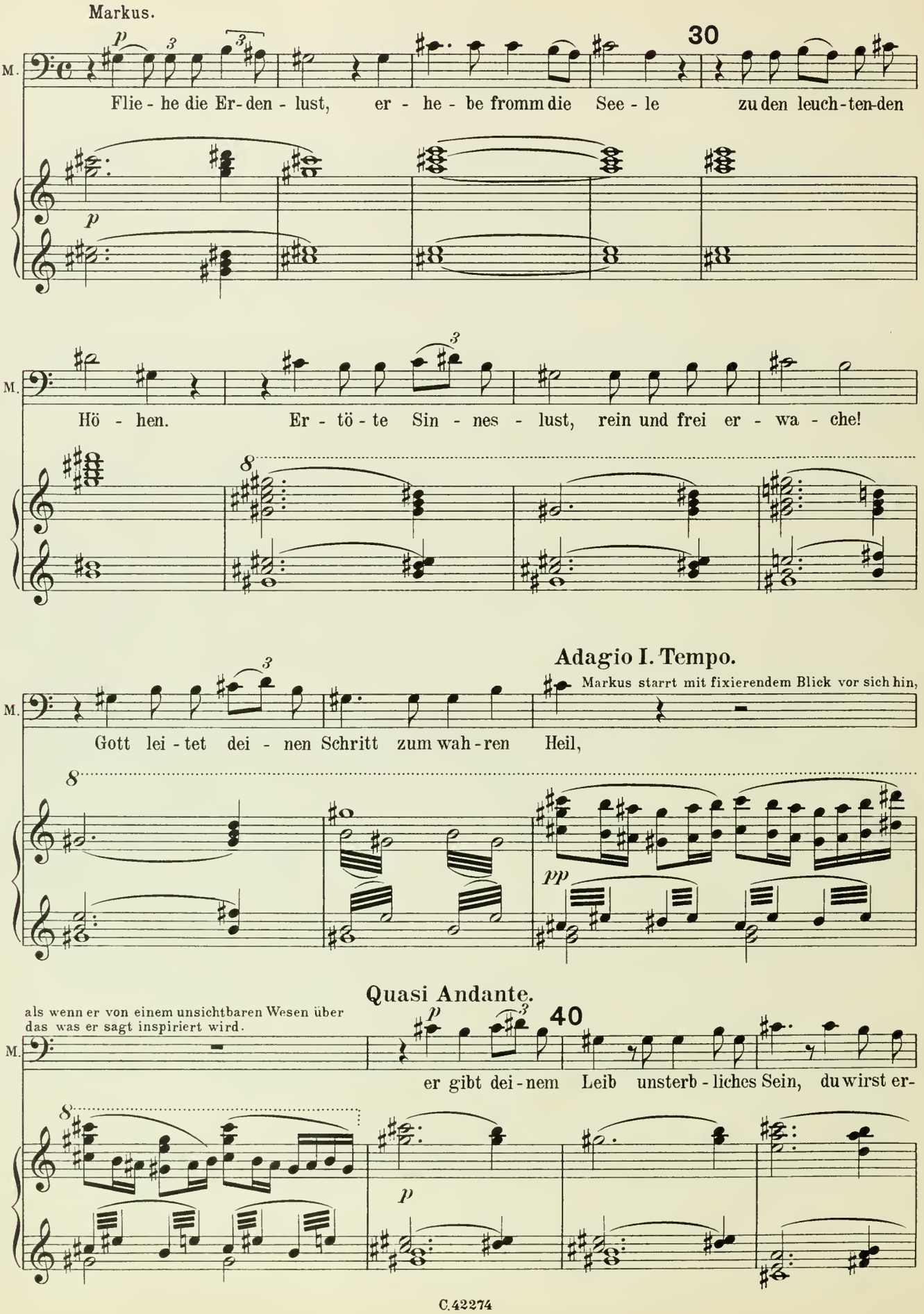


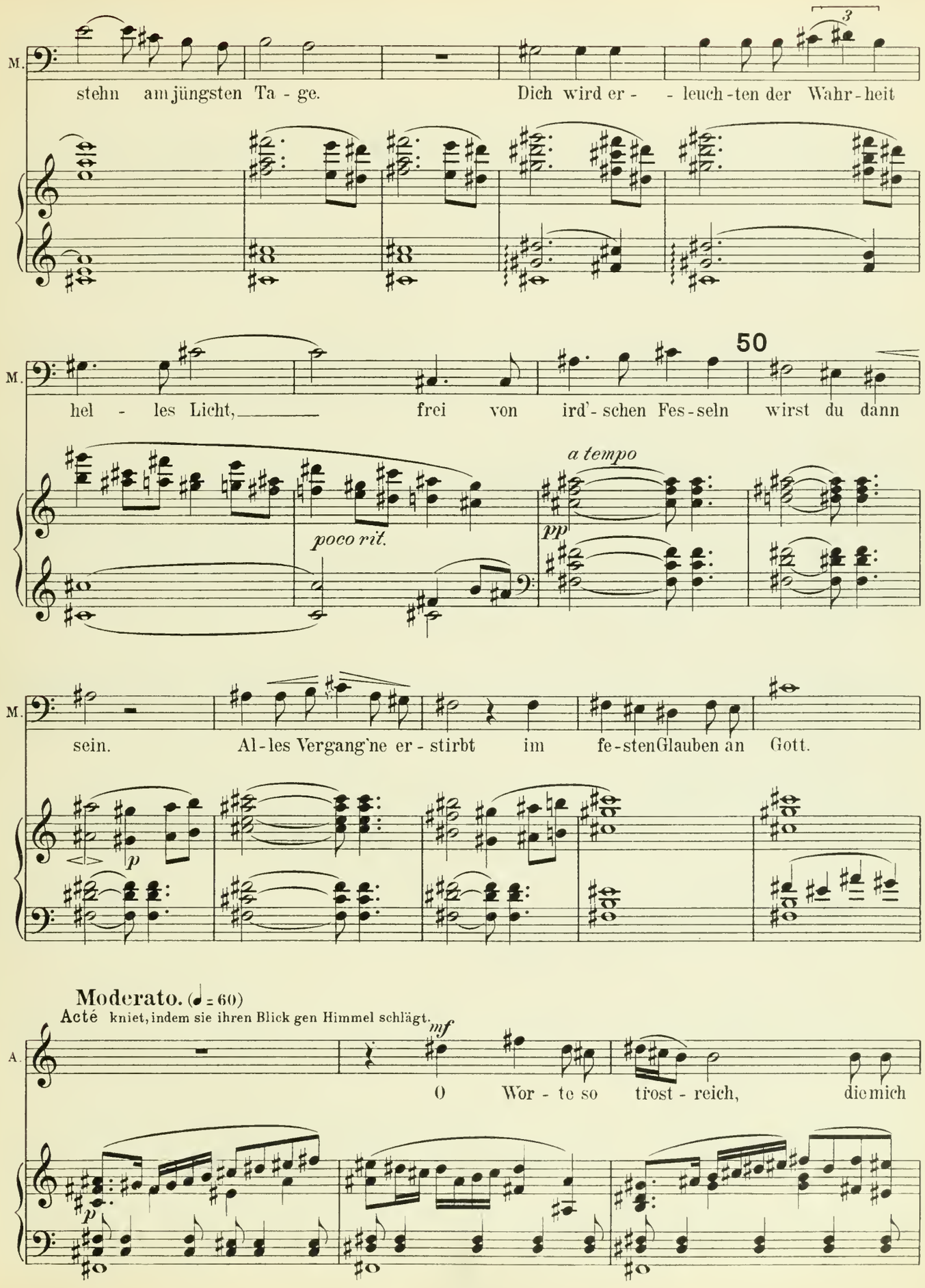
Vorhang. Garten des Palatin, rechts Bäume, darunter eine grosse runde Steinbank für Nero. Links zwei Treppen, die zu einer Gallerie führen. Im Hintergrunde Rom. Es ist Nacht, der



Mondschein wird auf die linke Bühnenseite geworfen, die Rechte u. der Hintergrund bleiben ganz dunkel. Markus u. Acté befinden sich links, durch den Mondschein erhellt. Acté kniet vor Markus und lauscht aufmerksam seinen Worten.



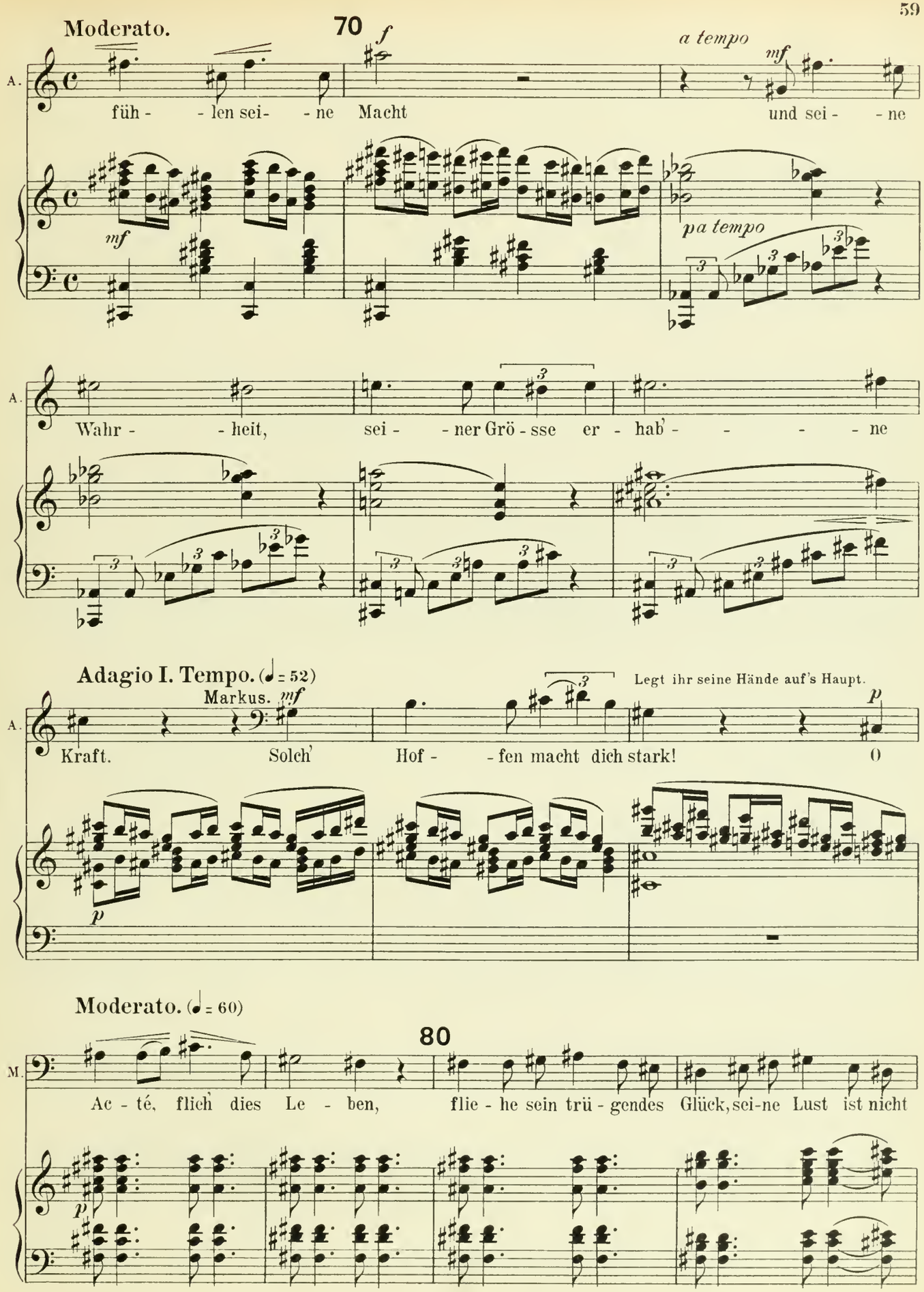

Markus.
M.
30
Flie - he die Er - den - lust, er - he - be fromm die See - le zu den leuch - ten - den
Hö - hen. Er - tö - te Sin - nes - lust, rein und frei er - wa - che!
Adagio I. Tempo.
Markus starrt mit fixierendem Blick vor sich hin,
Gott lei - tet dei - nen Schritt zum wah - ren Heil,
Quasi Andante.
als wenn er von einem unsichtbaren Wesen über das was er sagt inspiriert wird.
40
er gibt dei - nem Leib unsterb - liches Sein, du wirst er -

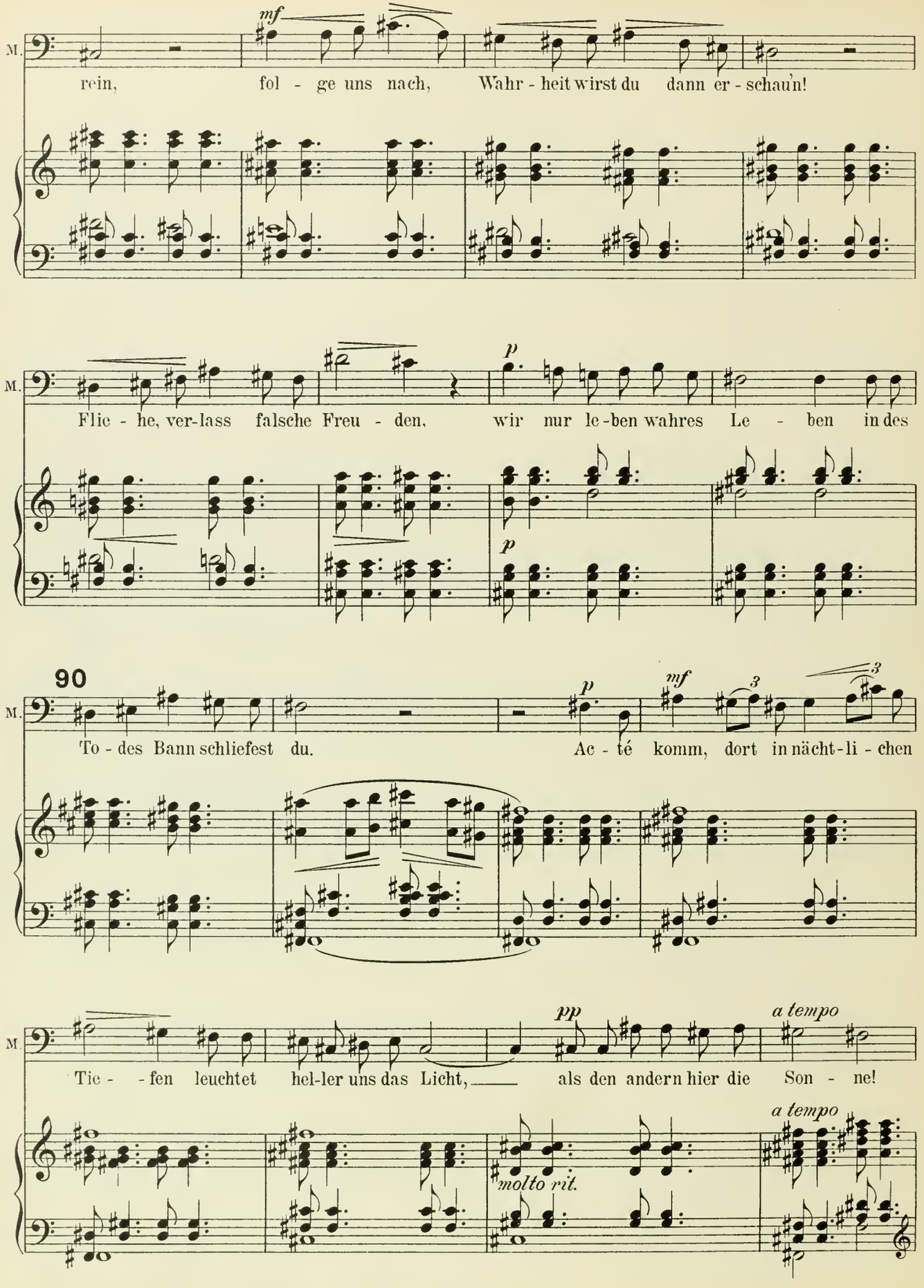

M.
stehn am jüngsten Ta - ge. Dich wird er - - leuch - ten der Wahr - heit
3
M.
hel - les Licht, frei von ird'- schen Fes - seln wirst du dann
50
poco rit.
a tempo
pp
M.
sein. Al - les Vergang'ne er - stirbt im fe - sten Glauben an Gott.
p
Moderato. (♩ = 60)
Acté kniet, indem sie ihren Blick gen Himmel schlägt.
A.
mf
O Wor - te so trost - reich, die mich
p

60

A.

so mit Hof - fen er - - -


Moderato.
70
f
a tempo
mf
A.
füh - - len sei- - ne Macht und sei - - ne
mf
pa tempo
A.
Wahr - - heit, sei - - ner Grö - sse er - hab' - - - - - ne
Adagio I. Tempo. (♩ = 52)
Markus. mf
Legt ihr seine Hände auf's Haupt.
p
A.
Kraft. Solch' Hof - - fen macht dich stark! O
p
Moderato. (♩ = 60)
80
M.
Ac - té, flich' dies Le - ben, flie - he sein trü - gendes Glück, sei-ne Lust ist nicht
p


M.
mf
rein, fol - ge uns nach, Wahr - heit wirst du dann er - schaun!
M.
p
Flie - he, ver-lass falsche Freu - den, wir nur le-ben wahres Le - ben in des
p
90
M.
p
mf
3
3
To - des Bann schliefest du. Ac - té komm, dort in nächt-li - chen
M
pp
a tempo
Tie - - fen leuchtet hel-ler uns das Licht, als den andern hier die Son - ne!
a tempo
molto rit.

100

Andante. (♩ = 88)

Acté.

p

A.

Flieh'n will ich, doch lieb' ich ihn so sehr!

Animato.

p

Meno mosso assai. (♩ = 50)

Markus.

p

M.

Nur Täuschung ist die-se Lie - be, nicht stark, nicht rein, nicht

p

Adagio I. Tempo.

M.

e - wig ist sie wie die uns' - - re.

p

8

rallent.

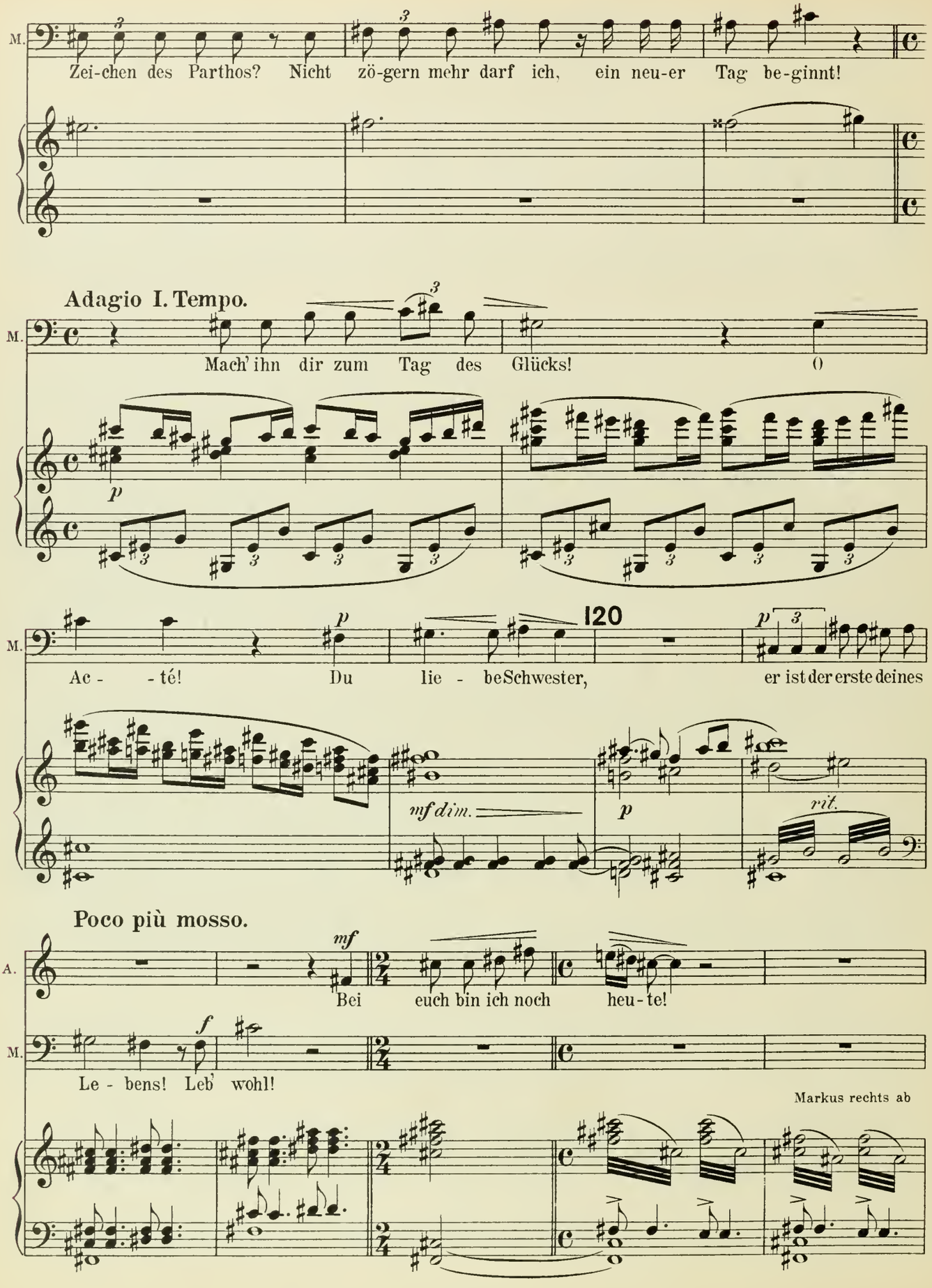
Allegretto. 110

Markus lauscht aufmerksam den Tönen der Flöte. Die Hände Acté's erfassend, hebt er sie auf.

M.

Hörst du das

Flöte hinter der Bühne.


M.
Zei-chen des Parthos? Nicht zö-gern mehr darf ich, ein neu-er Tag be-ginnt!
Adagio I. Tempo.
M.
Mach' ihn dir zum Tag des Glücks! ()
p
M.
Ac - - té! Du lie - be Schwester, er ist der erste deines
120
p
mf dim.
p
rit.
Poco più mosso.
A.
mf
Bei euch bin ich noch heu-te!
M.
f
Le - bens! Leb' wohl!
Markus rechts ab

Moderato. 130

Acté verfolgt Markus mit den Augen, nach und nach verschwindet der Mondschein, die Bühne erscheint in dunkelblauem Licht.

A.

sinkt nieder auf die Knie, den Blick gen Himmel gerichtet.

Le - ben, Licht, o Tag des

A.

Heils!

p

Ach so lan-ge leb - te ich im Dun - kel!

<sf>

pp rit.

Lento. (♩ = 48)

A.

Wie fern ist dein Bild mir, o Ne - ro, im Ne-bel

p

3 3 3 3

A.

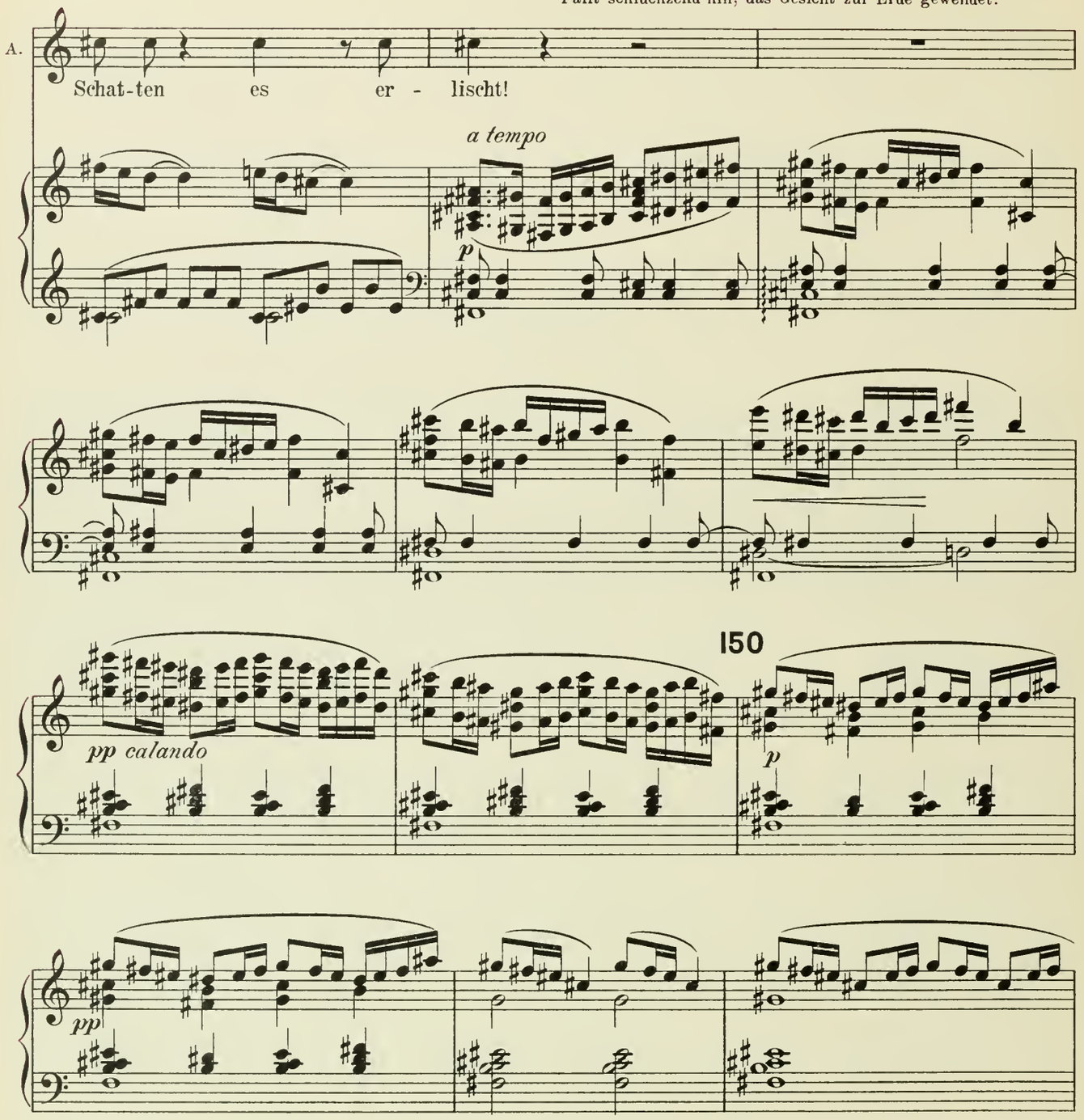
140

scheint es zu er - blei - chen, bald ist es ganz verschwunden. In den

rit. *calando*

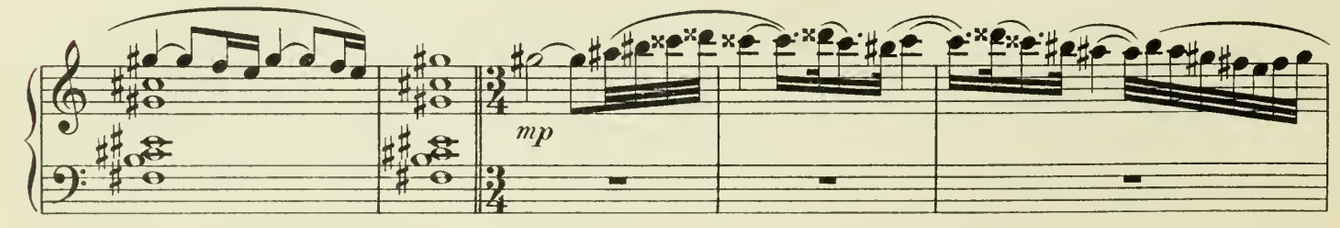
a tempo

Fällt schluchzend hin, das Gesicht zur Erde gewendet.



Allegretto.

(Flöte auf der Bühne) als Acté die Flöte hört, steht sie auf und richtet ihren Blick nach



Er tritt behutsam vor, indem er sich nach rechts und links umschaut.

160

hinten. Parthos, der Flötenspieler erscheint bald darauf.

Acté.

Vivace. (♩ = 132)

A. Parthos, ist er fort?

p (Orch.)

mf

Auf Acté zugehend.

Parthos.

P. Gleich einem Ti - ger um - schlich er die Wäl - le der Fe - stung,

p

170

P. bis sein Schat - ten sich ver-lor in den Mau - - ern des Pa-la-tin.

mf

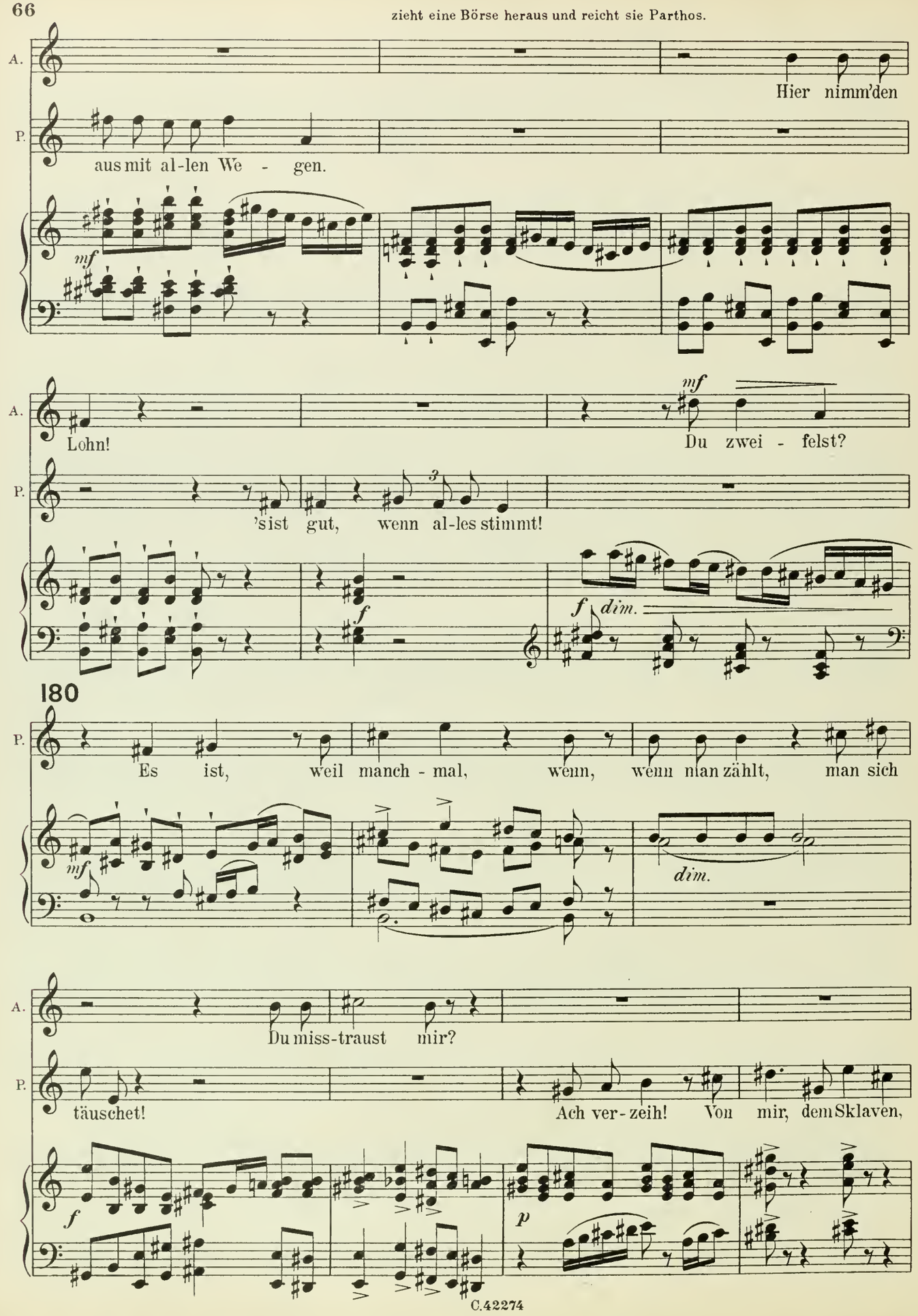
Acté.

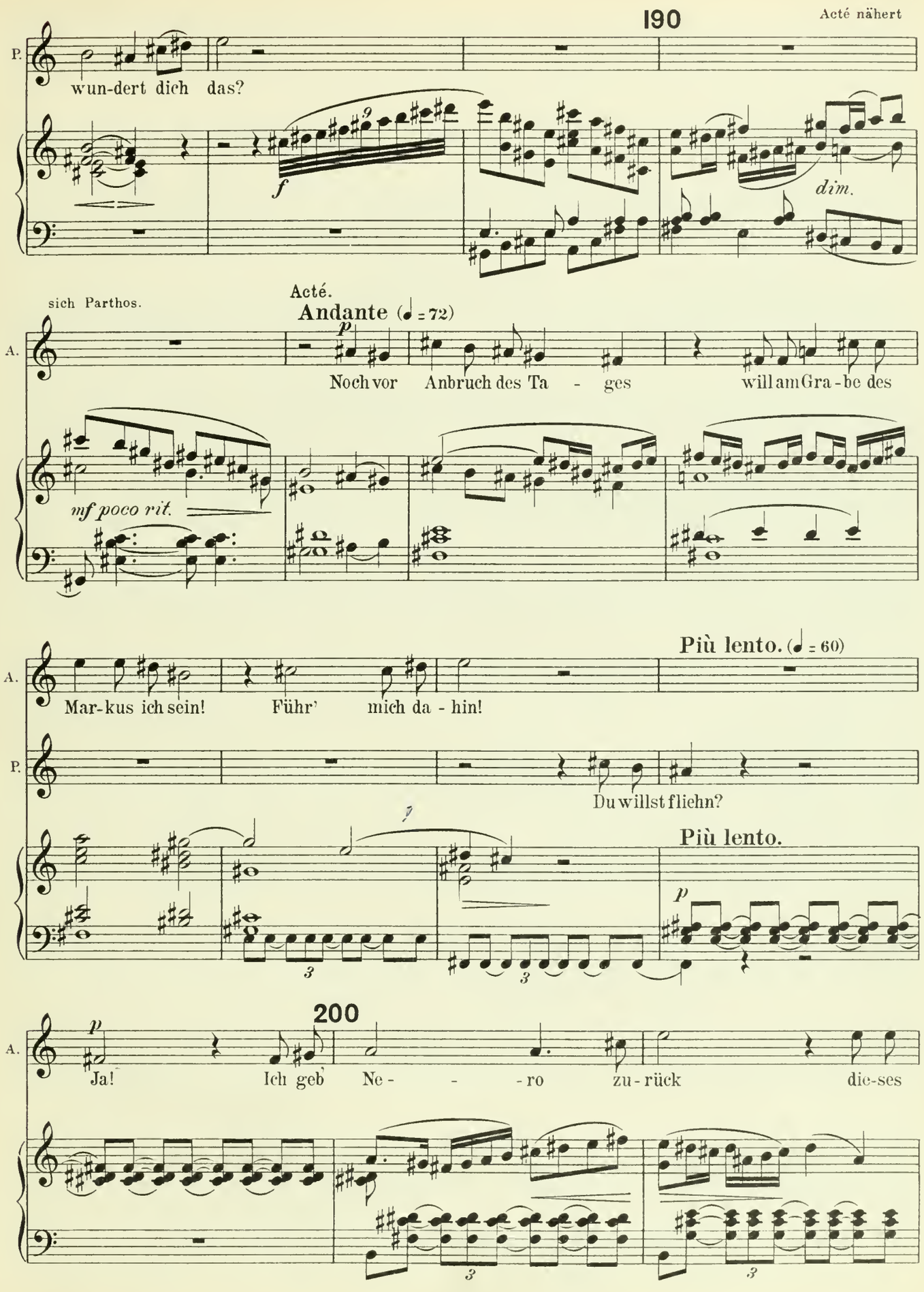
A. Glaubst du das noch Ge-fahr ihm droht?

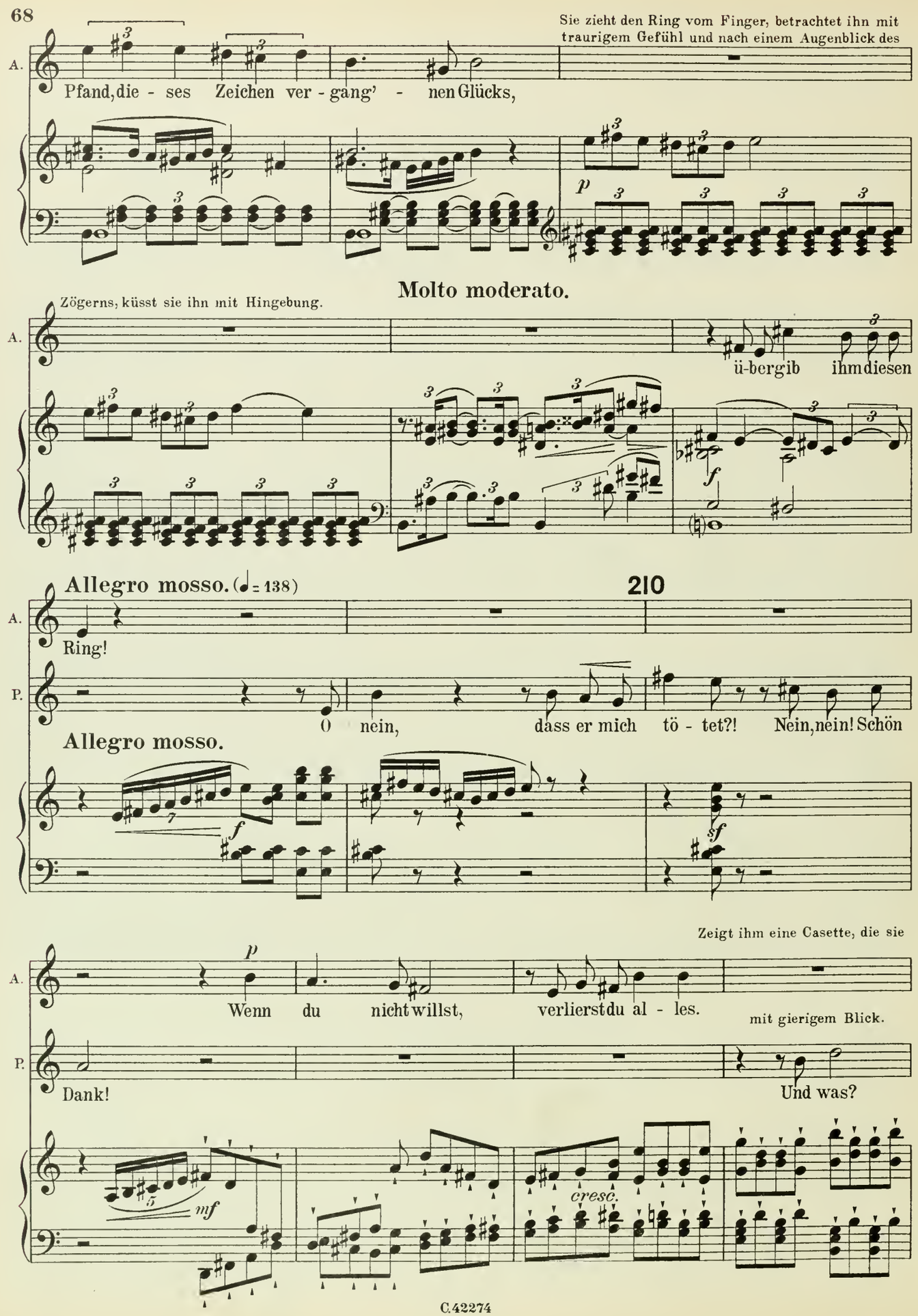
P. Un - be - sorgt! Er kennt sich

f mf f p

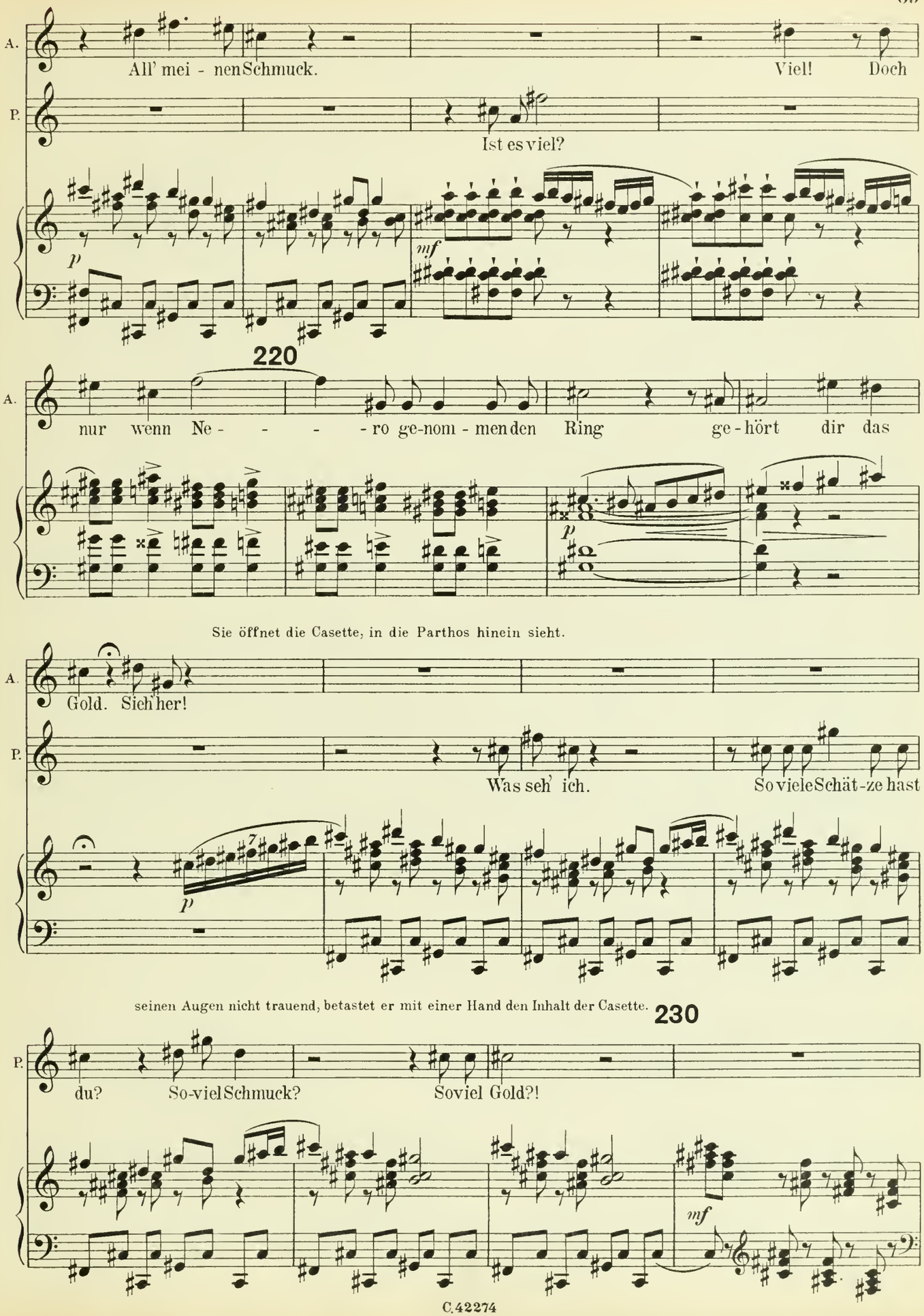
zieht eine Börse heraus und reicht sie Parthos.

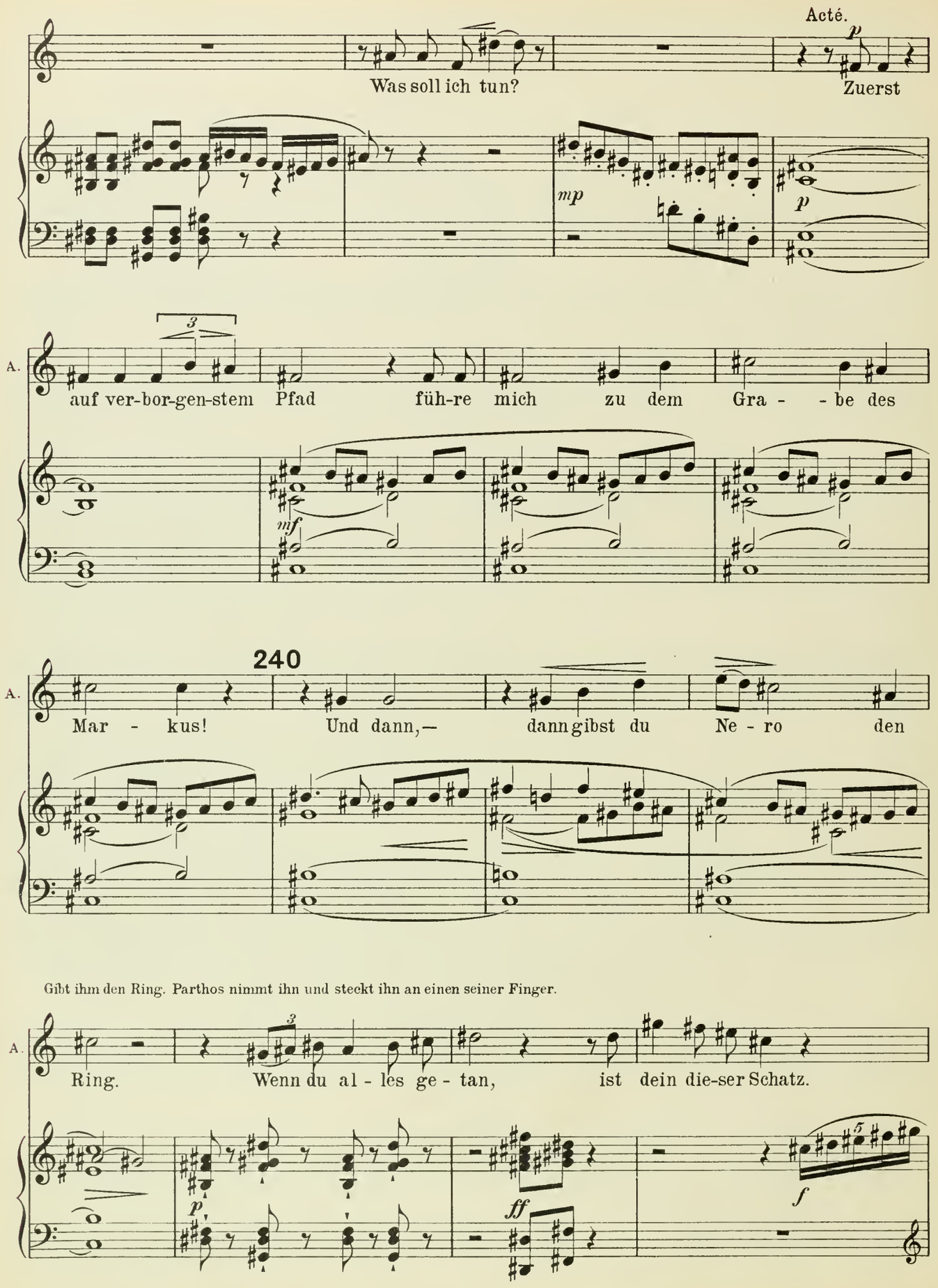


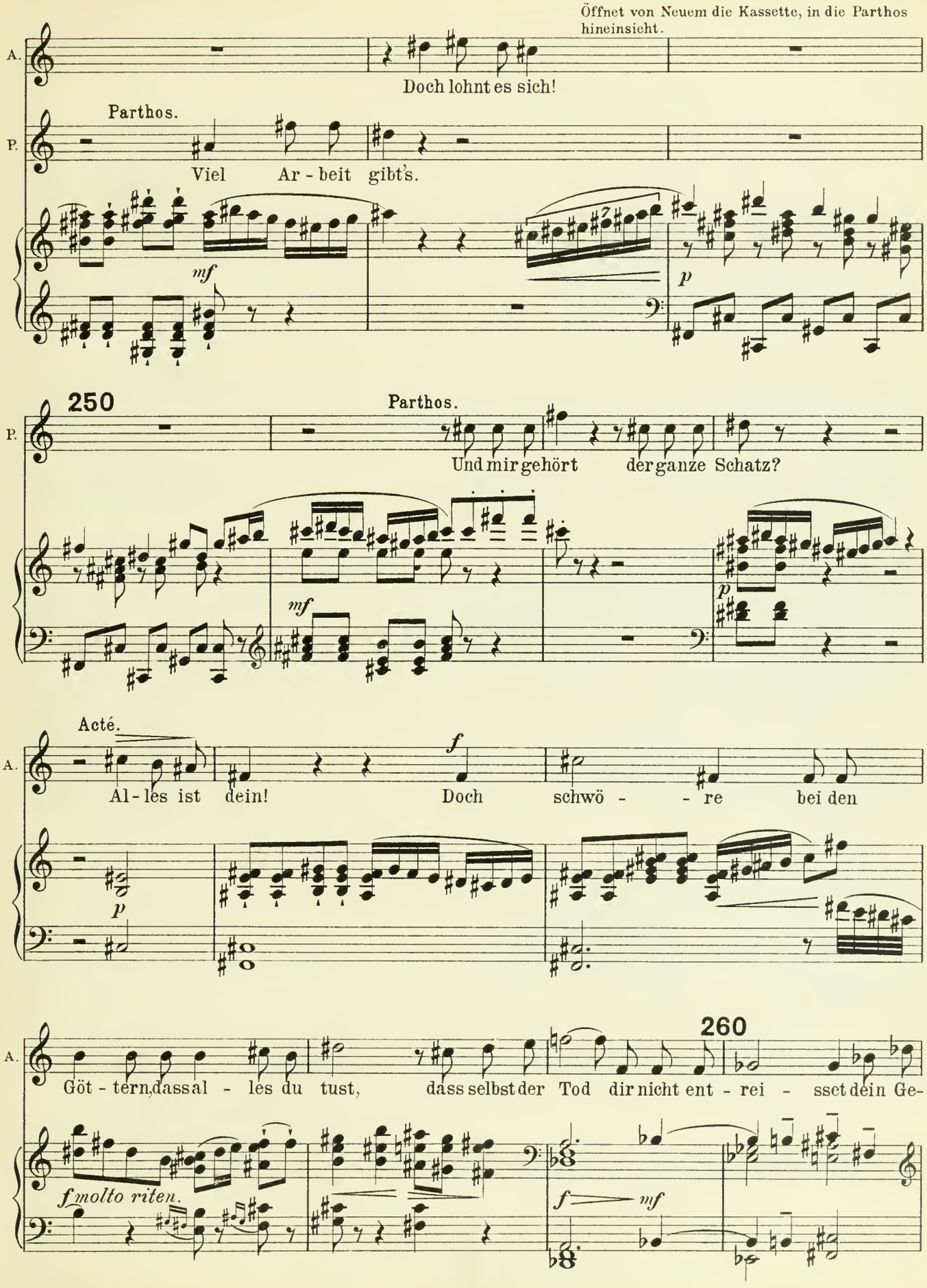

190
Acté nähert
P.
wun-dert dich das?
f
dim.
sich Parthos.
Acté.
Andante (♩ = 72)
A.
p
Noch vor Anbruch des Ta - ges will am Gra - be des
mf poco rit.
Più lento. (♩ = 60)
A.
Mar-kus ich sein! Führ' mich da - hin!
P.
Du willst fliehn?
Più lento.
p
200
A.
p
Ja! Ich geb Ne - - - ro zu - rück die-ses

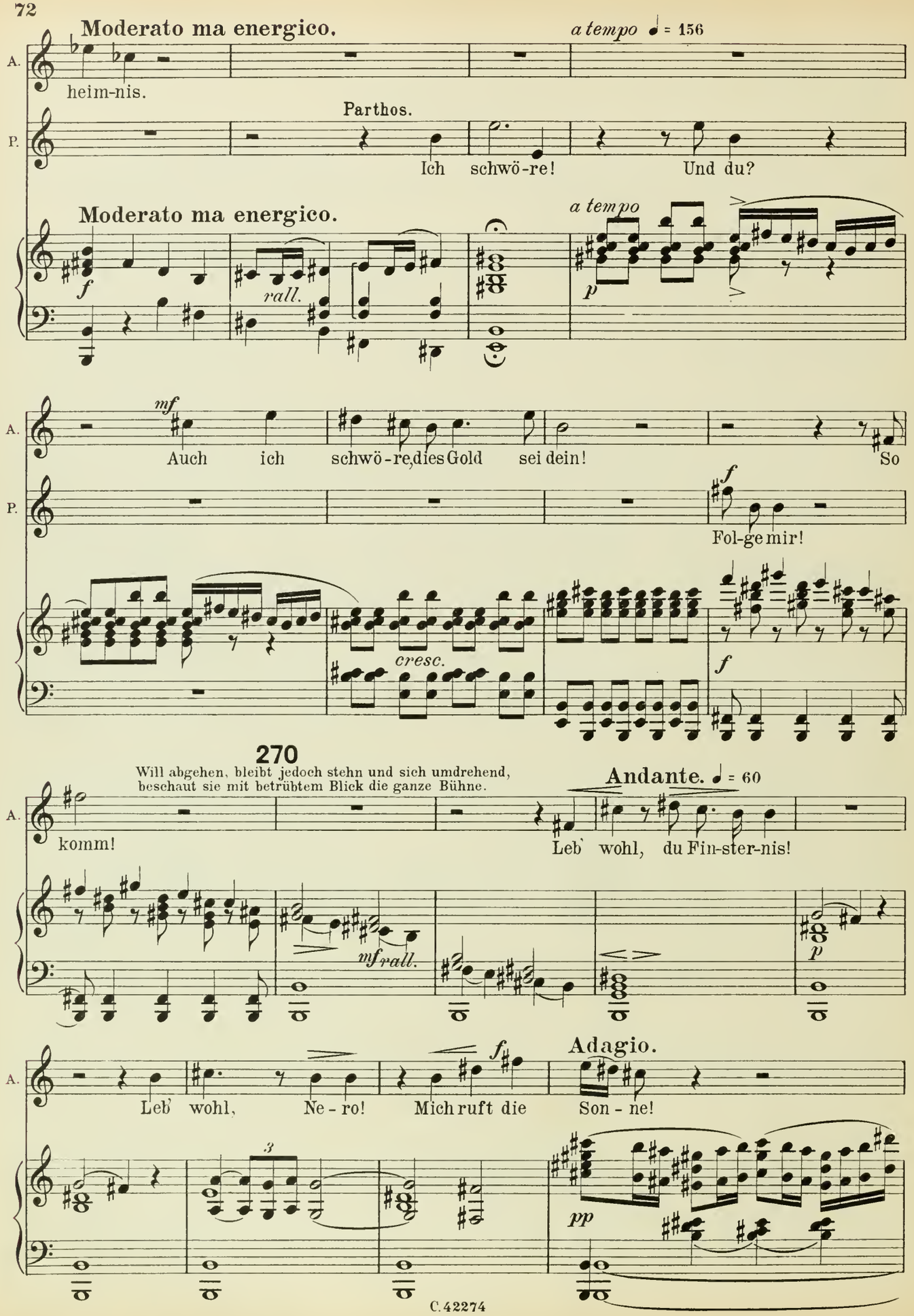

Sie zieht den Ring vom Finger, betrachtet ihn mit traurigem Gefühl und nach einem Augenblick des
A.
Pfand, die - ses Zeichen ver - gang' - nen Glücks,
p
Molto moderato.
Zögerns, küsst sie ihn mit Hingebung.
A.
ü-bergib ihm diesen
f
Allegro mosso. (♩= 138)
210
A.
Ring!
P.
O nein, dass er mich tö - tet?! Nein, nein! Schön
Allegro mosso.
f
sf
Zeigt ihm eine Casette, die sie
A.
p
Wenn du nicht willst, verlierst du al - les.
mit gierigem Blick.
P.
Dank!
Und was?
mf
cresc.

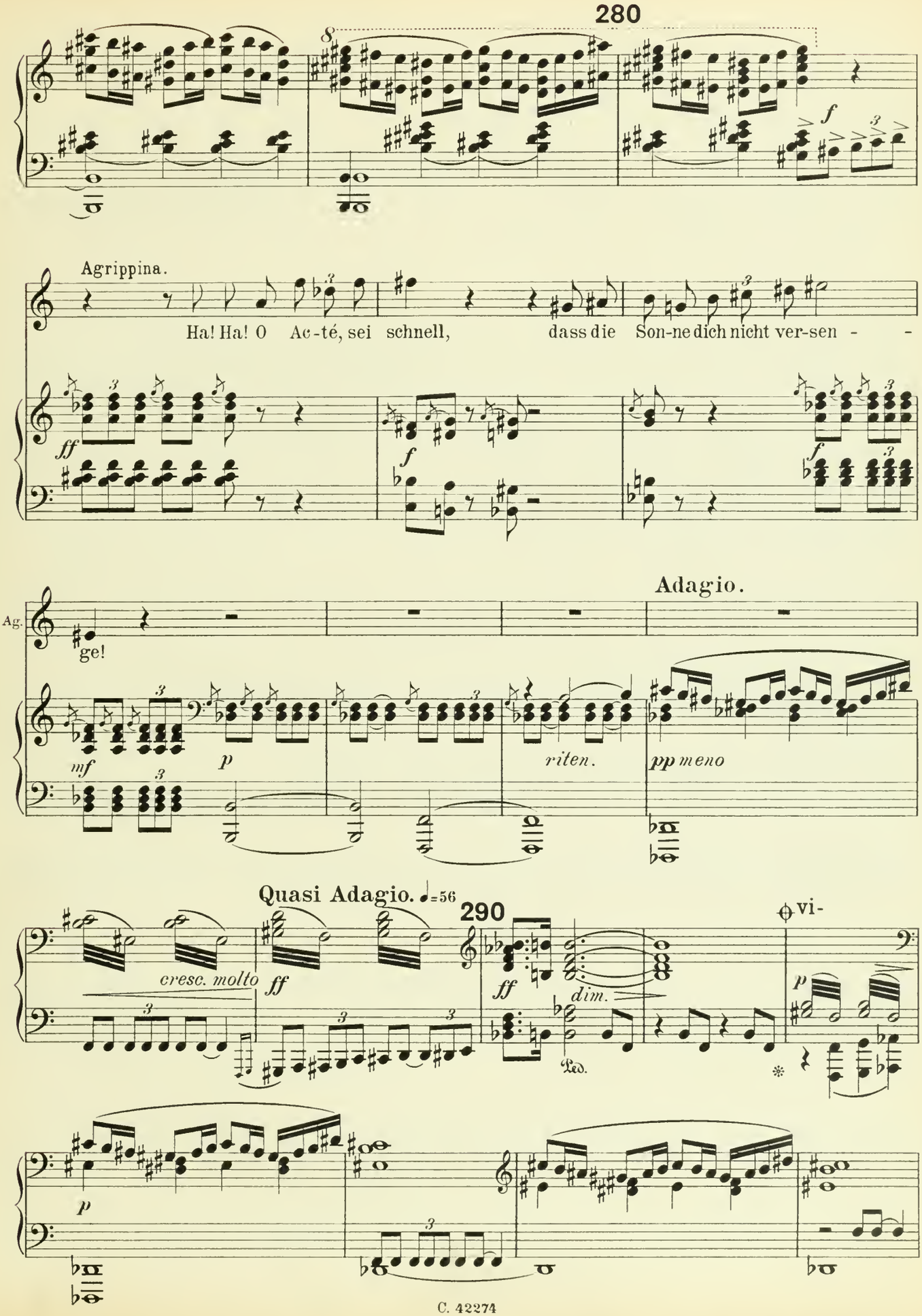
von der Steinbank holt.

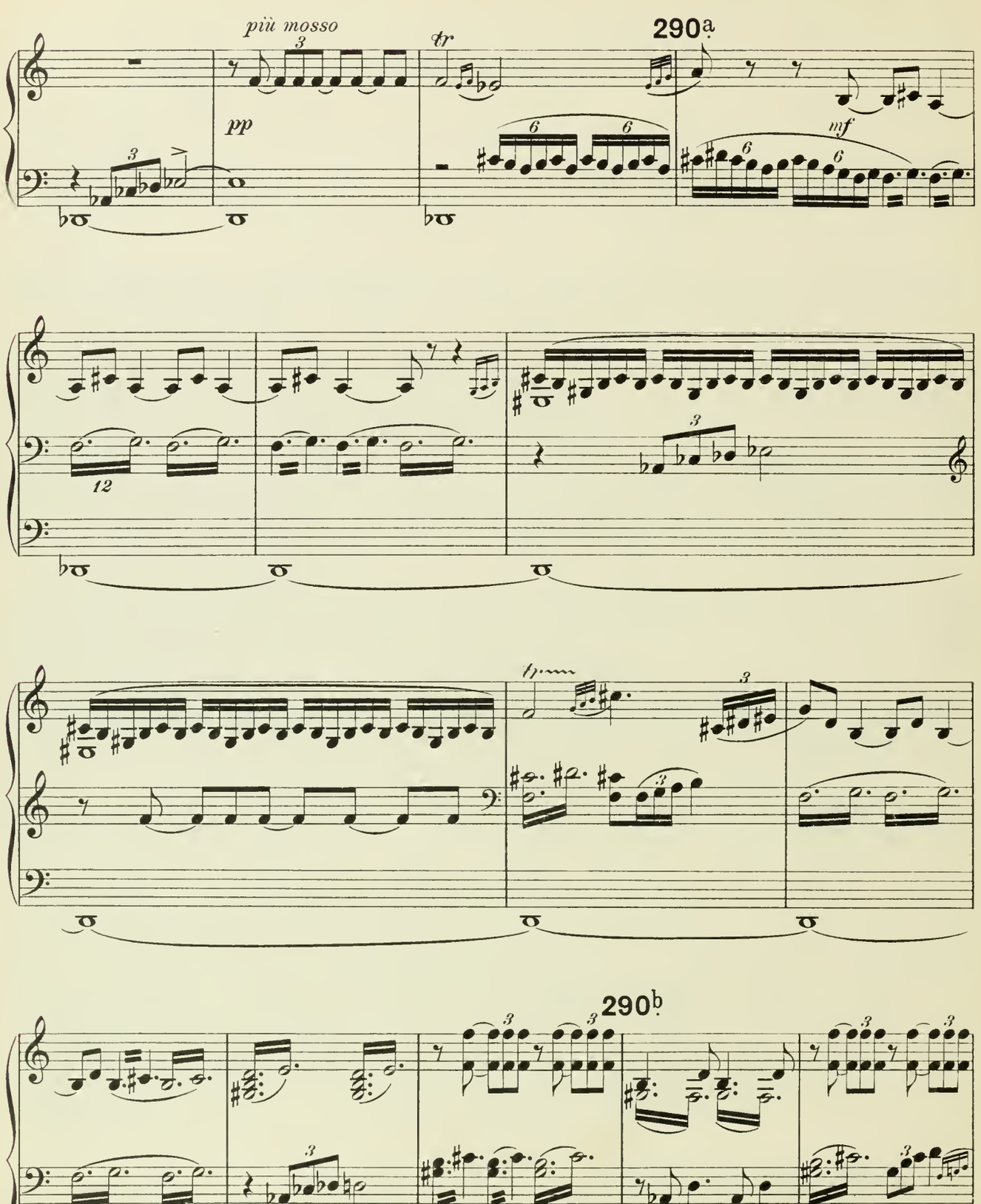


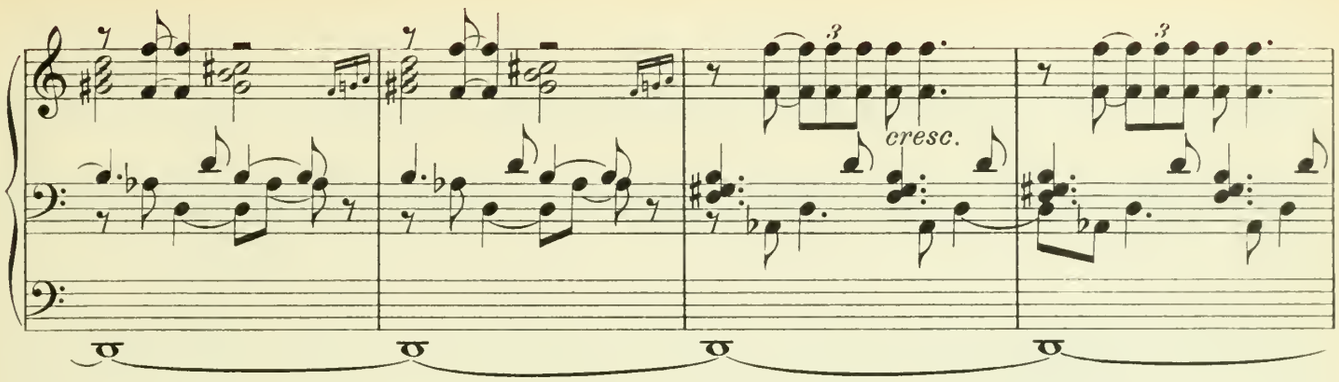

Acté.
Was soll ich tun?
Zuerst
auf ver-bor-gen-stem Pfad füh-re mich zu dem Gra - - be des
240
Mar - kus! Und dann,— dann gibst du Ne - ro den
Gibt ihm den Ring. Parthos nimmt ihn und steckt ihn an einen seiner Finger.
Ring. Wenn du al - les ge - tan, ist dein die-ser Schatz.

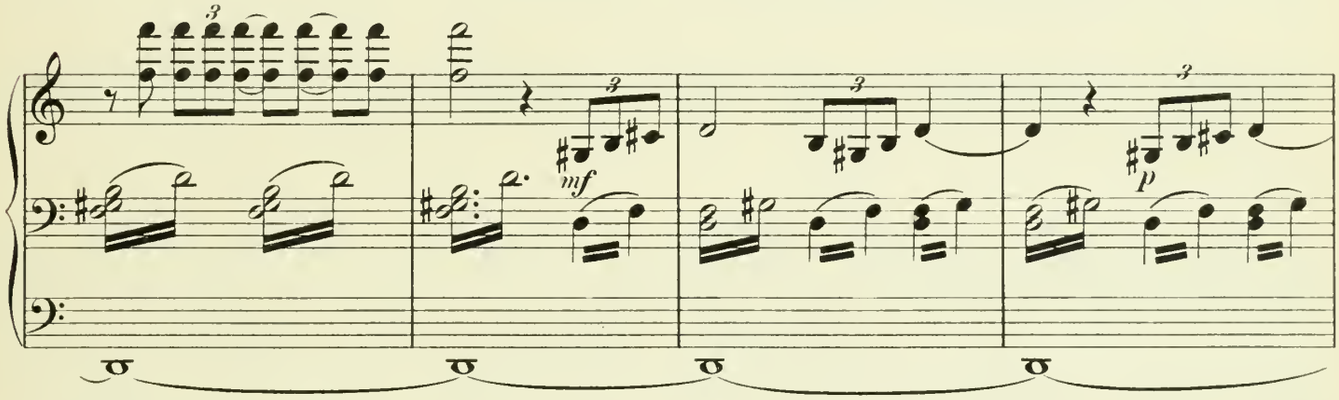

Öffnet von Neuem die Kassette, in die Parthos hineinsieht.
A.
Doch lohnt es sich!
Parthos.
P.
Viel Ar - beit gibt's.
mf
p
250
Parthos.
P.
Und mir gehört der ganze Schatz?
mf
p
Acté.
A.
Al - les ist dein!
f
Doch schwö - - re bei den
p
260
A.
Göt - tern, dass al - les du tust, dass selbst der Tod dir nicht ent - rei - sset dein Ge-
f molto riten.
f
mf


Moderato ma energico.
a tempo ♩ = 156
A.
heim-nis.
P.
Parthos.
Ich schwö-re!
Und du?
Moderato ma energico.
a tempo
f
rall.
p
A.
mf
Auch ich schwö-re, dies Gold sei dein!
So
P.
f
Fol-ge mir!
cresc.
f
270
Will abgehen, bleibt jedoch stehn und sich umdrehend, beschaut sie mit betrübtem Blick die ganze Bühne.
Andante. ♩ = 60
A.
komm!
Leb' wohl, du Fin-ster-nis!
mf rall.
p
Adagio.
A.
Leb' wohl, Ne-ro!
Mich ruft die Son-ne!
f
3
pp


280
Agrippina.
Ha! Ha! O Ac-té, sei schnell, dass die Son-ne dich nicht ver-sen - -
Adagio.
Ag.
ge!
riten.
Quasi Adagio. ♩=56
290
cresc. molto
vi-
Ped.
C. 42274


più mosso
pp
tr
290a
mf
12
290b





290c

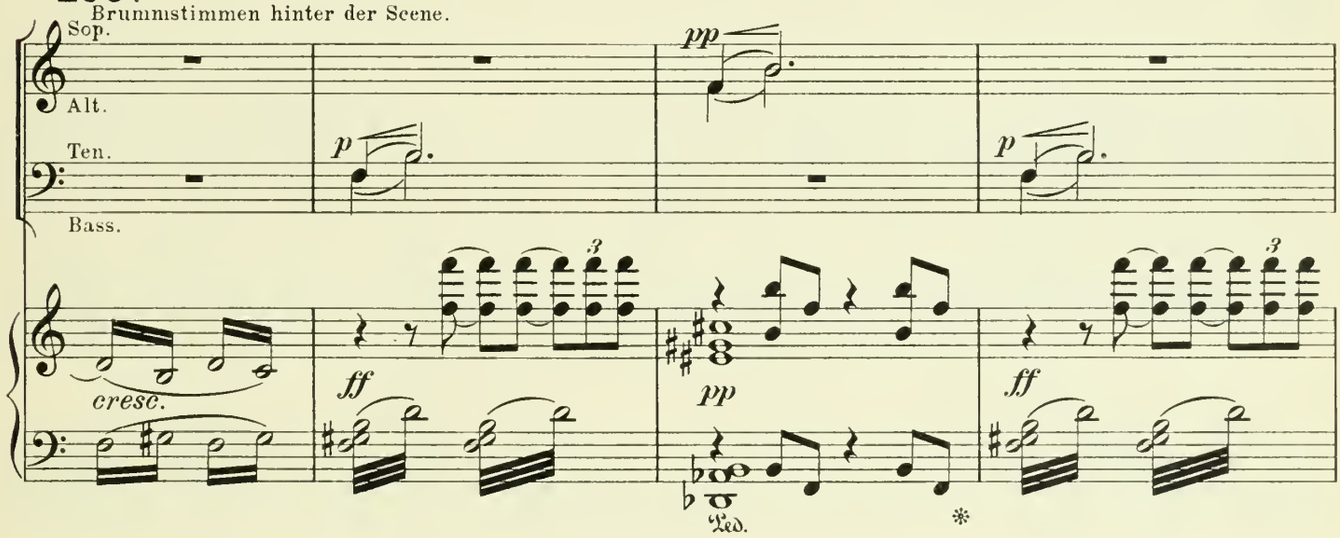
Brummstimmen hinter der Scene.

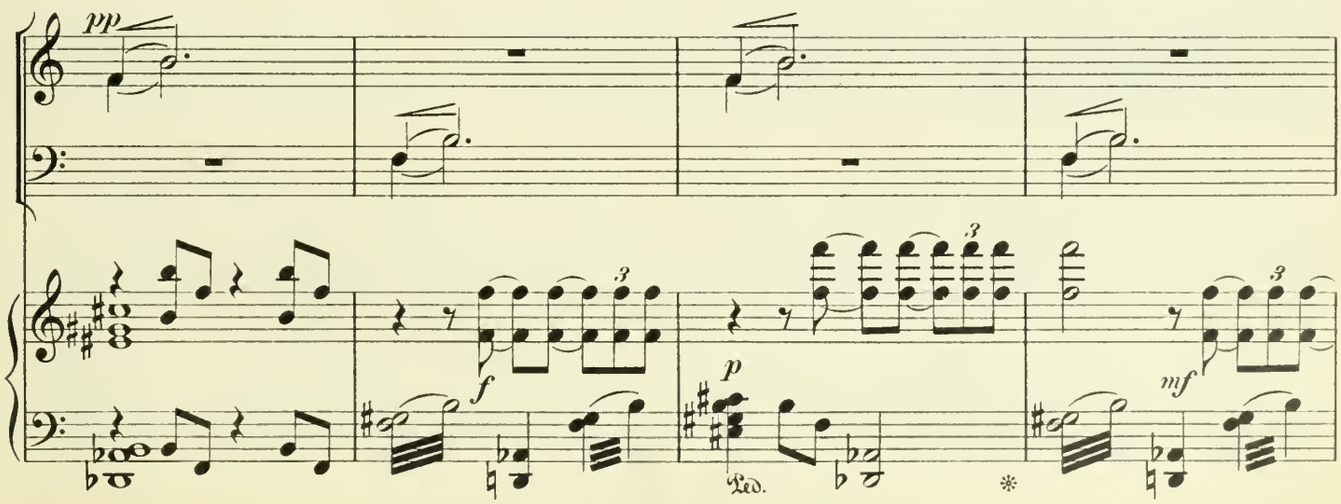
Sop.

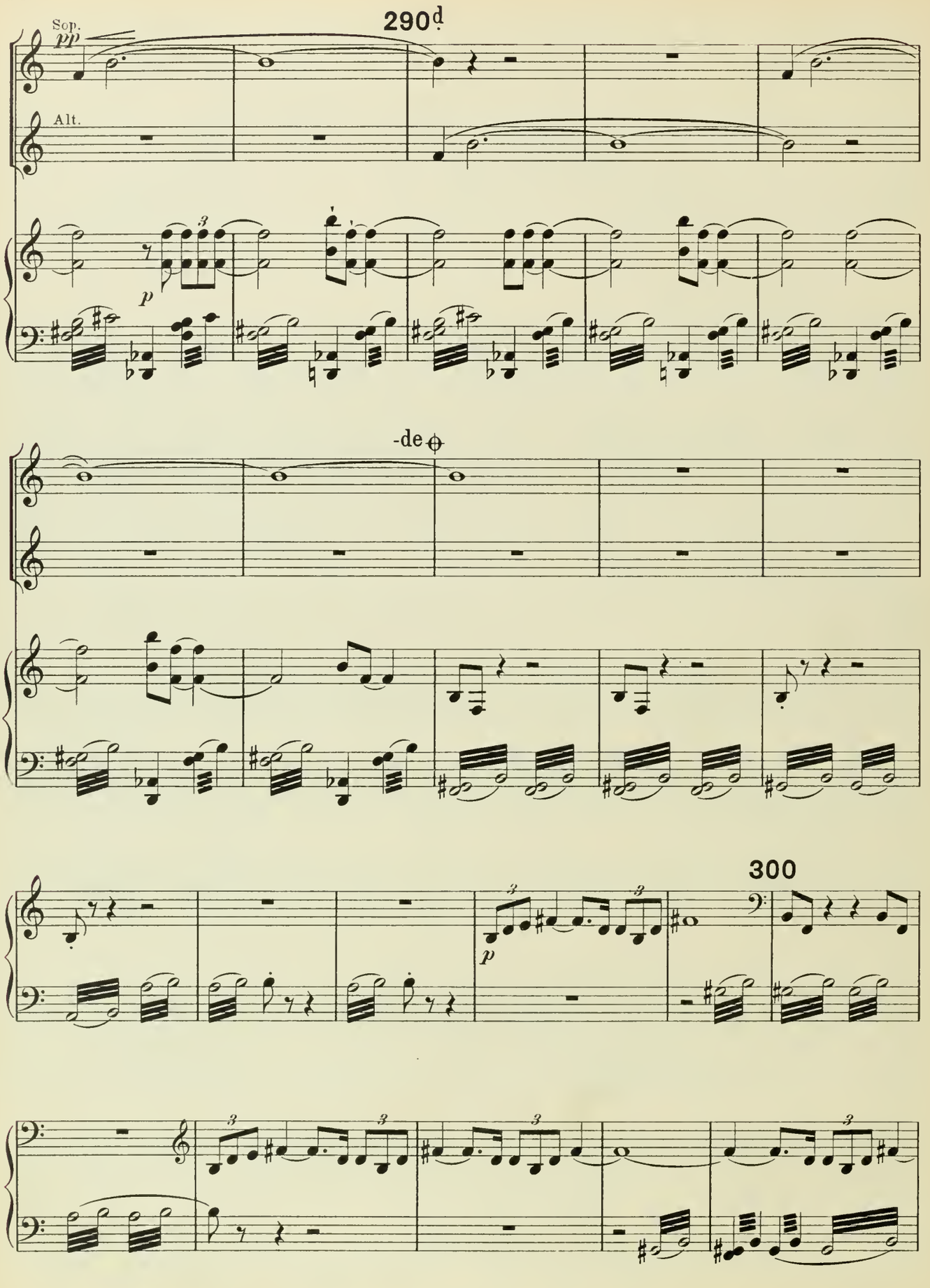
Alt.

Ten.

Bass.






290d
Sop.
pp
Alt.
p
-de
300
p

310

mf

cresc.

f

320

Es wird heller.

ff

ff

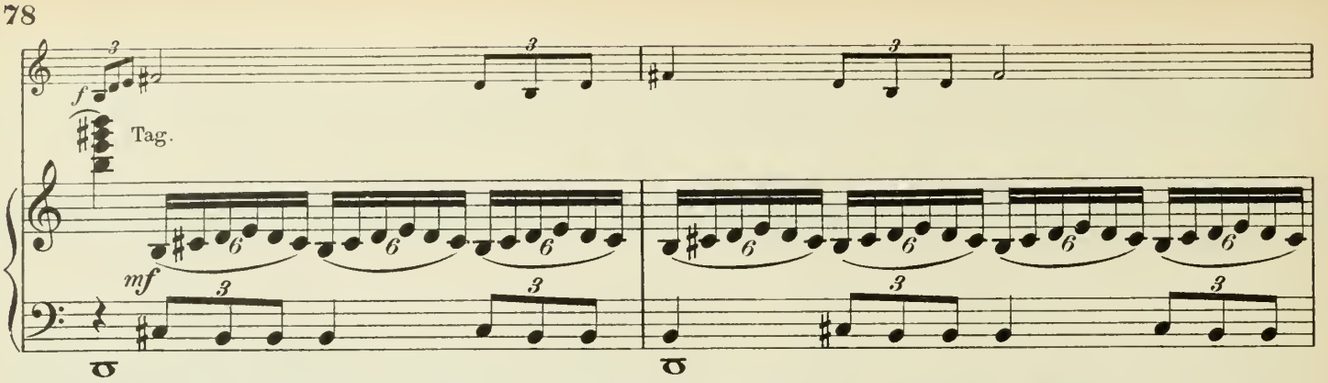
Allegro.

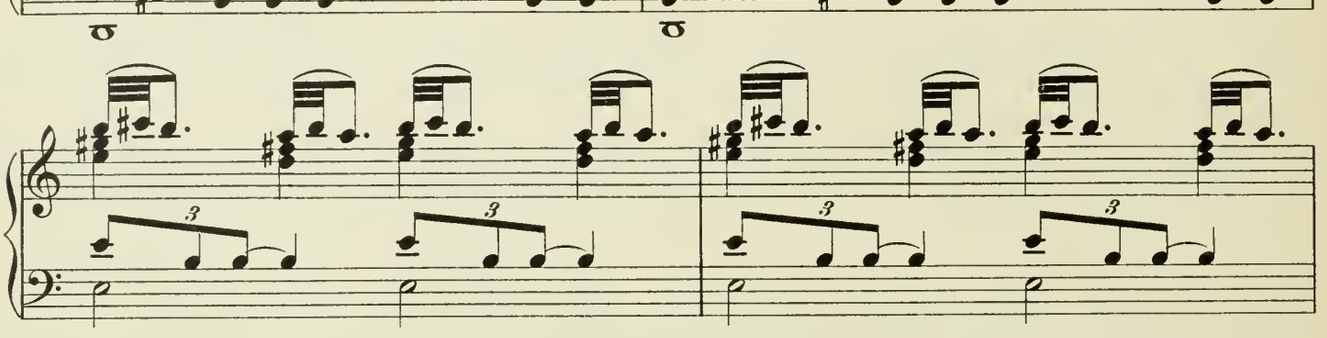
pp

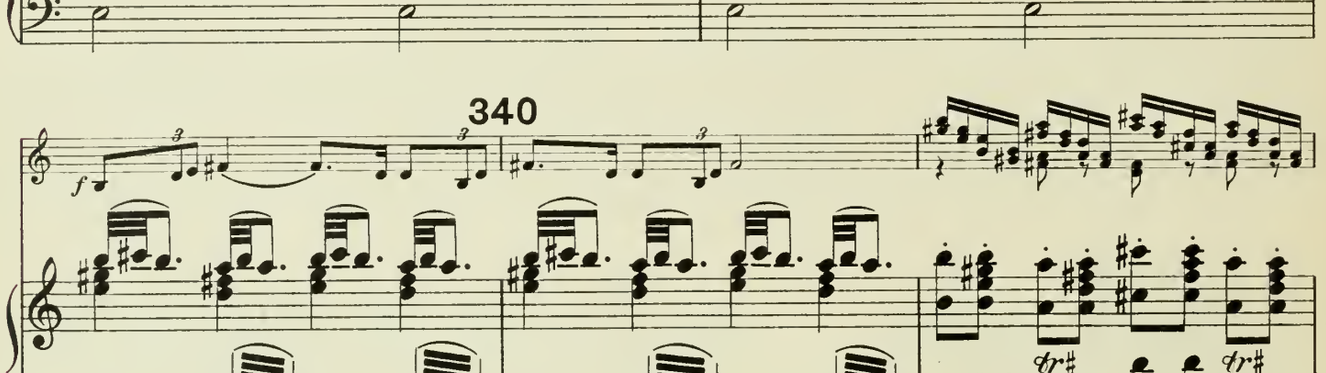
pp

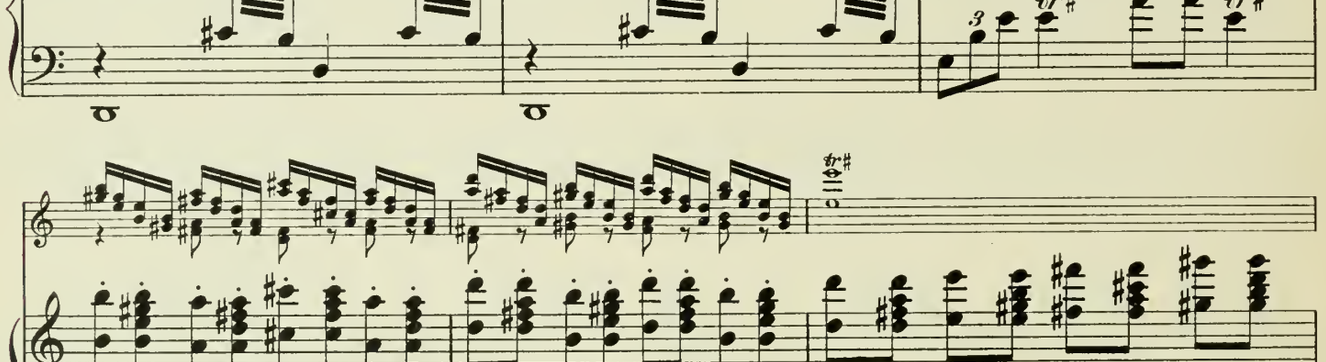
Marsch der Pretorianer.

330

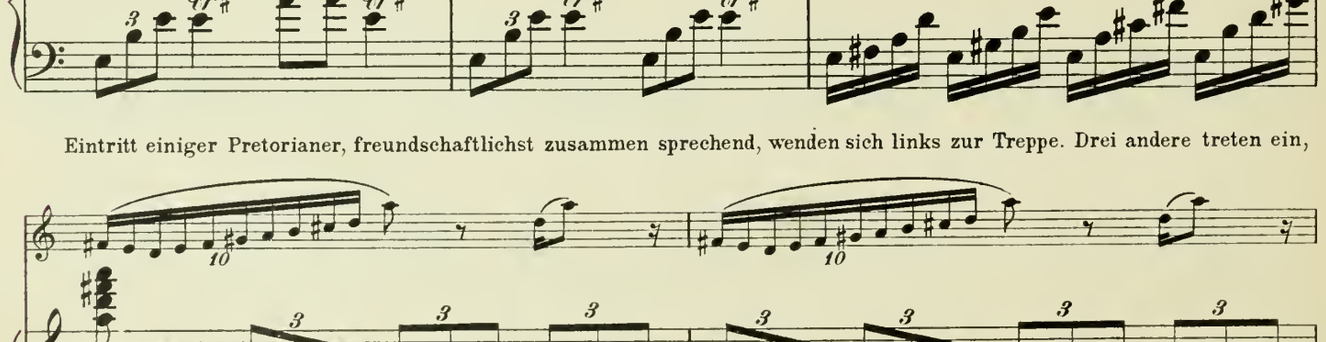




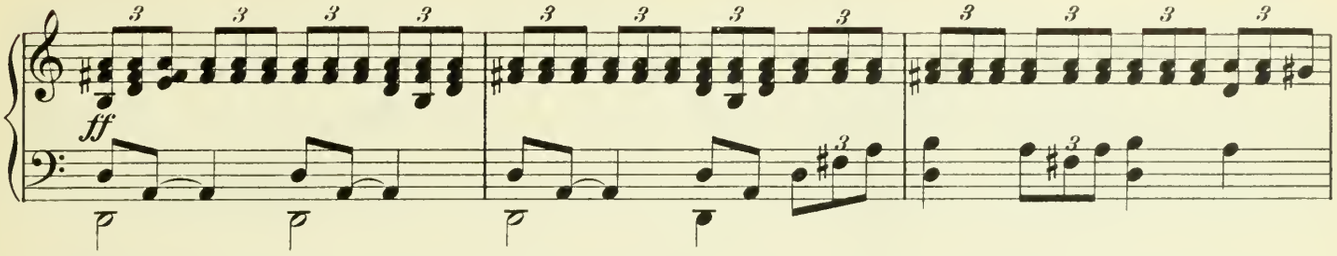




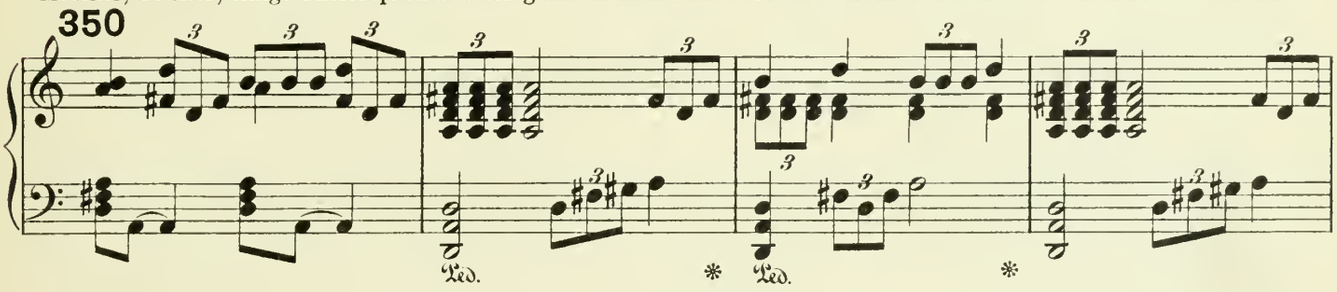
Eintritt einiger Pretorianer, freundschaftlichst zusammen sprechend, wenden sich links zur Treppe. Drei andere treten ein,



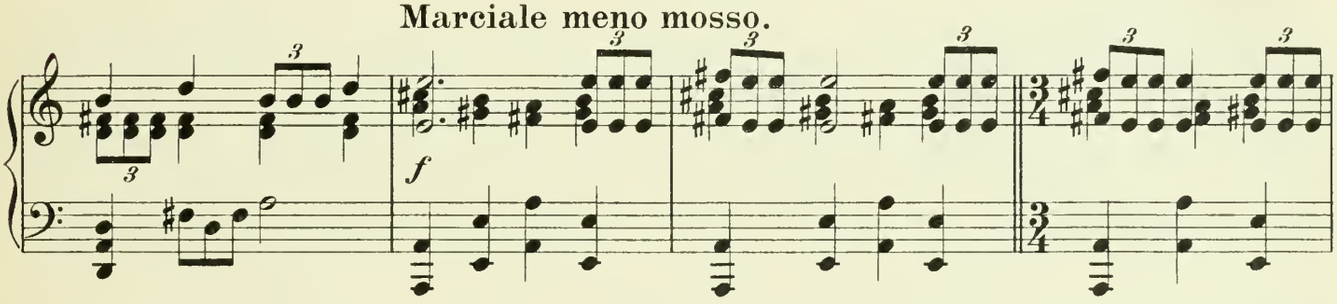
die sich nach rechts zur Steinbank begeben; später und in gleichen Abständen treten weitere Pretorianer auf, dann Komödianten,

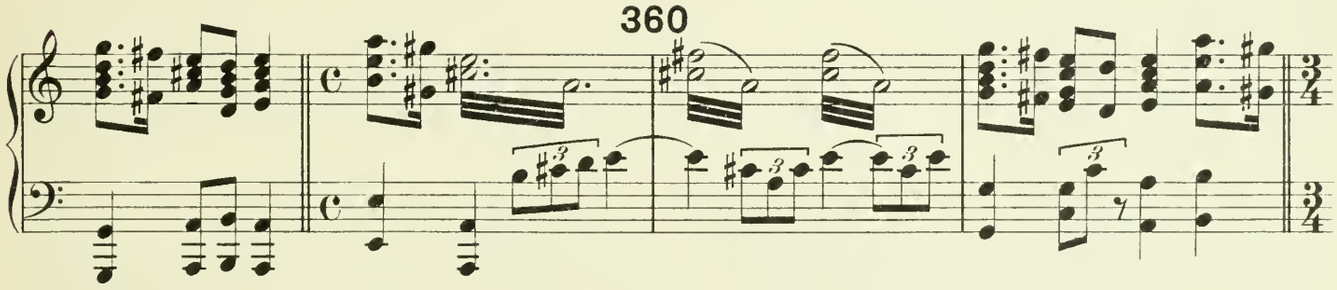


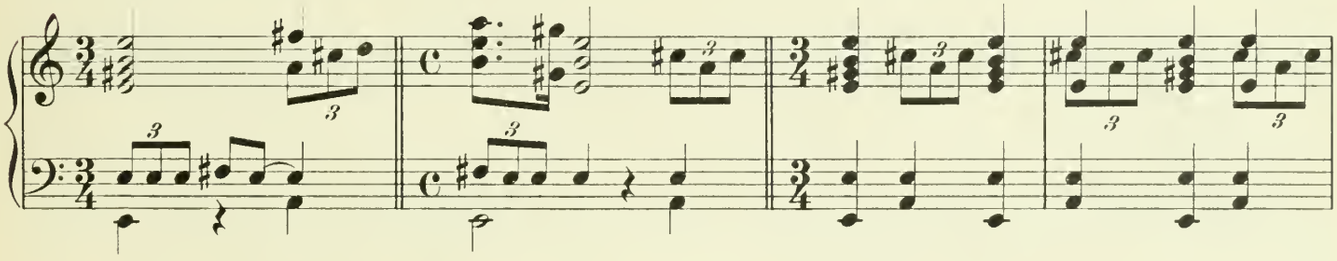
Musiker, Dichter, einige Philosophen und der ganze Hofstaat des Nero. Sie verteilen sich nach Belieben rechts und links.

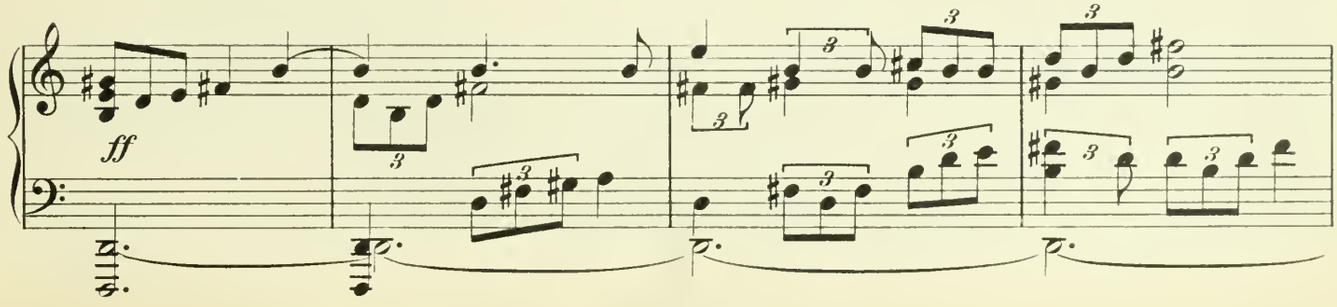


Marciale meno mosso.









370

Auftritt der Agrippina, die von Sklaven auf einem reichausgestatteten Ruhebett von Dienerschaft ge-

folgt, getragen wird.

380

Ten.

Sal - - ve A - grip - pi - - na! Mut - ter des Cä - sar!

Bass.

390

Agrippina.

Un poco più tranquillo. (♩ = 104.)

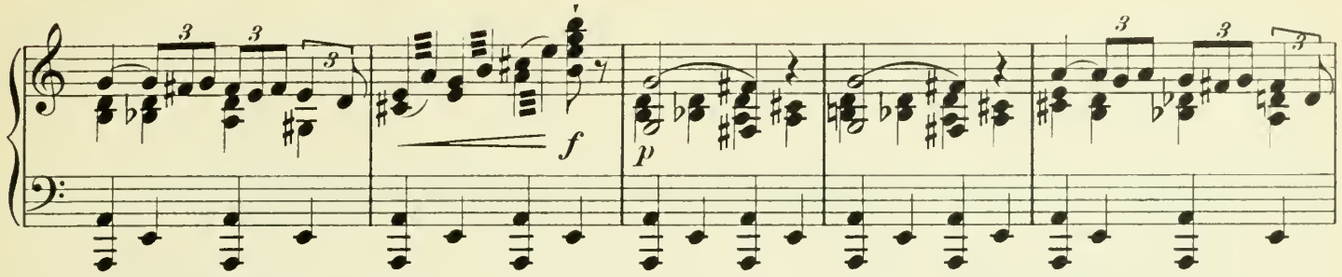
Ag.

Den Rö-mern Heil!

Nero von acht Neger auf seinem kaiserlichen Thron

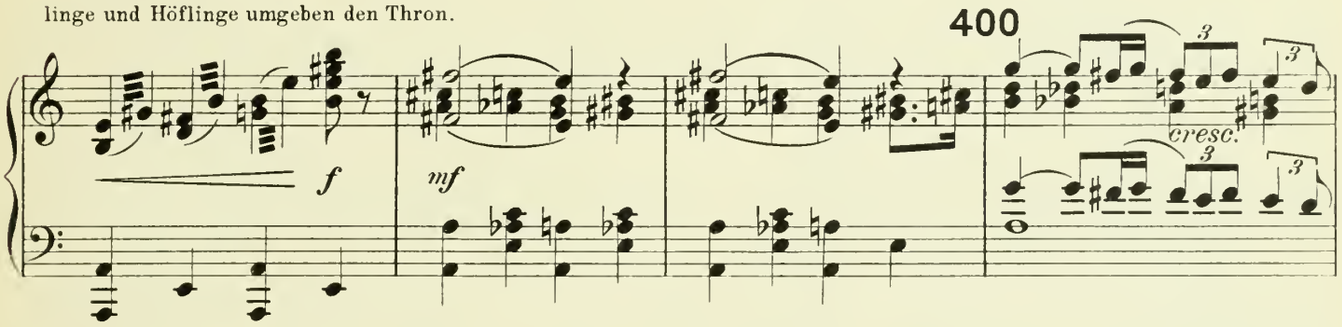
Ped.

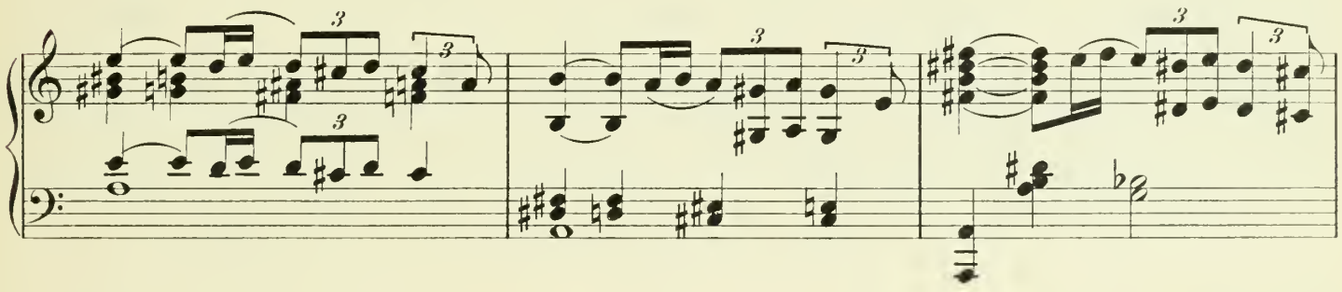
getragen, nähert sich langsam. Er trägt eine Krone aus Lorbeer und das Scepter des Cäsars, zur Rechten Tigellinus, Günst-

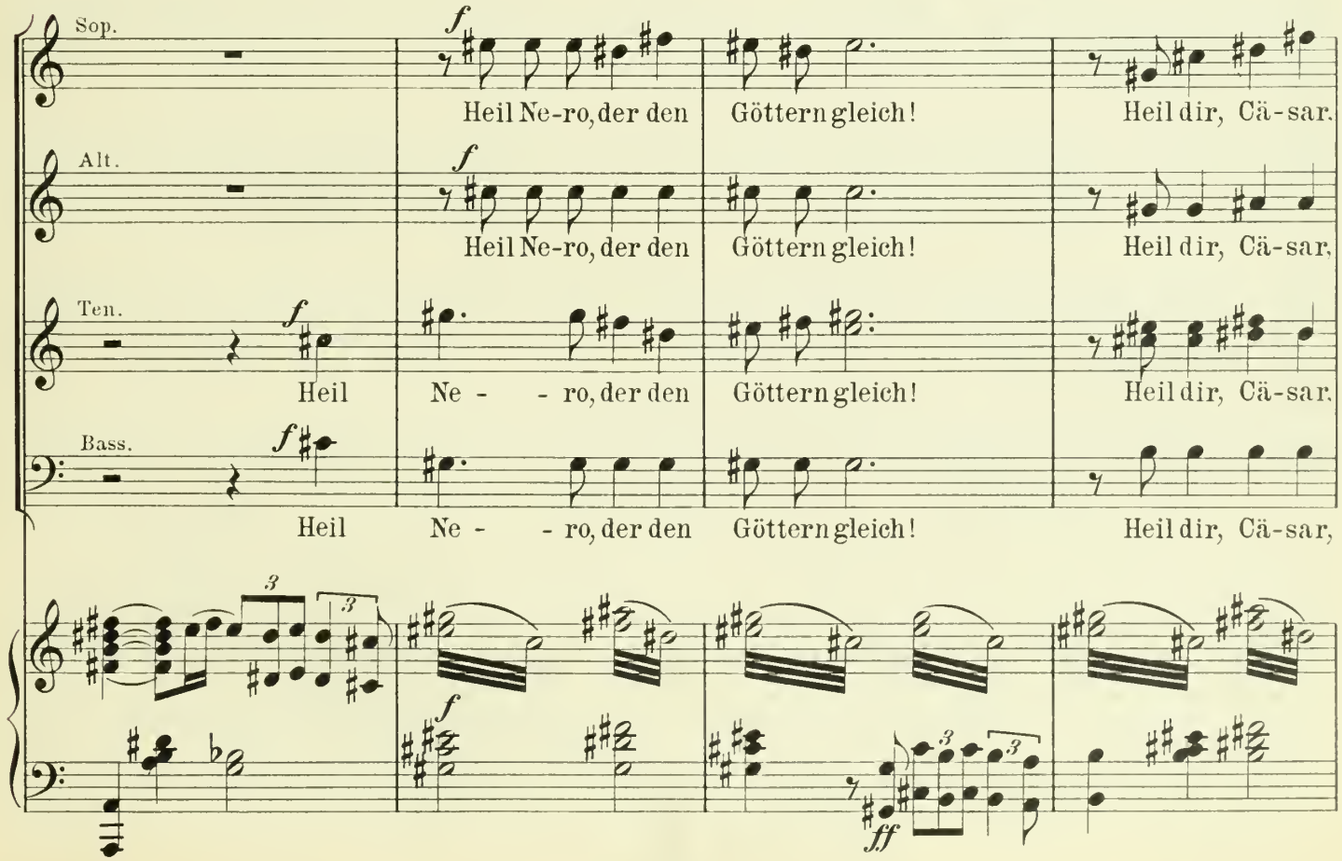


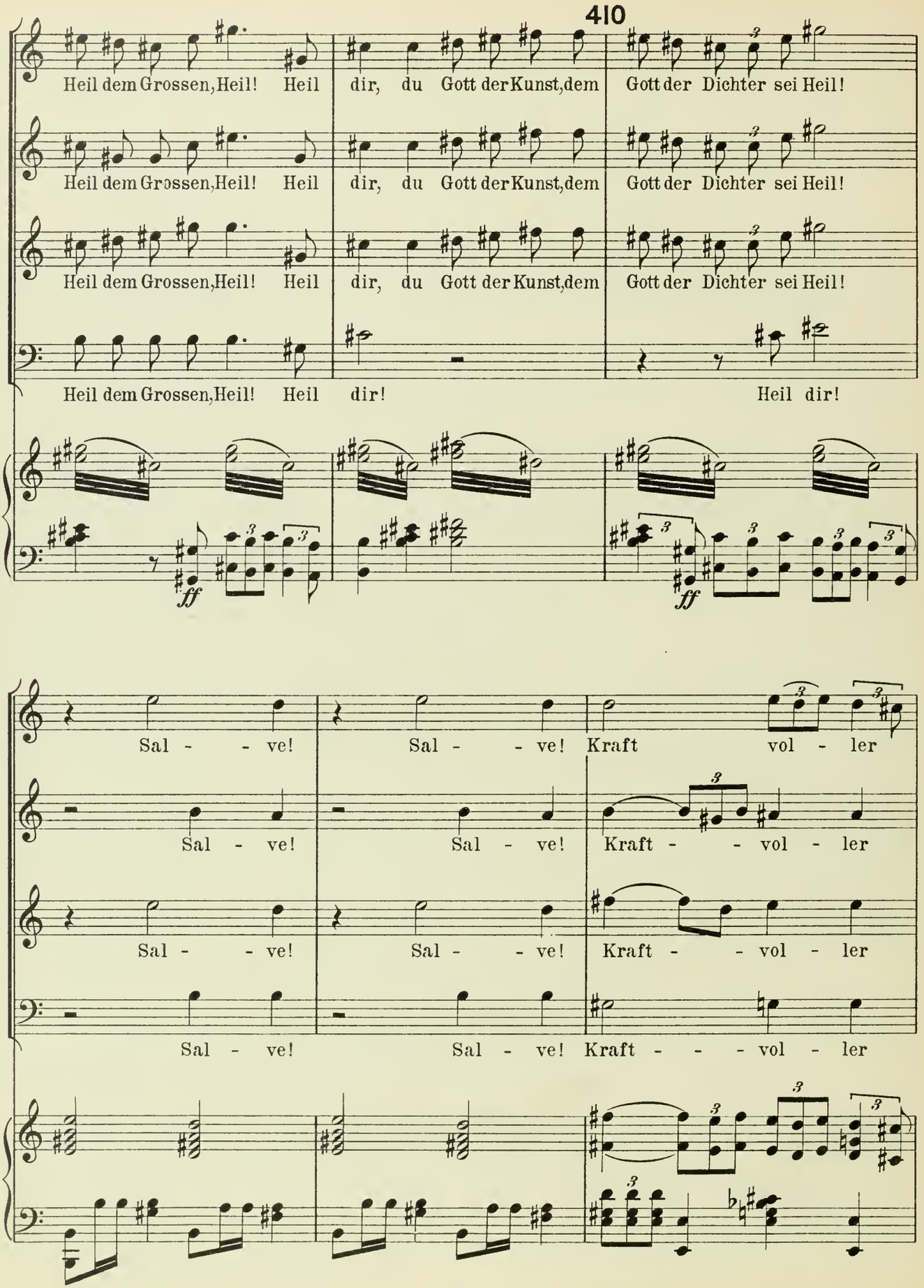
linge und Höflinge umgeben den Thron.

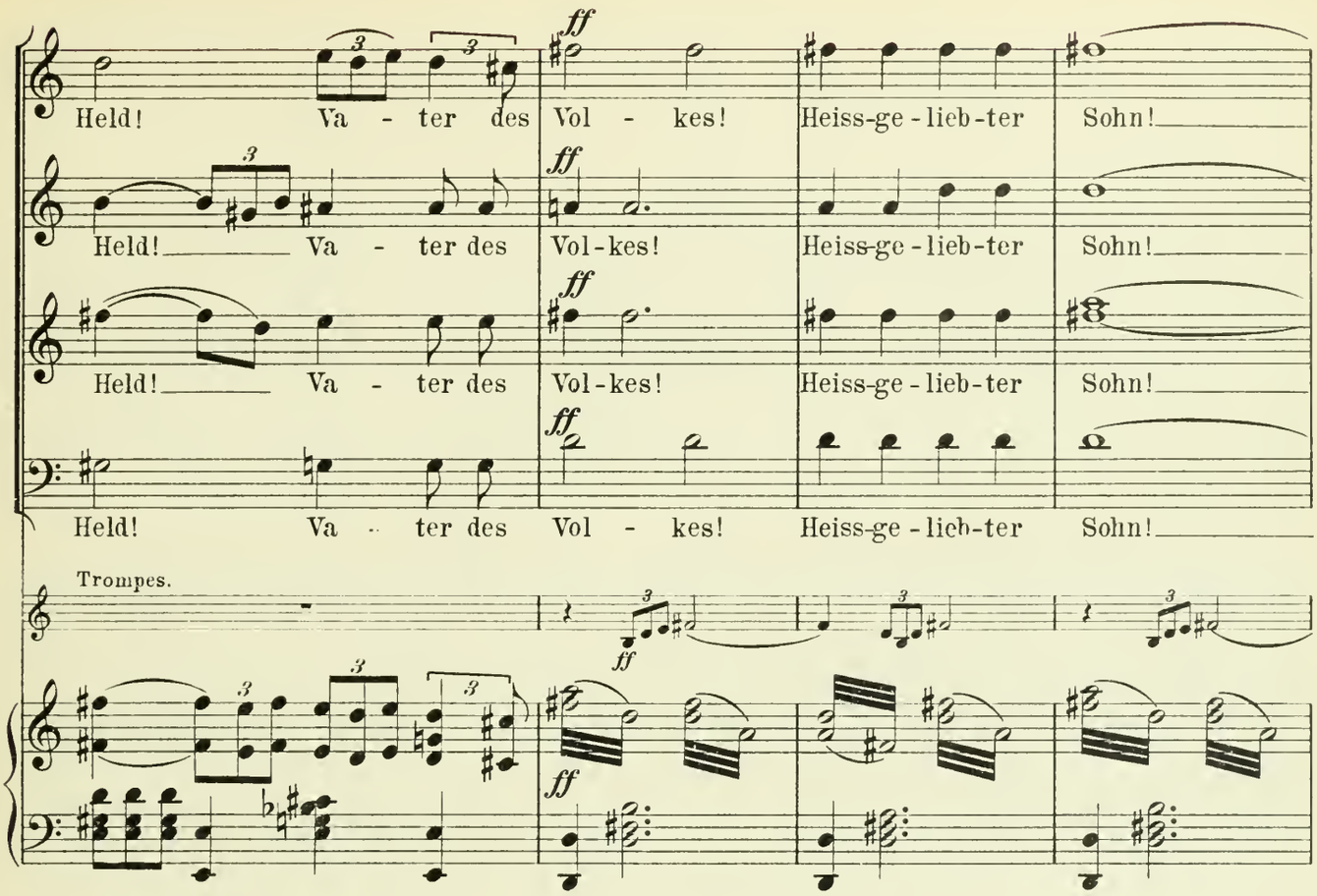
400



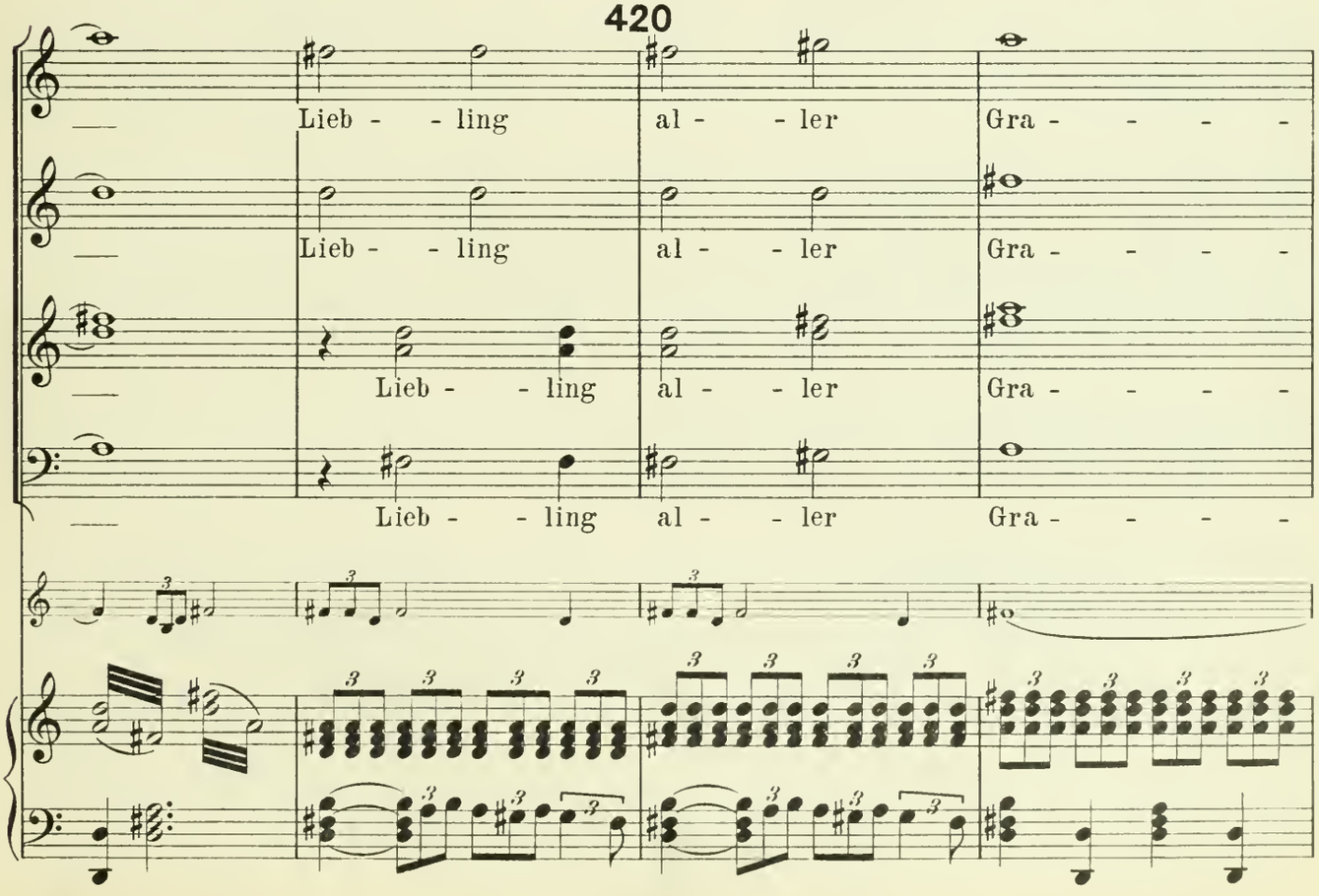


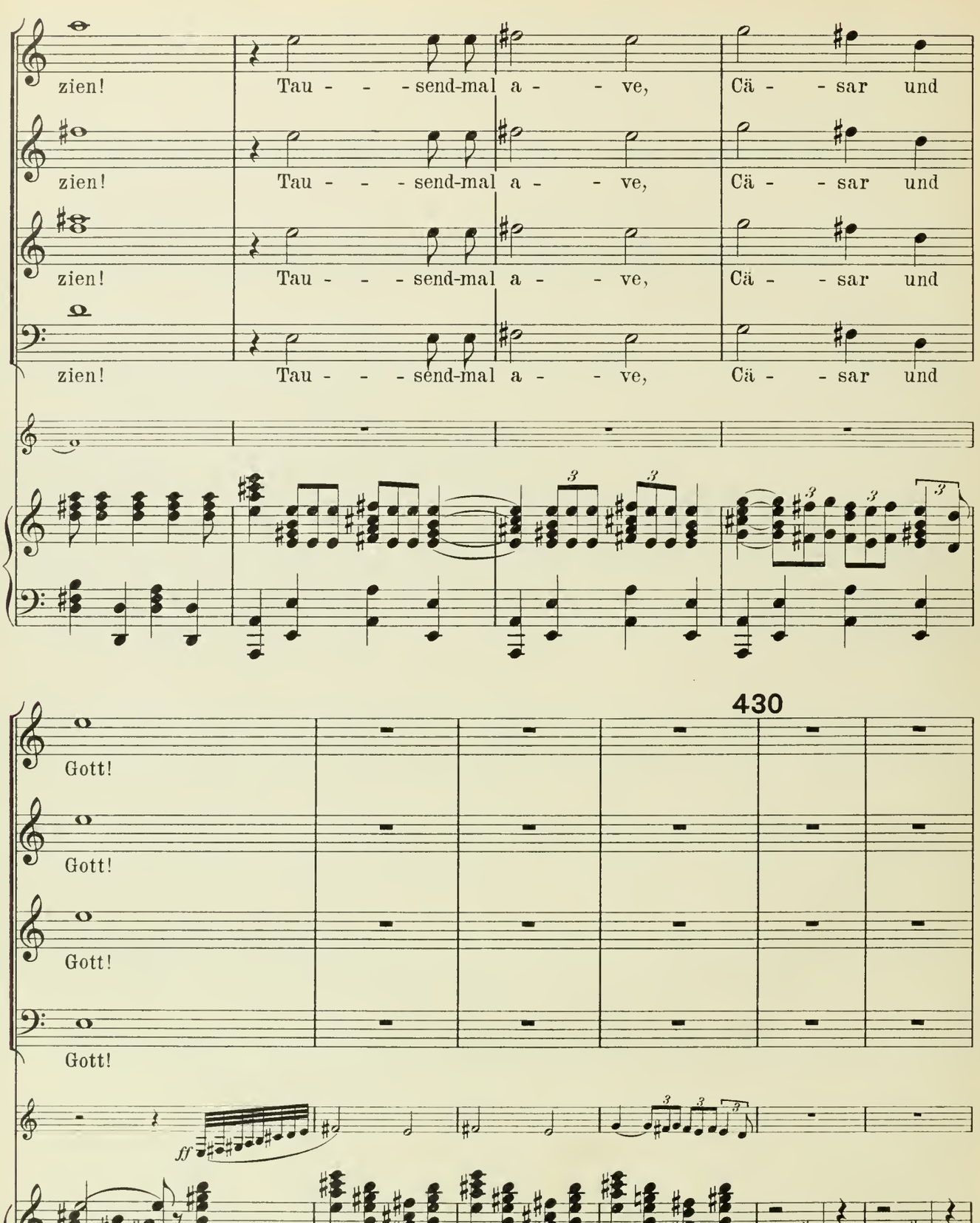


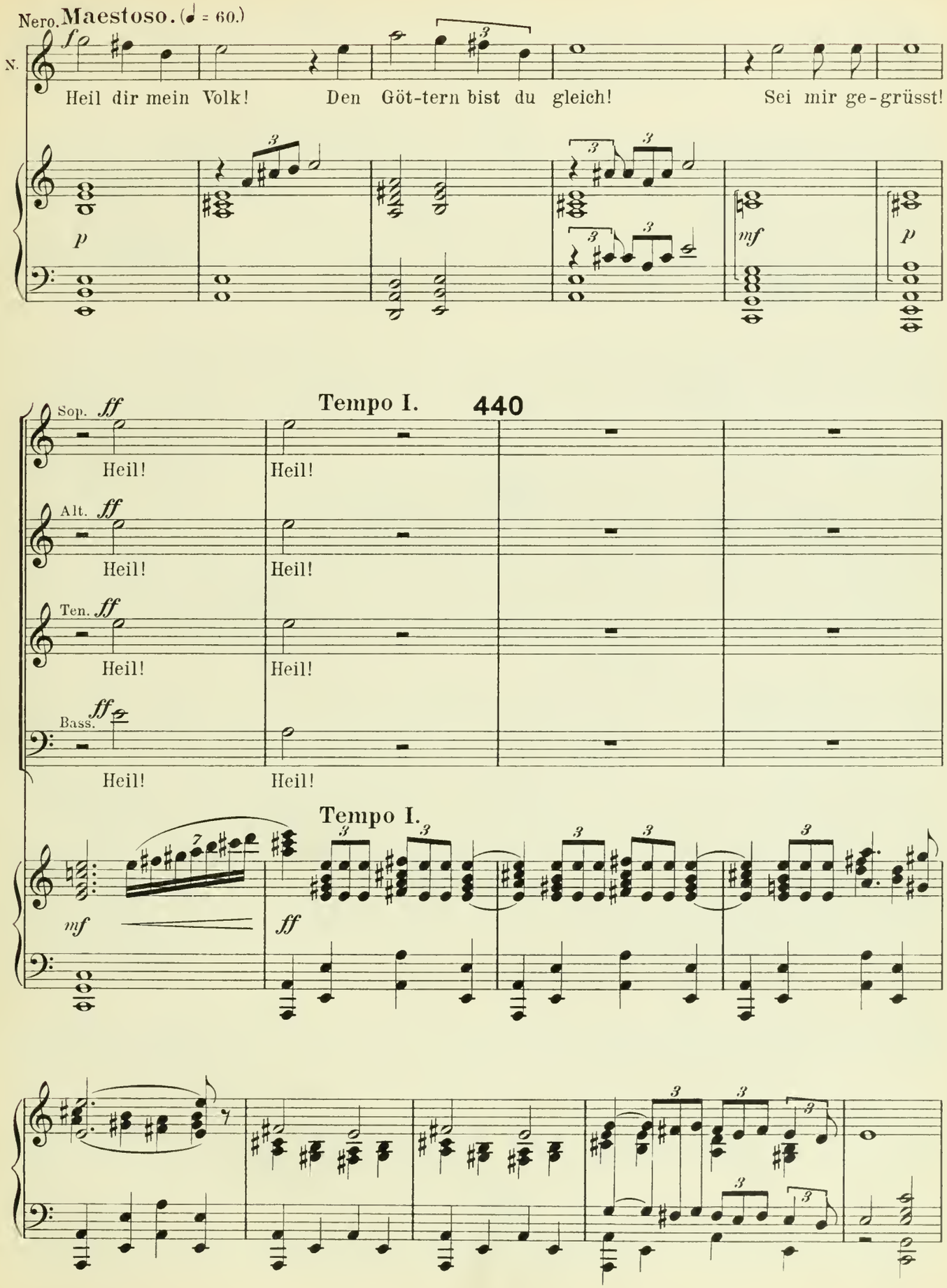

410
Heil dem Grossen, Heil! Heil dir, du Gott der Kunst, dem Gott der Dichter sei Heil!
Heil dem Grossen, Heil! Heil dir, du Gott der Kunst, dem Gott der Dichter sei Heil!
Heil dem Grossen, Heil! Heil dir, du Gott der Kunst, dem Gott der Dichter sei Heil!
Heil dem Grossen, Heil! Heil dir! Heil dir!
ff
ff
Sal - - ve! Sal - - ve! Kraft vol - ler
Sal - ve! Sal - ve! Kraft - - vol - ler
Sal - - ve! Sal - - ve! Kraft - - vol - ler
Sal - ve! Sal - ve! Kraft - - - vol - ler

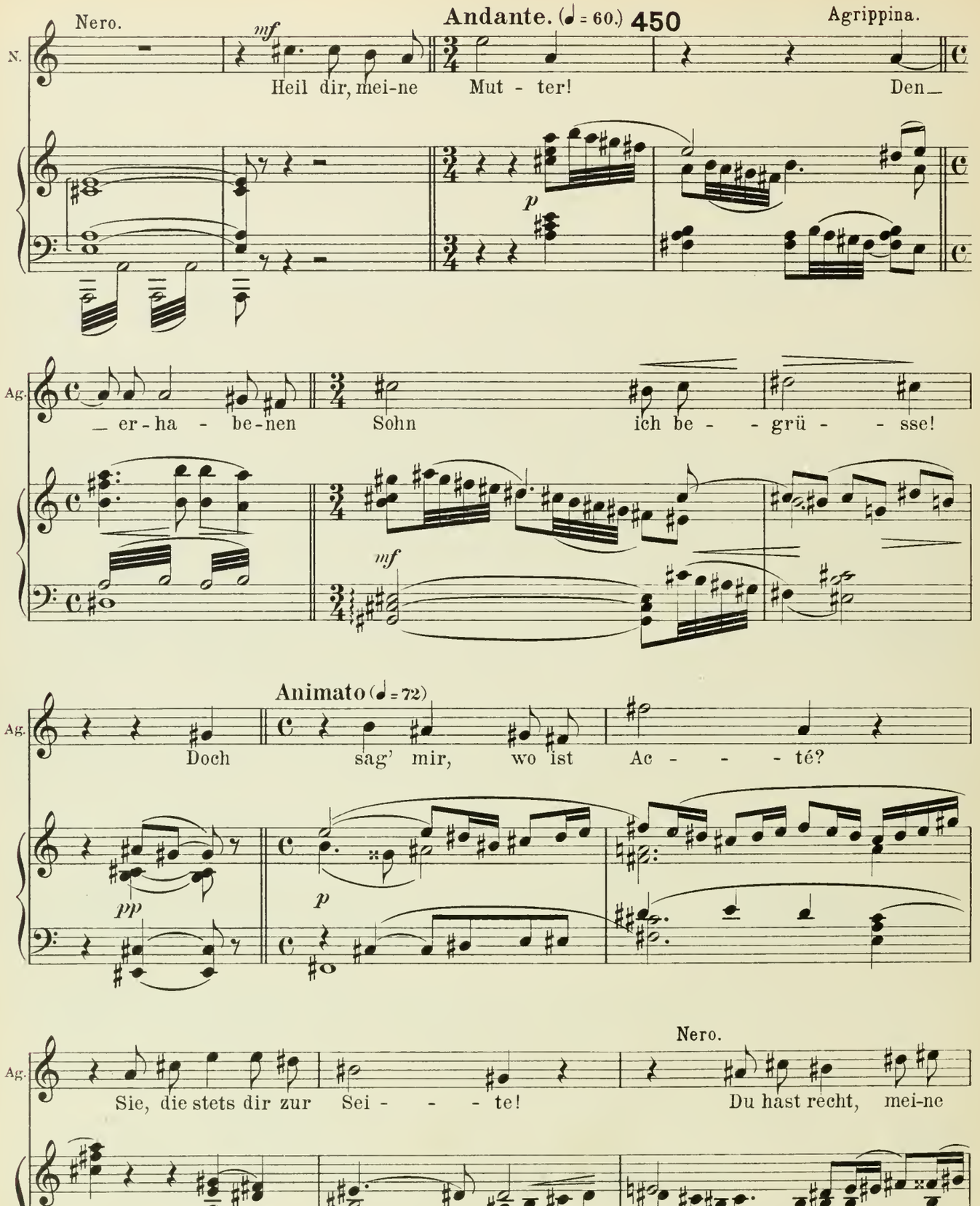

Held! Va - ter des Vol - kes! Heiss-ge-lieb-ter Sohn!
Held! Va - ter des Vol-kes! Heiss-ge-lieb-ter Sohn!
Held! Va - ter des Vol-kes! Heiss-ge-lieb-ter Sohn!
Held! Va - ter des Vol - kes! Heiss-ge-lieb-ter Sohn!
Trompes.

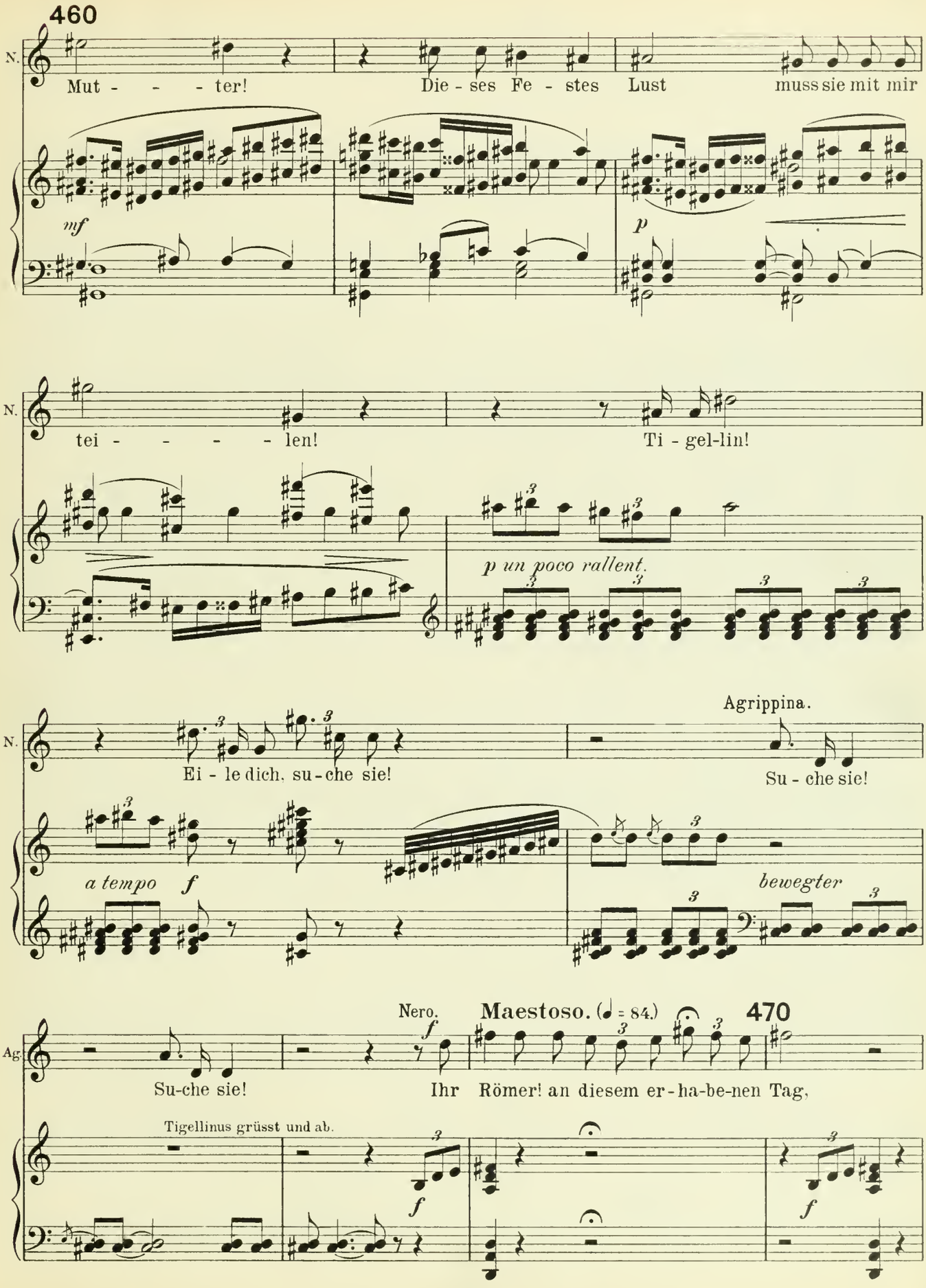
420

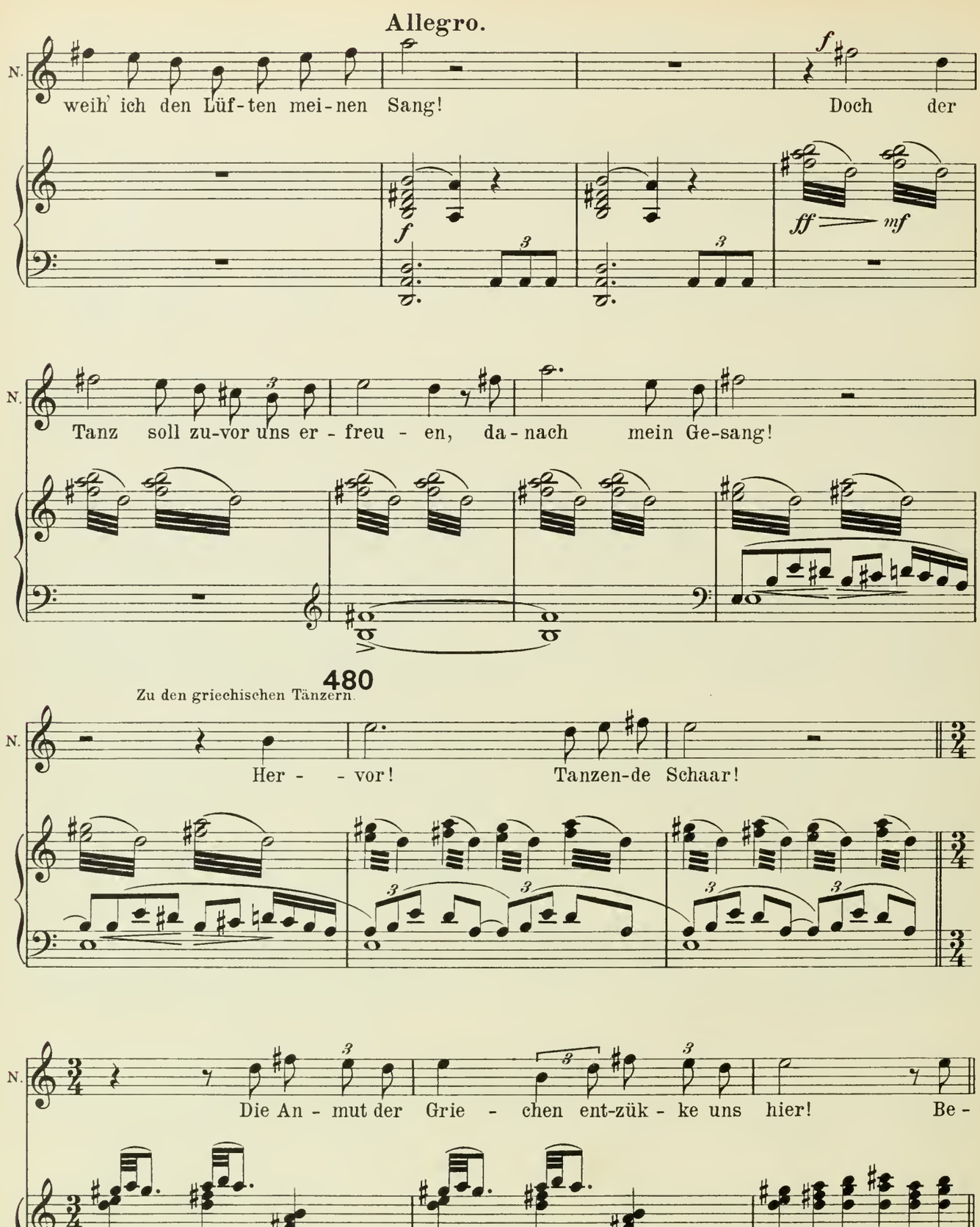

Lieb - - ling al - - ler Gra - - - -
Lieb - - ling al - - ler Gra - - - -
Lieb - - ling al - - ler Gra - - - -
Lieb - - ling al - - ler Gra - - - -

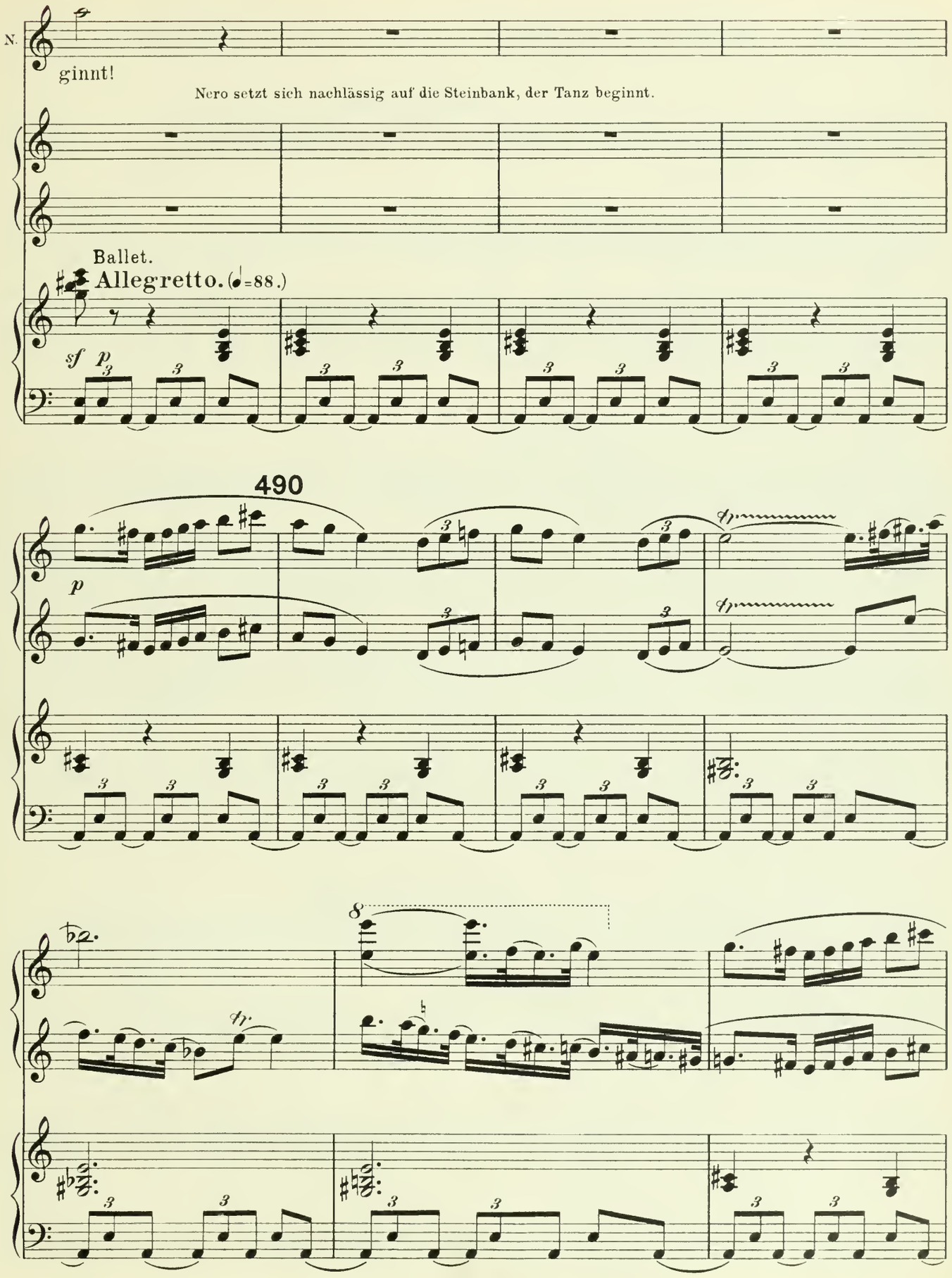

zien!
Tau - - - send-mal a - - ve,
Cä - - sar und
zien!
Tau - - - send-mal a - - ve,
Cä - - sar und
zien!
Tau - - - send-mal a - - ve,
Cä - - sar und
zien!
Tau - - - send-mal a - - ve,
Cä - - sar und
430
Gott!
Gott!
Gott!
Gott!
ff
f
f

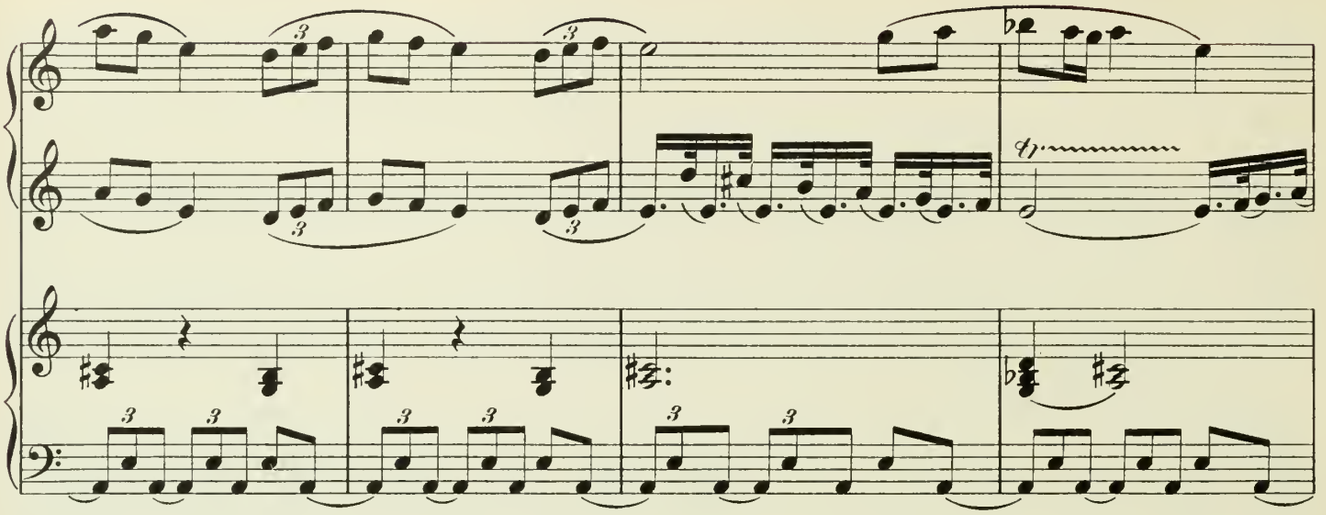

Nero. Maestoso. (♩ = 60.)
N.
Heil dir mein Volk! Den Göt-tern bist du gleich! Sei mir ge-grüsst!
Tempo I.
440
Sop.
Alt.
Ten.
Bass.
Heil!
Tempo I.


Nero.
mf
Andante. (♩ = 60.) 450
Agrippina.
N.
Heil dir, mei-ne Mut - ter!
Den_
p
Ag.
_ er - ha - be-nen Sohn ich be - - grü - - sse!
mf
Animato (♩ = 72)
Ag.
Doch sag' mir, wo ist Ac - - - té?
pp
p
Nero.
Ag.
Sie, die stets dir zur Sei - - - te!
Du hast recht, mei-ne

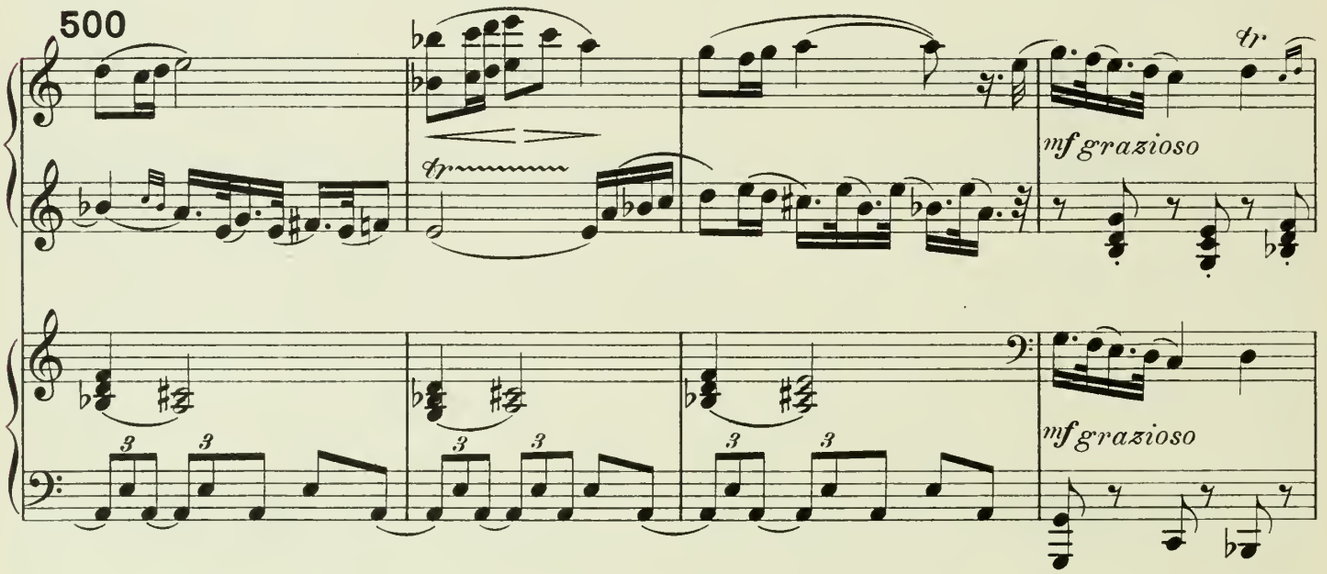

460
N.
Mut - - - ter!
Die - ses Fe - stes Lust
muss sie mit mir
mf
p
N.
tei - - - - - len!
Ti - gel-lin!
p un poco rallent.
Agrippina.
N.
Ei - le dich, su - che sie!
Su - che sie!
a tempo
f
bewegter
Nero.
Maestoso. (♩ = 84.)
470
Ag.
Su-che sie!
f
Ihr Römer! an diesem er-ha-be-nen Tag,
Tigellinus grüsst und ab.
f
f

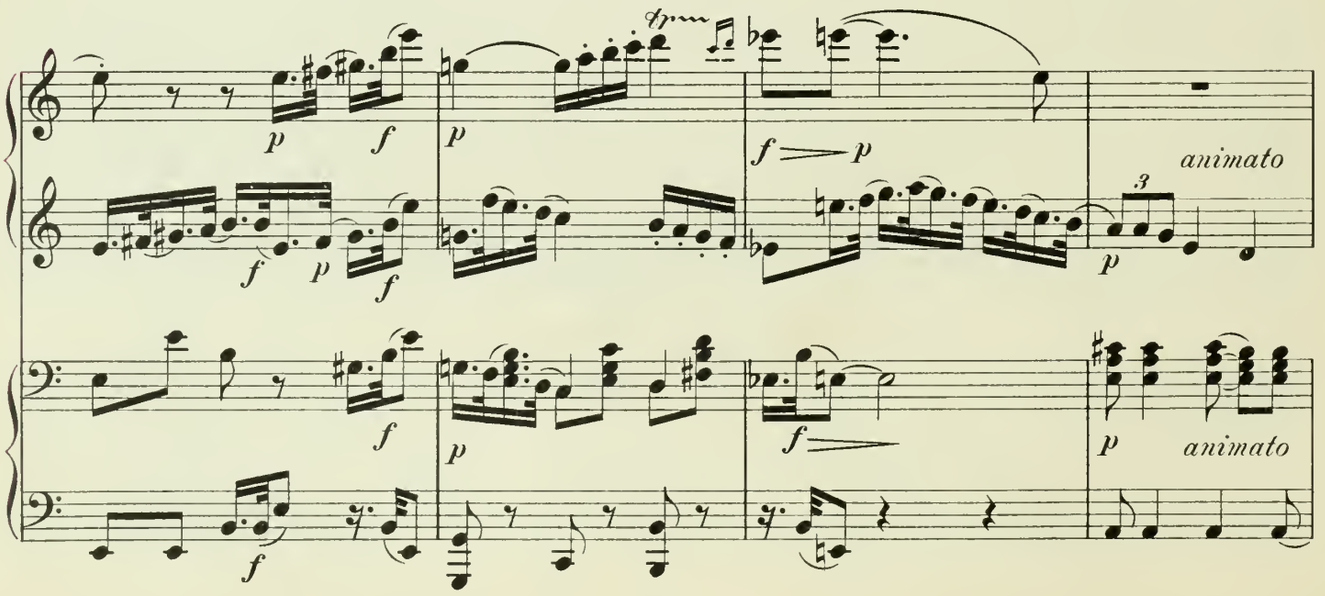

Allegro.
N.
weih' ich den Lüf-ten mei-nen Sang!
Doch der
Tanz soll zu-vor uns er-freu-en, da-nach mein Ge-sang!
480
Zu den griechischen Tänzern.
Her- -vor!
Tanzen-de Schaar!
Die An-mut der Grie-chen ent-zük-ke uns hier!
Be-

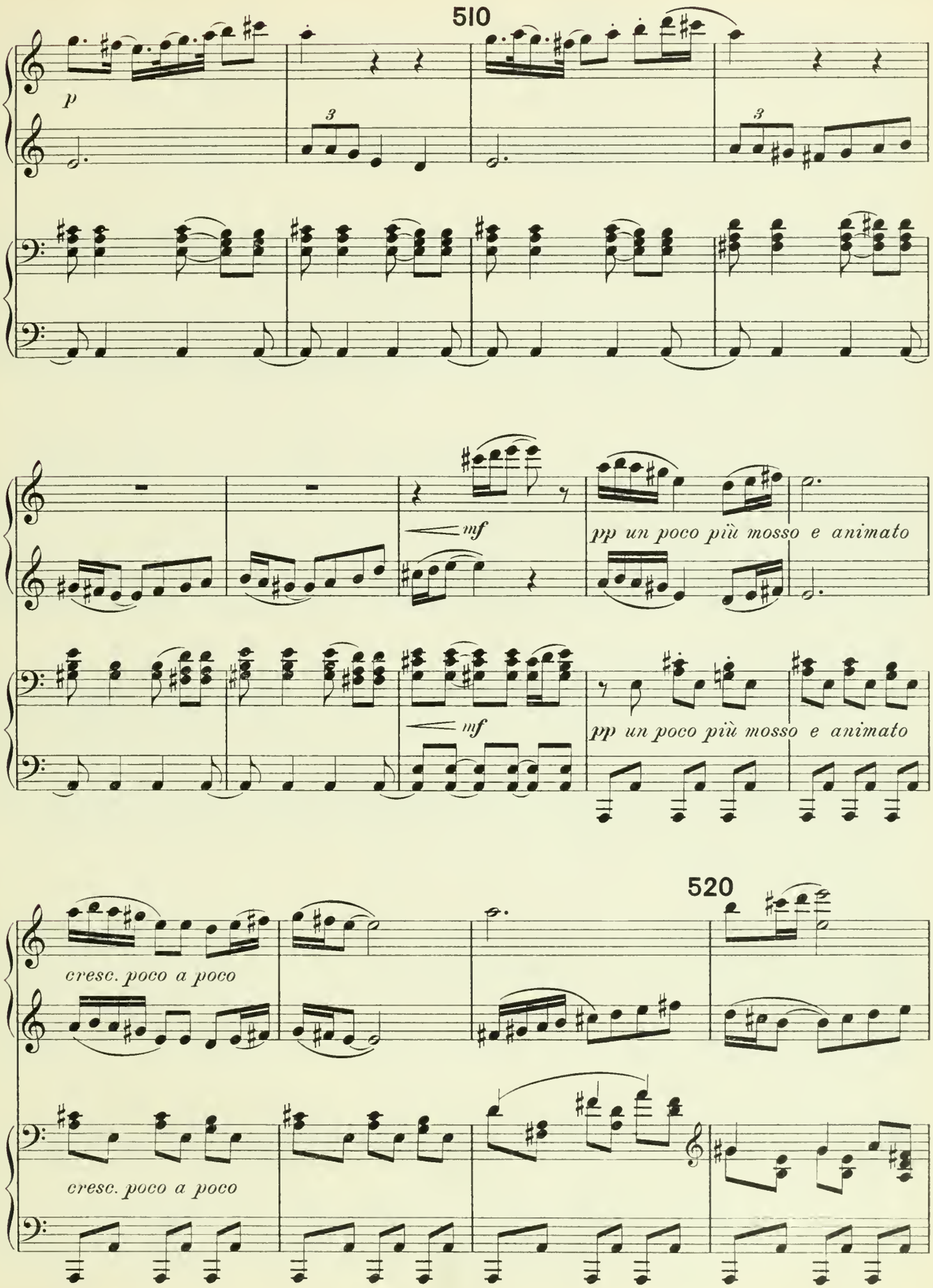

N.
ginnt!
Nero setzt sich nachlässig auf die Steinbank, der Tanz beginnt.
Ballet.
Allegretto. (♩=88.)
sf
p
490
p
tr
8
tr

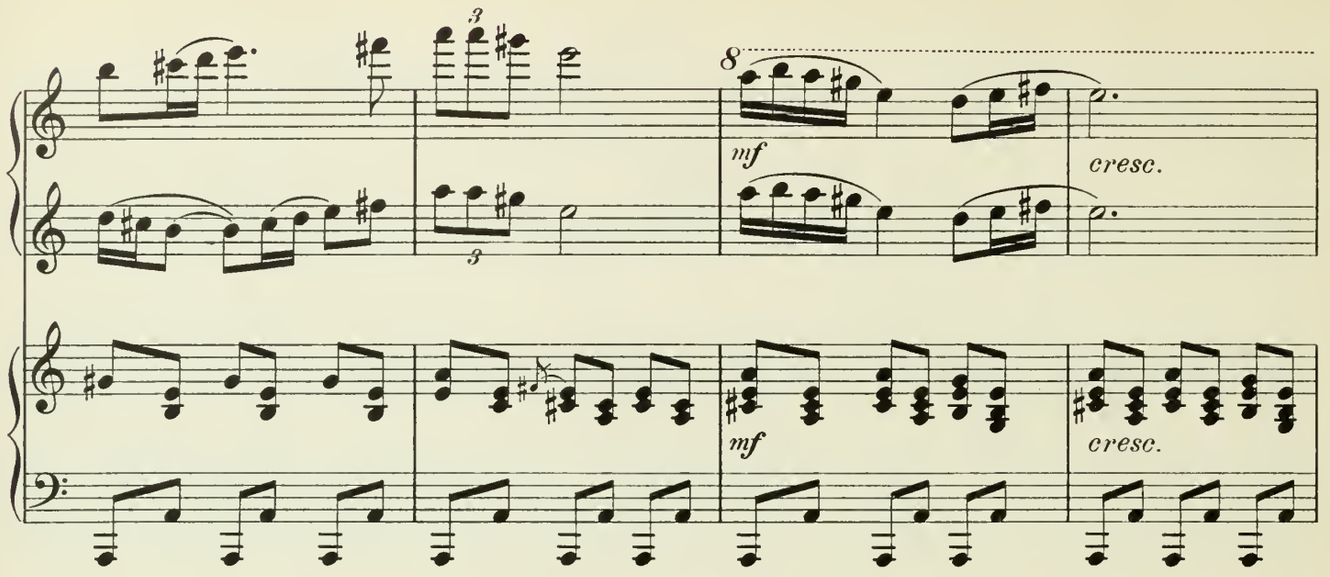


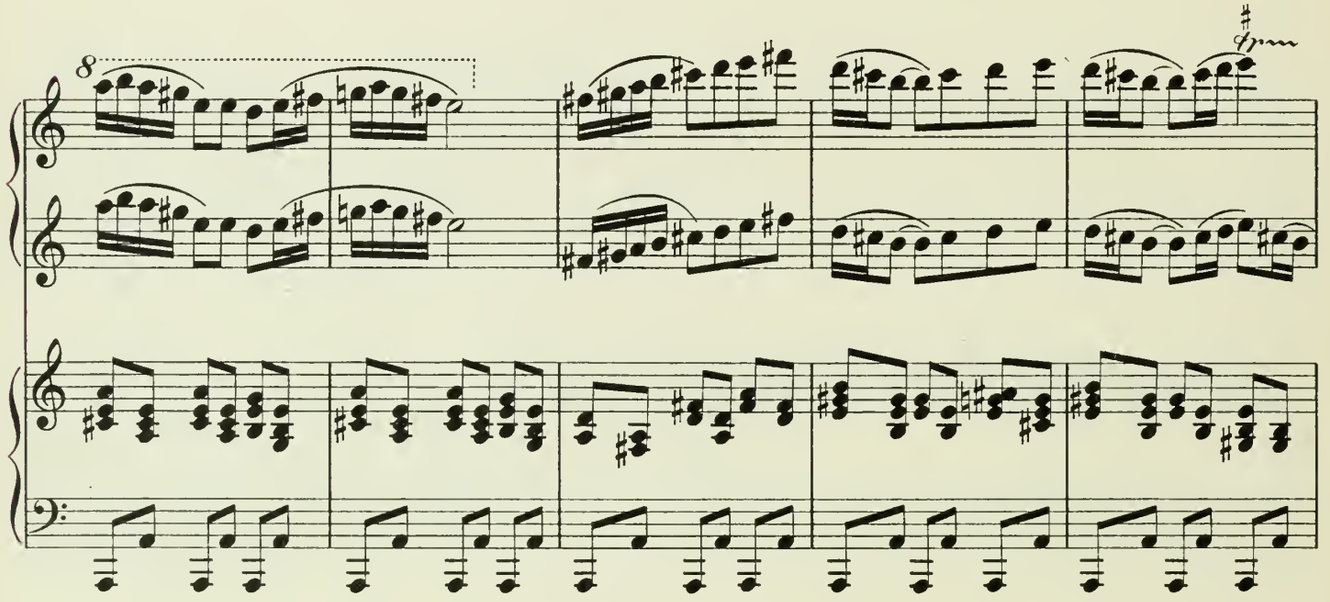
500





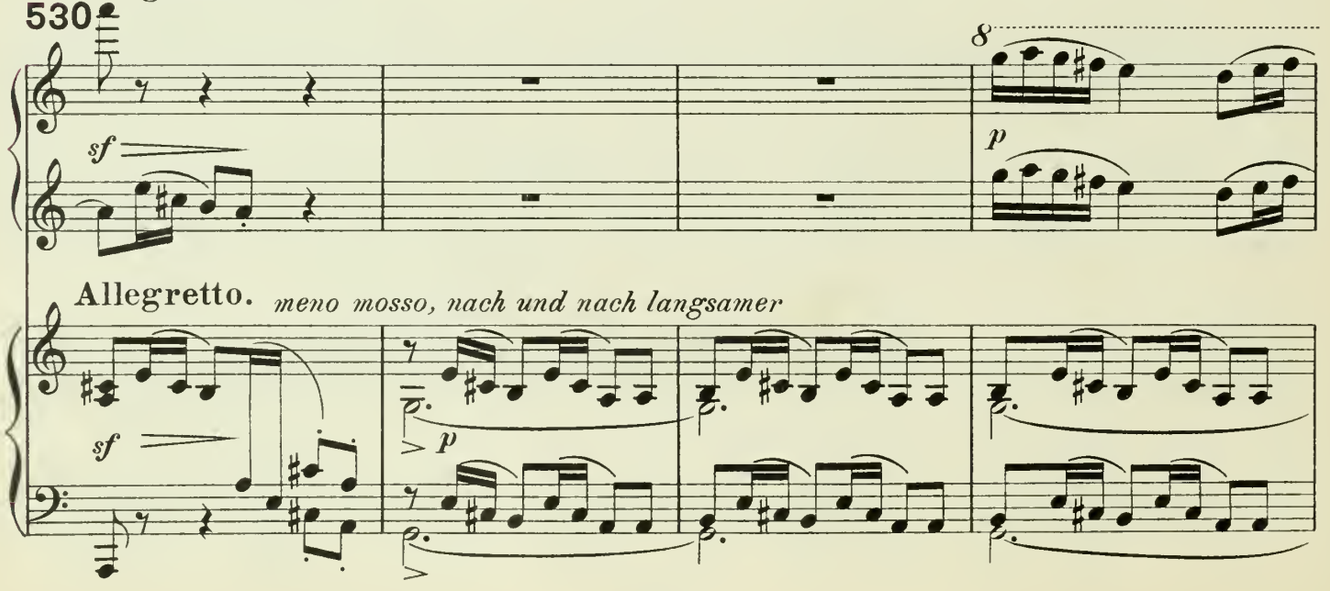

510
p
3
3
mf
pp un poco più mosso e animato
mf
pp un poco più mosso e animato
520
cresc. poco a poco
cresc. poco a poco

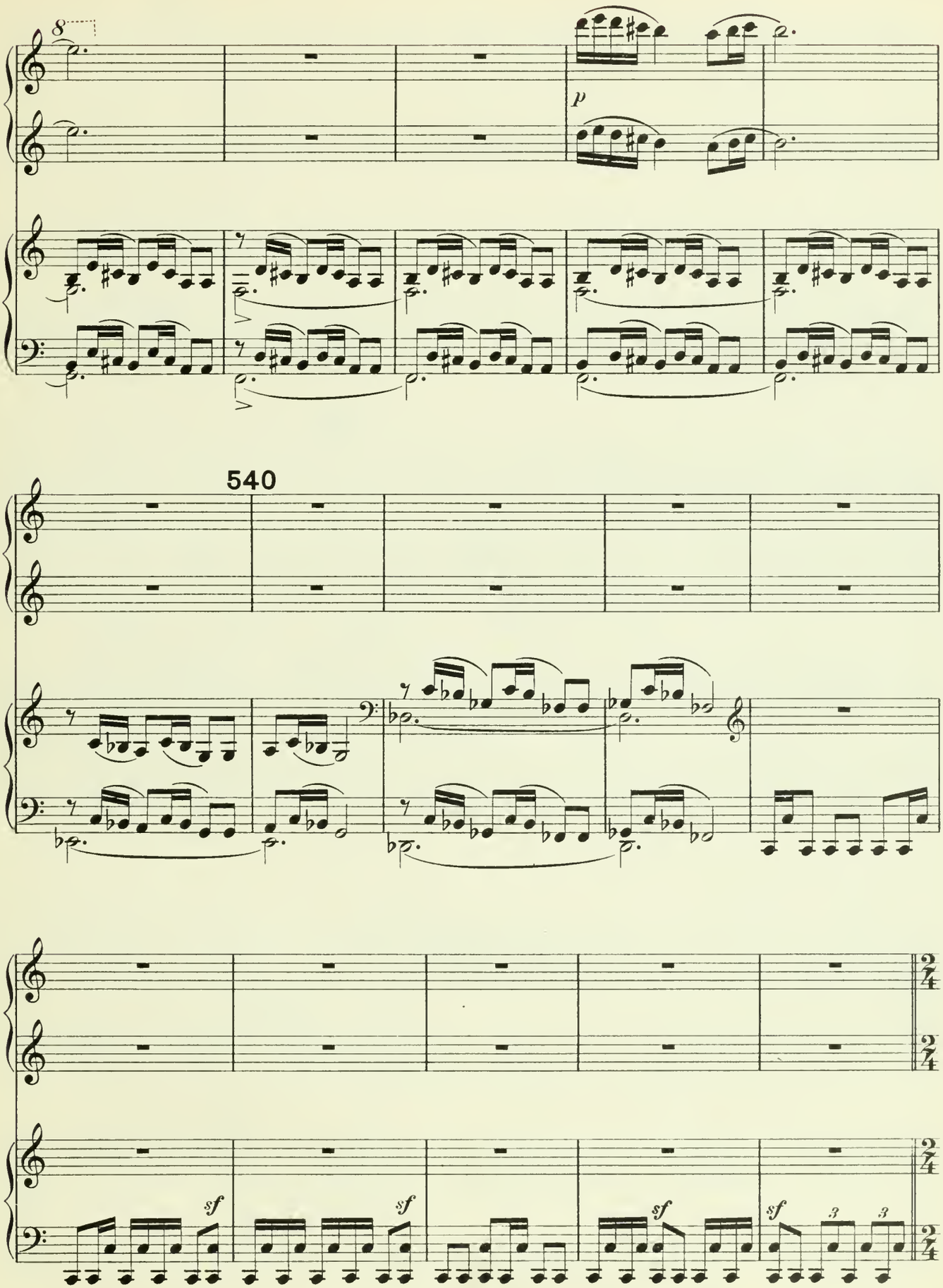


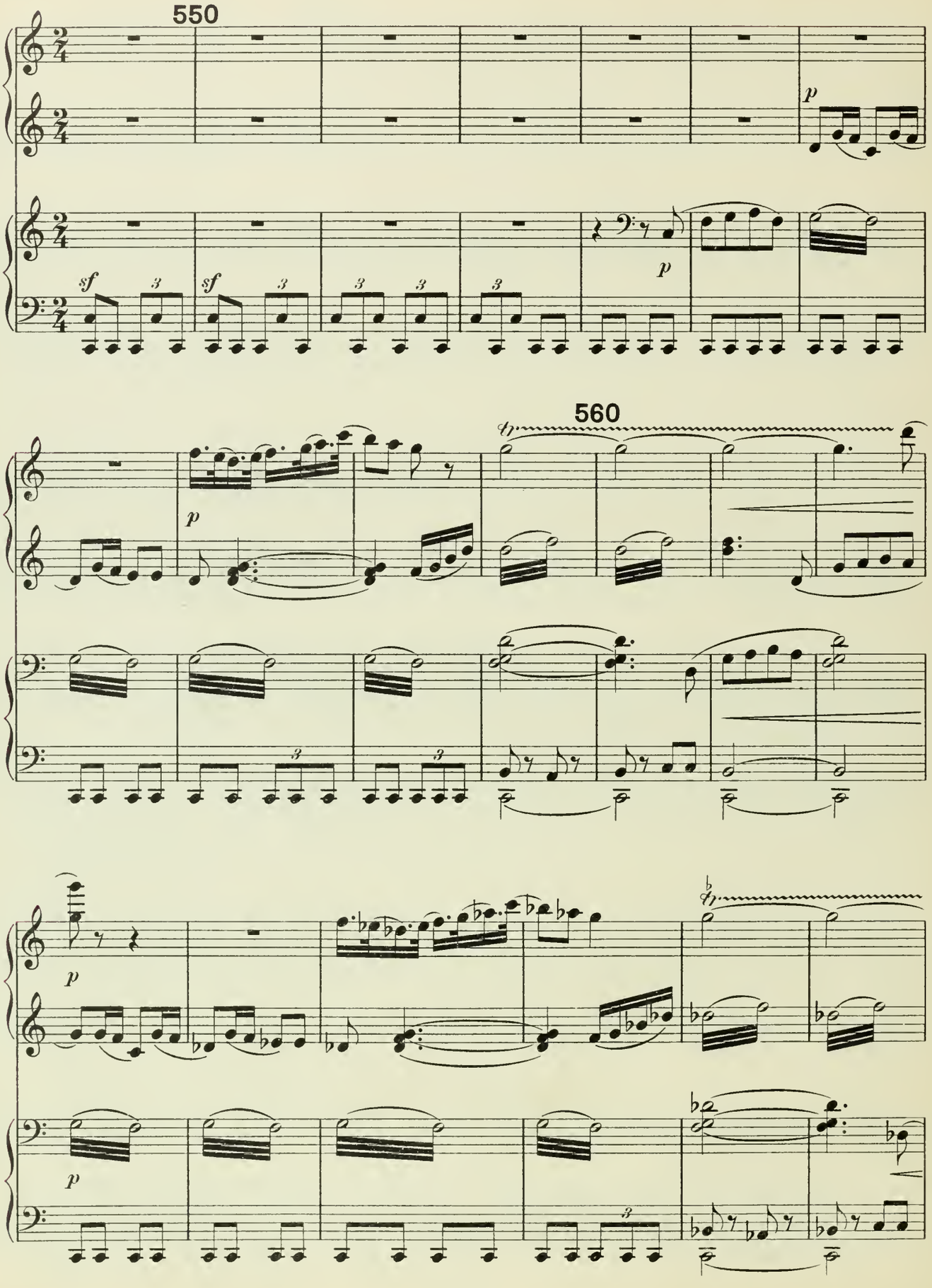


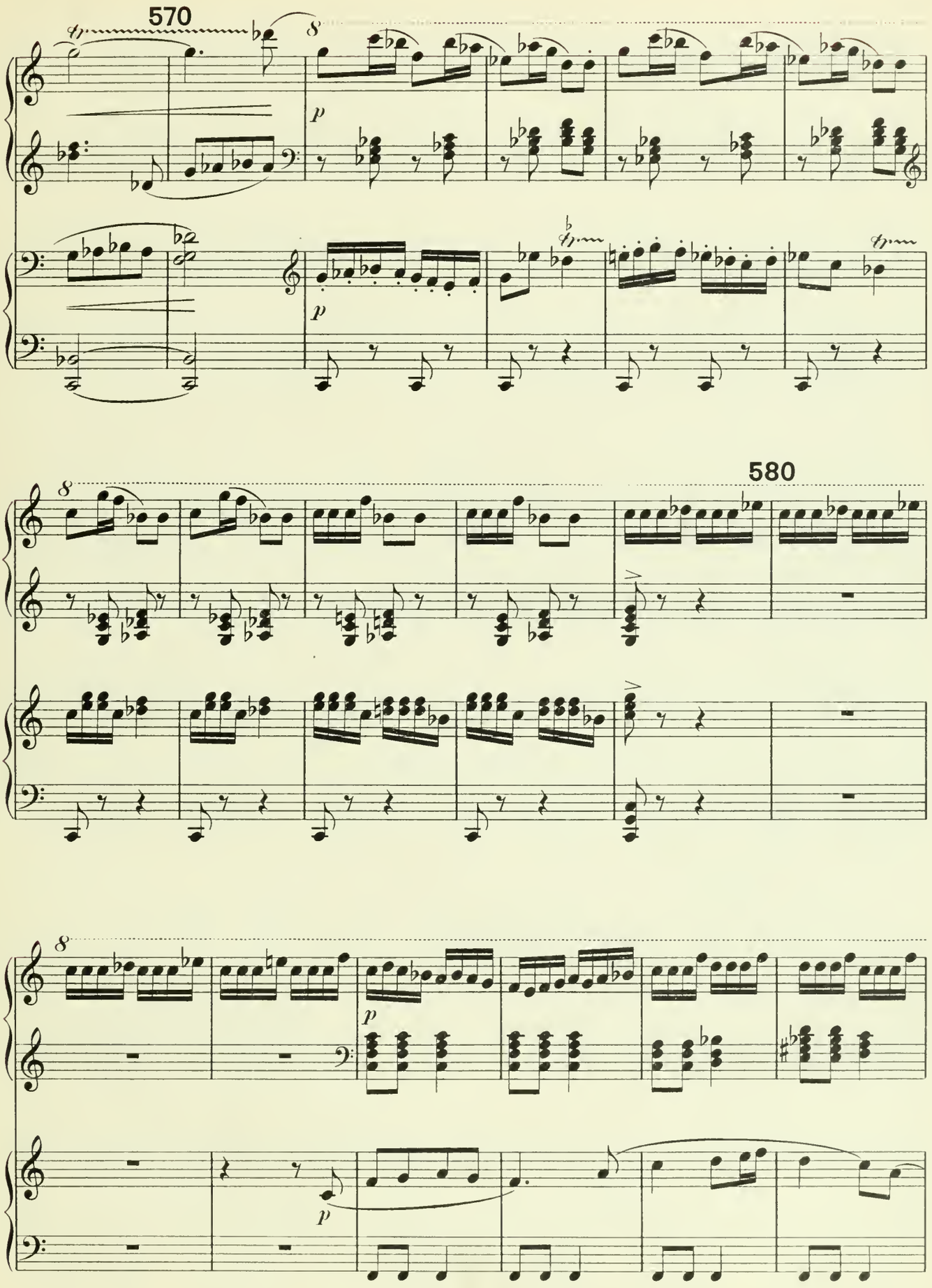
Allegretto. (♩ = 108.)

530

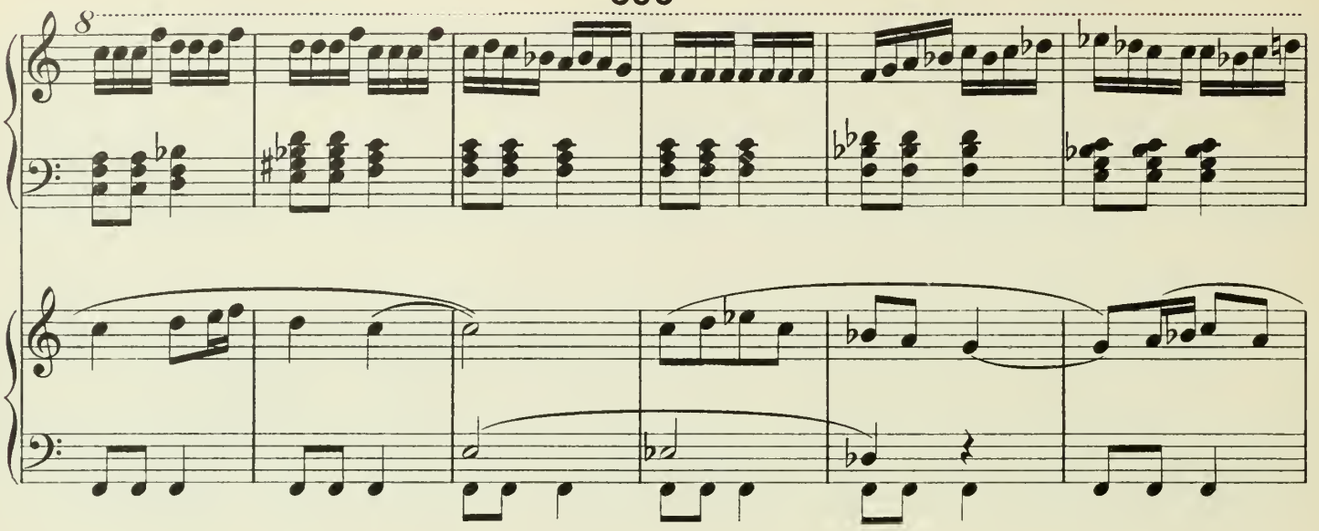


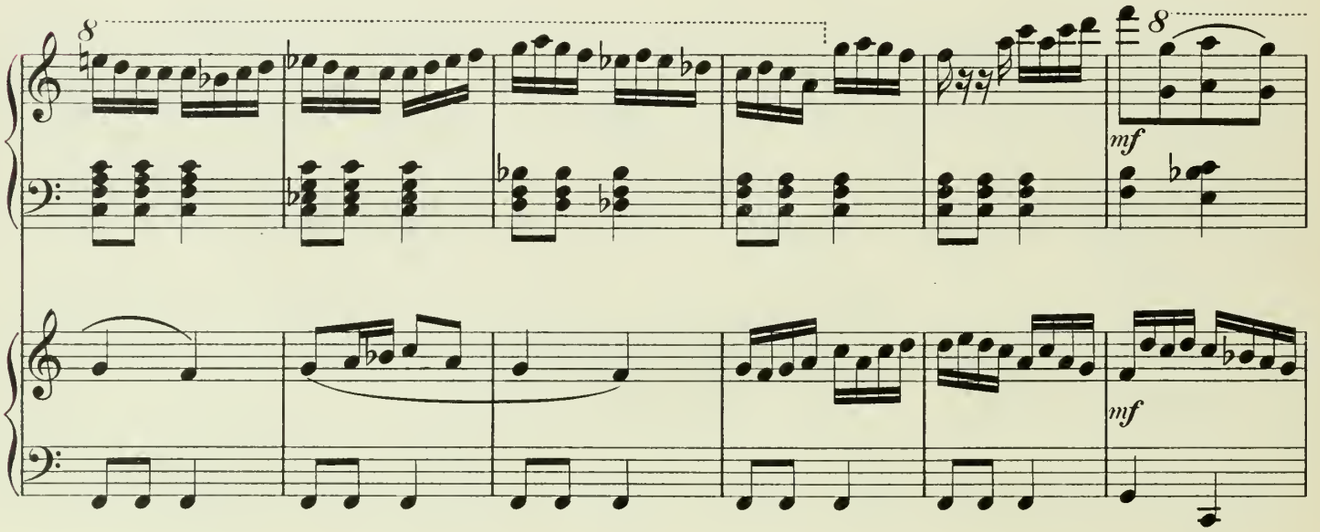

8
p
540
sf
sf
sf
sf
3
3
2/4


550
560

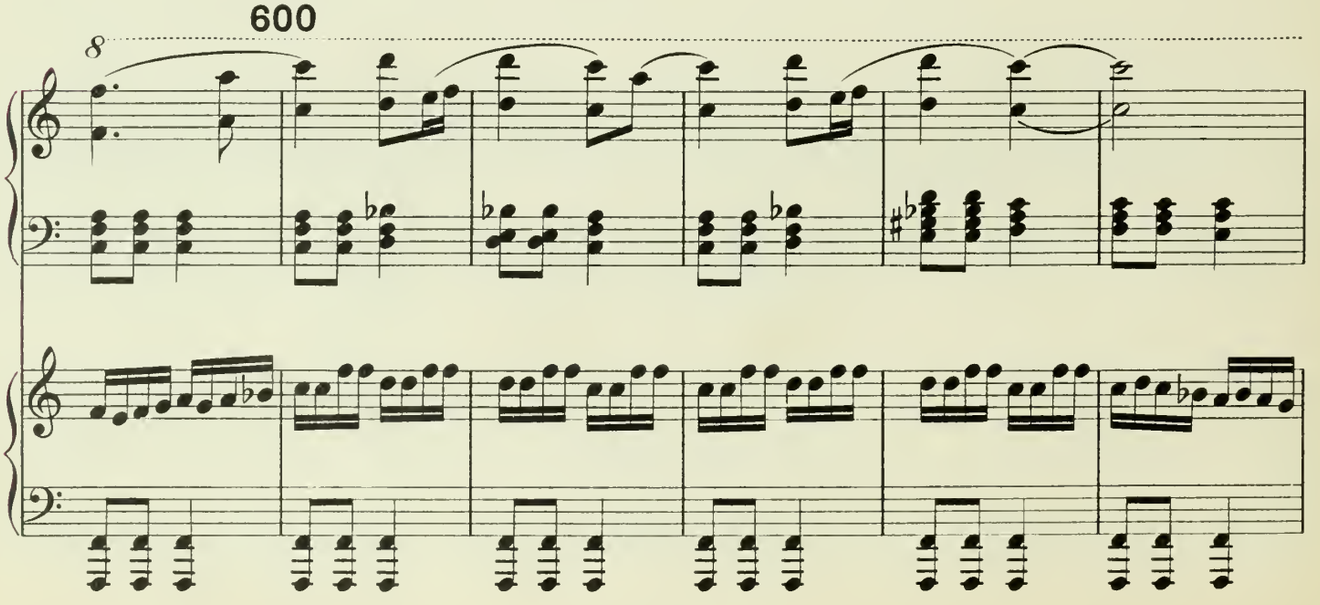

570
580

590





600



610

8

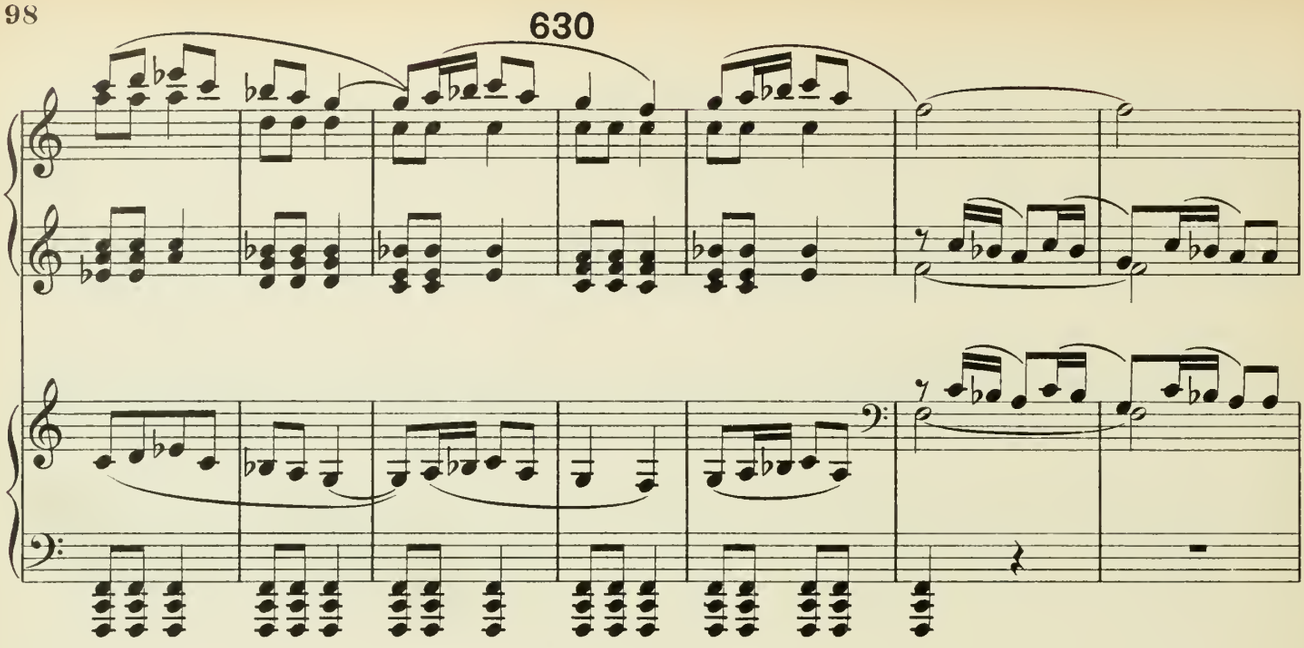
pp

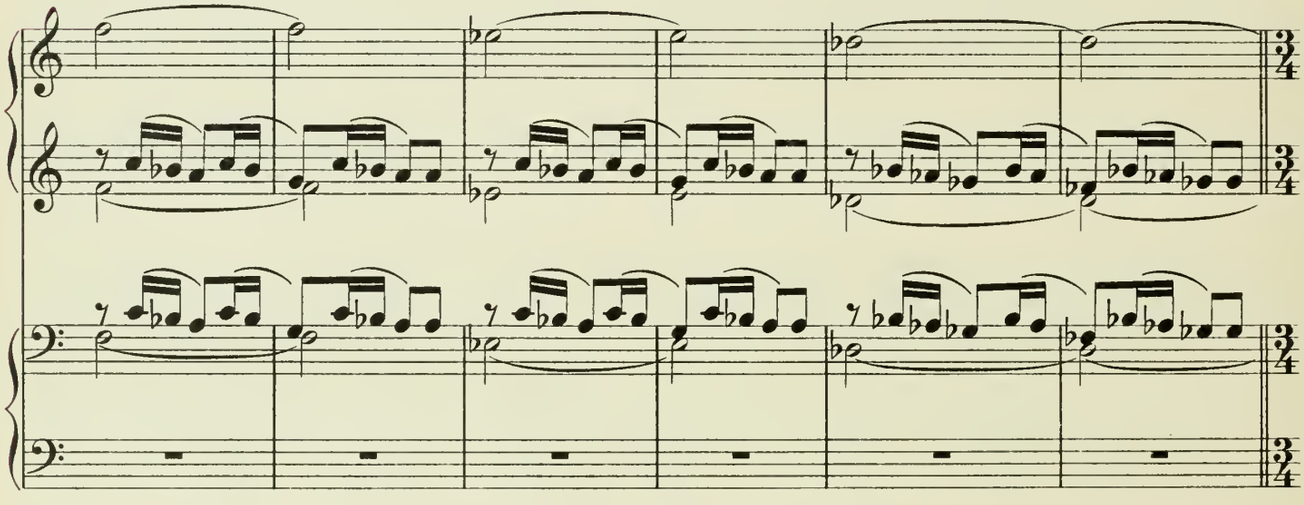
cresc.

620

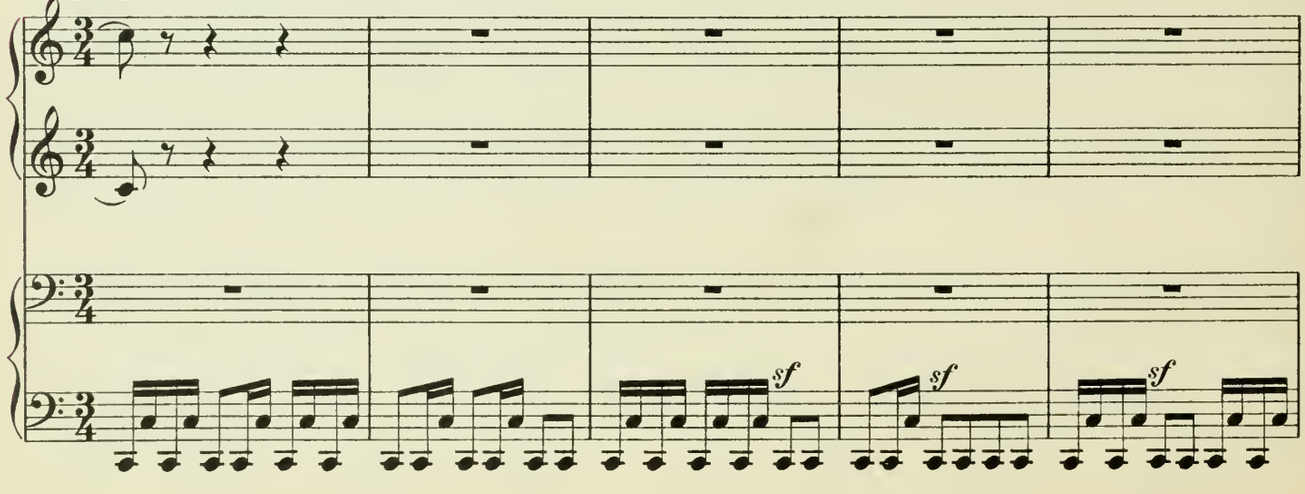
mf

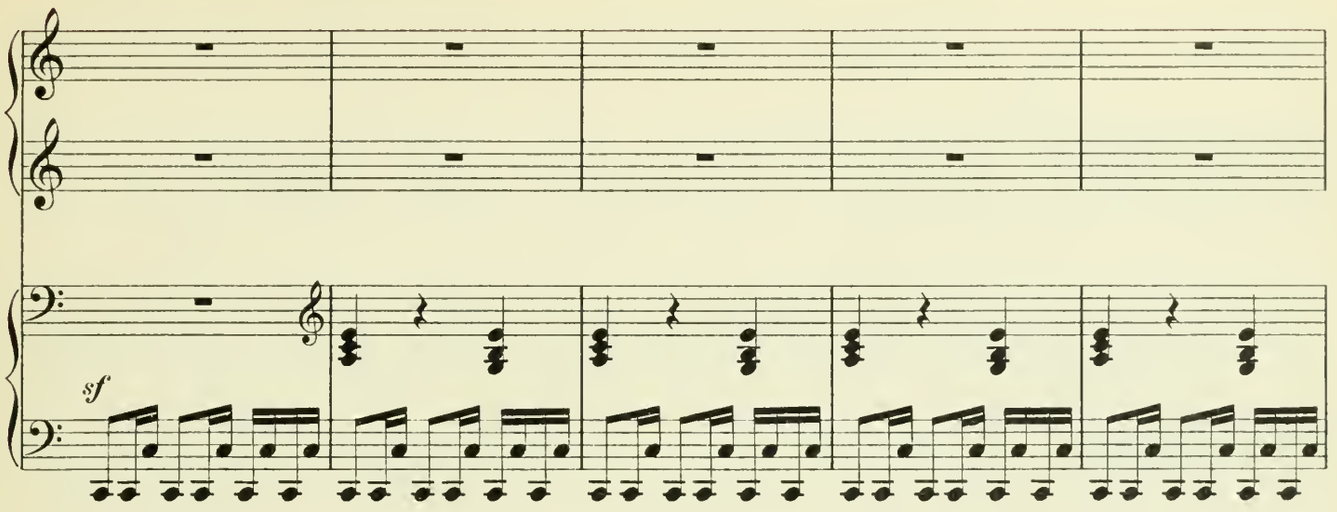
630

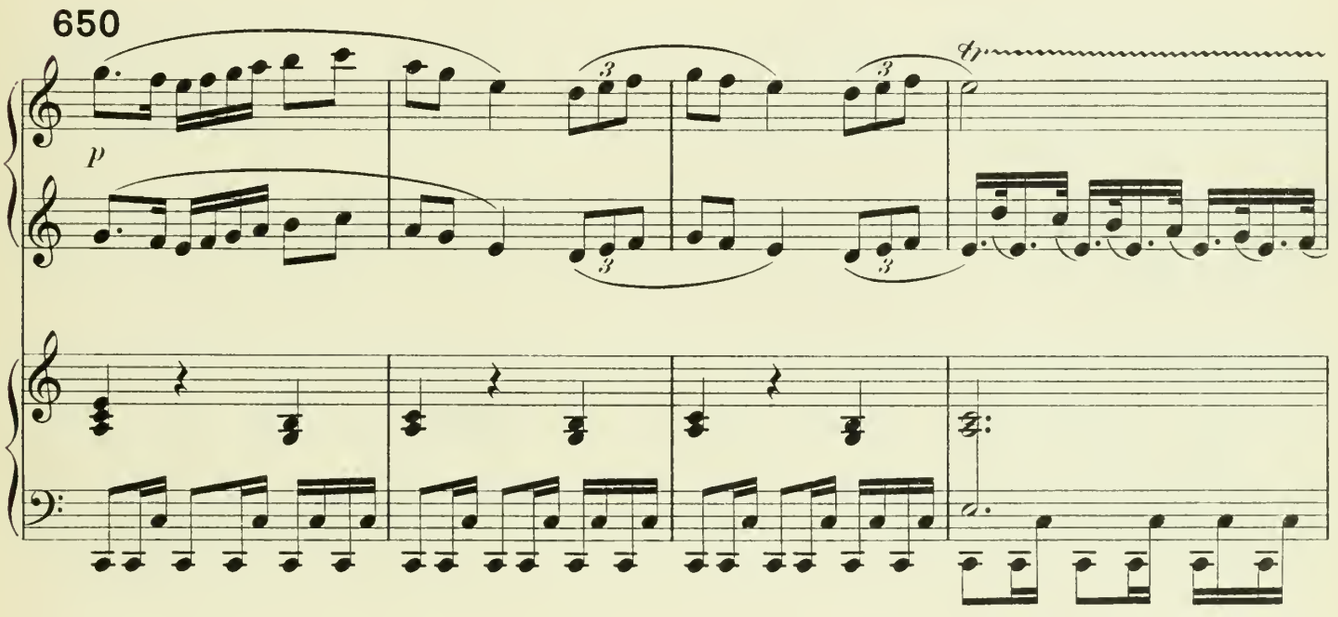


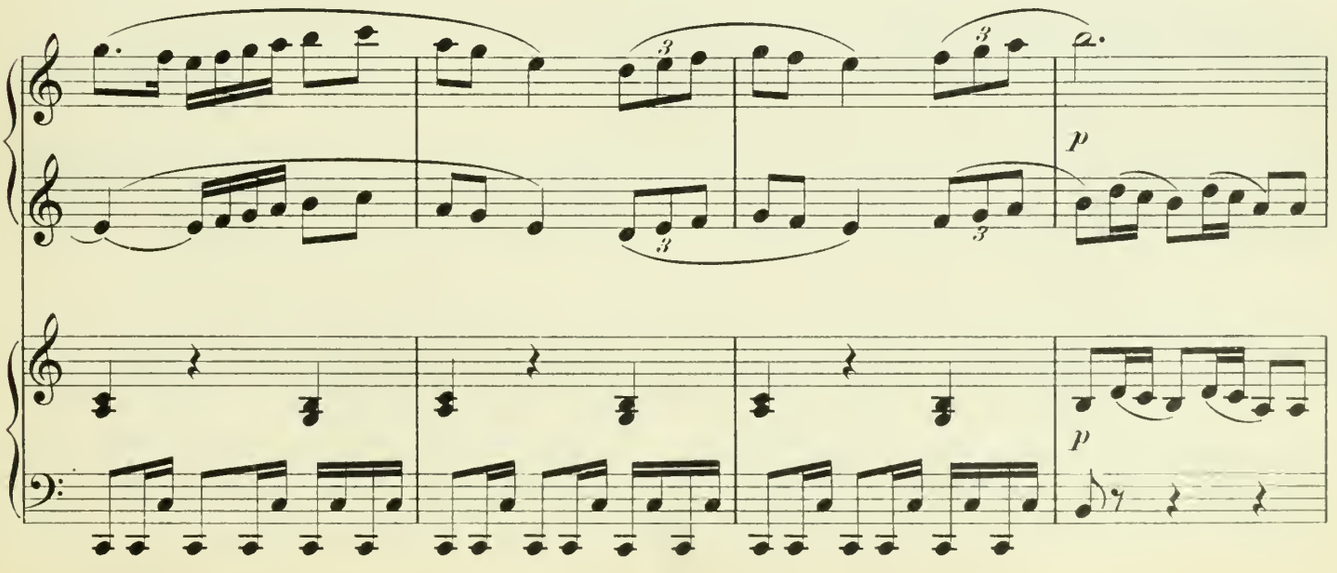


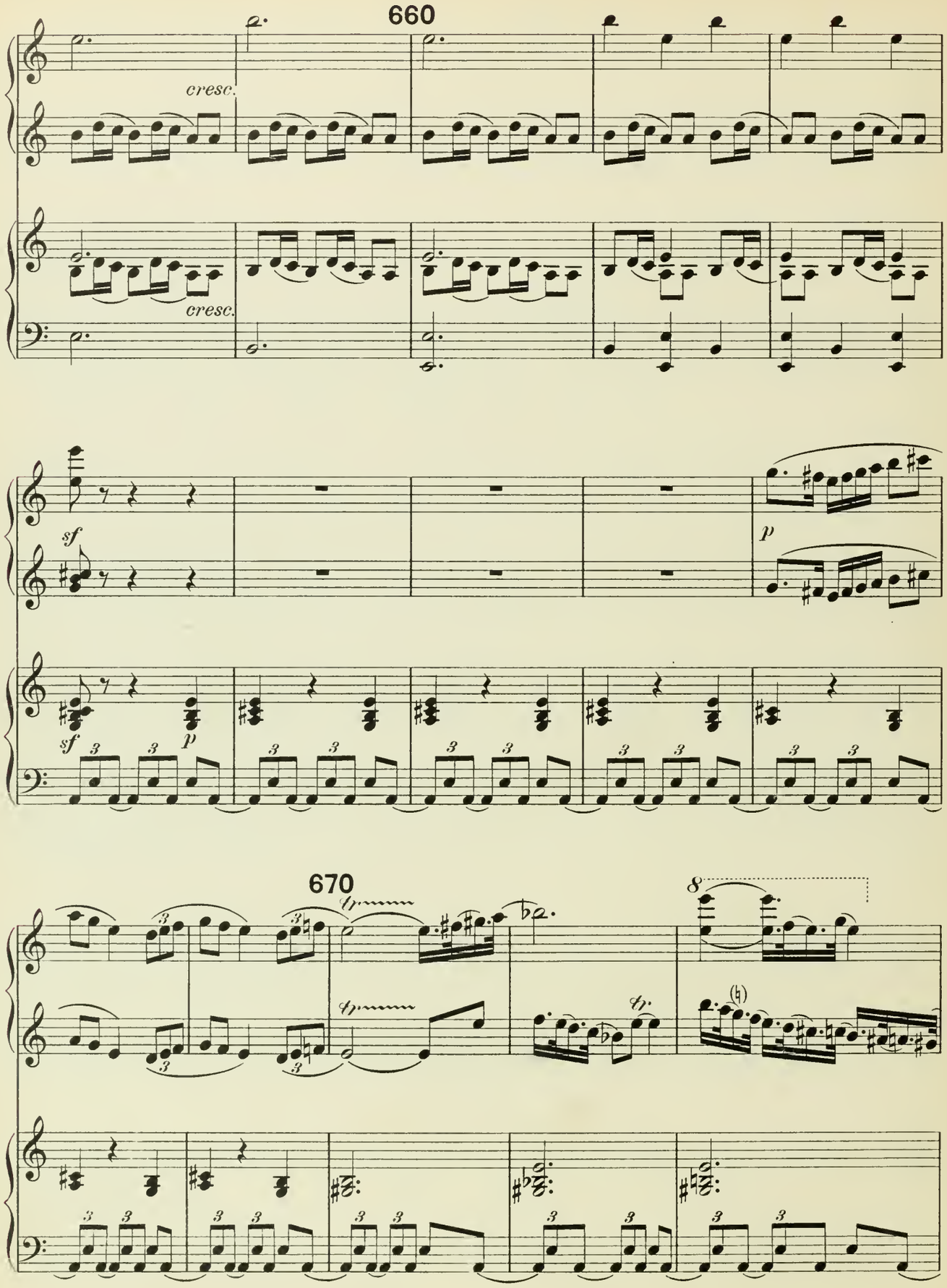
640

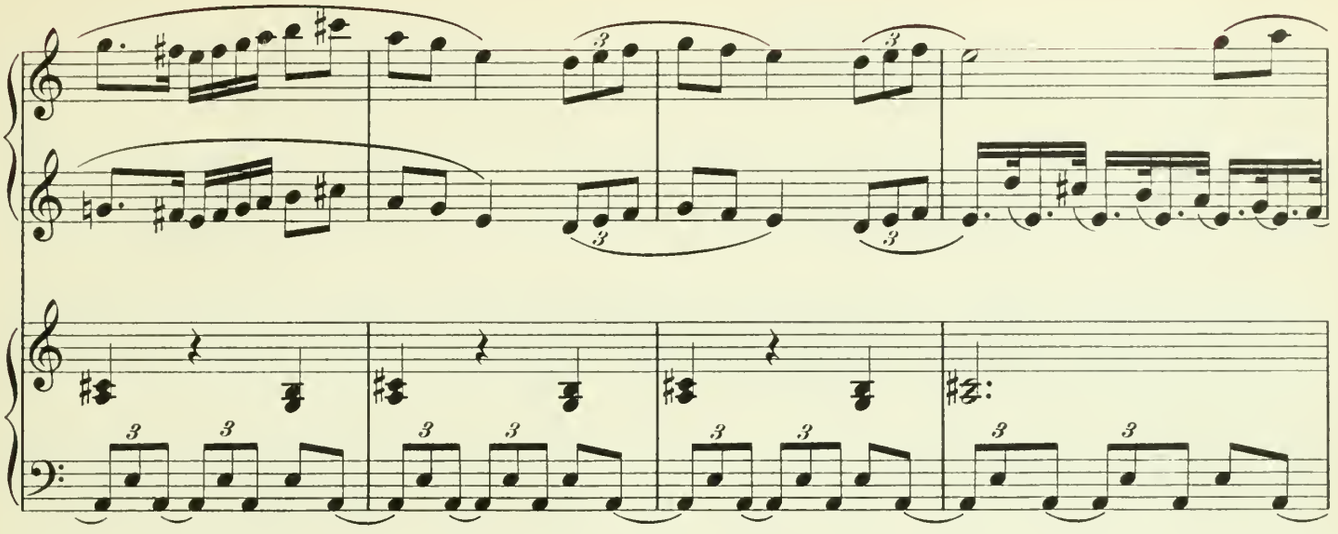



sf

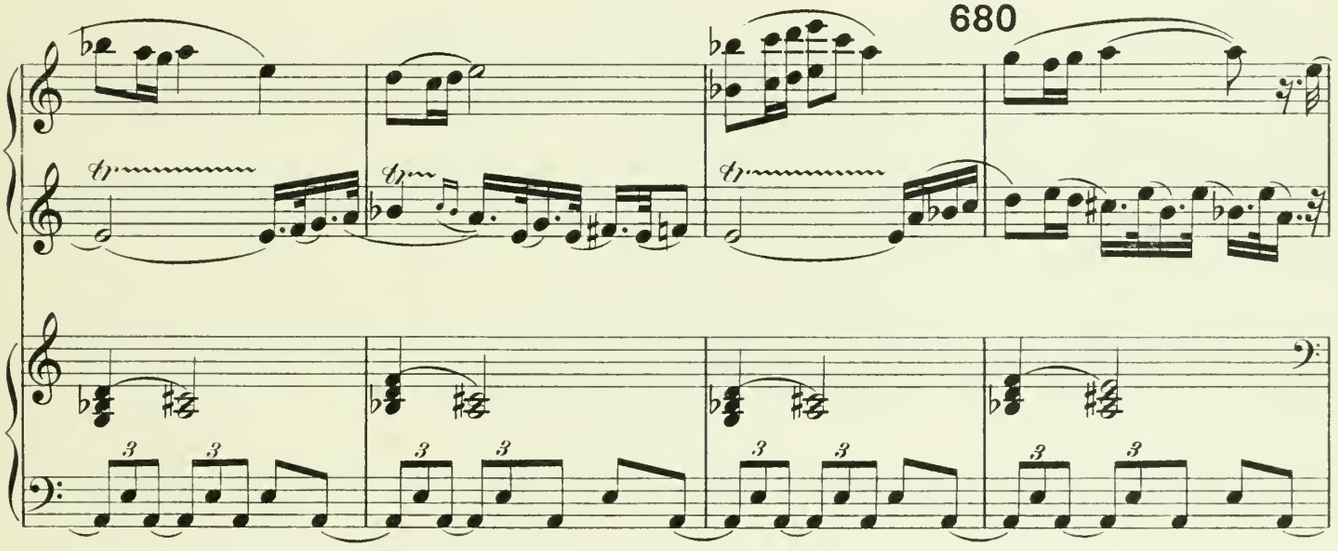

650
p

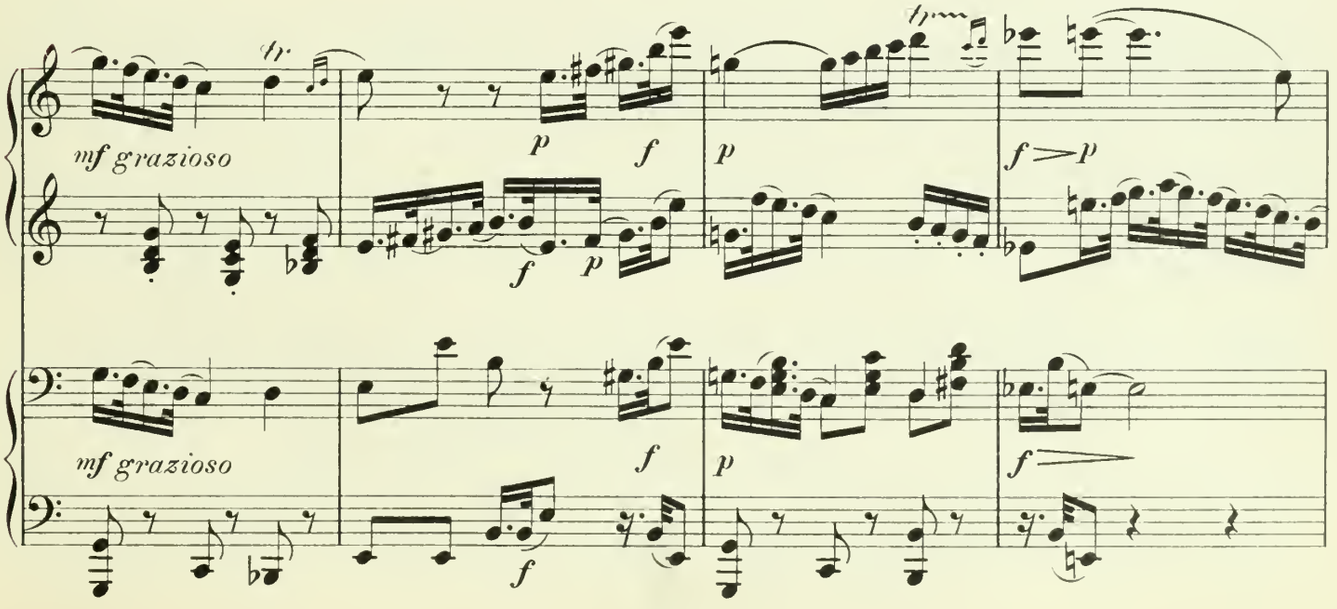

p
p

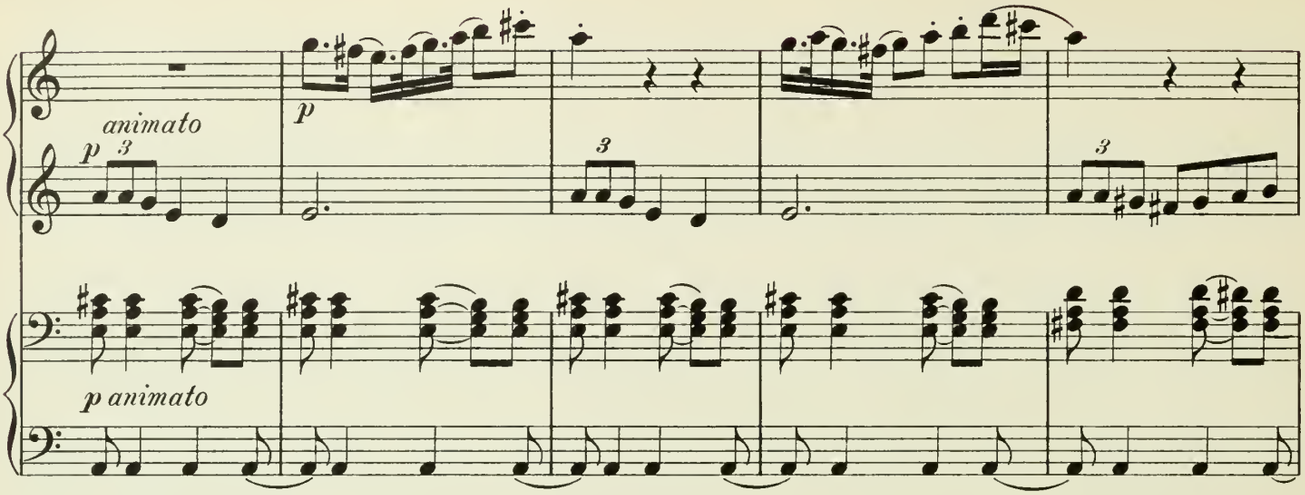

660
cresc.
cresc.
sf
p
sf
p
670
tr
tr
tr
8
(4)

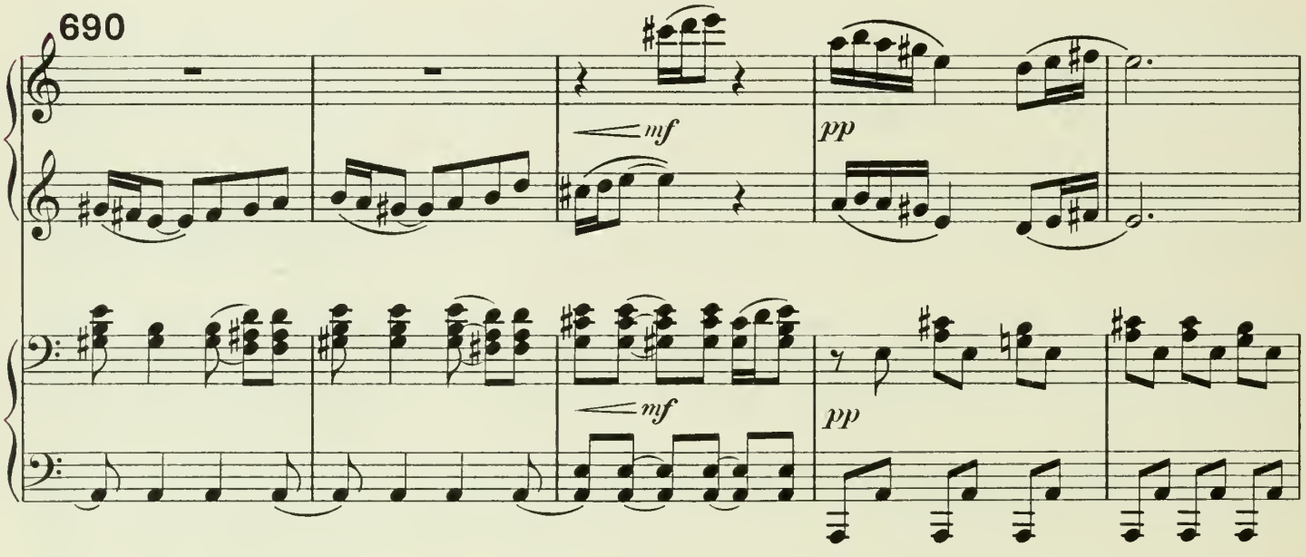


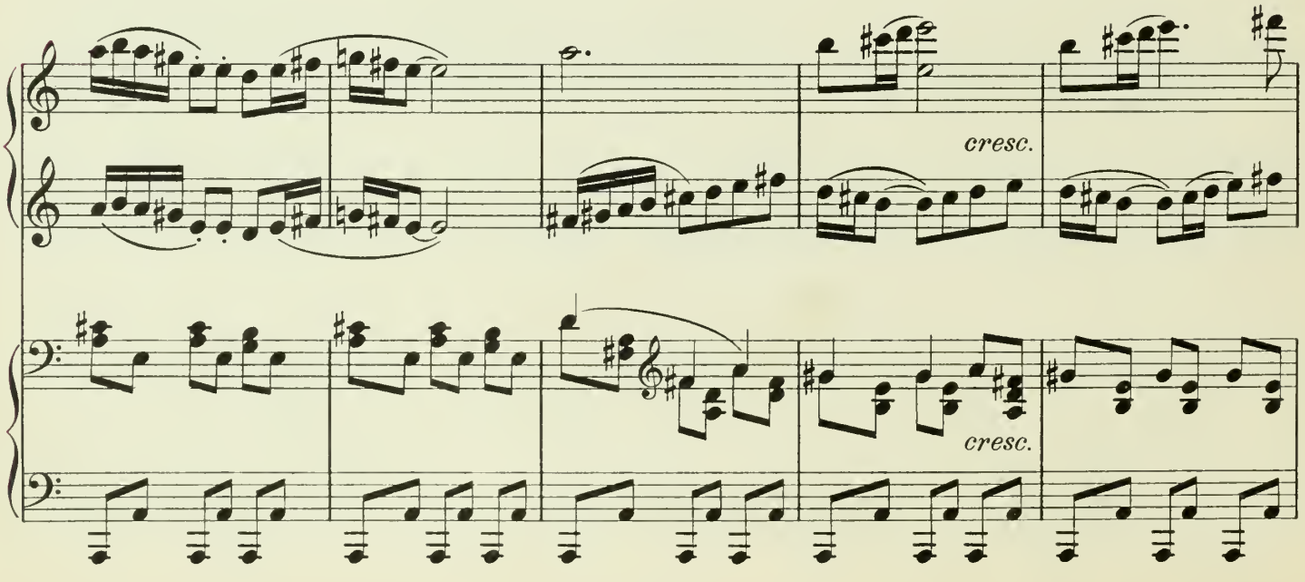
680

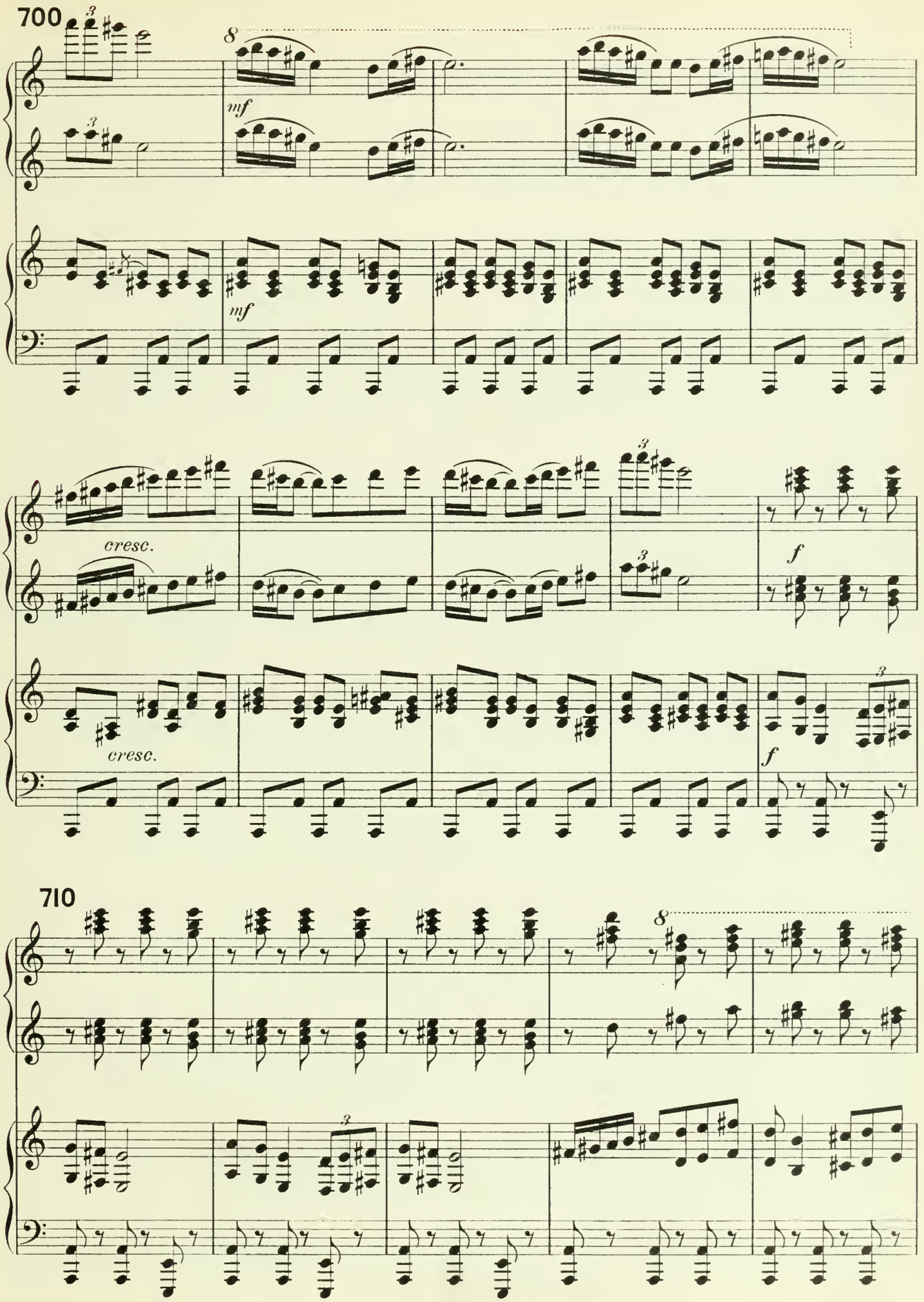


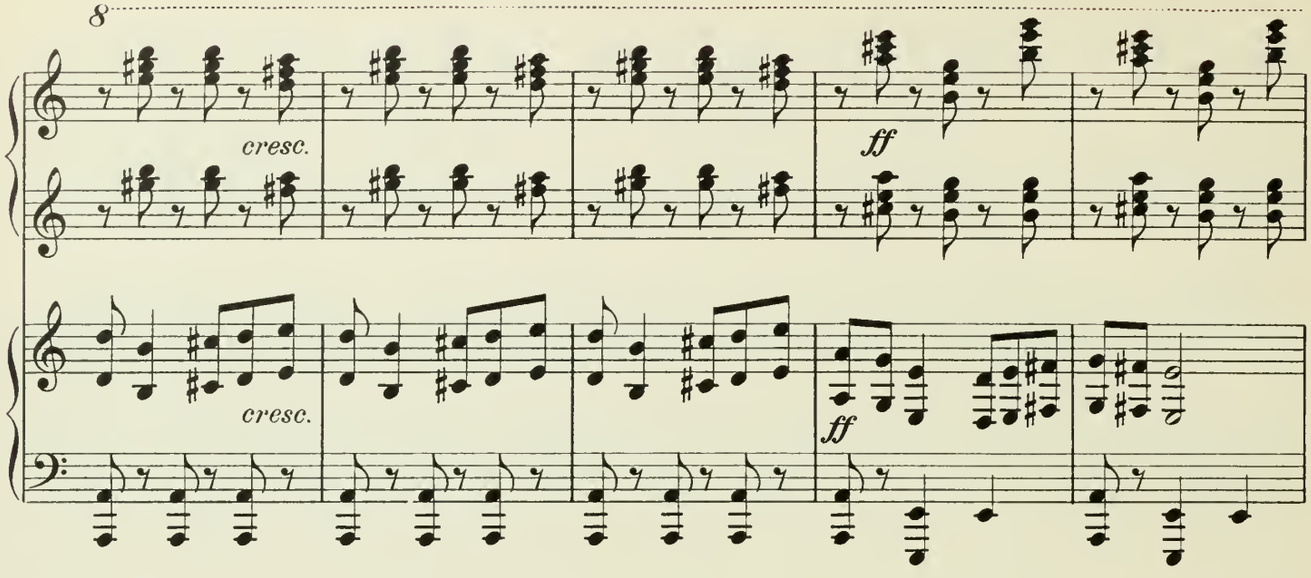



animato
p
3
p
3
3
p animato

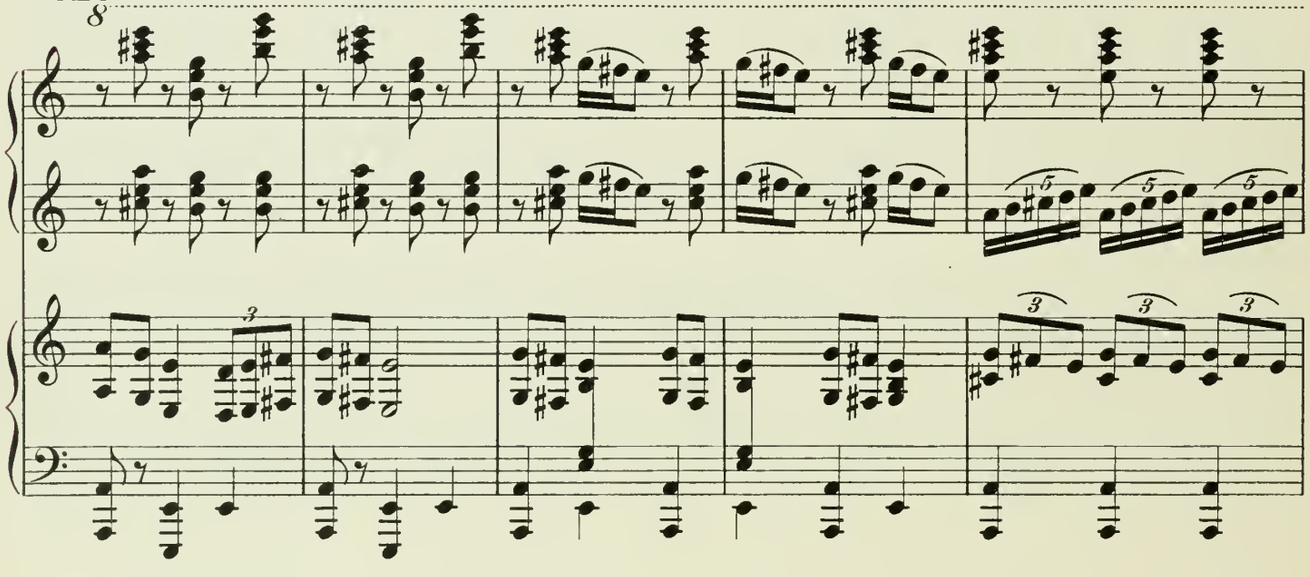

690
mf
pp
mf
pp

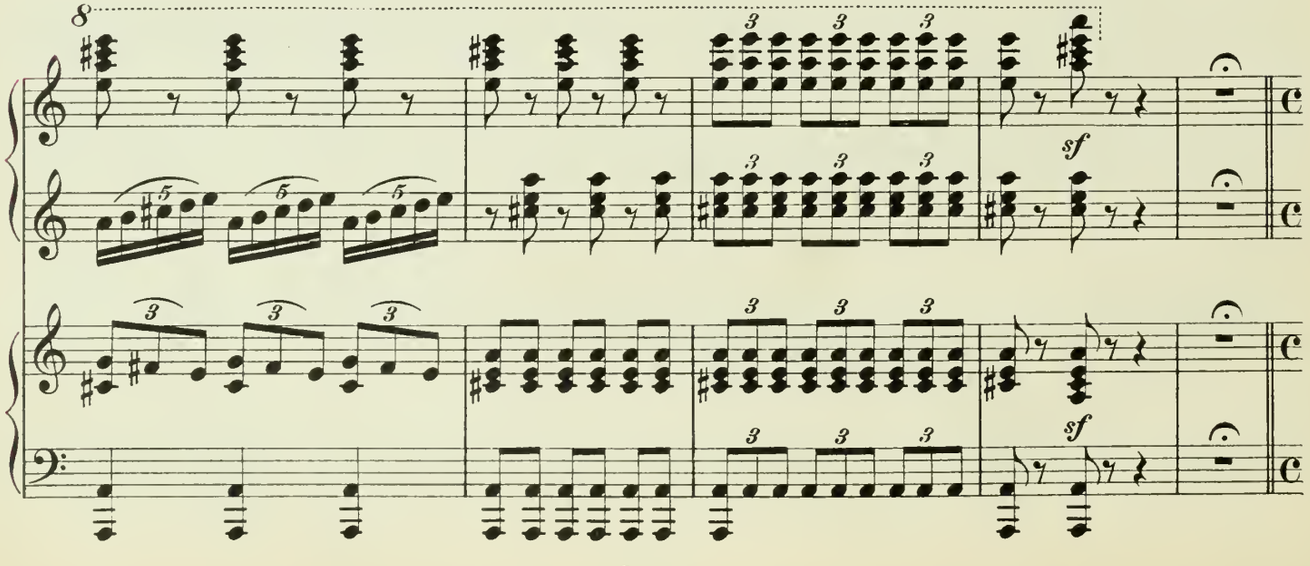

cresc.
cresc.


700
8
mf
mf
cresc.
cresc.
f
f
710
8

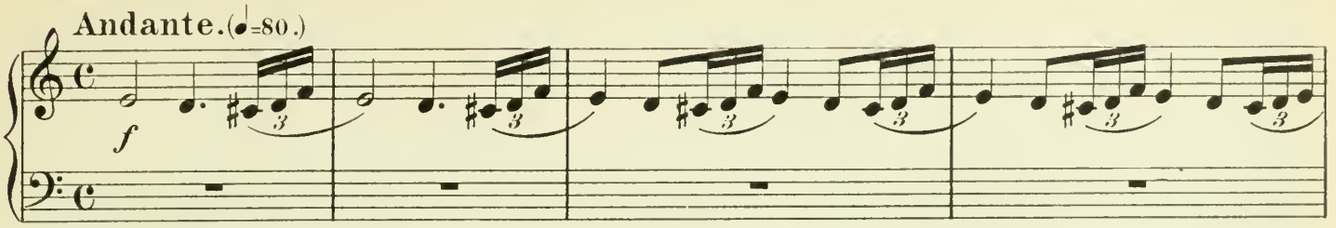


720

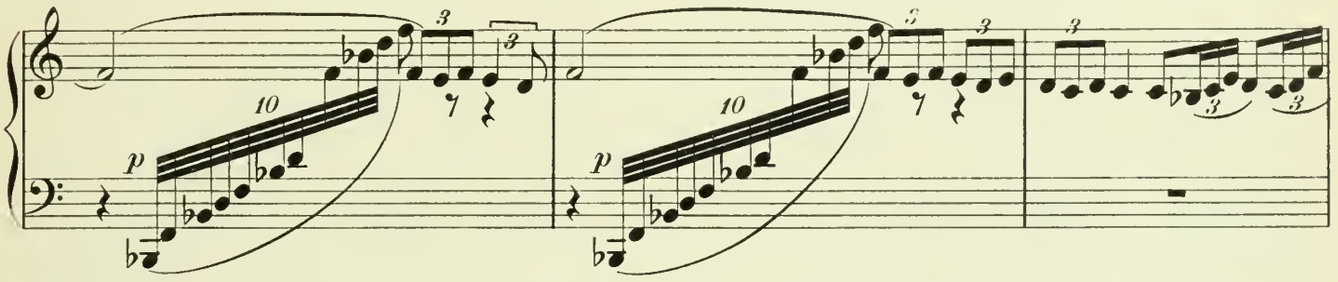




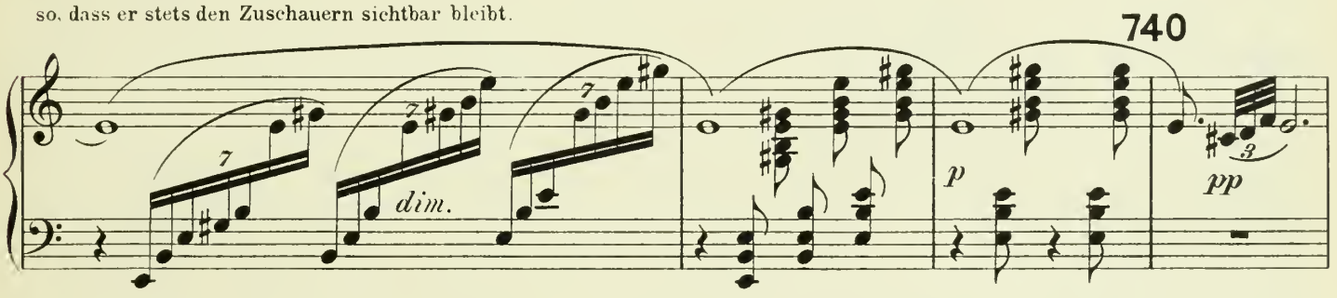
Nero erhebt sich majestätisch, nimmt die goldene Leier aus der Hand eines Sklaven und während er einige Akkorde anschlägt,

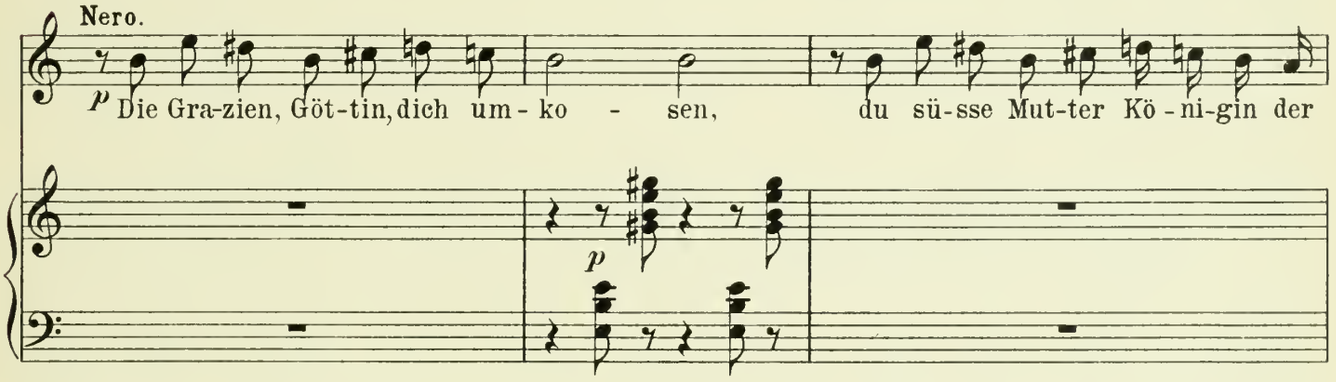


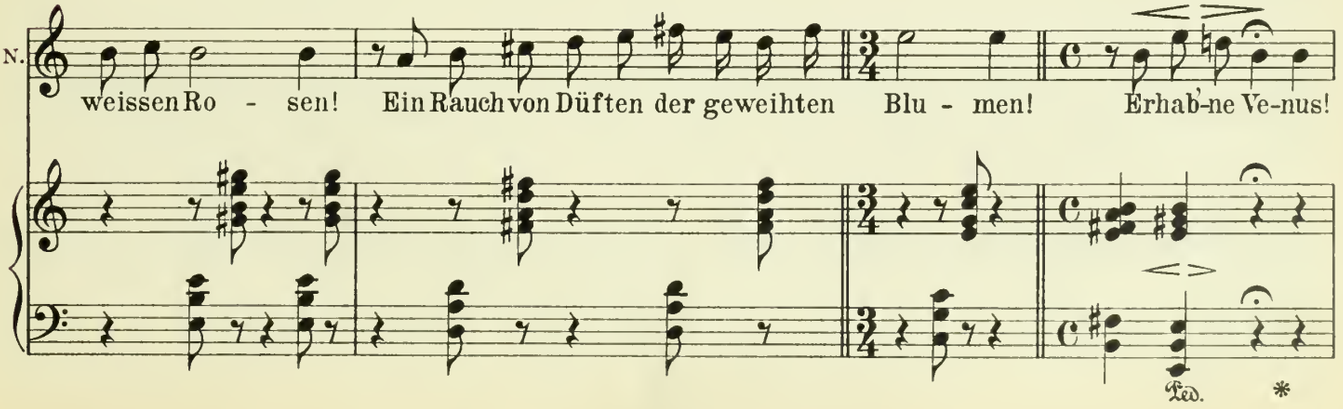
inspiriert sich seine Fantasie. Vor Beginn des Liedes, sieht man Parthos eintreten, der sich zwischen den Chor mischt, jedoch

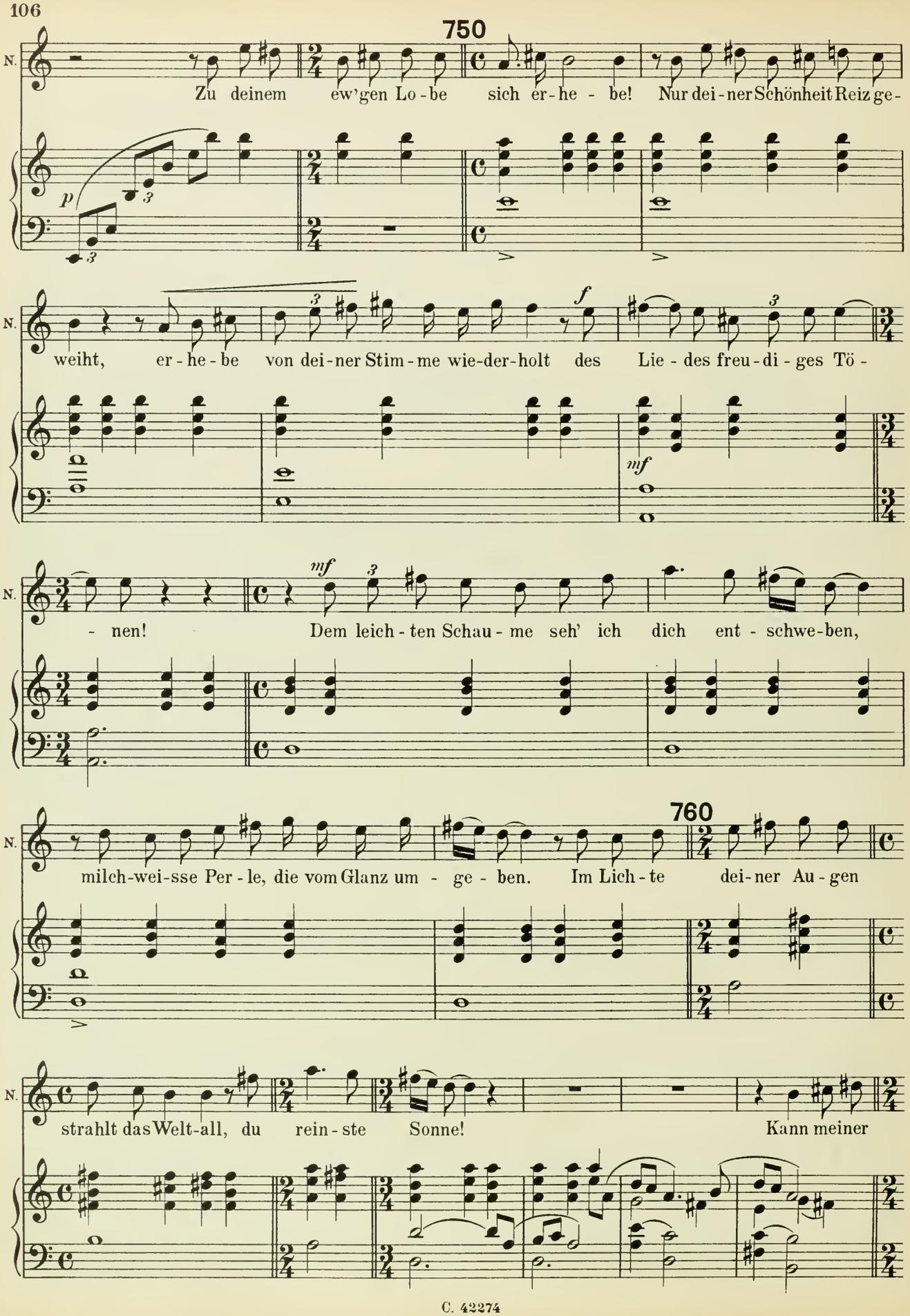


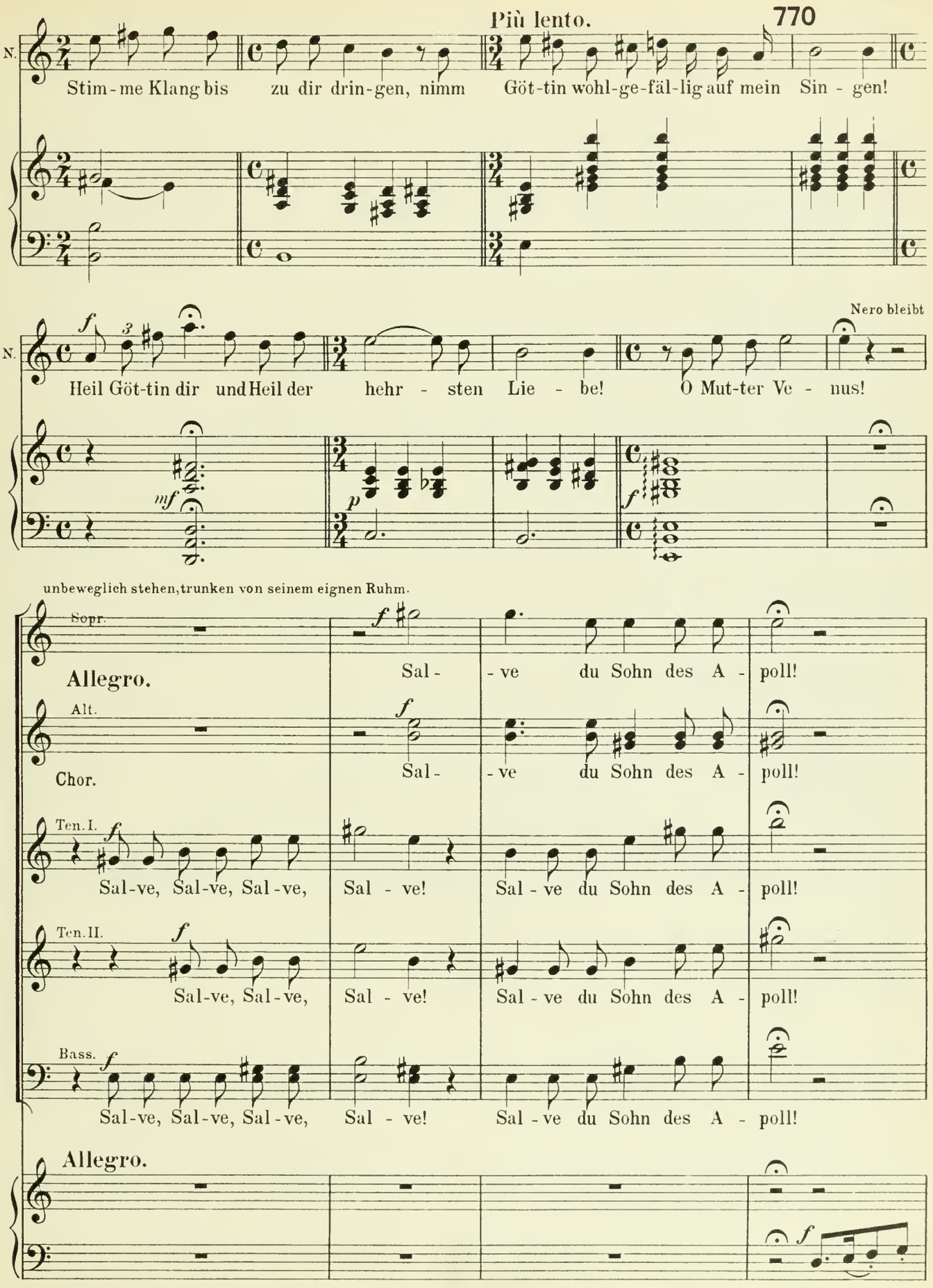
so, dass er stets den Zuschauern sichtbar bleibt.








750
N.
Zu deinem ew'gen Lo-be sich er-he-be! Nur dei-ner Schönheit Reiz ge-
p
weiht, er-he-be von dei-ner Stim-me wie-der-holt des Lie-des freu-di-ges Tö-
f
mf
- nen! Dem leich-ten Schau-me seh' ich dich ent-schwe-ben,
mf
760
milch-wei-sse Per-le, die vom Glanz um-ge-ben. Im Lich-te dei-ner Au-gen
strahlt das Welt-all, du rein-ste Sonne! Kann meiner


Più lento.
770
N.
Stim - me Klang bis zu dir drin - gen, nimm Göt - tin wohl - ge - fäl - lig auf mein Sin - gen!
Nero bleibt
N.
Heil Göt - tin dir und Heil der hehr - sten Lie - be! O Mut - ter Ve - nus!
unbeweglich stehen, trunken von seinem eignen Ruhm.
Sopr.
Allegro.
Sal - ve du Sohn des A - poll!
Alt.
Chor.
Sal - ve du Sohn des A - poll!
Ten. I.
Sal-ve, Sal-ve, Sal-ve, Sal - ve! Sal - ve du Sohn des A - poll!
Ten. II.
Sal-ve, Sal-ve, Sal - ve! Sal - ve du Sohn des A - poll!
Bass.
Sal-ve, Sal-ve, Sal-ve, Sal - ve! Sal - ve du Sohn des A - poll!
Allegro.

Tigellinus nähert sich dem Nero.

780

T. Cäsar, ver-schwun - den ist deine Acté,

Allegro moderato. (♩= 120)

T. umsonst liess ich su - - - chen nach ihr im Pa - la - ste,

Nero. Entsetzt lässt er die Leier fallen,

N. Du sagst!

T. kei - - ne Spur zu fin - - - den! Die

790

die ihm an der Hand hängen bleibt.

Nero nähert sich dem Tigellinus und fasst ihn beim Arm.

N. Du

T. Wahr - - - heit Herr! Ac - té scheint ent - flo - - - hen!

N. lebst, und wagst es oh - - ne sie zu kom-men? Tig. Viel -

Chor. Alt. Ac - - -

T. leicht löst A - grip - - pi - na dies Rät - sel! Nero. So sprich!

Sopr. Ac - - té!

Alt. té! Ac - - té!

Ten. Ac - té! Ac - - té! Ac - té! Ac -

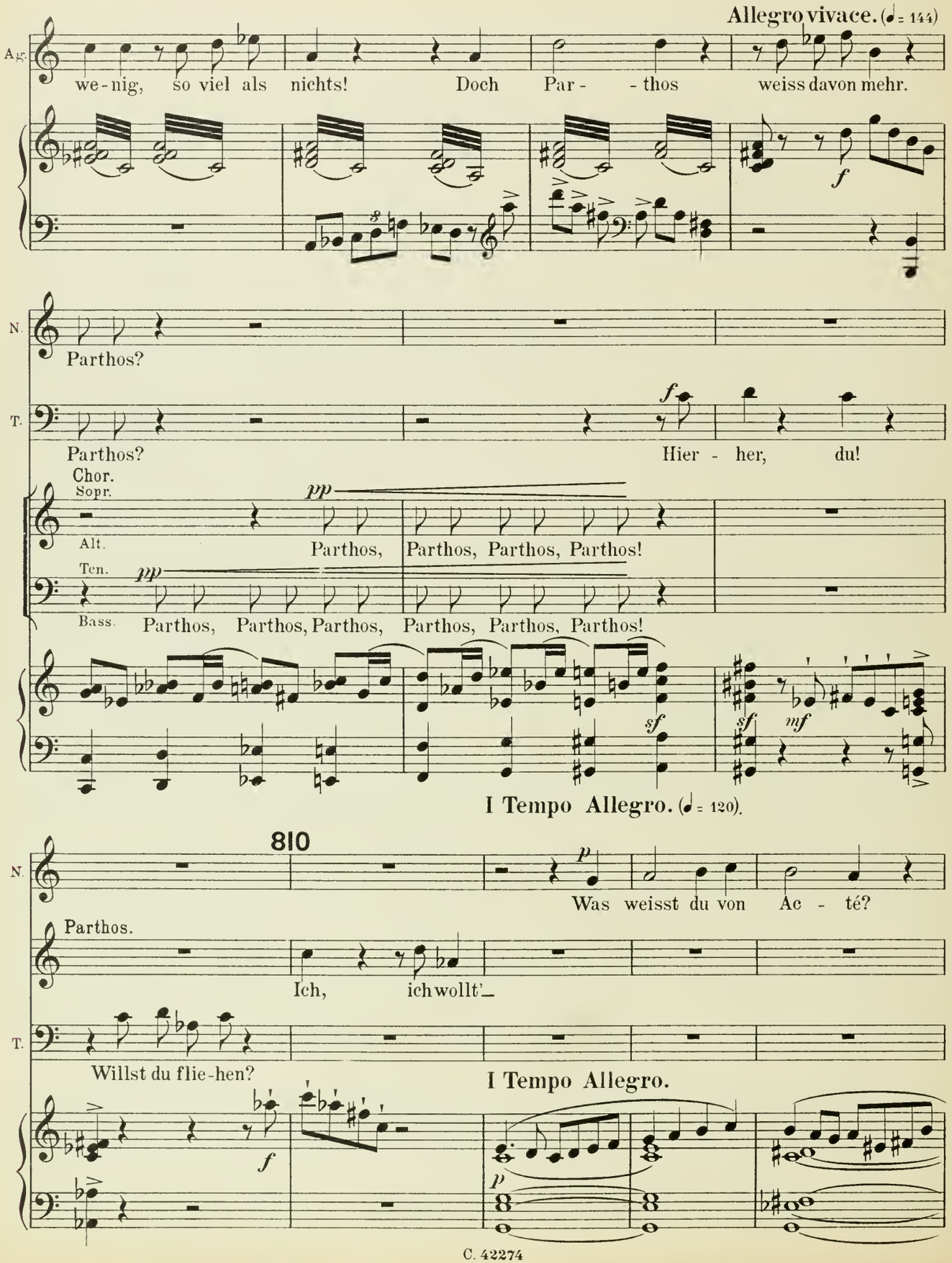
poco cresc. poco cresc. poco cresc. dim.

800

N. — A-grip-pi - - - na! Was weisst du? Agrippina. Sehr

té!

So wie Tigellinus den Namen Parthos hört, dreht er sich um, und sucht ihn unter dem Chor. Nach den ersten Worten Agrippina's versucht Parthos zu enteilen, aber Tigellinus errät seine Gedanken, verfolgt ihn, fasst ihn beim Arm und zieht ihn nach vorn zum Nero.



Più vivo. (♩ = 192)

N. *f* Nun sprich! Du lügst!

P. *p* Ach nichts — denn ich

Più vivo.

ff

N. Du lügst!

820

A - grip - pi - - na?

P. Ich, nein! Cä - sar!

mf

Agrippina. (zum Parthos)

Ag. *f* Zeig' dei - ne Hand!

Nero ergreift die linke Hand des Parthos, an der er den Ring der Acté trägt.

N. Ac - tés Ring! Das Pfand uns'rer Lie - be!

f *sf* *ff*

Sich auf Parthos werfend, den er zu erdrosseln sucht.

Allegro vivace. (♩ = 148)

N. Du Dieb! Ver - rä - ter! Du Schuft!

830

Sprich, o - der ich er - würge dich! Wo - her hast du diesen Ring? Ge - raubt? Von ihr?

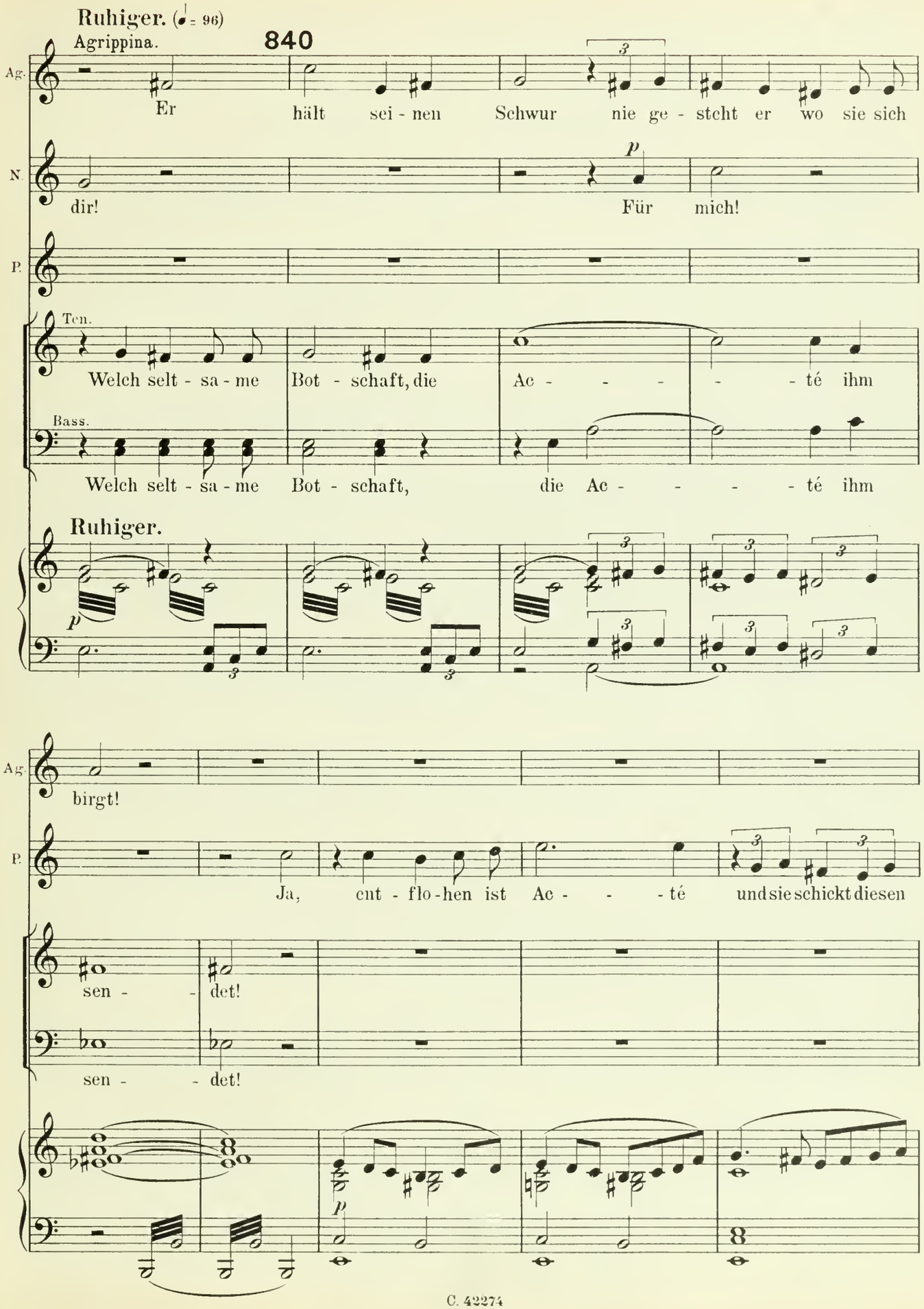
Meno mosso.

Parthos.

P. Ne - ro, ich bin kein Dieb! Sie trug mir auf ihn dir zu ge - ben.

(ad libit.)

Sie,


Ruhiger. (♩ = 96)
Agrippina.
840
Ag.
Er hält sei - nen Schwur nie ge - steht er wo sie sich
N
dir!
Für mich!
P.
Ten.
Welch selt - sa - me Bot - schaft, die Ac - - - - té ihm
Bass.
Welch selt - sa - me Bot - schaft, die Ac - - - - té ihm
Ruhiger.
Ag.
birgt!
P.
Ja, ent - flo - hen ist Ac - - - té und sie schickt diesen
sen - - det!
sen - - det!

850

Ag. Betrachtet den Ring, wie zu sich selber sprechend. Gegen Parthos gewandt. *f* Doch, du

N. Ac - té? Ent - floh'n! Wo - hin?

P. Ring dir. Ich weiss nicht.

Sopr. Alt. *p* Aus wel - chem Grun - de ent -

Ag. lügst, du hast ihr ge - hol-fen!

N. Re - - de! Par-thos!

P. Ich? Ich? Sie verliess den Pa-la -

Tigellinus. *p* Die - ser Skla - ve

Sopr. Alt. floh des Cä - sars sü - sse Ac - té?

Ten. Bass. *p* Aus wel - chem Grun-de ist ent-flo - hen, die

cresc.

N. *poco a poco accel.*

P. tin, und dann sah ich nichts mehr von ihr.

T. *cresc.*

weiss noch mehr, doch stumm ist sein Mund. Bald ra - sen-der

p *cresc.*

Aus wel - chem Grun - de ist ent - - -

sei - - nem Her - zen teu - - - - - er!

poco a poco accel.

860 Agrippina.

Ag. *p*

Göt - ter der Ra - che, helft mir zu be - zwin - gen den Sohn!

N. *f*

Du sagst es

T.

Schmerz wird sich in Ne-ro stei-gern bis zur Wut!

floh'n die sei - nem Her - zen teu - - - - -

Wa - rum

Wa - - rum ist Ac - té ihm ent -

Allegro I Tempo. (♩= 120)

N. bald! Ti - ge - lin! Spannt die-sen

er!

floh'n?

Allegro I Tempo.

Erfasst seinen Arm und schüttelt ihn.

870

N. Menschen auf die Fol - ter! Du be - lügst zum zwei-tenmal den Cä - - sar, du ver-

P. Parthos. Beim Vernehmen dieses Befehls, wirft er sich verzweiflungsvoll Nero zu Füssen.

Ich schwör's ich weiss nichts von ihr!

N. dienst diesen Tod!

Parthos fällt ohnmächtig hin, beim Vernehmen der fürchterlichen Anklage Nero's. Auf ein Zeichen Tigellinus ergreifen ihn Pretorianer und schleppen ihn fort. Agrippina erhebt sich von ihrem Ruhe-

Sopr. Alt. Ten. Bass. bett und nähert sich dem Nero.

Schon führt man den Ar-men zur Fol - ter! Ach, wie wird

calando dim. molto assai

Molto assai tranquillo. (♩ = 92)

Agrippina.

p

Er weiss nicht wo - hin sie floh,

pp

en - den der Tag? Ar - mer Parthos!

pp

en - den der Tag? Ar - mer Parthos!

pp

Molto assai tranquillo.

p

880

Ag. Ich, ich weiss es!

Mit einem Ausdruck der Freude ergreift er ihre Hände.

Nero. Sag' es mir Mut - - ter!

f

Sich mit Strenge von Nero abwendend.

Ag. Gib zu - vor die Macht mir zu - rück

(Mit voller Stimme)

N. Was?

p

f

890 (mit gedämpfter Stimme)

Ag. *p* Dann ver-lierst du sie!

N. *f* Nein! Sie ist mein al-lein! A-grip-

p

(laut)

Ag. *f* Du

N. pi-na, hab' Mit-leid, sag' mir wo Ac-té ist!

cresc.

Ag. weisst was ich ver-lan-ge!

N. Dir ge-hört all' mein Reich--tum,

Tigellinus. *mf* Gib acht A-grip-pi-na, du wü-ten-de

animando poco a poco *poco*

900

Ag. Nur die Macht ist mein Ziel!

N. nur sag' wo ich sie fin-de.

T. Lö - - - - - win, dass dein Jun - - ges

mf

Ag. Dann sag' ich nichts!

N. Nie wird sie dein! *f* A - - - grip -

T. dich nicht bänd' - - ge.

Sopr.

Alt.

Ten. *pp* Ehr - - - geiz be - herr - schet das Herz der bei - - den

Bass.

Ag. Nein!

N. pi - na bei den Göttern, re-de! Ich fle-he dich an zum letz-ten -

pp

Der Ehr - - geiz be - - herrscht das

Kämp - - fer, Ehr - - geiz be - herrscht das

pp Der Ehr - - geiz be - - herrscht das

f non affrettare

Meno mosso.

betrachtet Nero stolz und herausfordernd von oben bis unten.

Ag. Nein! Nein!

N. ma - - le! Nein?

pp *cresc.* *ff*

Furcht - - ba - res Kämp - - fen!

Herz die - ser bei - - - - den Kämp - - fen!

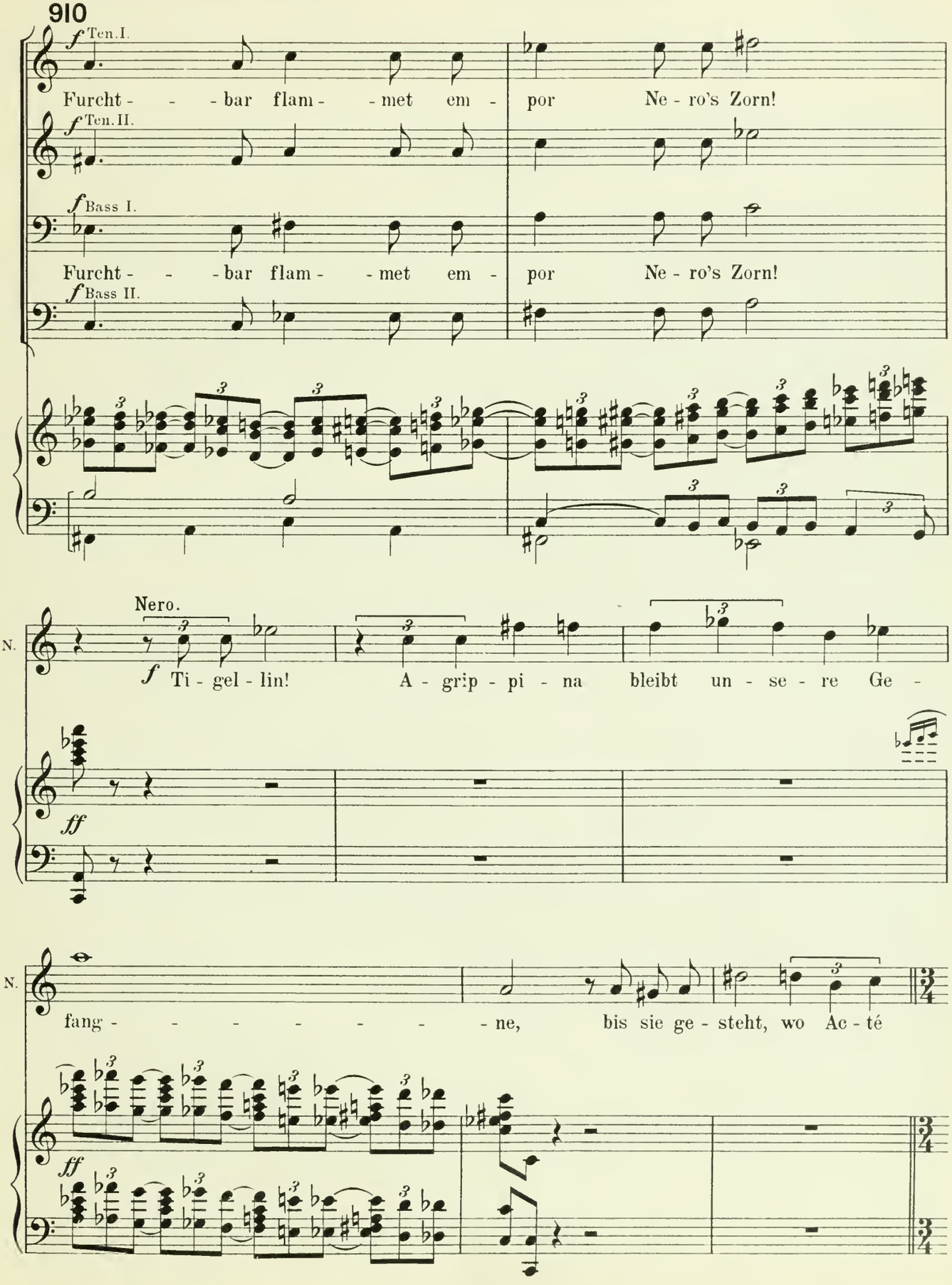
Herz die - ser bei - - - - den Kämp - - fen!

Herz die - ser

Meno mosso.

ff

Hier erreicht Nero's Zorn seine Grenzen, seine Hände sind geballt, sein Körper erstarrt, seine Blicke durchboren Agrippina, die ihn mit gleichen zornigen Blicken betrachtet.



Tigellinus und alle Anderen treten zurück mit dem Ausdruck des höchsten Abscheu's.

Largo. (♩ = 45)

Agrippina.

Allegro. (♩ = 120)

(Wütend auf Nero losgehend).

920

Ich

N. weilt. Du birgst mit dei-nem Haup - te!

Largo. (♩ = 45) Allegro.

ff *f*

Ag. fluch dir wenn Leid mir geschieht!

Betrachtet von Neuem Agrippina, aber mit dem Ausdruck des Stolzes und einer erhabenen Majestät.

N. Wie ver-

f *p* *cresc.*

N. kennst du mich A - grip - pi - - - na! Ich

f *ff*

Tranquillo. (♩= 82)

Agrippina.

Allegro.

930

Ah! mei - ne

N. bin dein Sohn Ne - ro bin ich, bin dein Blut!

Tranquillo.

Allegro.

mf

mf

Ag. Ah-nung!

Auf seine Mutter zeigend.

Tigellin tritt wankend vor mit gesenktem Haupt, und stellt sich zu Seiten Agrippina's ohne sie anzusehen.

N. Ti - gel - lin!

Sopr. Alt.

p

Furcht - - - bar!

Ten. I. II.

p

Furcht - - - - - bar!

Bass.

p

f

(gegen den Chor gewandt)

Tranquillo. (♩= 80)

N. Wer wagt zu mur - ren wi - der mich? Wer? Mein Wil - le ist Ge -

sf

mf

Mit gekreuzten Armen den Rücken den Zuschauern zugewandt.

940

N.

setz! Der Cä - sar bin ich und werd's e - wig sein!

Sopr. Alt.

Ten.

Bass.

Maestoso.

Heil dir, Cä - - - - - sar!

Heil dir Cä - - - - - sar!

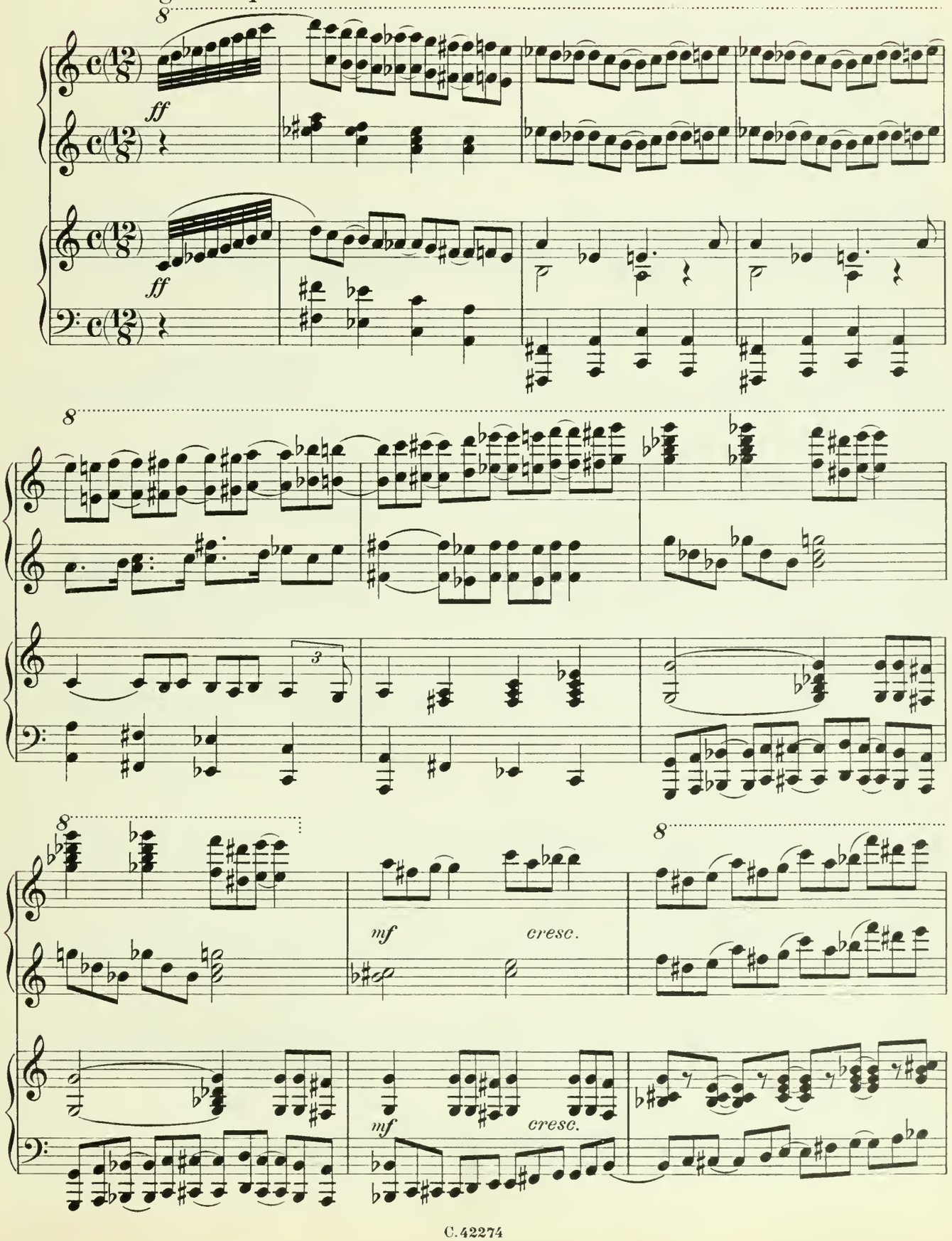
Maestoso.

Vorhang

cresc.

III. Akt.

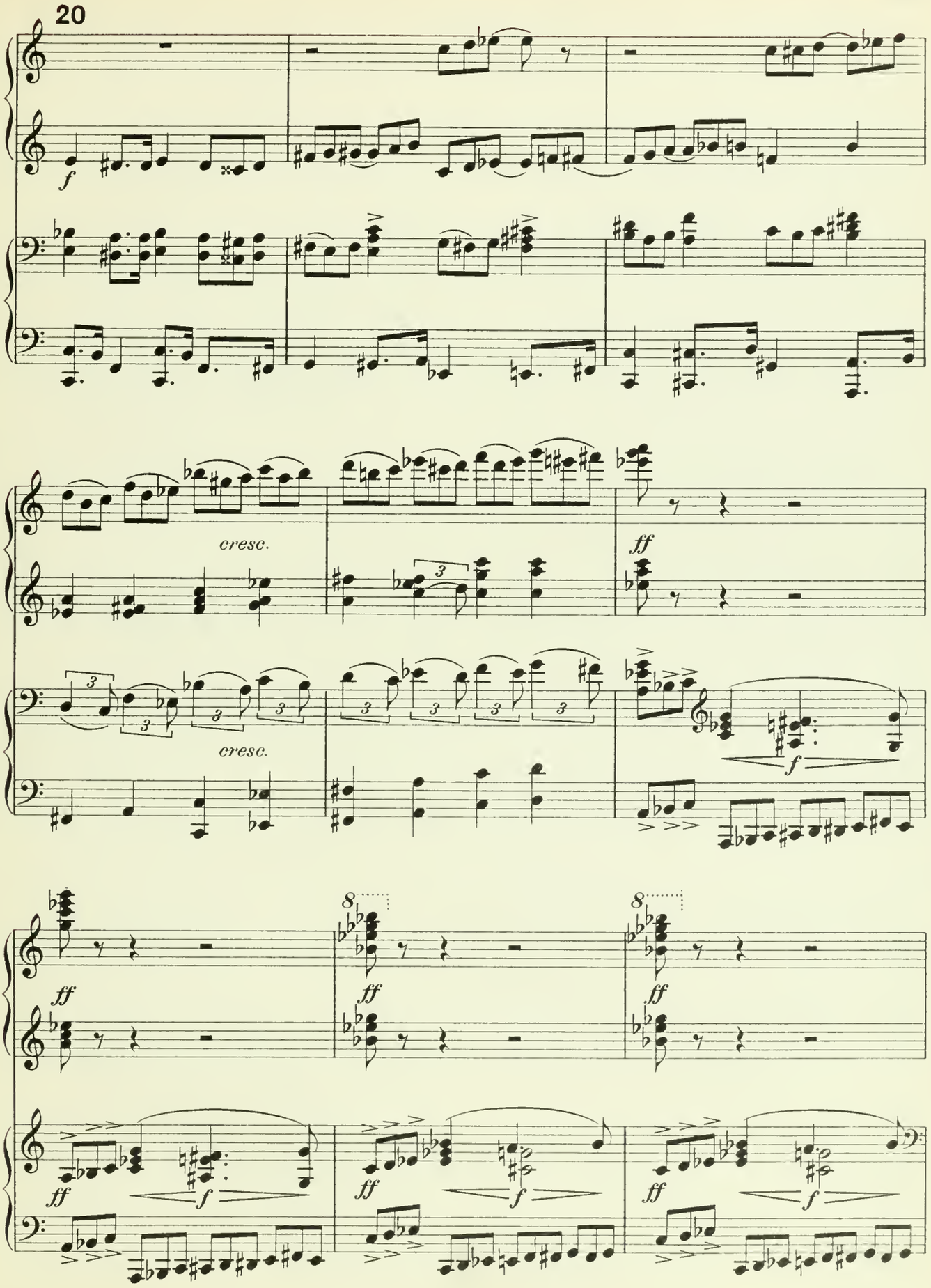
Allegro tempotuoso. ♩= 128.



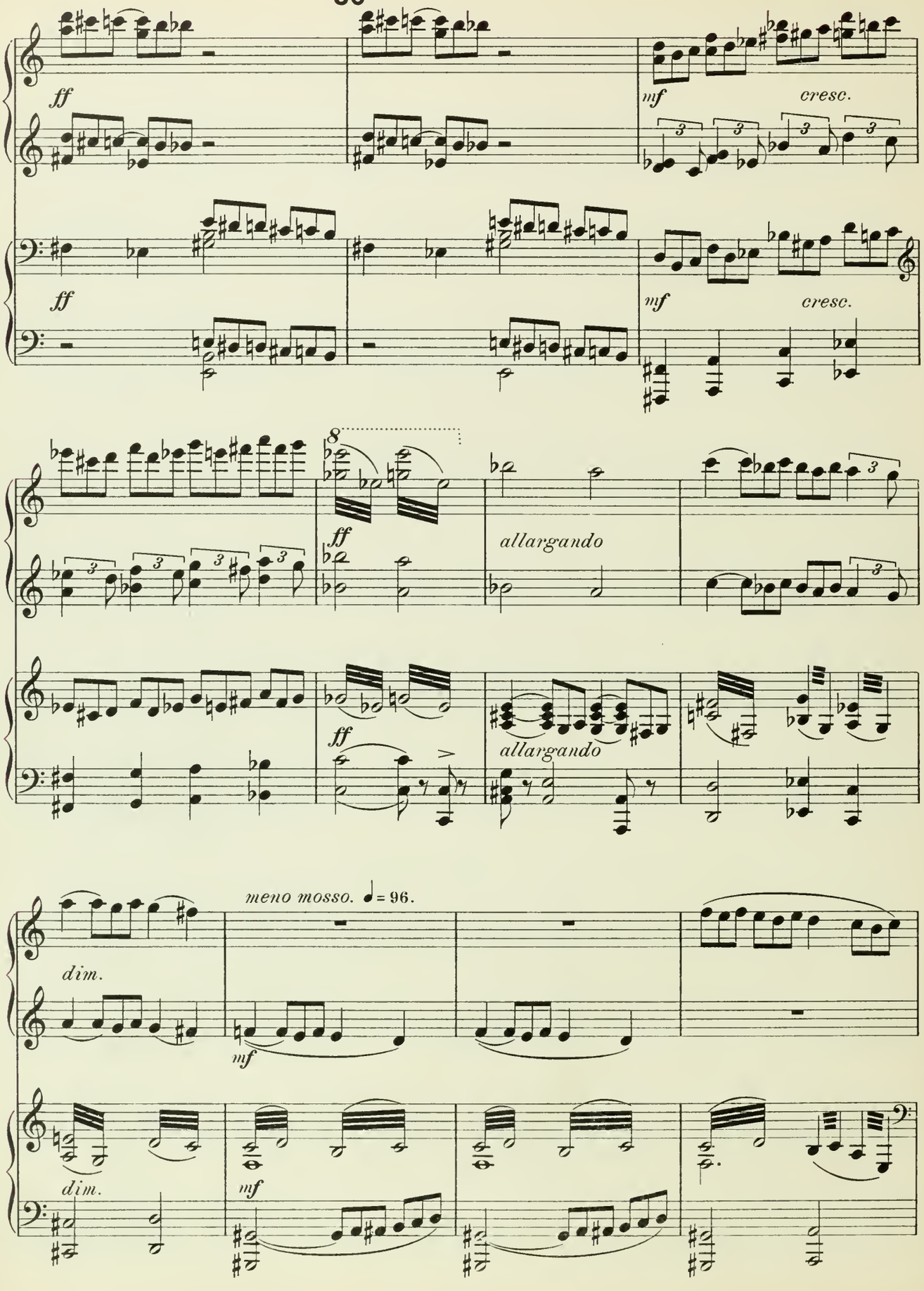
10

Sturm.

energico


20
f
cresc.
ff
cresc.
f
ff
ff
f
8
ff
ff
f
8
ff
ff
f

30


ff
mf
cresc.
ff
mf
cresc.
8
ff
allargando
ff
allargando
meno mosso. ♩= 96.
dim.
mf
dim.
mf

40

Andante. ♩=80.

meno riten.

p

mf

f *p* *meno riten.*

f *p*

p

p

mf *p*

ritard.

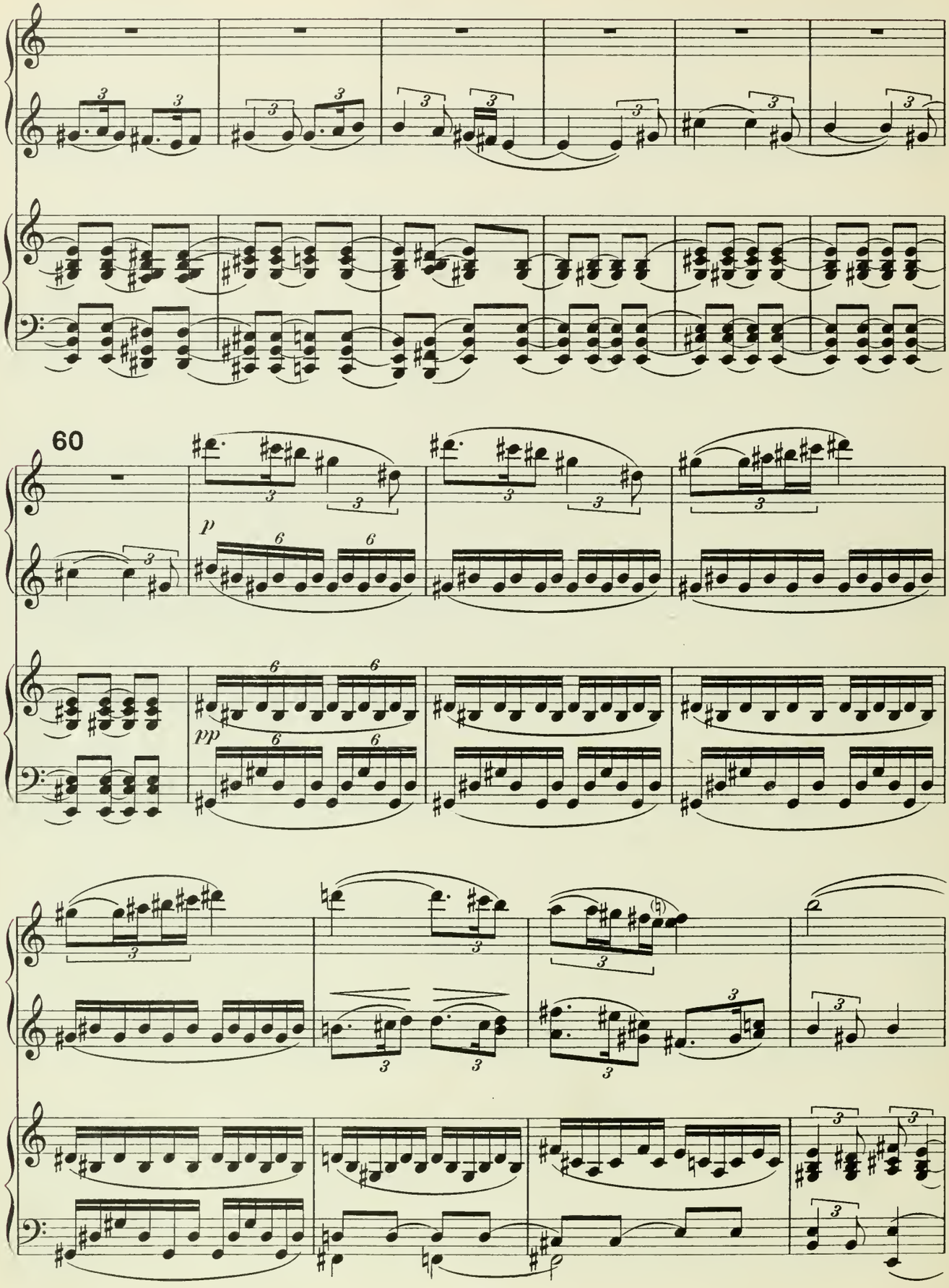
ritard.

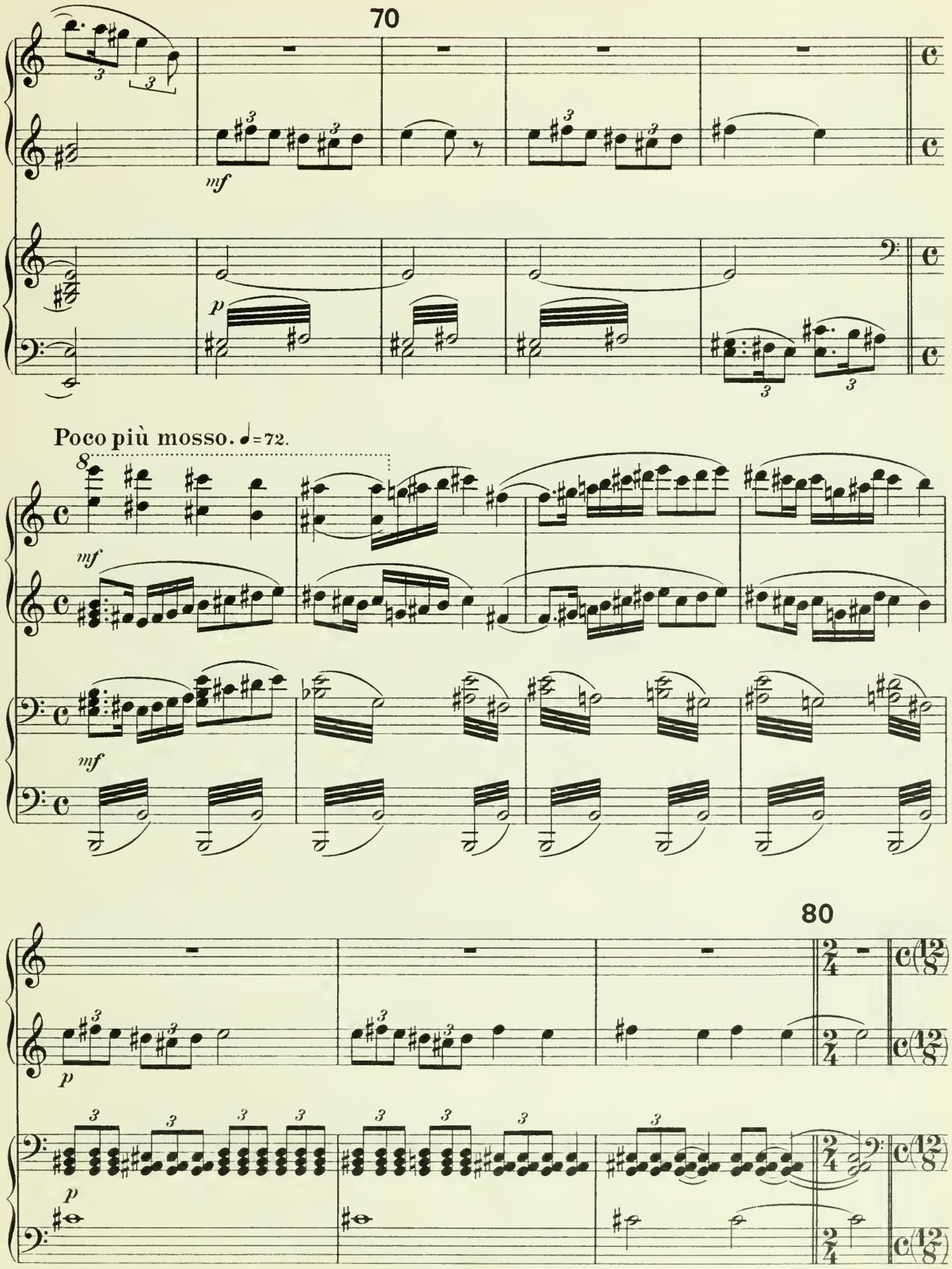
Adagio. ♩=48.

50

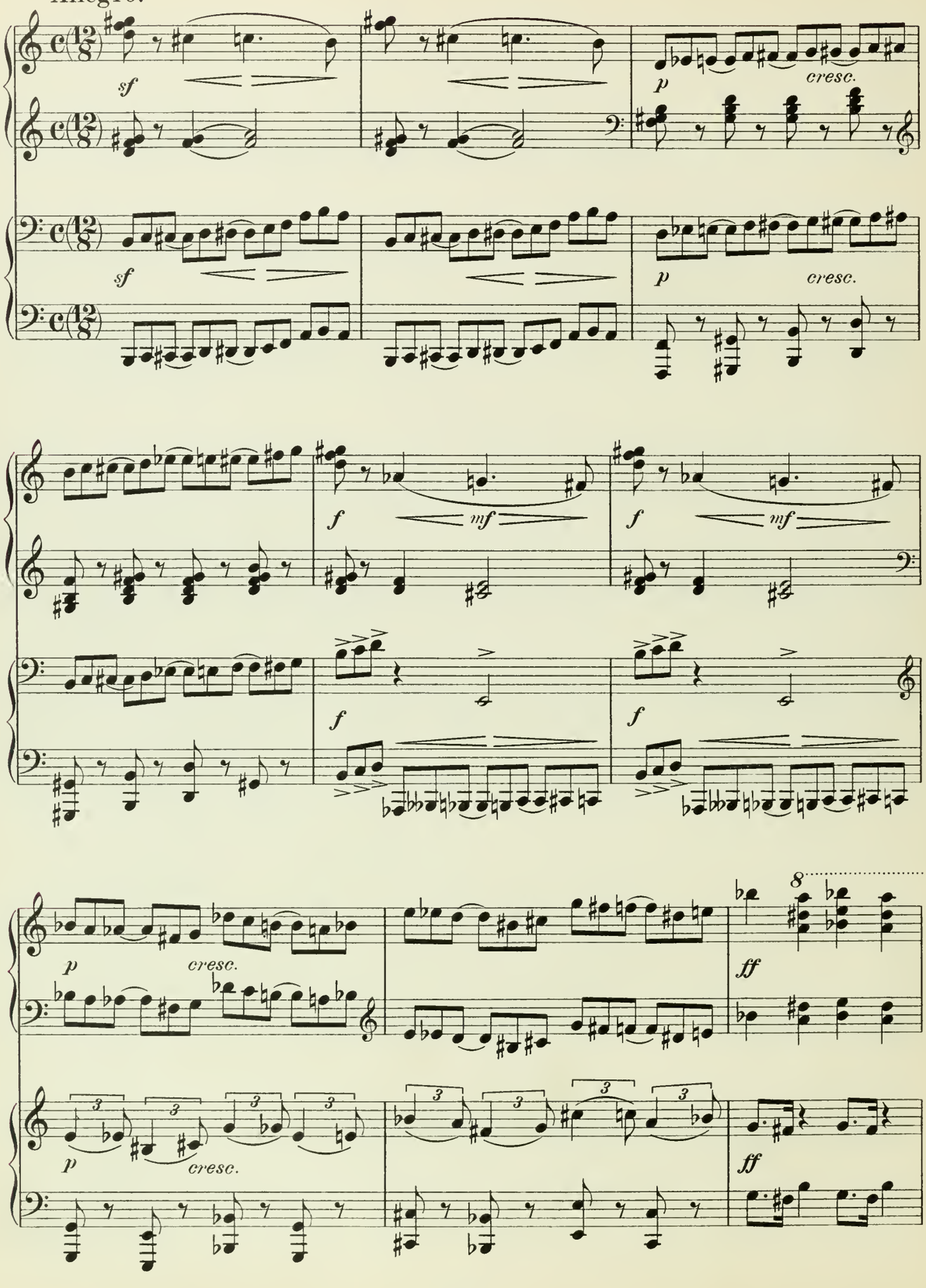
p

p


60
p
pp


70
mf
p
Poco più mosso. ♩=72.
mf
mf
80
p
p

Allegro.



90

8

p cresc.

p cresc.

8

ff

ff

8

100

ff

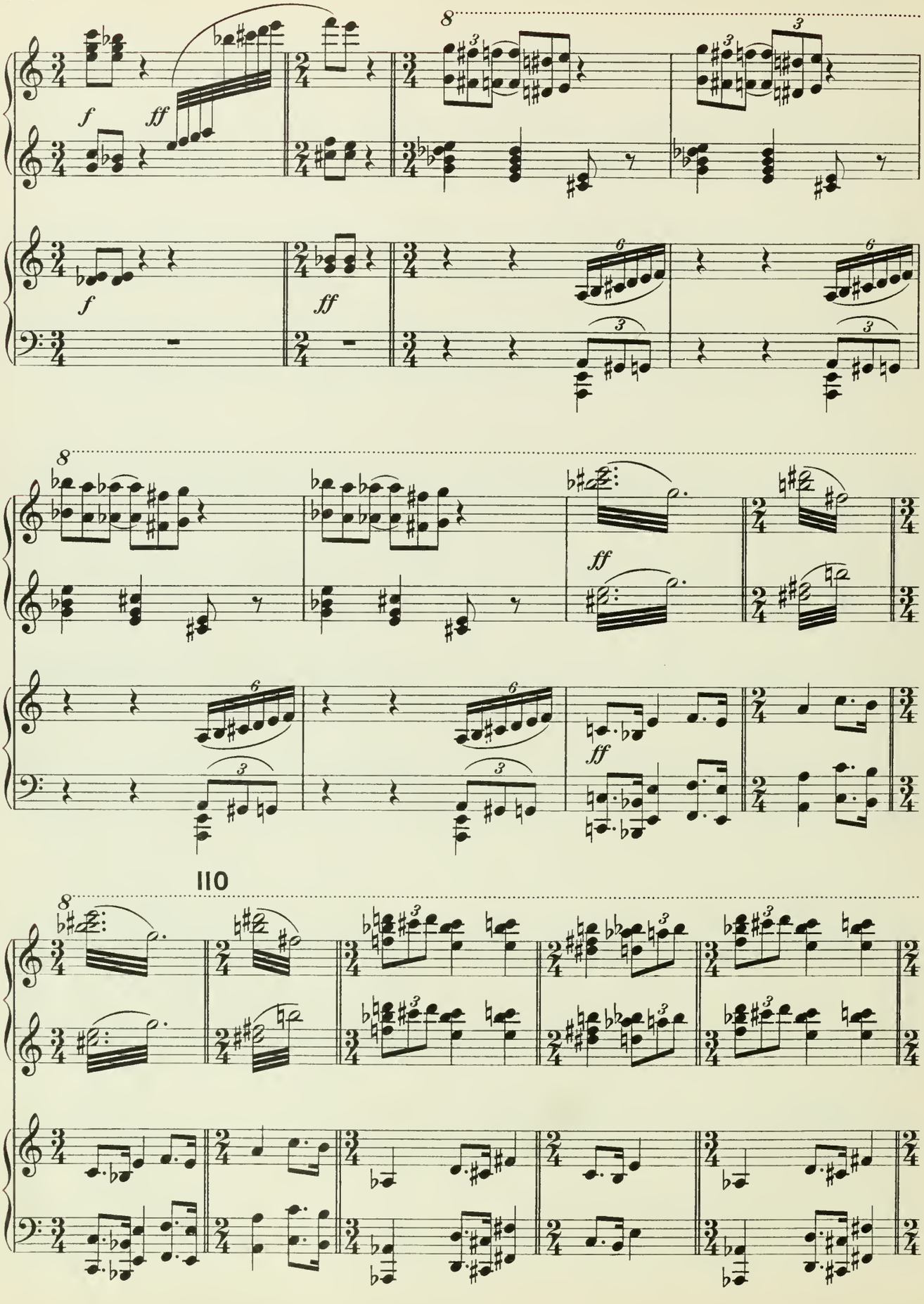
ff

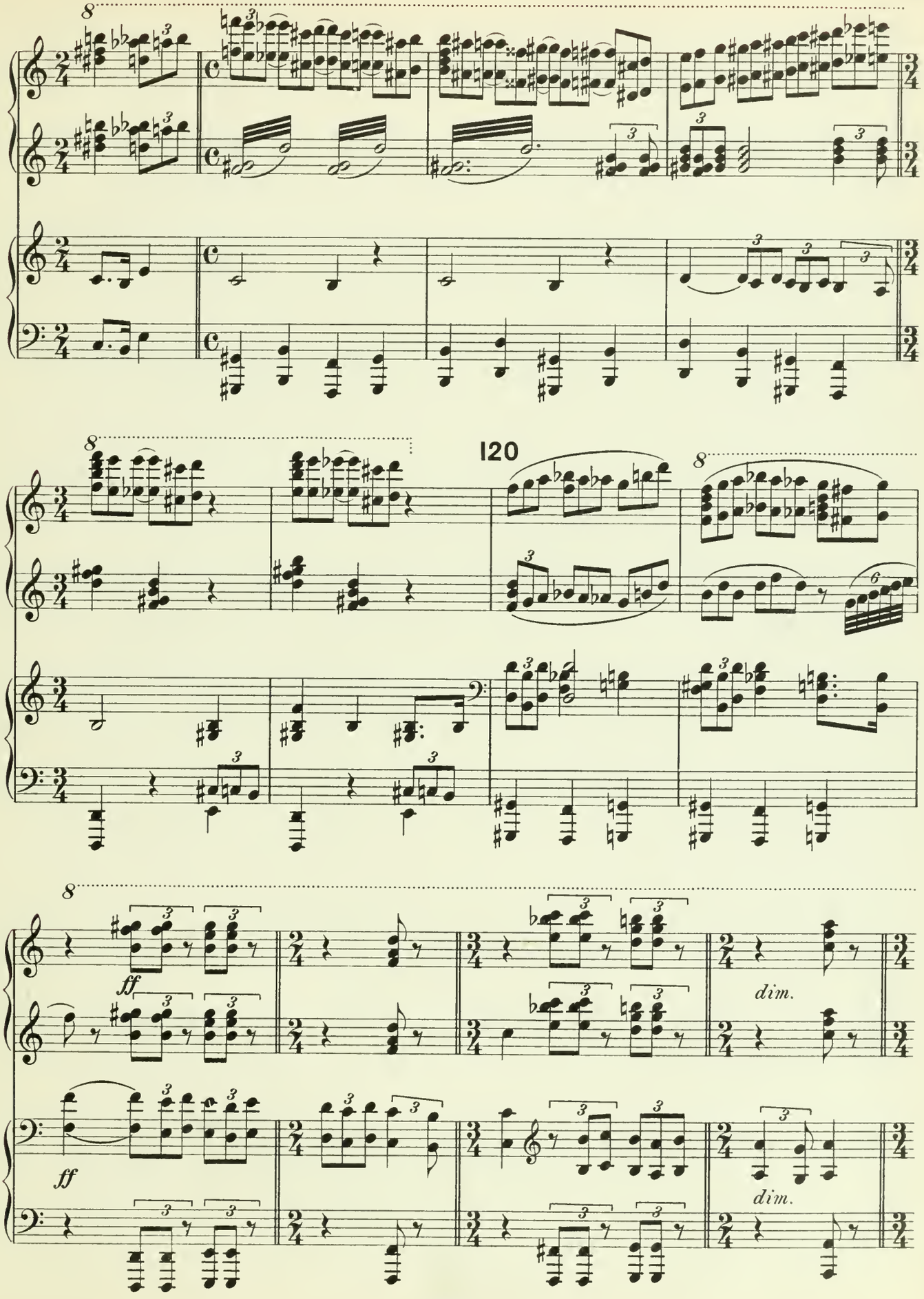
f

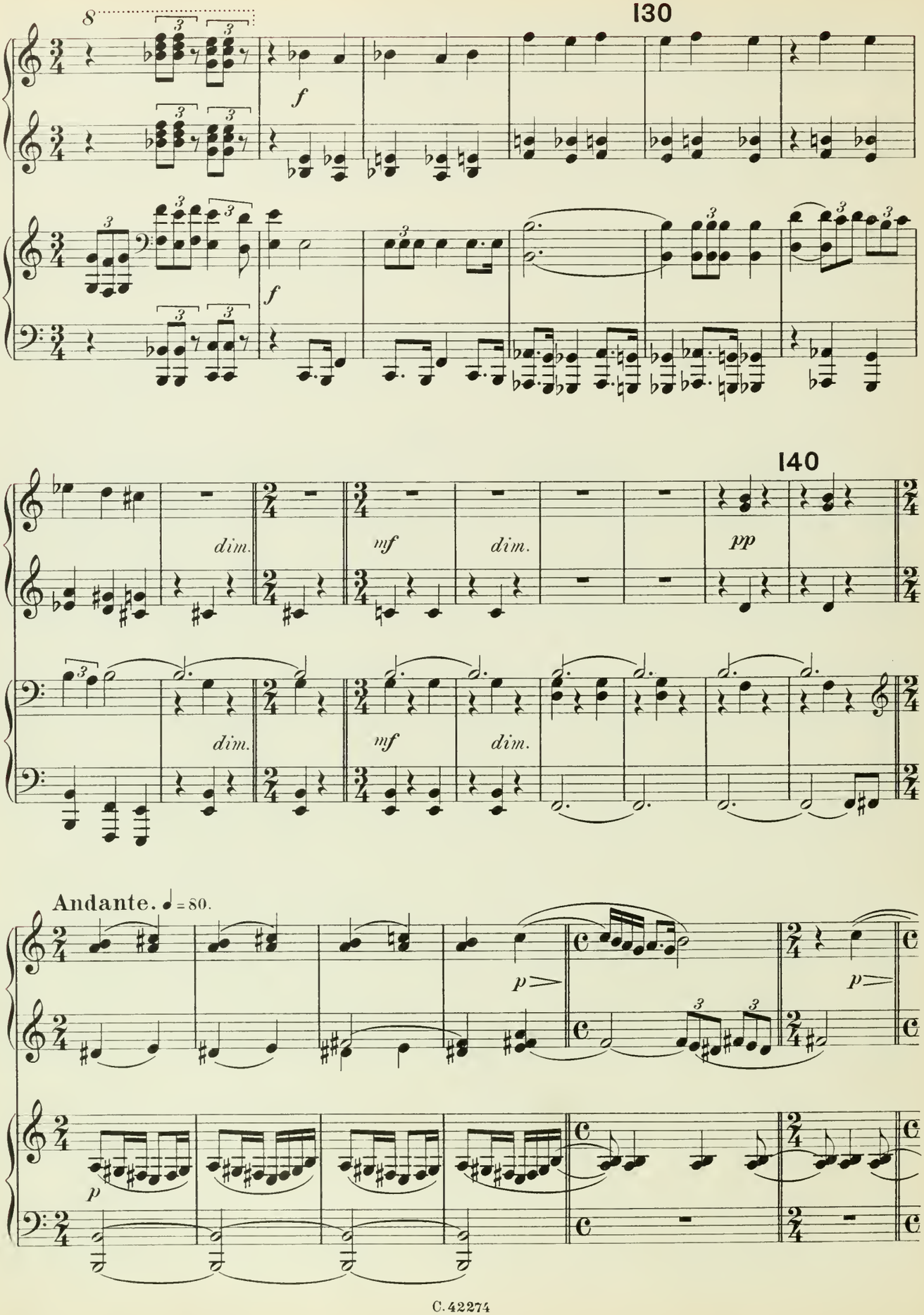
ff

f

ff


8
f
ff
f
ff
8
ff
ff
110
8


120
ff
dim.
ff
dim.


130
f
f
140
dim.
mf
dim.
pp
dim.
mf
dim.
Andante. ♩ = 80.
p
p
p

150

rallent.

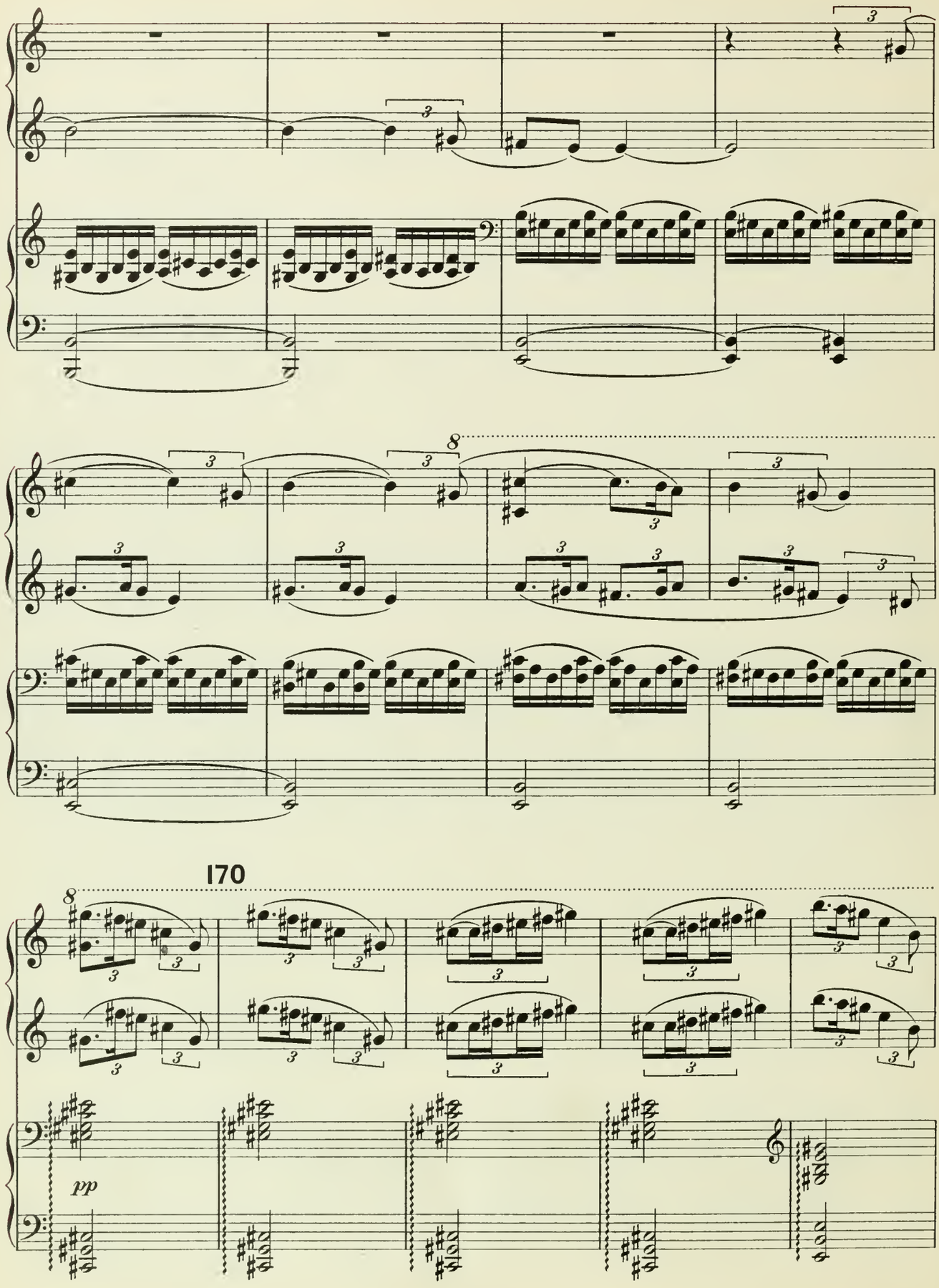
rallent.

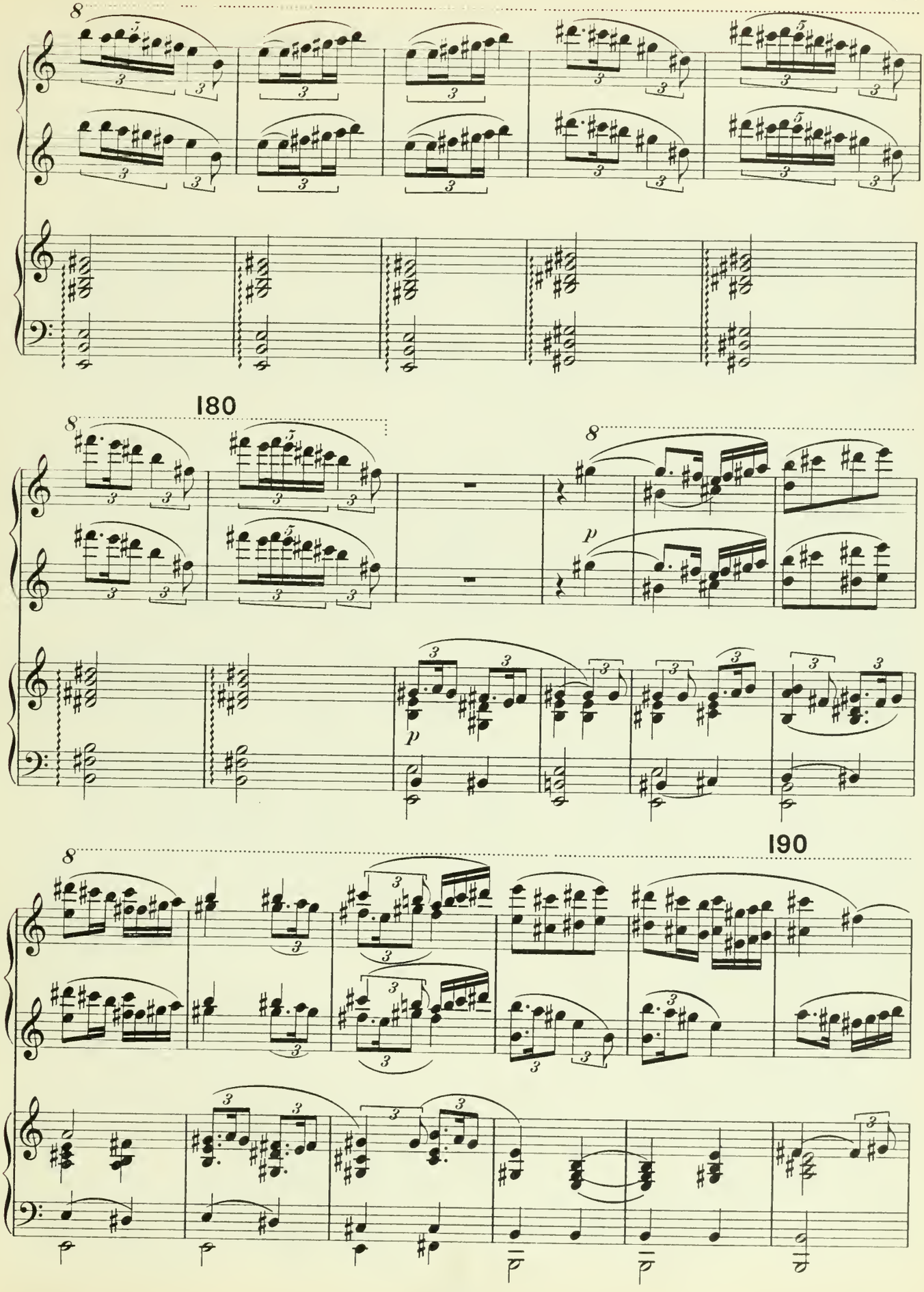
Adagio. ♩=48.

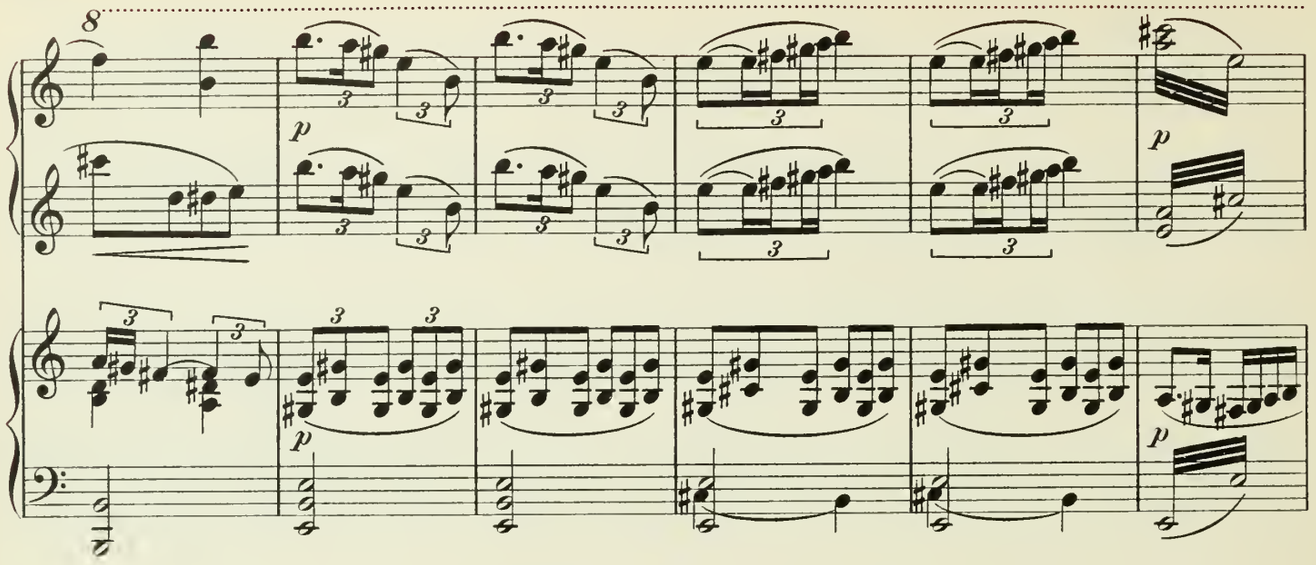
p

pp

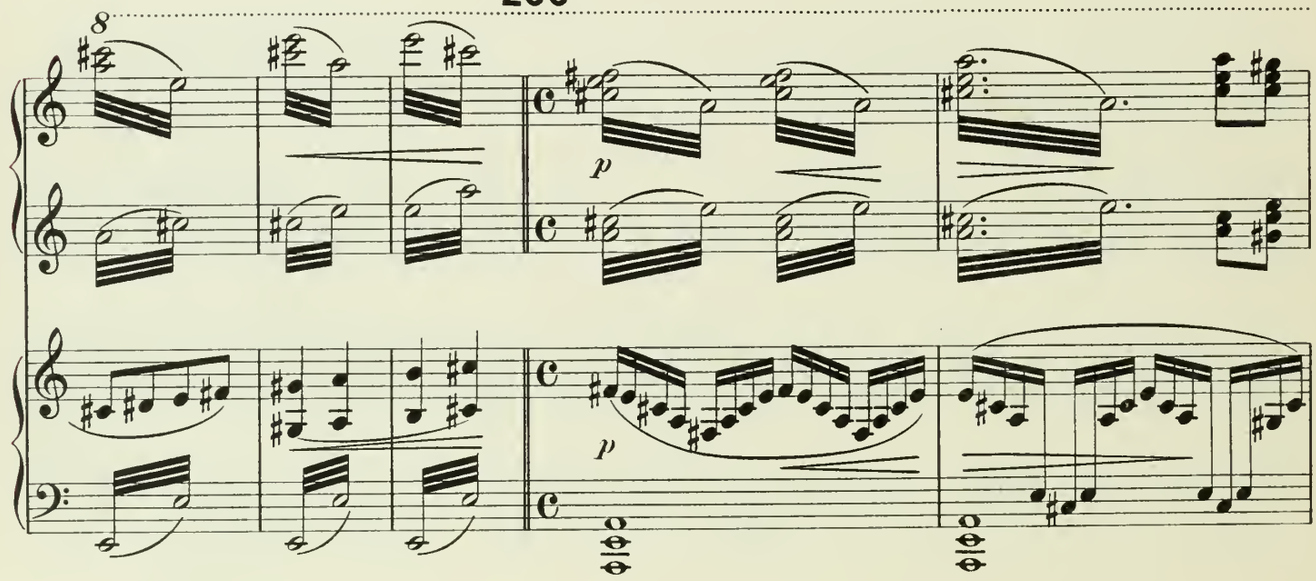
160

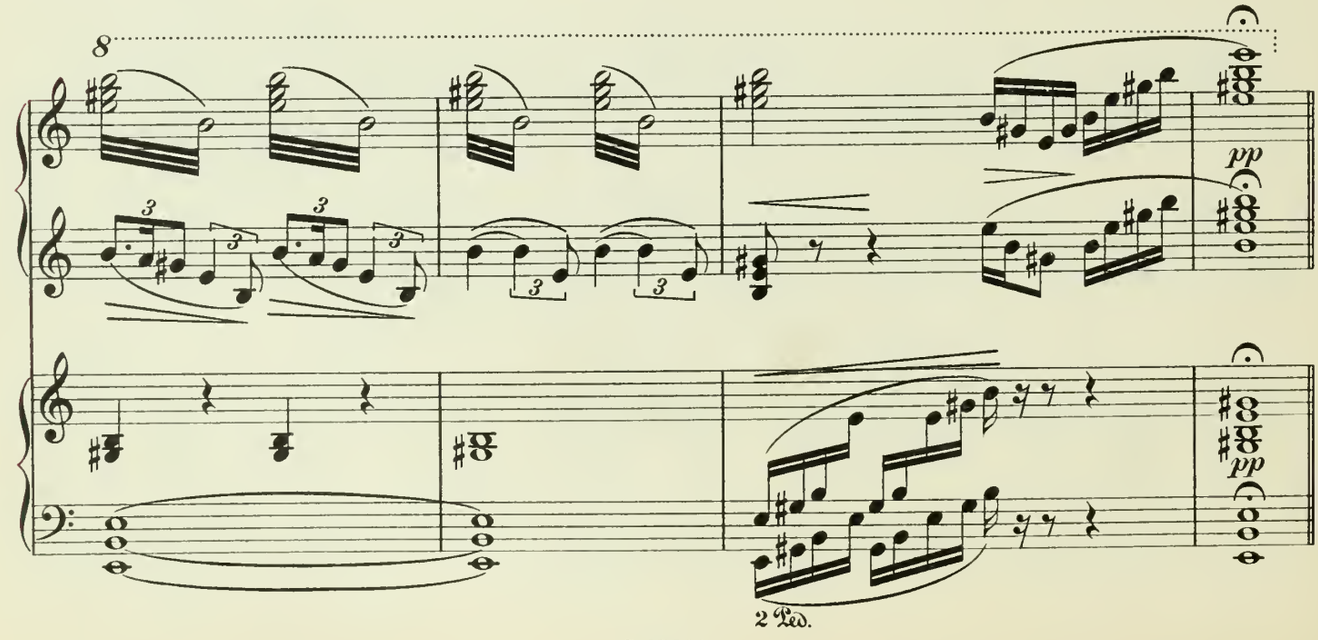

8
170
8
pp


180
190



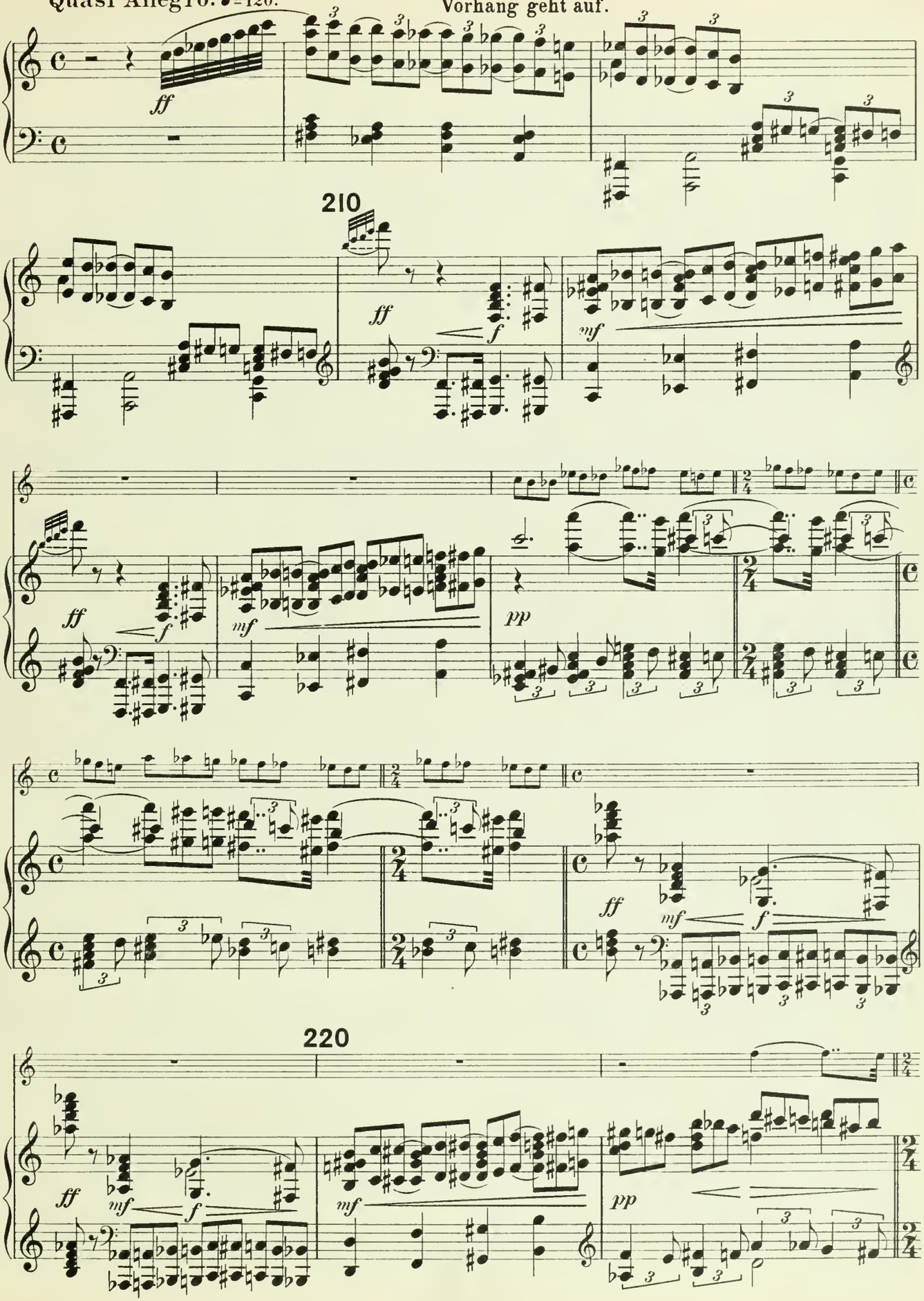
200

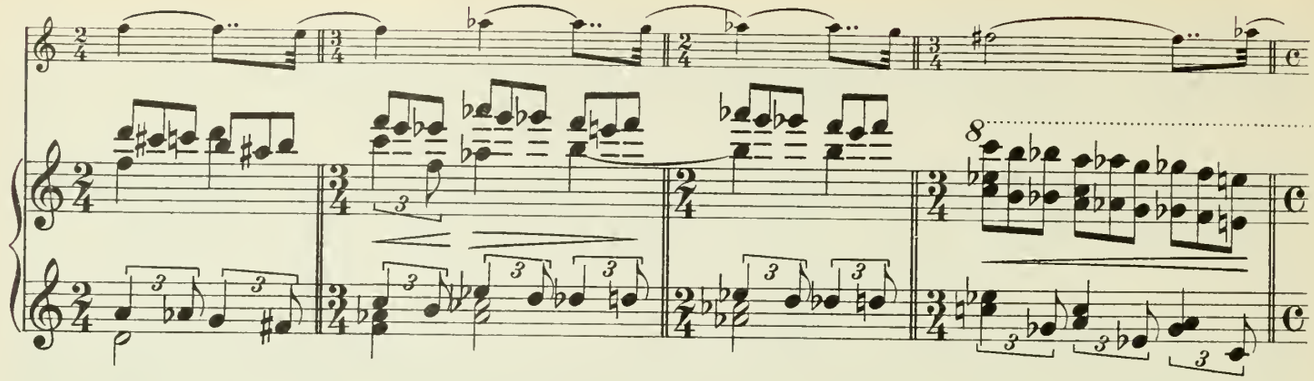




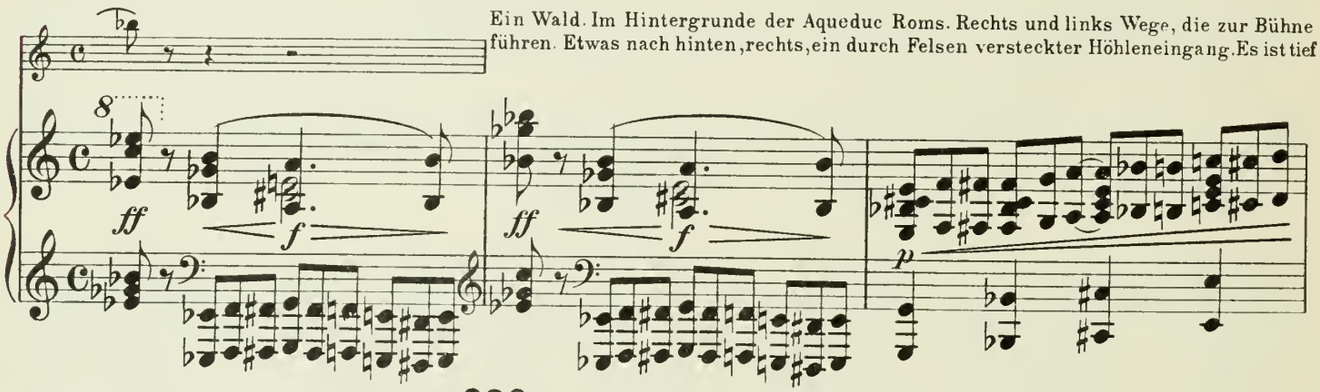
Quasi Allegro. ♩=120.

Vorhang geht auf.



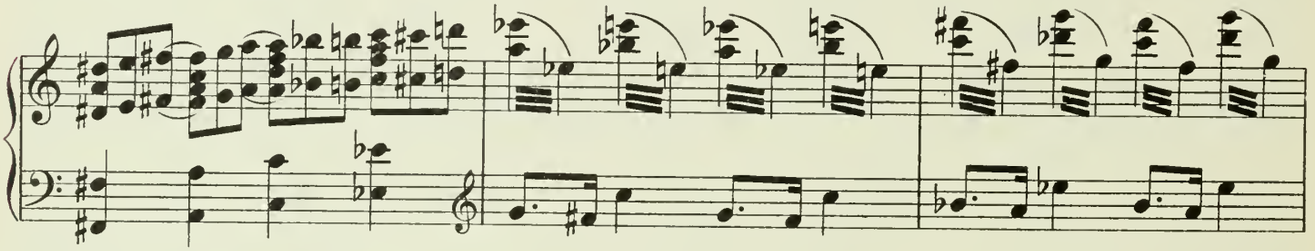


Ein Wald. Im Hintergrunde der Aqueduc Roms. Rechts und links Wege, die zur Bühne führen. Etwas nach hinten, rechts, ein durch Felsen versteckter Höhleneingang. Es ist tief

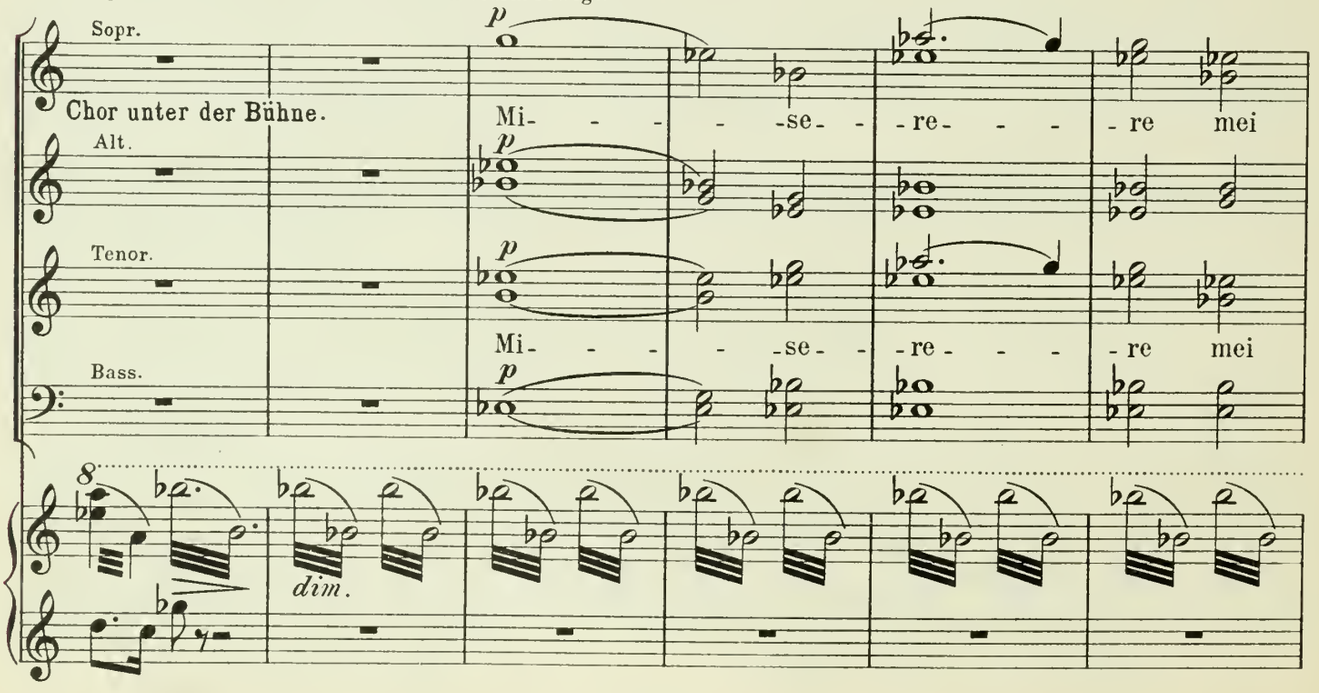


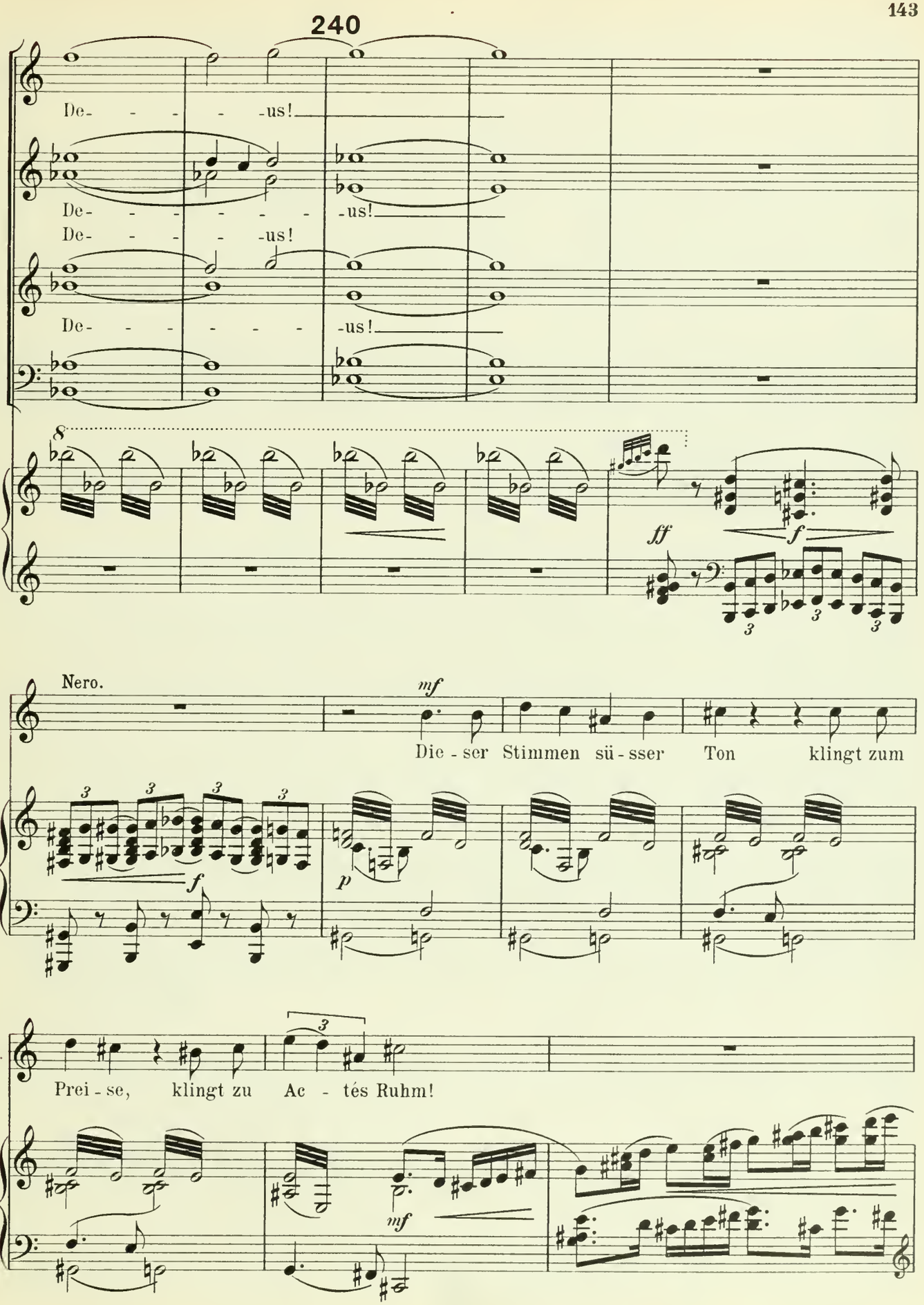
230

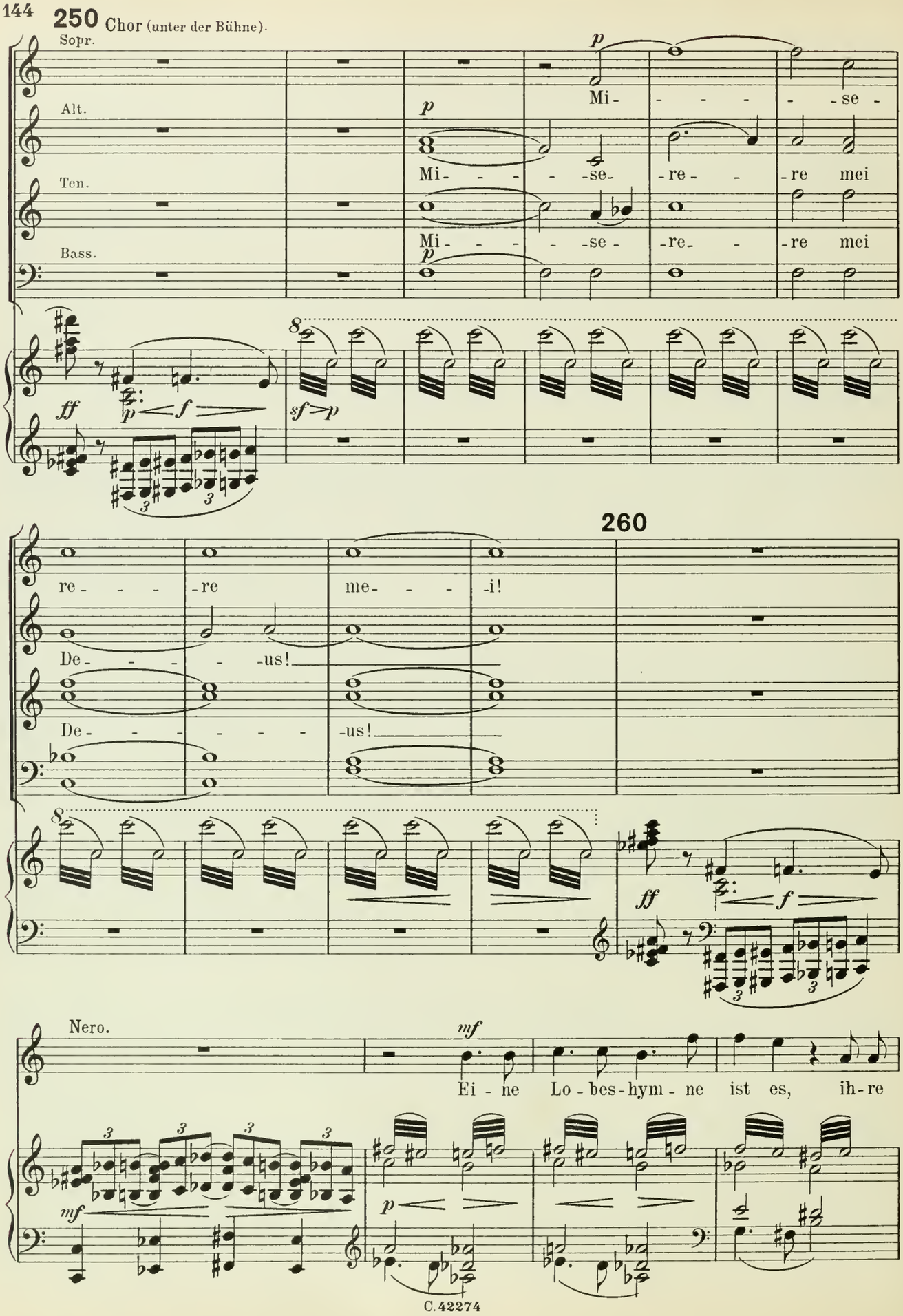
schwarze Nacht, stürmisch, und nur beim Aufleuchten der Blitze unterscheidet man hier u. dort einige Pretorianer. Ganz im Hintergrunde

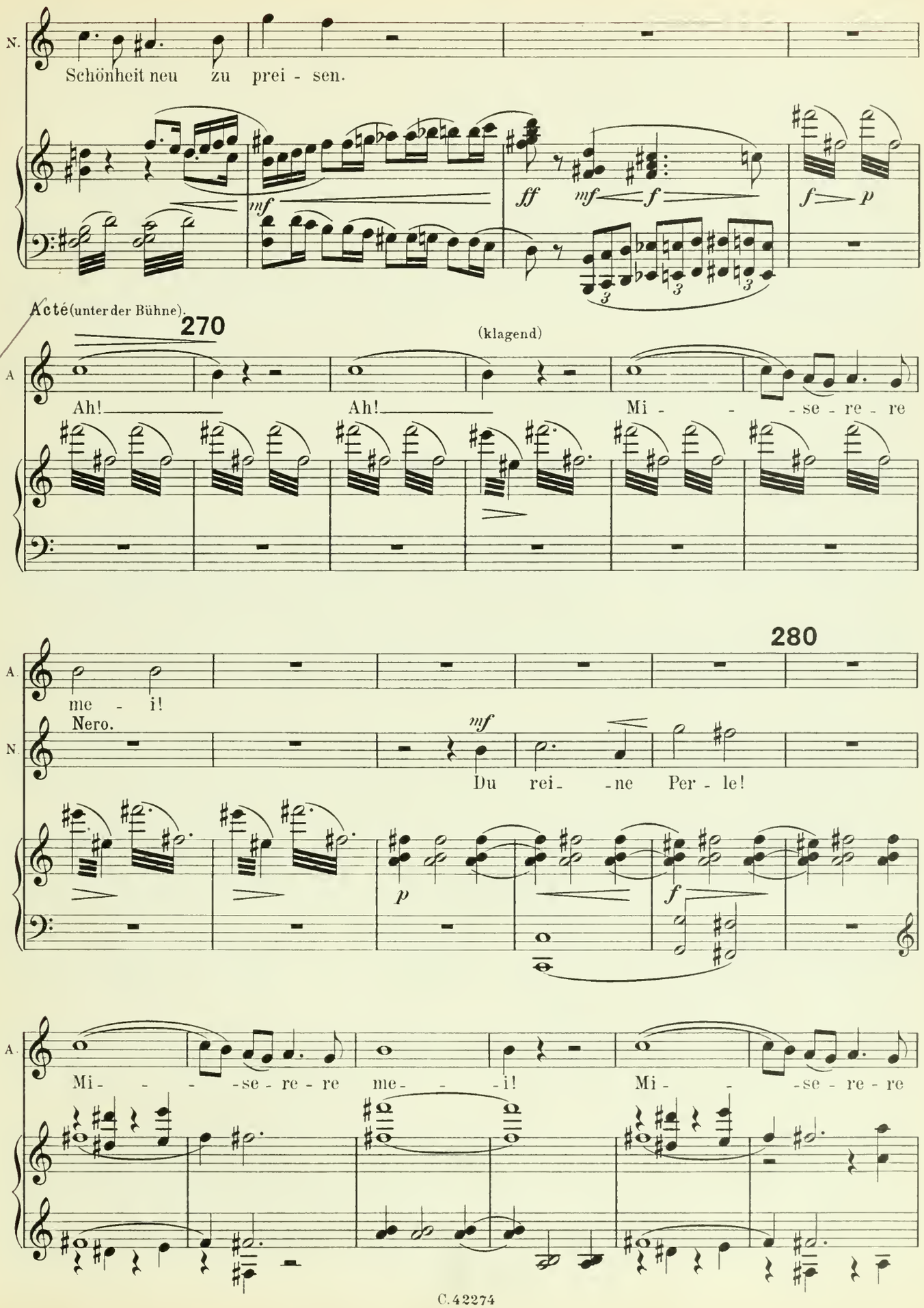


Nero u. Tigellinus. Die Bäume werden durch den Sturm bewegt.




240
De- - - - -us!
De- - - - - - -us!
De- - - - -us!
De- - - - - - -us!
8
ff
f
Nero.
mf
Die - ser Stimmen sü - sser Ton klingt zum
3
f
p
N.
Prei - se, klingt zu Ac - tés Ruhm!
mf


250 Chor (unter der Bühne).


N.
Schönheit neu zu prei - sen.
mf
ff
mf
f
f
p
Acté (unter der Bühne).
270
(klagend)
A.
Ah!
Ah!
Mi - - - se - re - re
280
A.
me - i!
Nero.
N.
mf
Du rei - ne Per - le!
p
f
A.
Mi - - - se - re - re
me - - i!
Mi - - se - re - re

290

A. me - i!

N. Nero. *mf* zu Tigellinus. *p*
Die - ser Ton! O hö - re, Par-thos spricht wahr!

cresc. *mf*

N. O komm! Ti-ge - lin, o komm!

Tigellinus. Tig.
O

f *mf* *ff alquanto più rit.*

T. Cä - - sar nur Ge - duld noch! Ver-

f *p* *pp* *p* *pp*

300

T. scheu - che nicht die Beu - - - te, eh' du sie im Net - ze ge-

a tempo *p*

Der Wind pfeift mit grösserer Kraft. Die Bäume bewegen sich.

T. fan - gen hast! Die - - - se schat - - - ten-haf - - - ten

pp

T. We - - sen siehst du nur in stür - - mi - schen

T. Näch - ten. O Ne - - ro wart' auf sie! Schon

sf sf sf sf sf

310

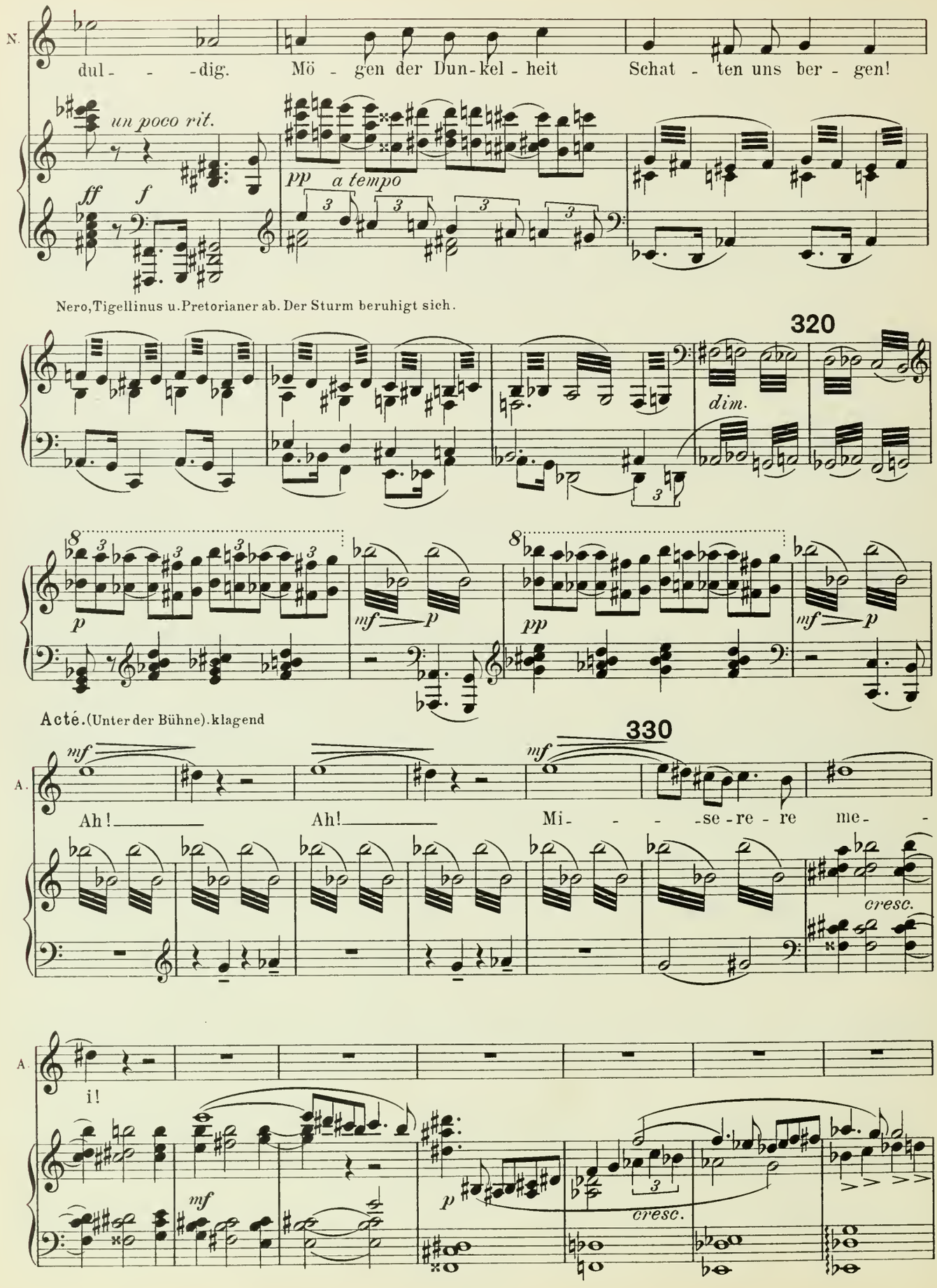
Nero.

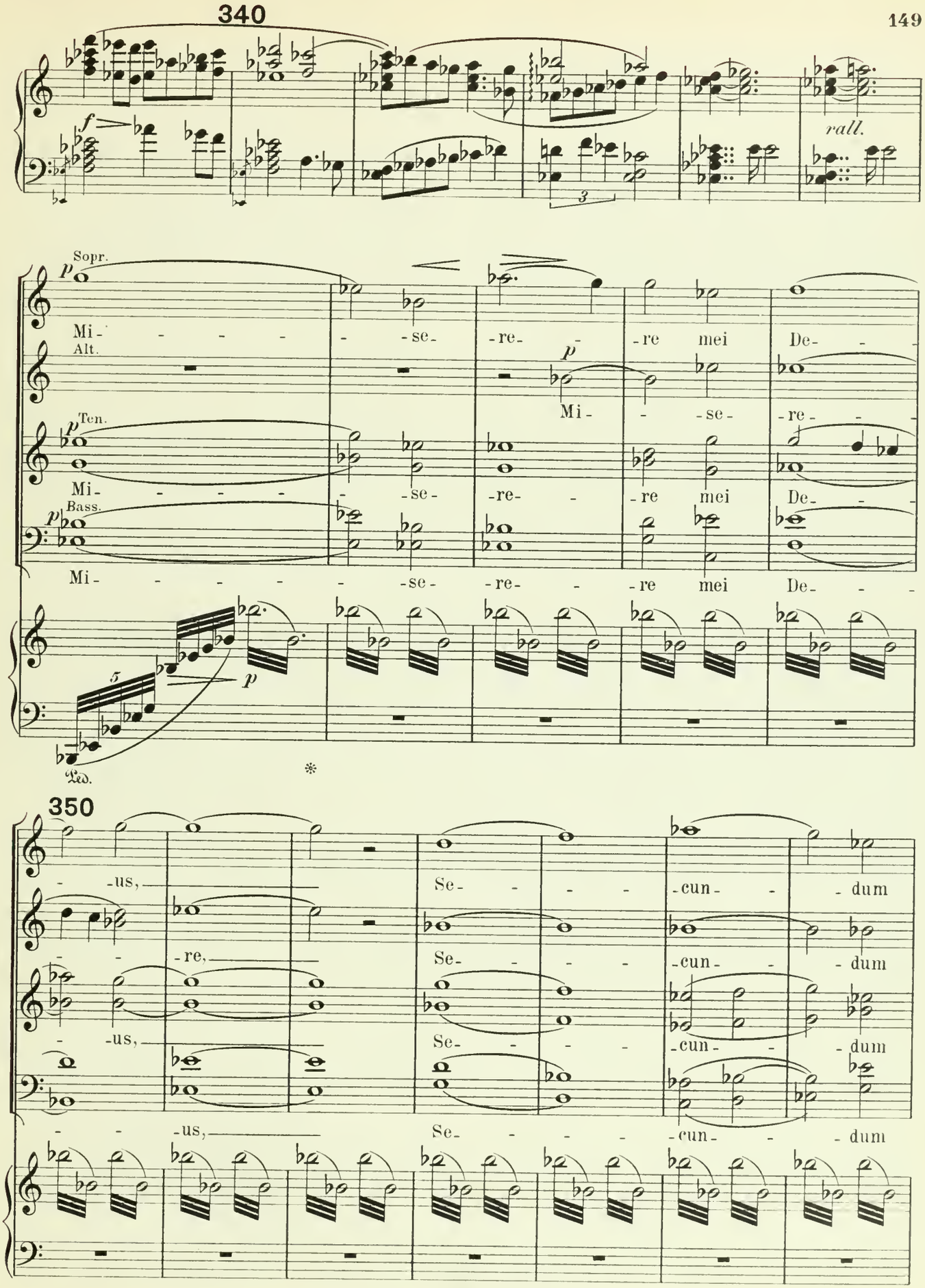
War - ten wir ge -

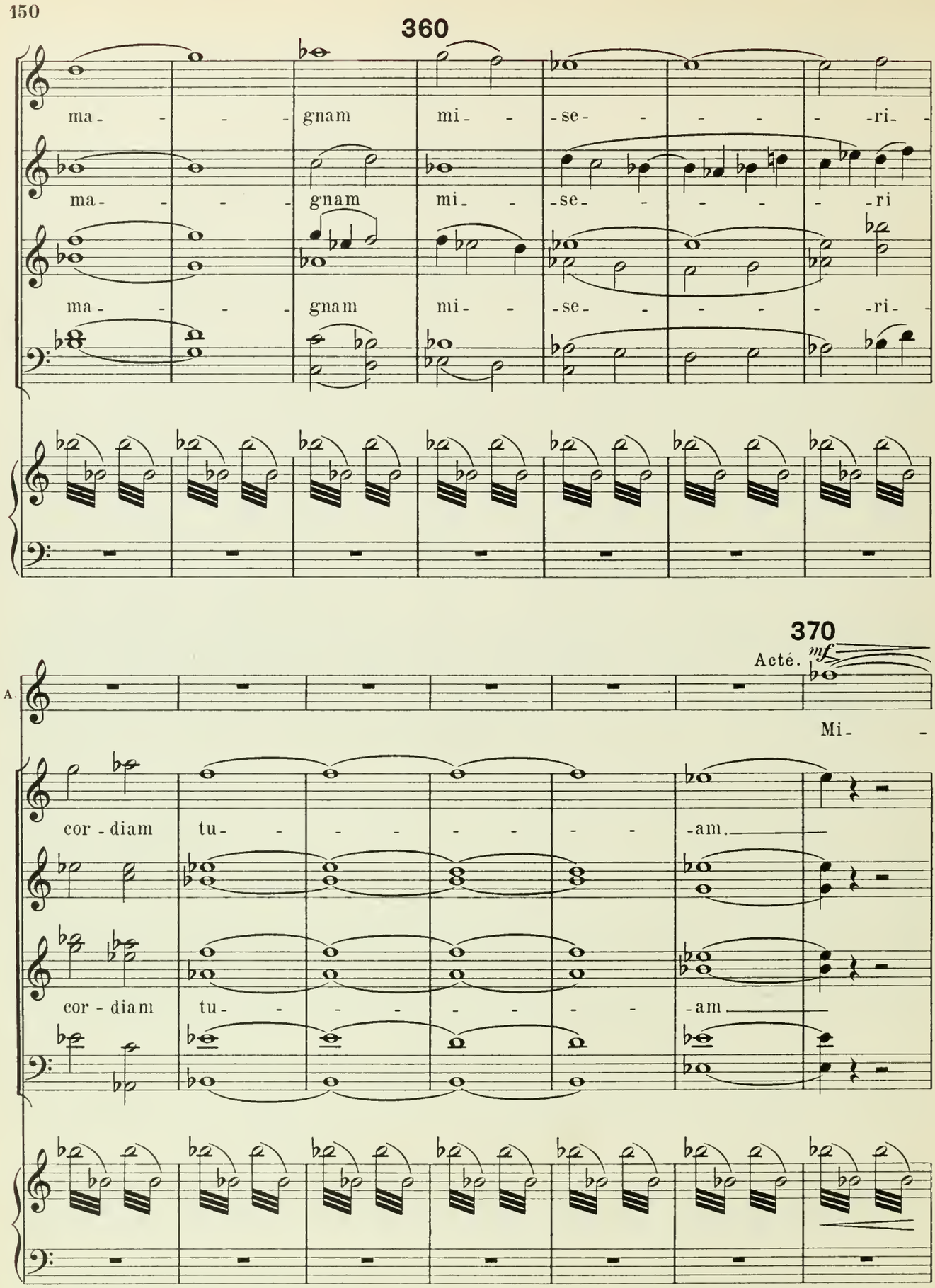
T. sind sie in der Nä - - - he.

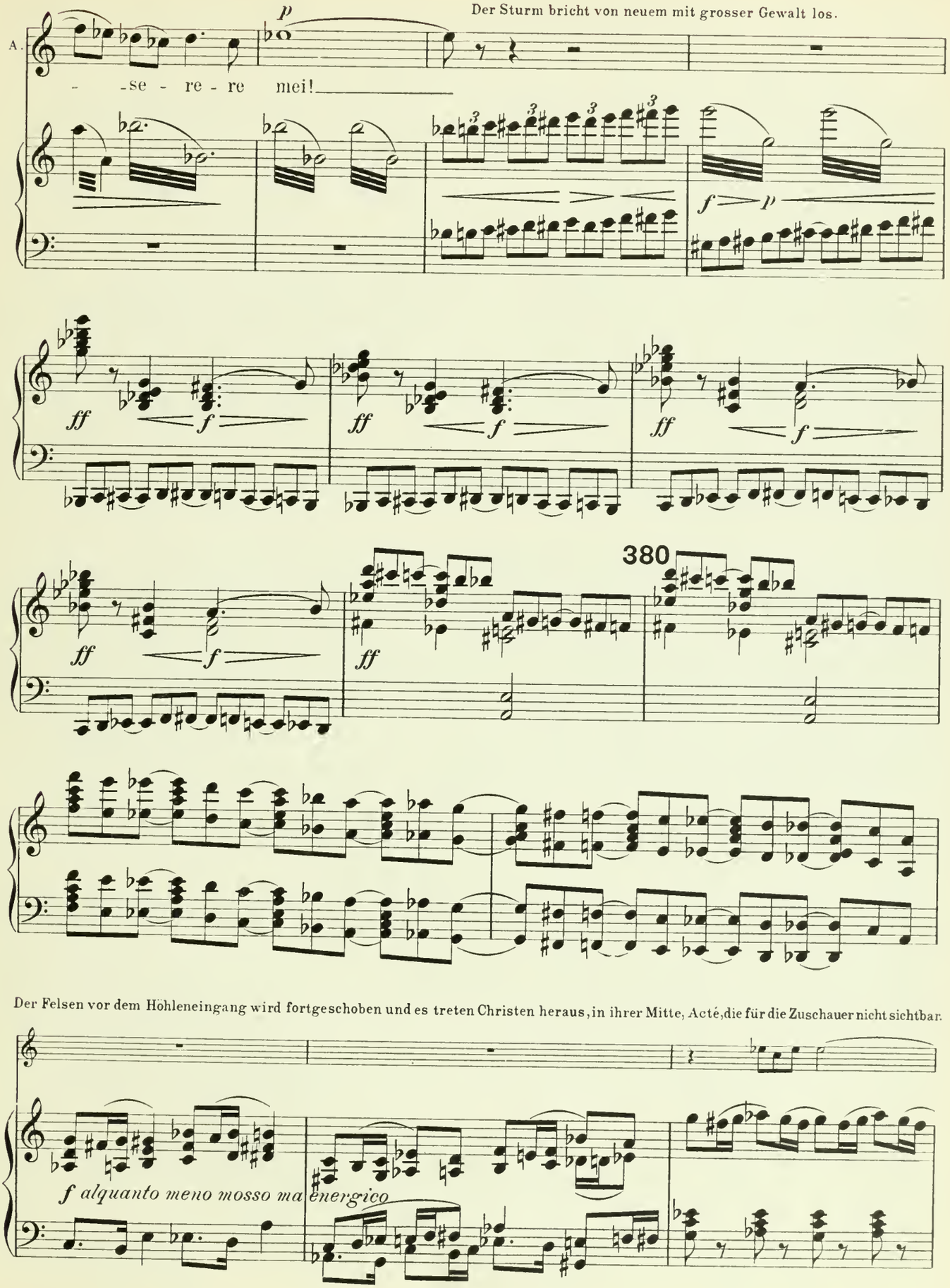
un poco rit. a tempo

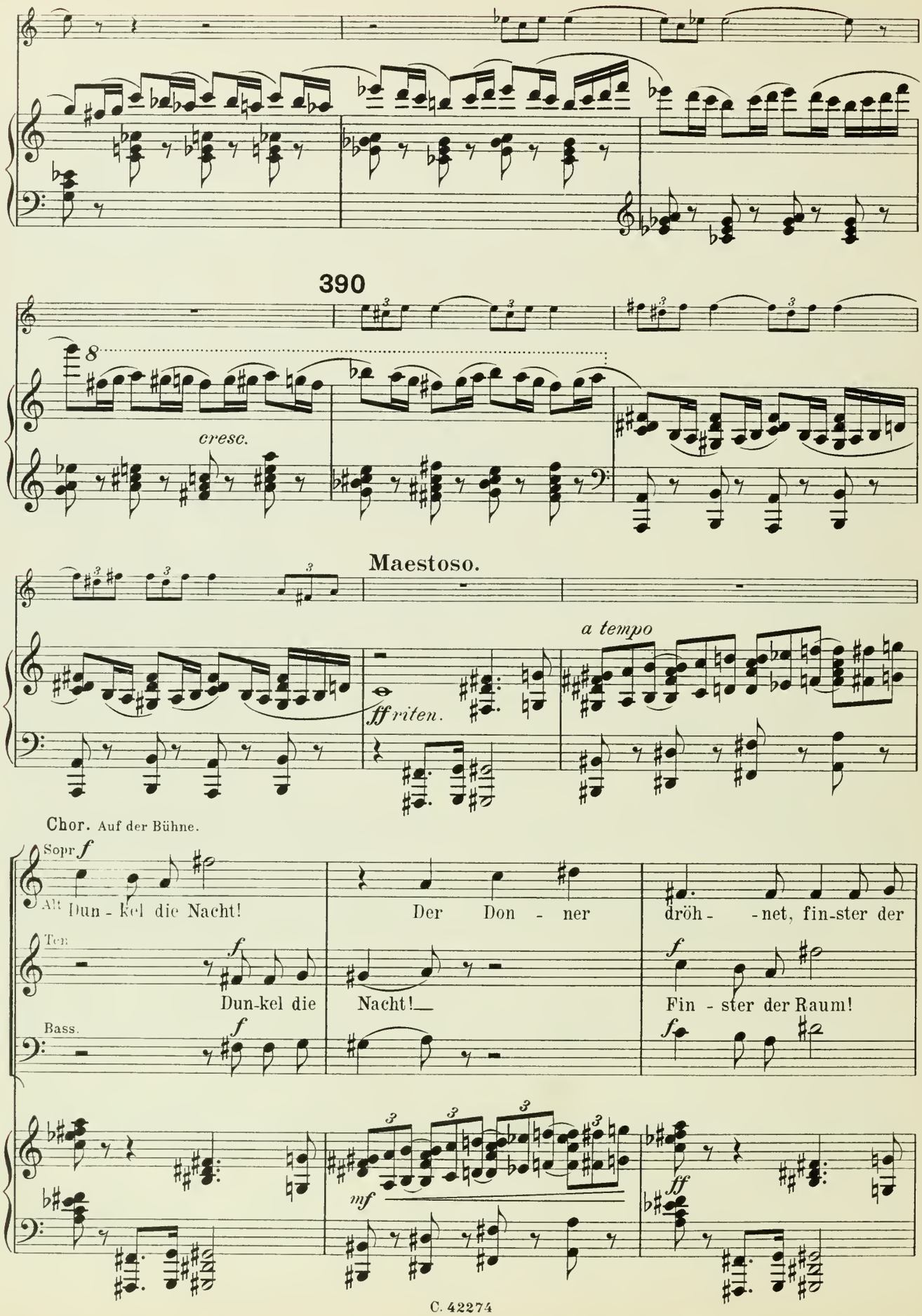
ff f pp

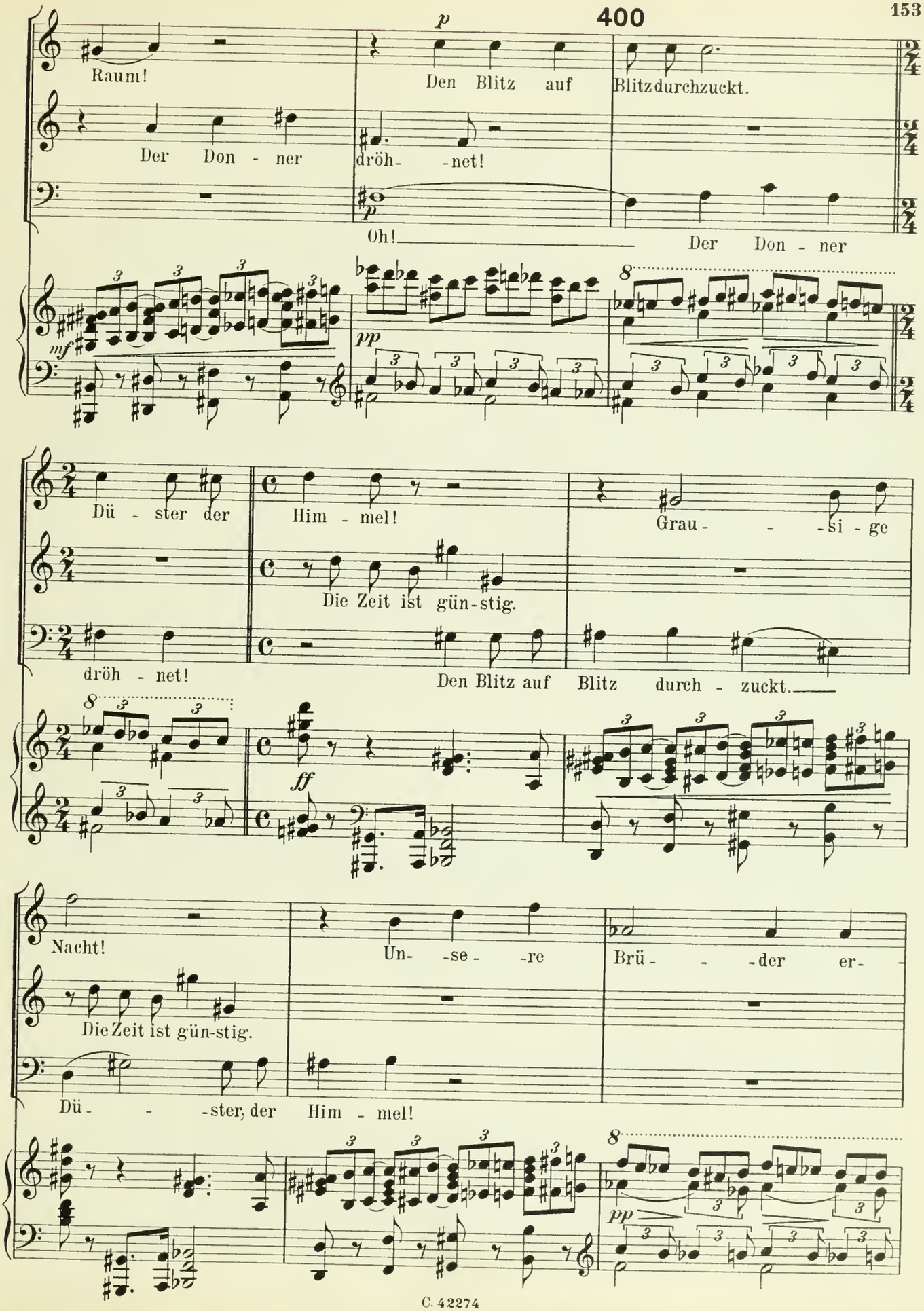

N.
dul - - -dig. Mö - gen der Dun-kel - heit Schat - ten uns ber - gen!
un poco rit.
ff f
pp a tempo
Nero, Tigellinus u. Pretorianer ab. Der Sturm beruhigt sich.
320
dim.
p
mf p
pp
mf p
Acté. (Unter der Bühne). klagend
330
A.
mf
Ah! Ah! Mi- - -se-re - re me-
cresc.
A.
i!
mf
p
cresc.


340
rall.
Sopr.
Mi - - - - - se - re - - re mei De - -
Alt.
Mi - - se - re - -
Ten.
Mi - - - - - se - re - - re mei De - -
Bass.
Mi - - - - - se - re - - re mei De - -
Ped.
350
- us, Se - - - - cun - - dum
- - re, Se - - - - cun - - dum
- us, Se - - - - cun - - dum
- - us, Se - - - - cun - - dum

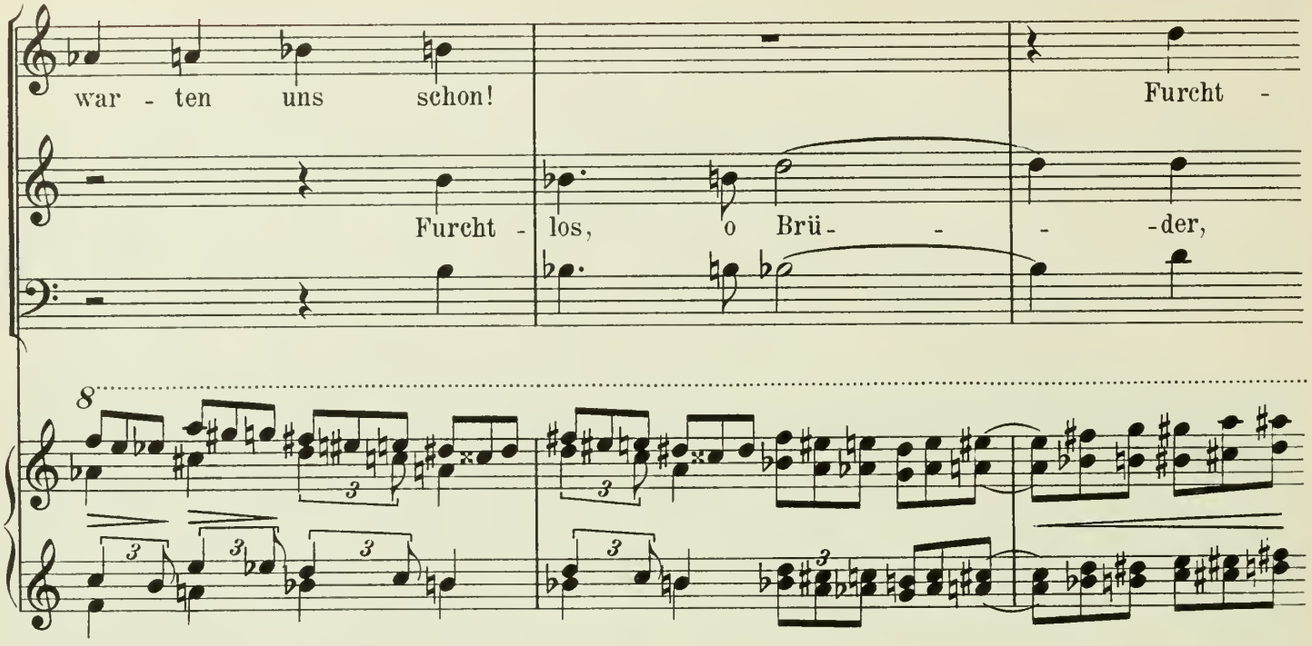

360
ma - - - gnam mi - - se - - - - - ri -
ma - - - gnam mi - - se - - - - - ri
ma - - - gnam mi - - se - - - - - ri -
370
Acté.
mf
A.
Mi -
cor - diam tu - - - - - - - - am.
cor - diam tu - - - - - - - - am.


Der Sturm bricht von neuem mit grosser Gewalt los.
A.
p
- -se - re - re mei!
f p
ff f
380
Der Felsen vor dem Höhleneingang wird fortgeschoben und es treten Christen heraus, in ihrer Mitte, Acté, die für die Zuschauer nicht sichtbar.
f alquanto meno mosso ma energico


390
cresc.
Maestoso.
ff riten.
a tempo
Chor. Auf der Bühne.
Sopr. f
Alt
Dun - kel die Nacht!
Der Don - ner
dröh - - net, fin-ster der
Ten.
f
Dun-kel die
Nacht!
Fin - ster der Raum!
Bass.
f
mf
ff

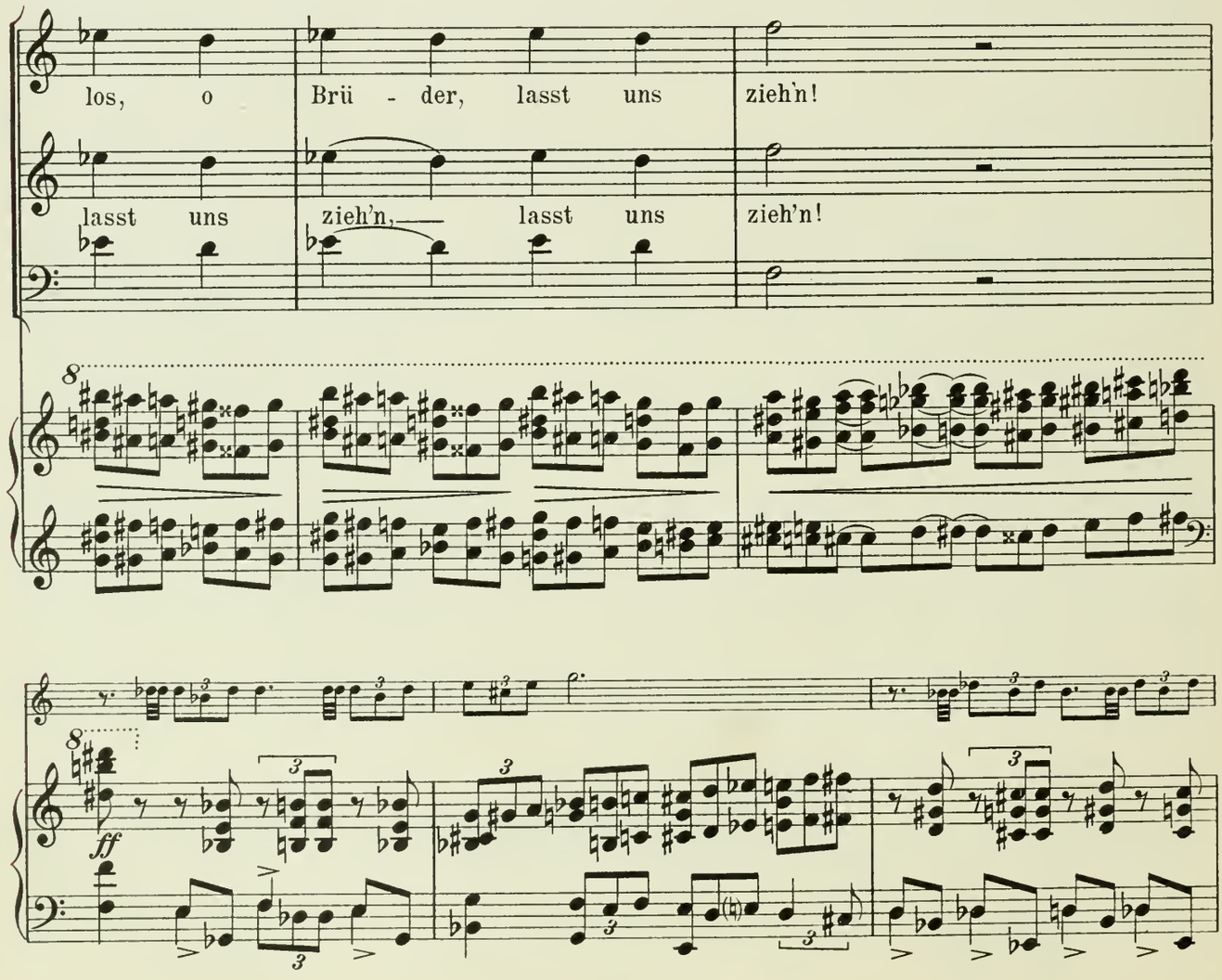

p
Raum!
Den Blitz auf
Blitz durchzuckt.
Der Don - ner
dröh- -net!
p
Oh!
Der Don - ner
mf
pp
Dü - ster der
Him - mel!
Grau- - -si - ge
Die Zeit ist gün-stig.
dröh - net!
Den Blitz auf Blitz durch - zuckt.
ff
Nacht!
Un- -se- -re
Brü- - -der er-
Die Zeit ist gün-stig.
Dü- - -ster, der Him - mel!
pp

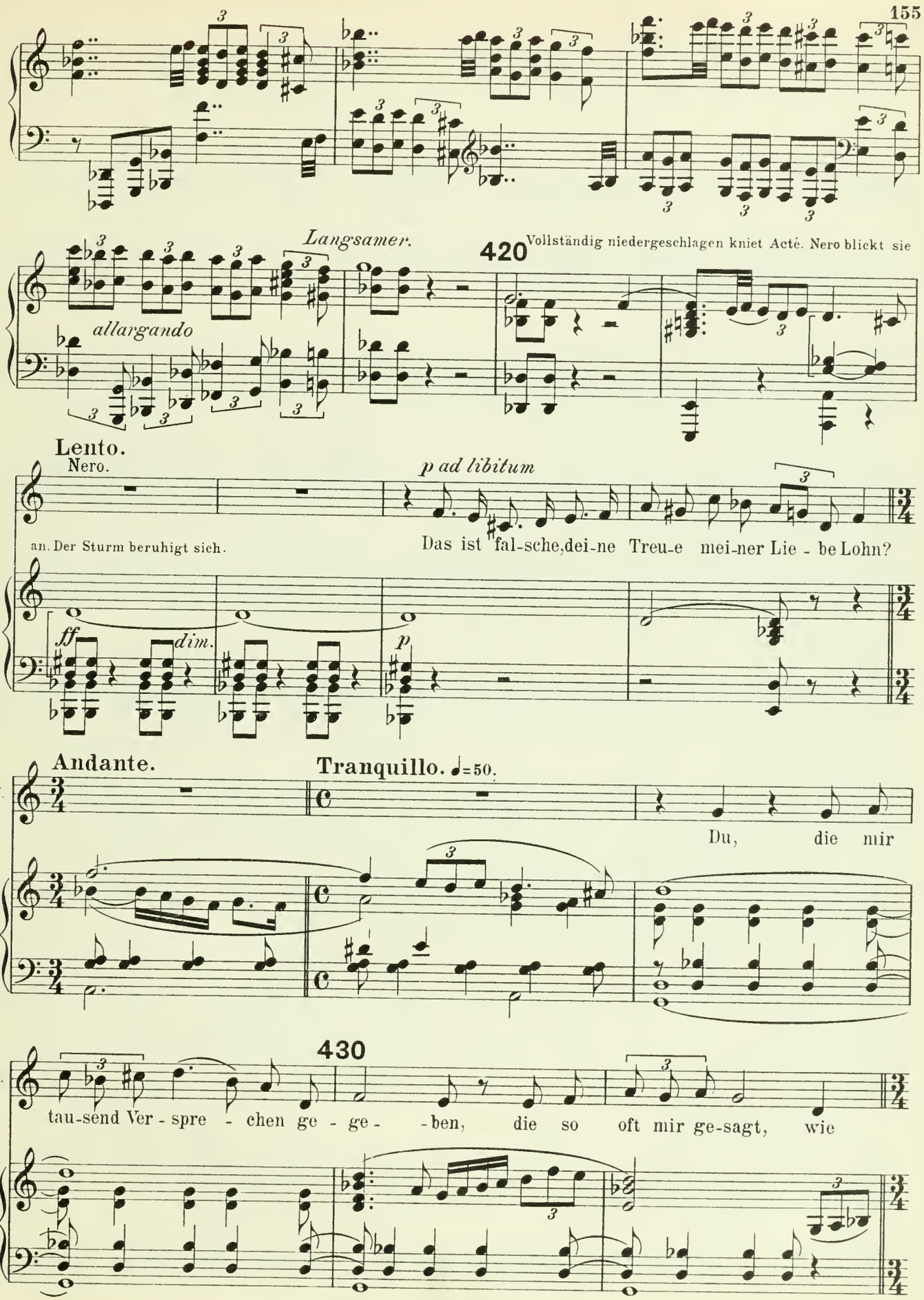
Die Christen ziehen in entgegen gesetzter Richtung vom

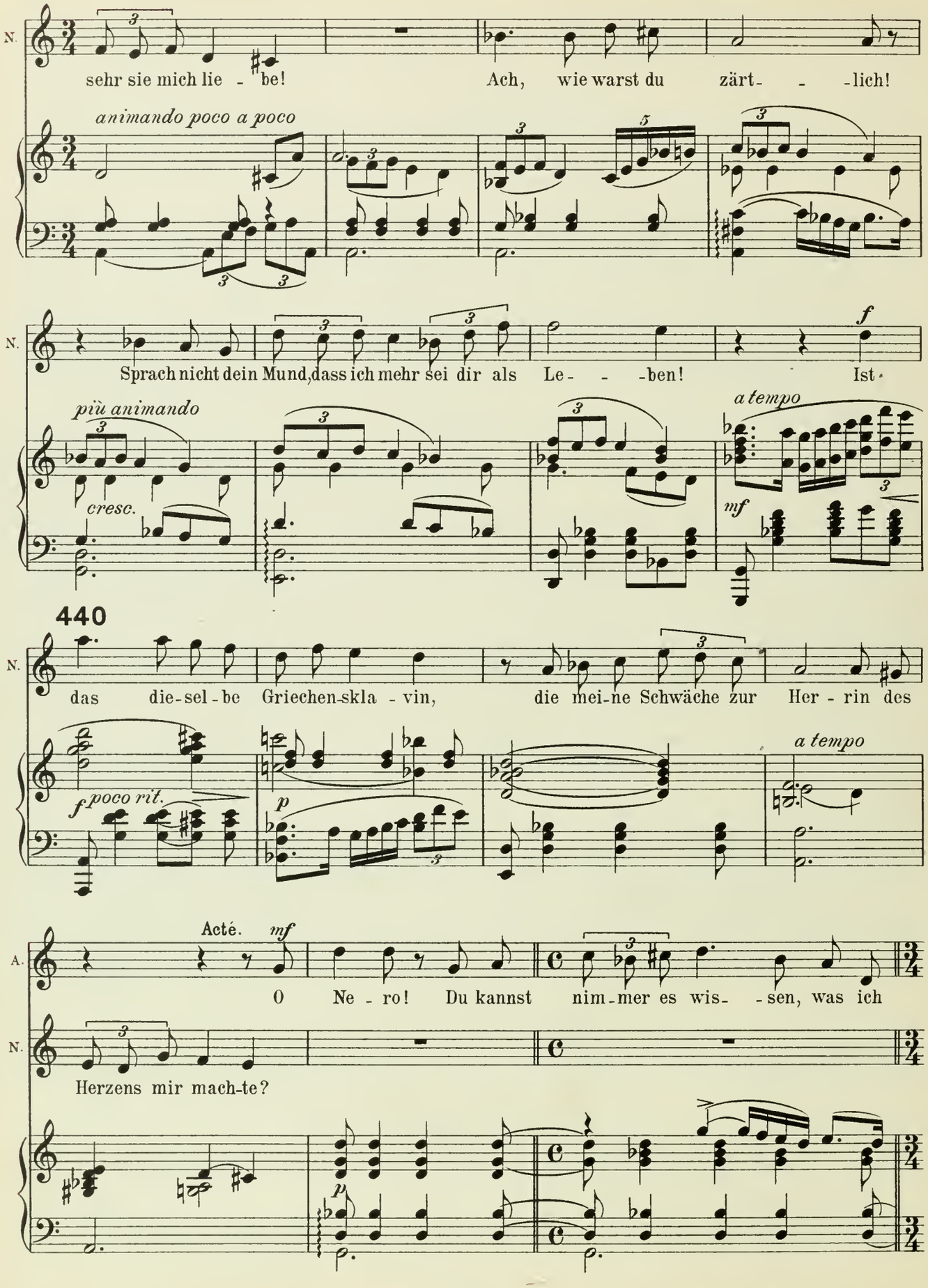


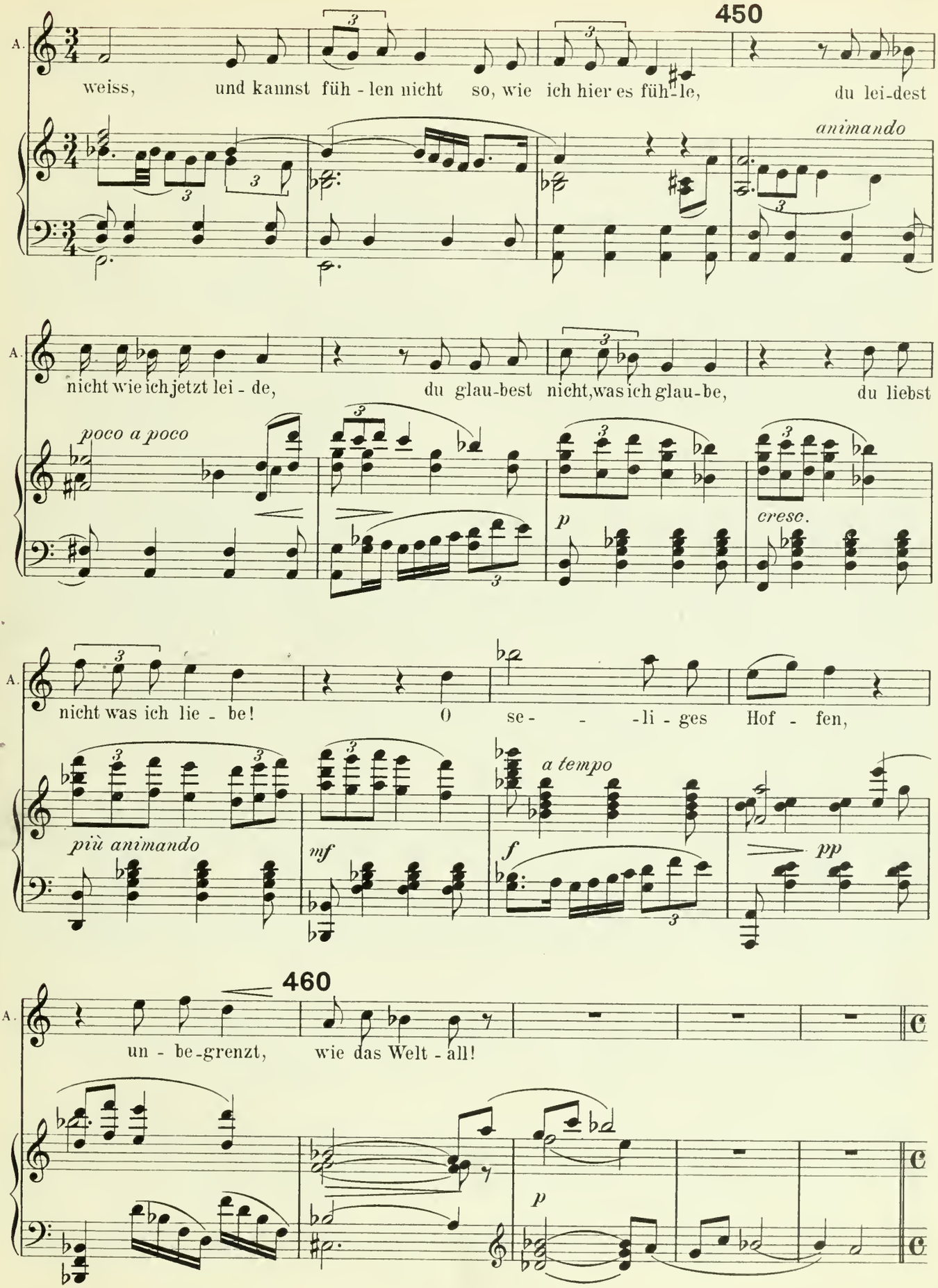
410

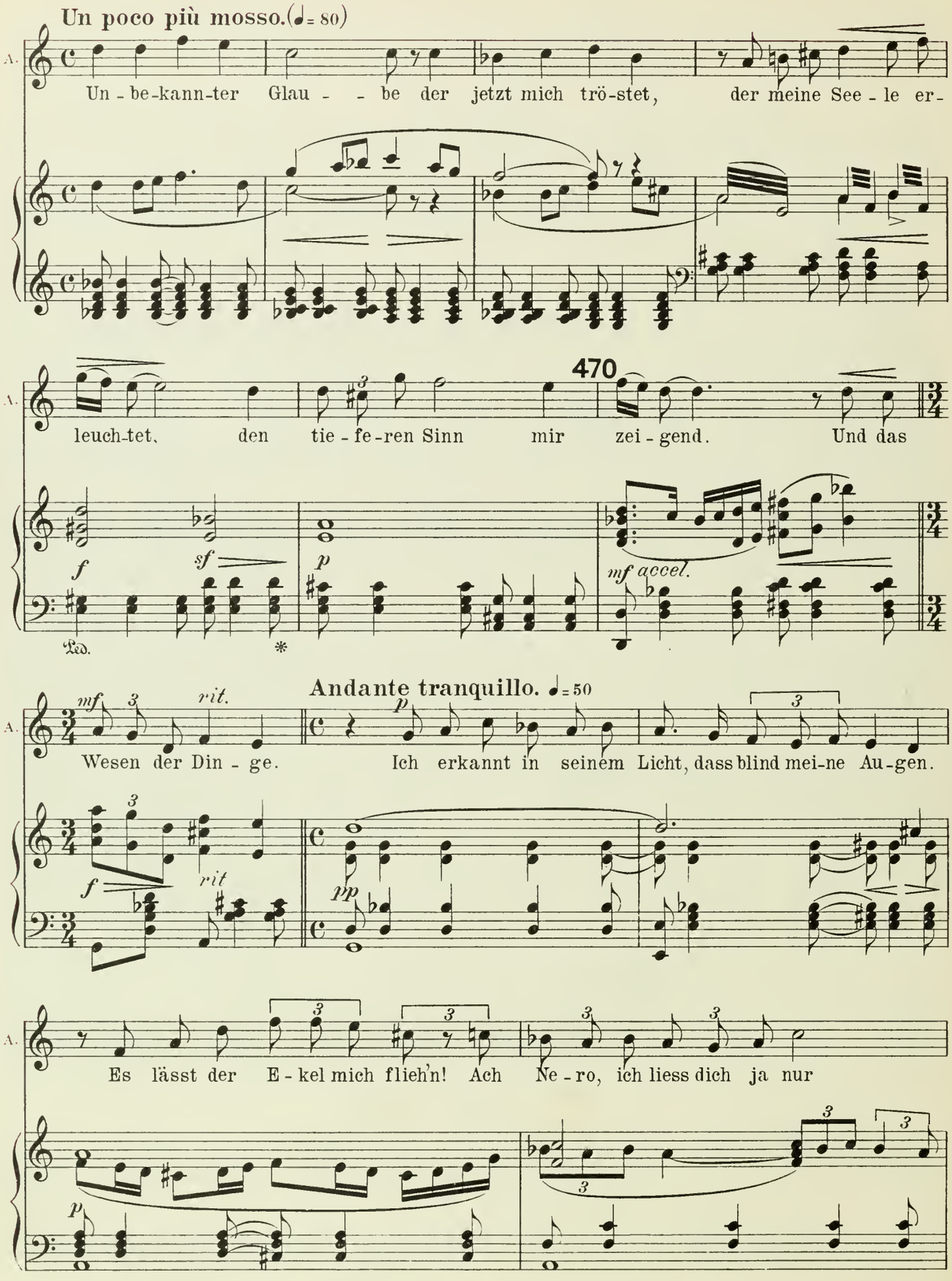
Höhleneingang fort, Pretorianer treten auf und werfen sich auf diese. Acté wird von Nero ergriffen, sie schreit u. fällt auf die Knie.

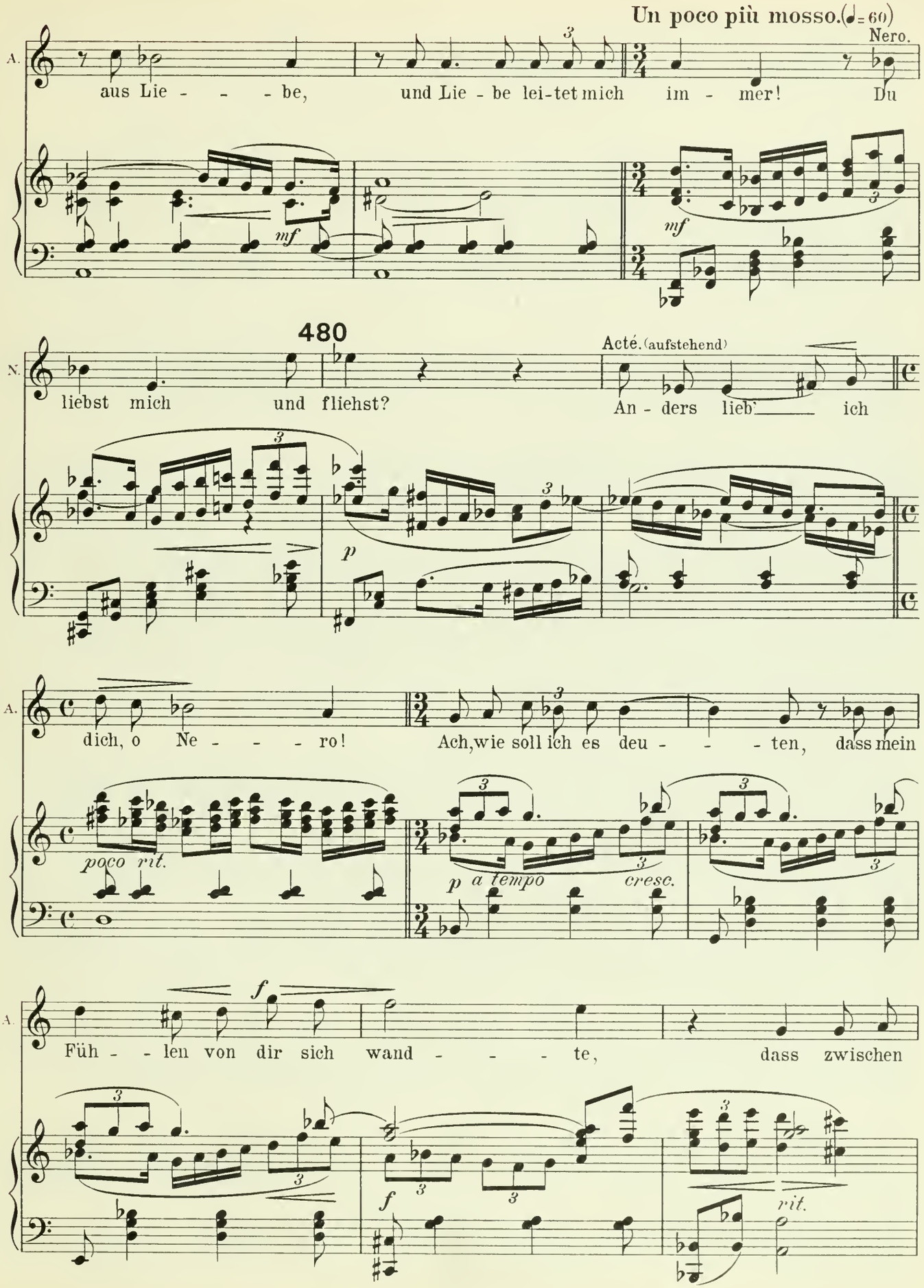


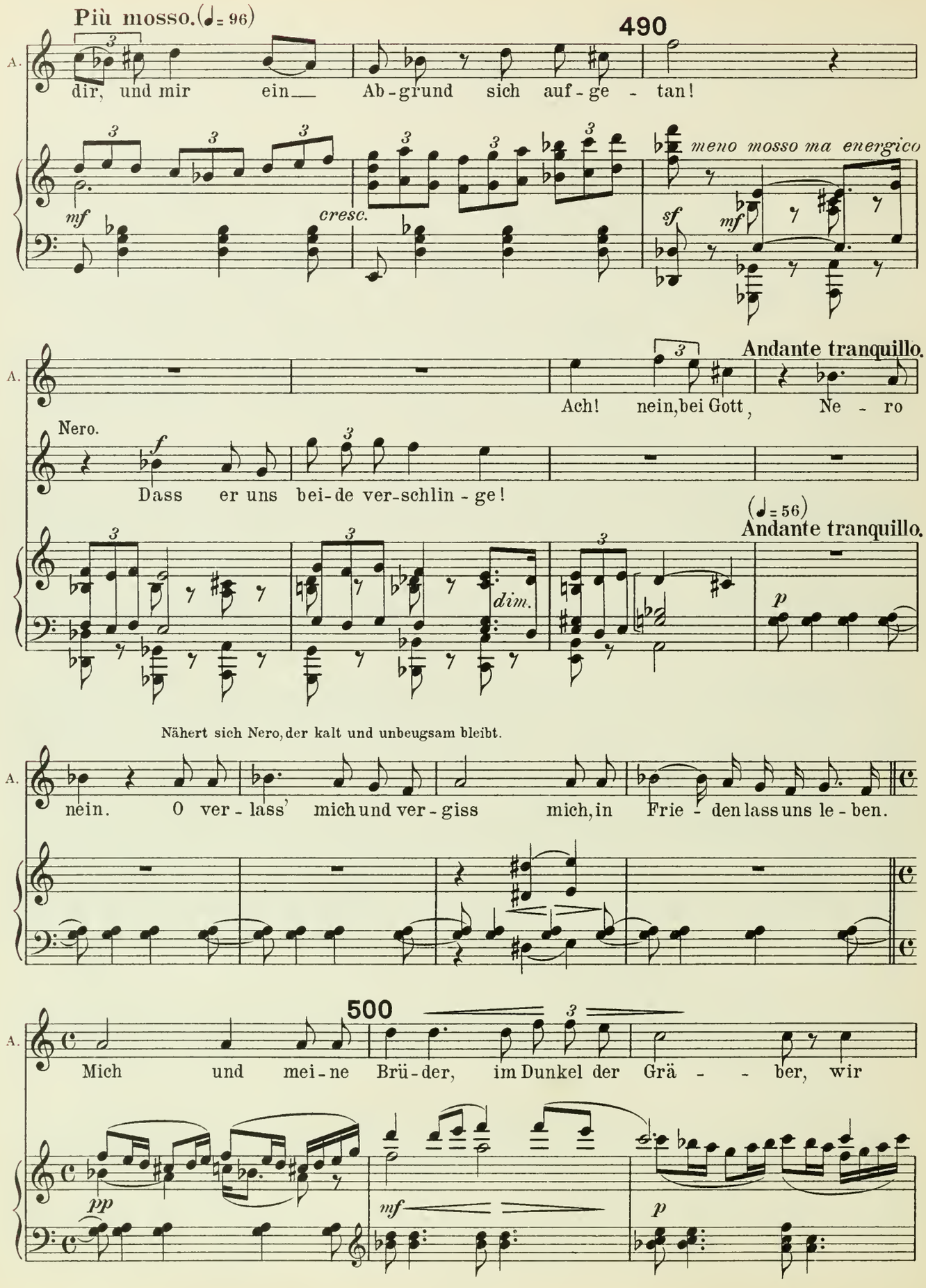

Langsamer.
allargando
420
Vollständig niedergeschlagen kniet Acté. Nero blickt sie
Lento.
Nero.
p ad libitum
an. Der Sturm beruhigt sich.
Das ist fal-sche, dei-ne Treu-e mei-ner Lie - be Lohn?
ff
dim.
p
Andante.
Tranquillo. ♩=50.
N.
Du, die mir
430
N.
tau-send Ver - spre - chen ge - ge - ben, die so oft mir ge-sagt, wie

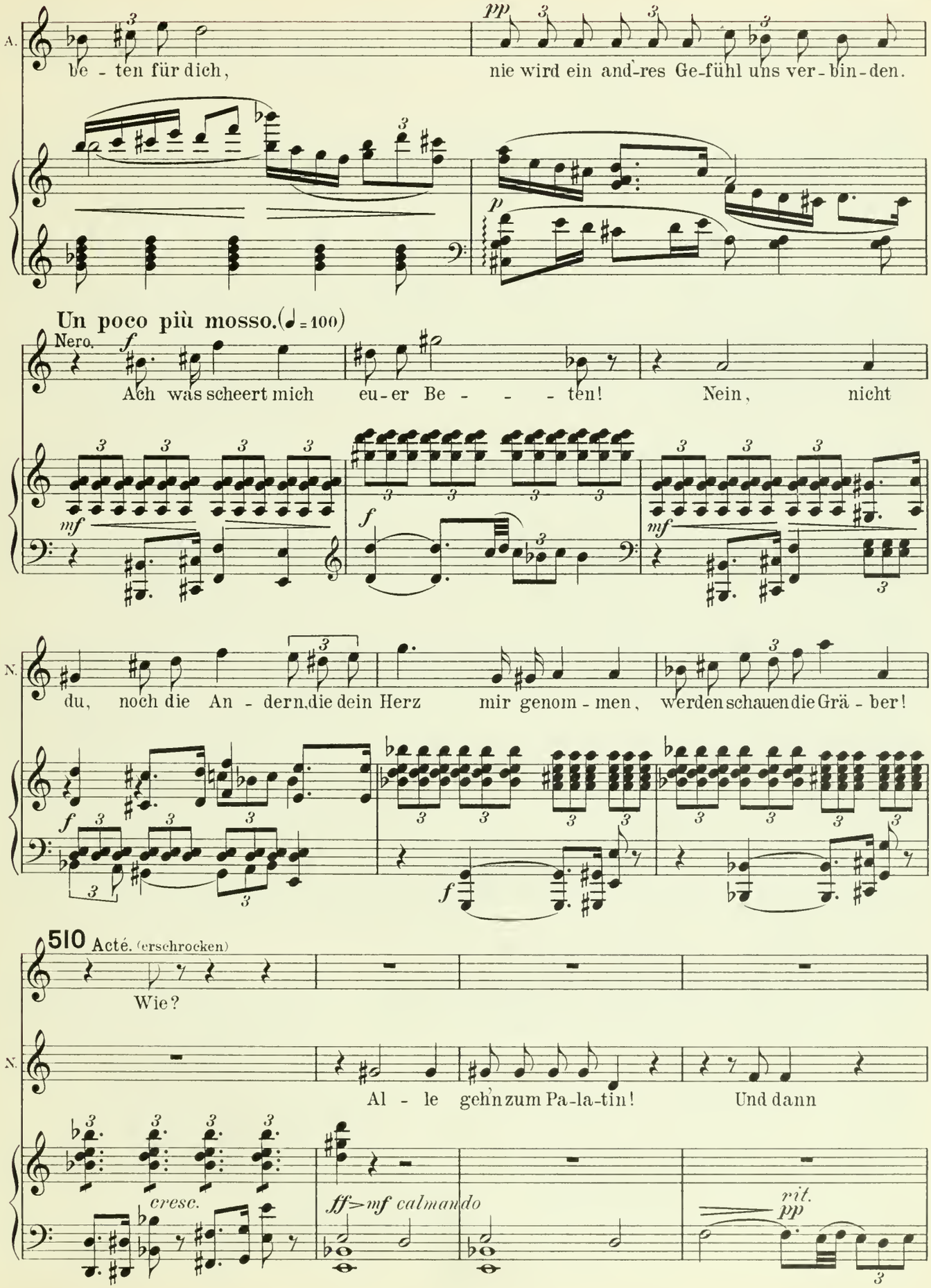

N.
sehr sie mich lie - be!
Ach, wie warst du zärt- -lich!
animando poco a poco
N.
Sprach nicht dein Mund, dass ich mehr sei dir als Le- - -ben!
Ist
f
più animando
cresc.
a tempo
mf
440
N.
das die-sel-be Griechen-skla-vin,
die mei-ne Schwäche zur Her-rin des
f poco rit.
p
a tempo
A.
Acté.
mf
O Ne-ro! Du kannst nim-mer es wis- -sen, was ich
N.
Herzens mir mach-te?
p

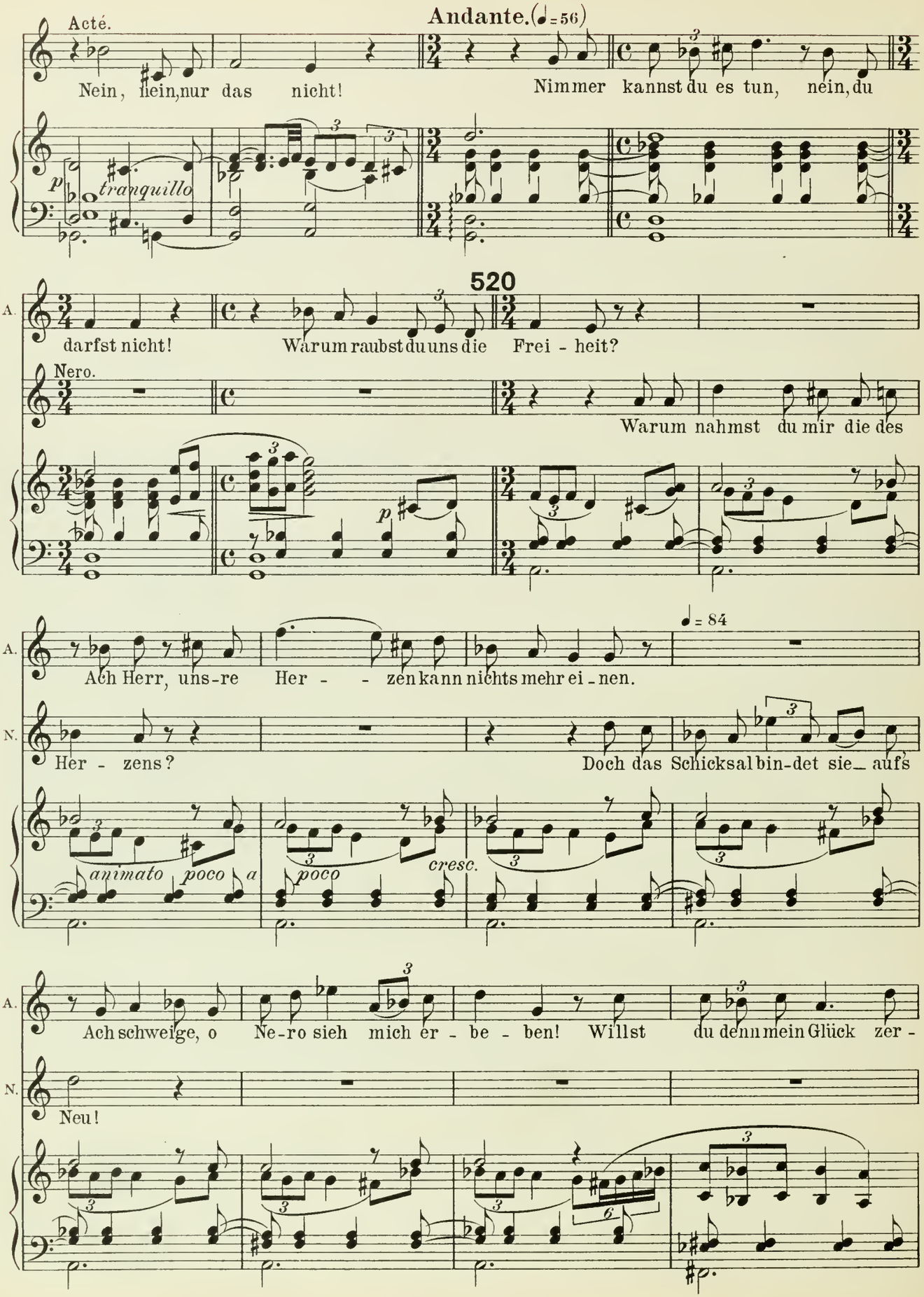

450
A.
weiss, und kannst füh - len nicht so, wie ich hier es füh-le, du lei-dest
animando
nicht wie ich jetzt lei - de, du glau-best nicht, was ich glau-be, du liebst
poco a poco
p
cresc.
nicht was ich lie - be! O se- -li - ges Hof - fen,
più animando
mf
a tempo
f
pp
460
un - be-grenzt, wie das Welt - all!
p

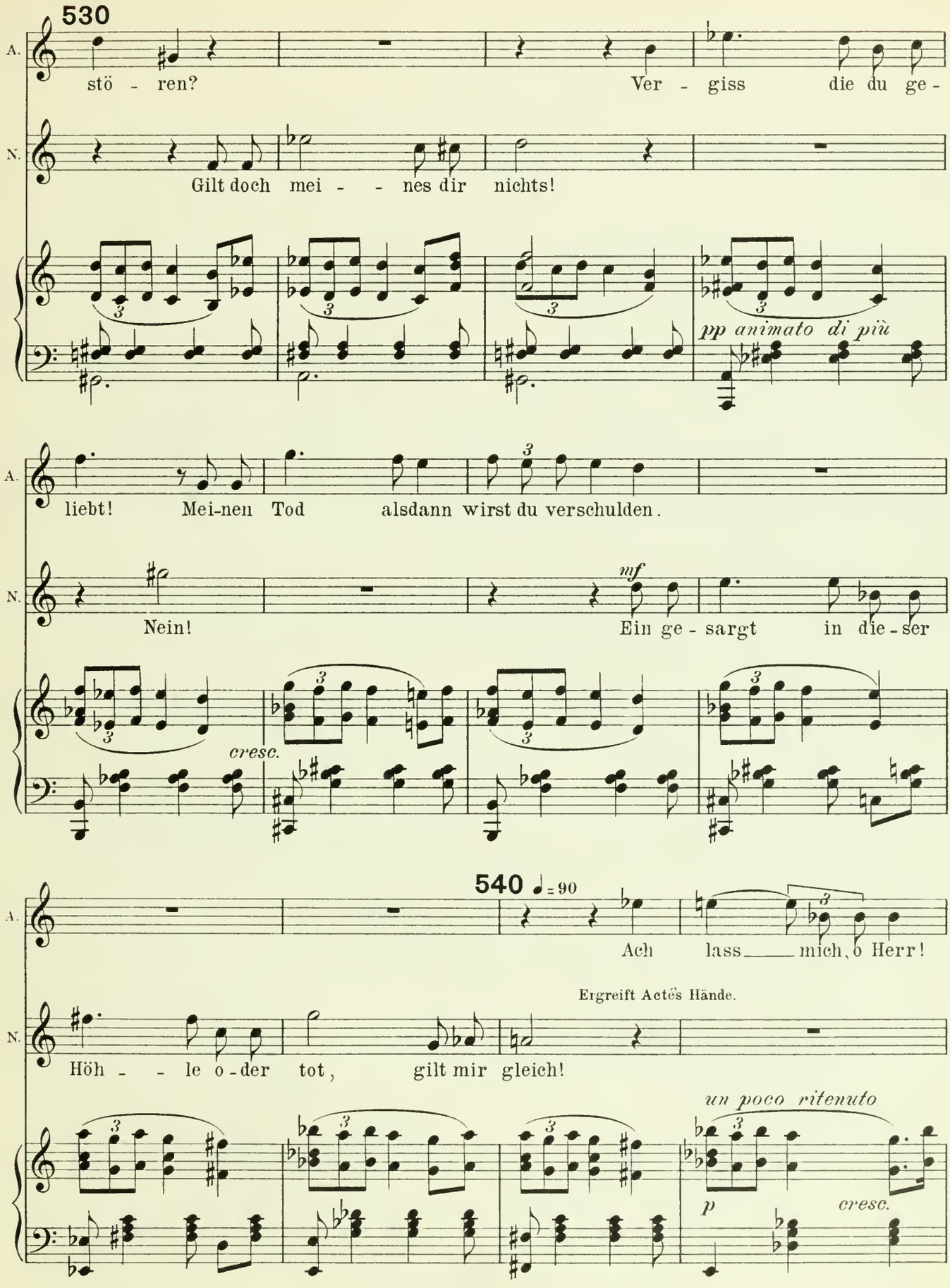

Un poco più mosso. (♩= 80)
A.
Un - be-kann-ter Glau - - be der jetzt mich trö-stet, der meine See - le er-
leuch-tet, den tie - fe-ren Sinn mir zei - gend. Und das
470
f
sf
p
mf accel.
Led.
*
Andante tranquillo. ♩= 50
mf
rit.
Wesen der Din - ge.
p
Ich erkannt in seinem Licht, dass blind mei-ne Au-gen.
f
rit
mp
Es lässt der E - kel mich flieh'n! Ach Ne - ro, ich liess dich ja nur
p


Un poco più mosso. (♩= 60)
Nero.
A.
aus Lie - - - be, und Lie - be lei-tet mich im - mer! Du
mf
480
N.
liebst mich und fliehst?
Acté. (aufstehend)
An - ders lieb' ich
p
A.
dich, o Ne - - - ro! Ach, wie soll ich es deu - - - ten, dass mein
poco rit.
p a tempo
cresc.
A.
Füh - - len von dir sich wand - - - te, dass zwischen
f
f
rit.

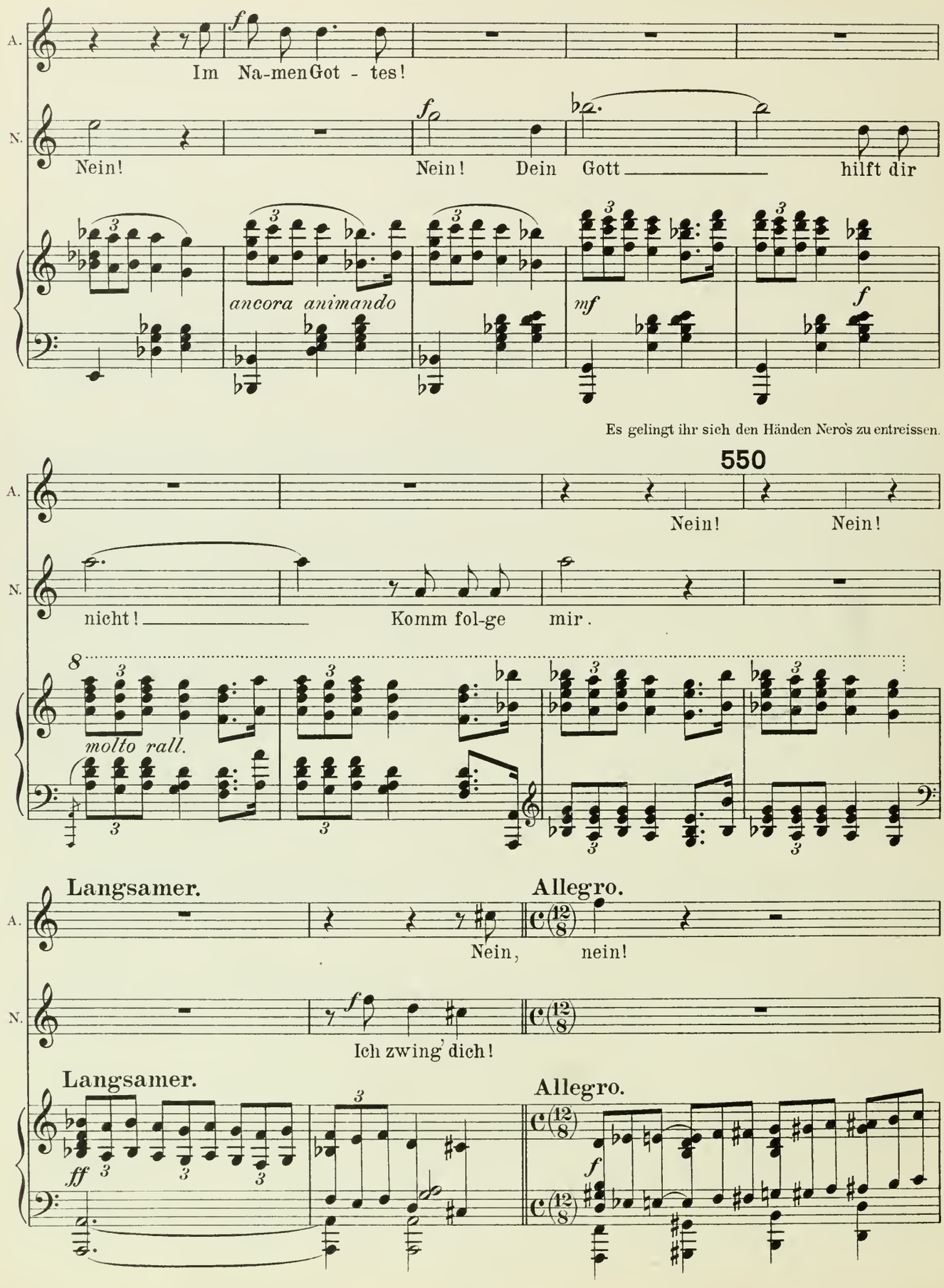

Più mosso. (♩= 96)
490
A.
dir, und mir ein Ab-grund sich auf-ge-tan!
mf
cresc.
sf
mf
meno mosso ma energico
Andante tranquillo.
Ach! nein, bei Gott, Ne-ro
Nero.
f
Dass er uns bei-de ver-schlin-ge!
(♩= 56)
Andante tranquillo.
dim.
p
Nähert sich Nero, der kalt und unbeugsam bleibt.
nein. O ver-lass' mich und ver-giss mich, in Frie-den lass uns le-ben.
500
Mich und mei-ne Brü-der, im Dunkel der Grä-ber, wir
pp
mf
p

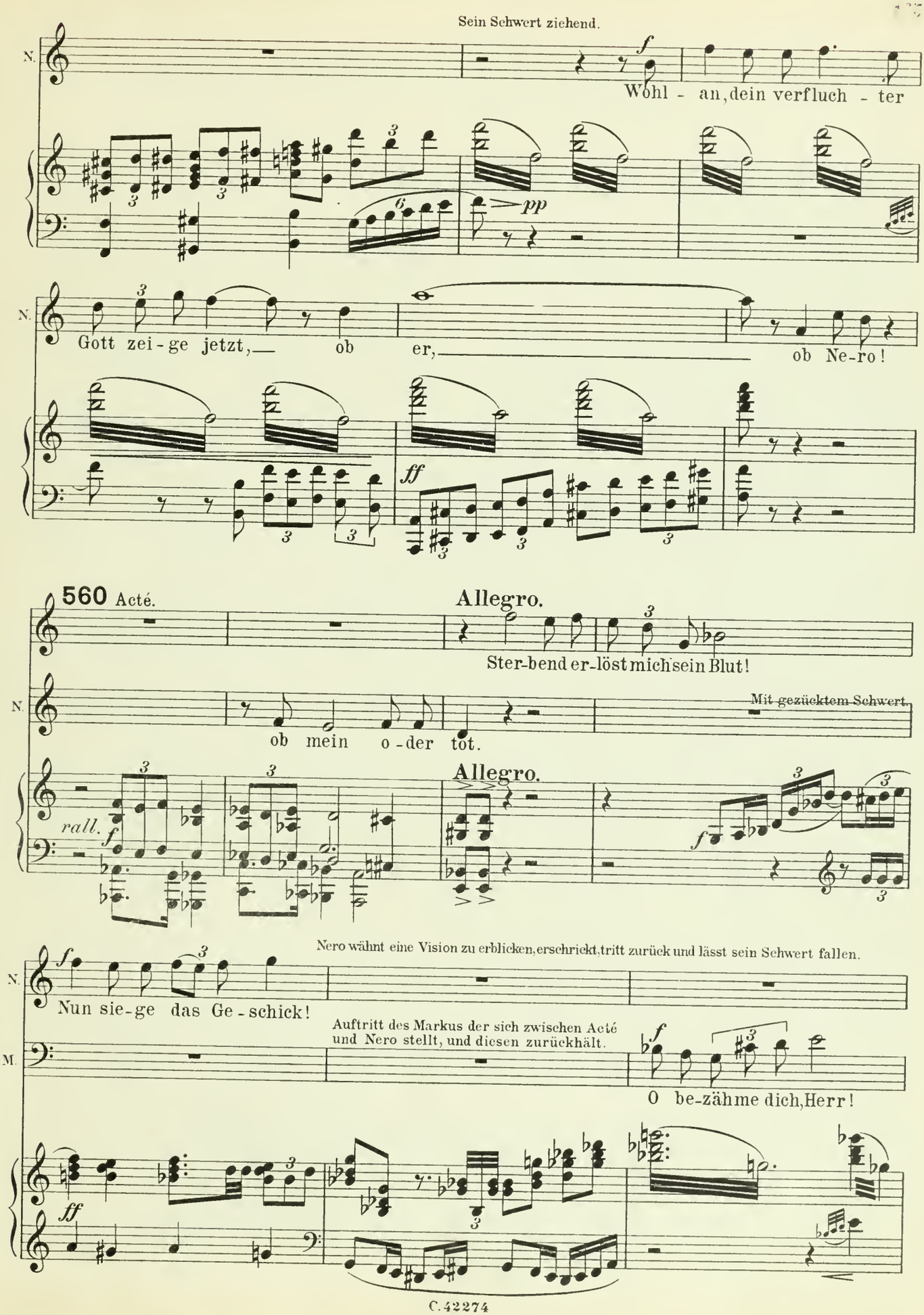

A.
be - ten für dich,
pp
nie wird ein and-res Ge-fühl uns ver-bin-den.
p
Un poco più mosso. (♩ = 100)
Nero.
f
Ach was scheert mich
eu-er Be - - - - ten!
Nein,
nicht
mf
f
mf
N.
du, noch die An - dern, die dein Herz
mir genom-men,
werden schauen die Grä - ber!
f
f
510 Acté. (erschrocken)
Wie?
N.
Al - le gehn zum Pa-la-tin!
Und dann
cresc.
ff > mf calmando
rit.
pp

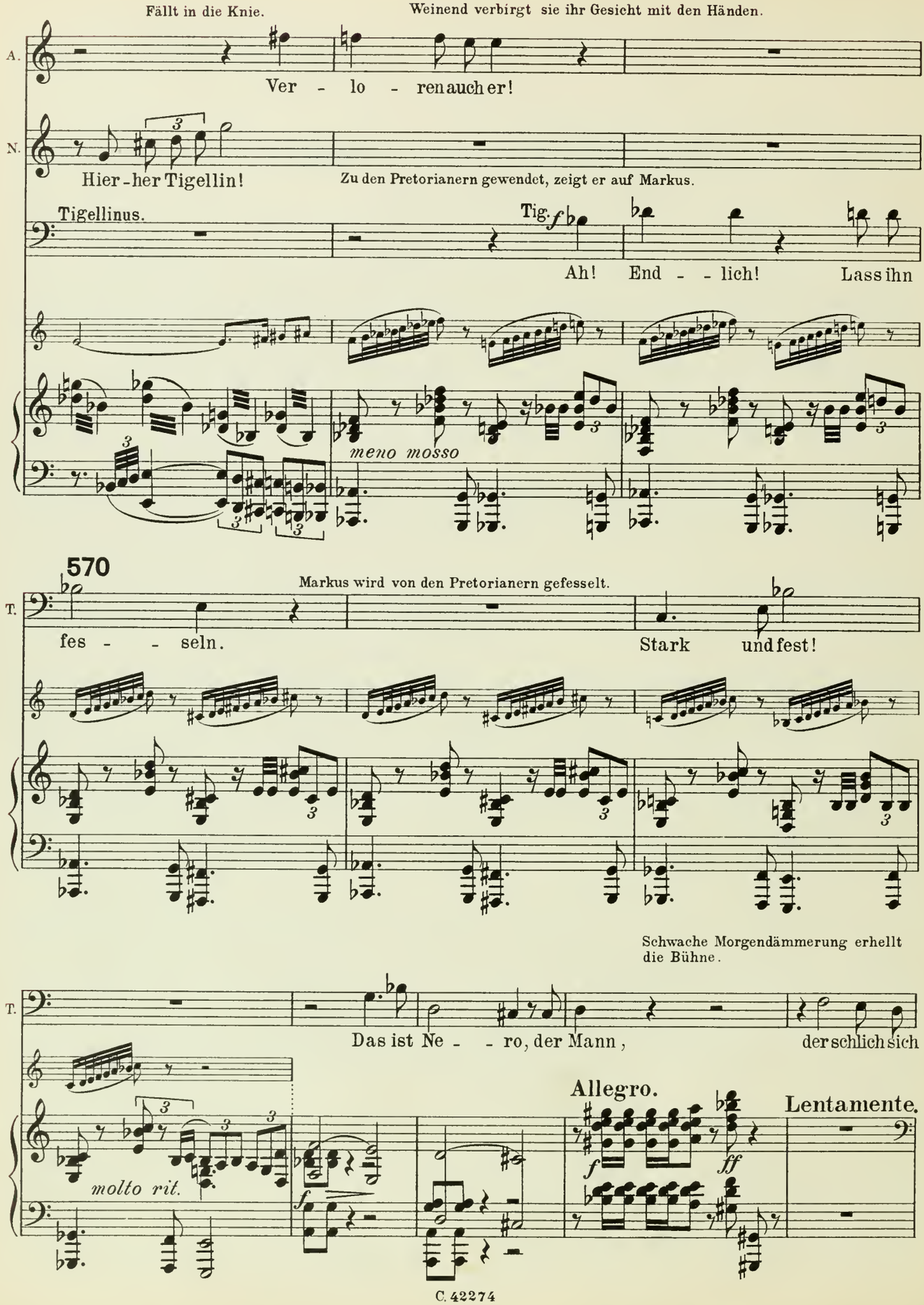

Acté.
Andante. (♩=56)
Nein, nein, nur das nicht!
Nimmer kannst du es tun, nein, du
p
tranquillo
520
A.
darfst nicht!
Warum raubst du uns die Frei - heit?
Nero.
Warum nahmst du mir die des
A.
Ach Herr, uns-re Her - - zen kann nichts mehr ei - nen.
♩= 84
N.
Her - zens?
Doch das Schicksal bin-det sie aufs
animato poco a
poco
cresc.
A.
Ach schweige, o Ne-ro sieh mich er - be - ben! Willst du denn mein Glück zer -
N.
Neu!

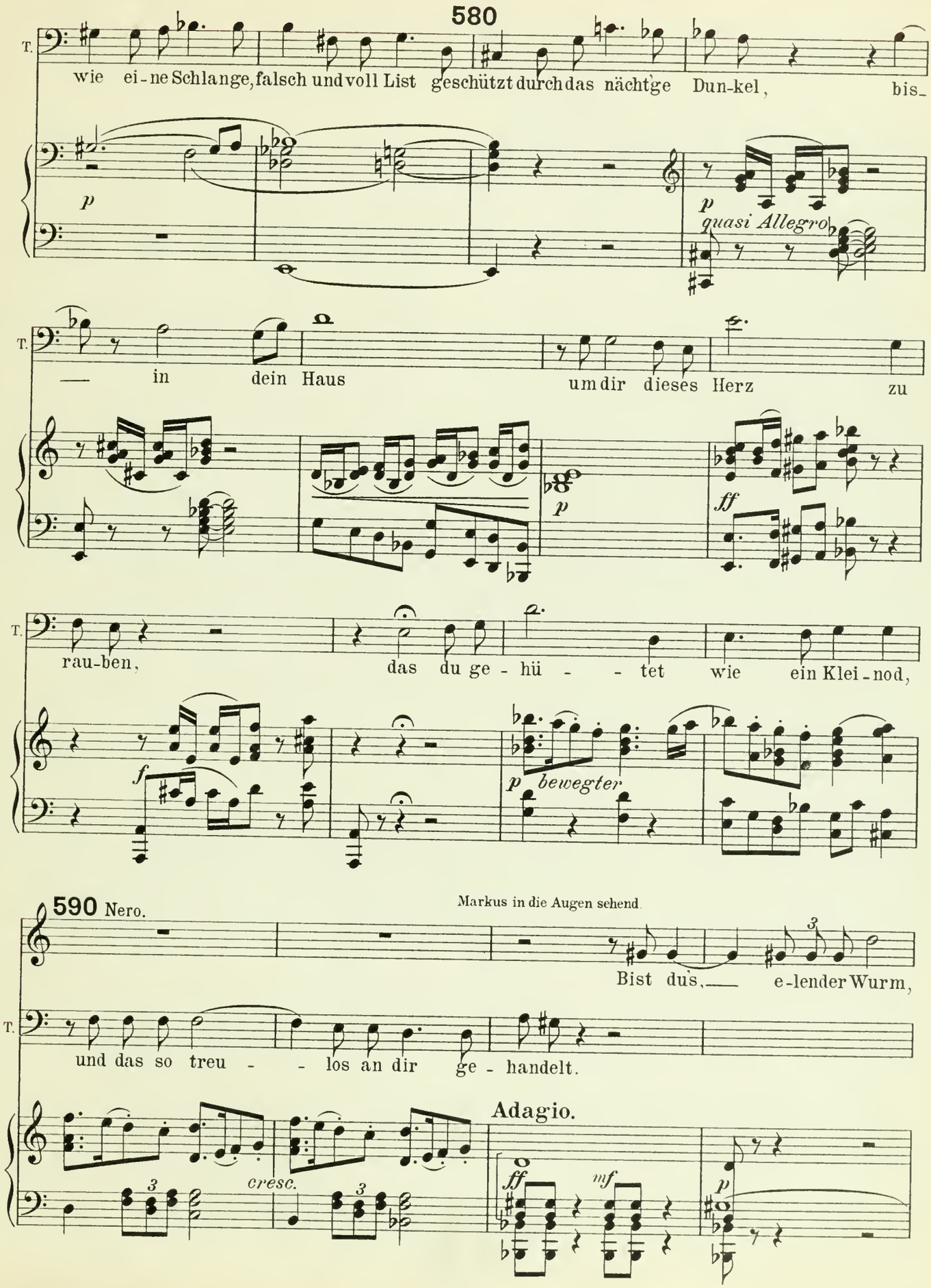

530
A.
stö - ren?
Ver - giss die du ge -
N.
Gilt doch mei - - nes dir nichts!
pp animato di più
A.
liebt! Mei-nen Tod alsdann wirst du verschulden.
N.
Nein!
mf
Ein ge - sargt in die - ser
cresc.
540 ♩= 90
A.
Ach lass mich, o Herr!
Ergreift Actes Hände.
N.
Höh - - le o - der tot, gilt mir gleich!
un poco ritenuto
p
cresc.

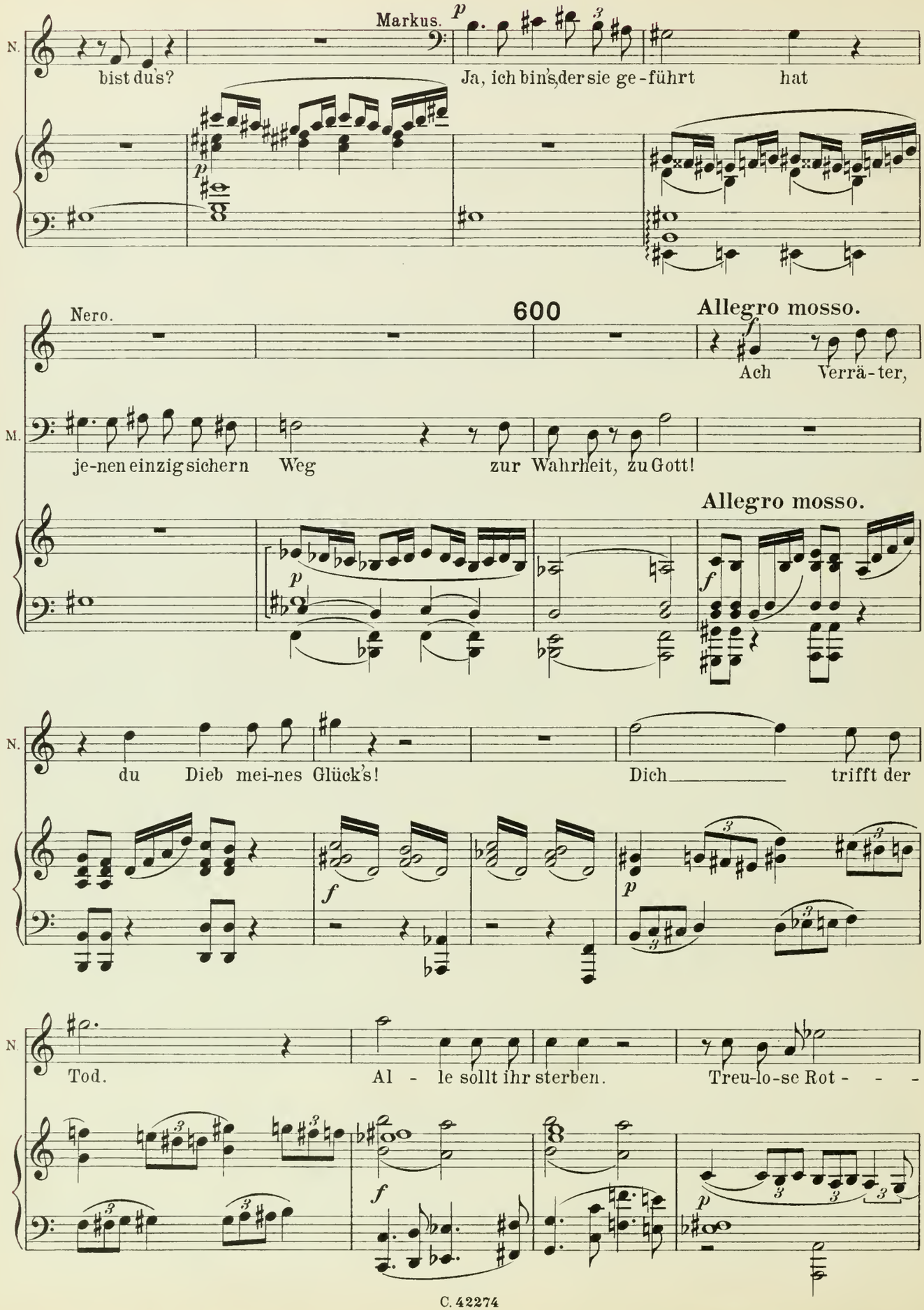
(sich streubend)

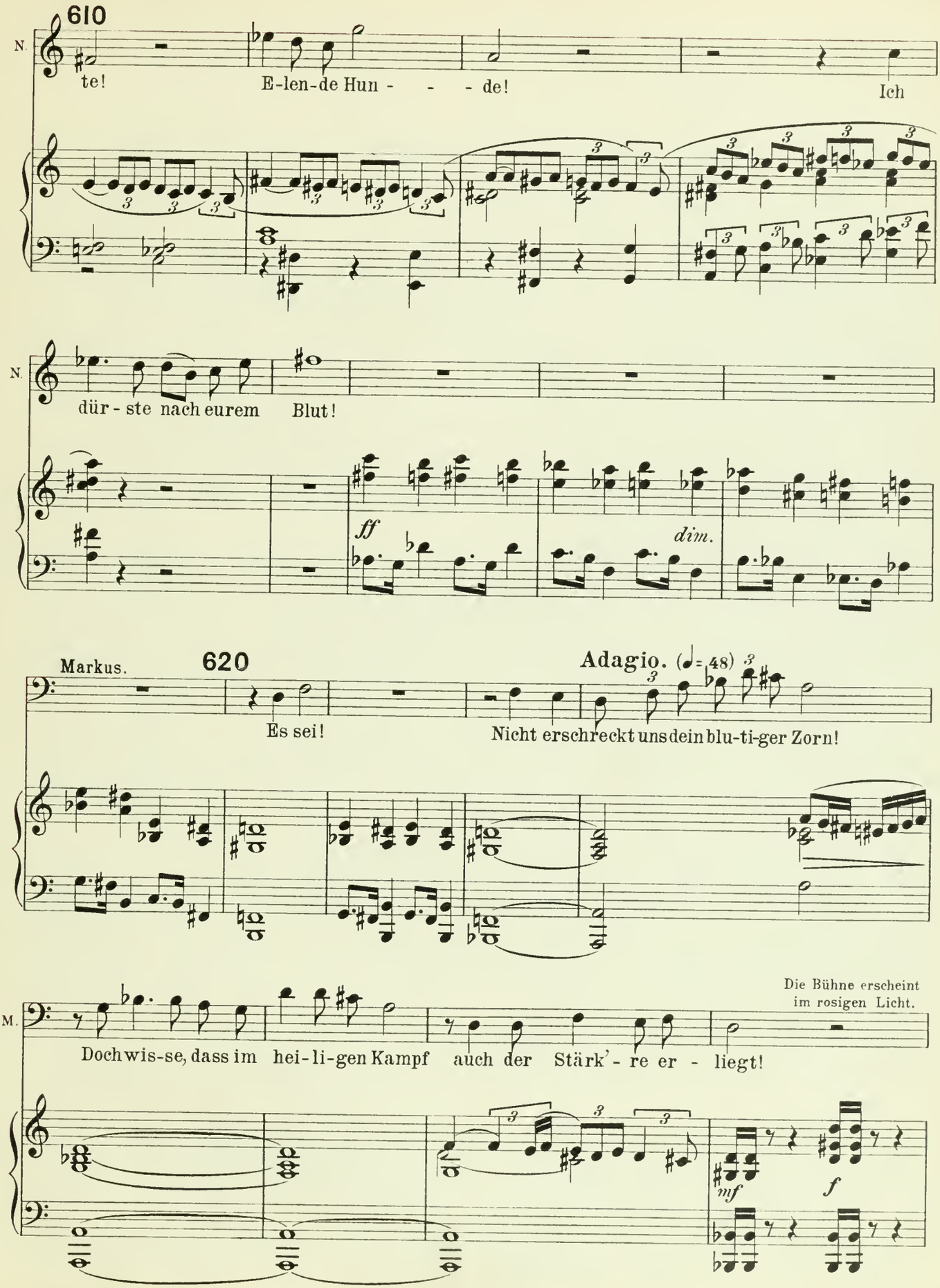


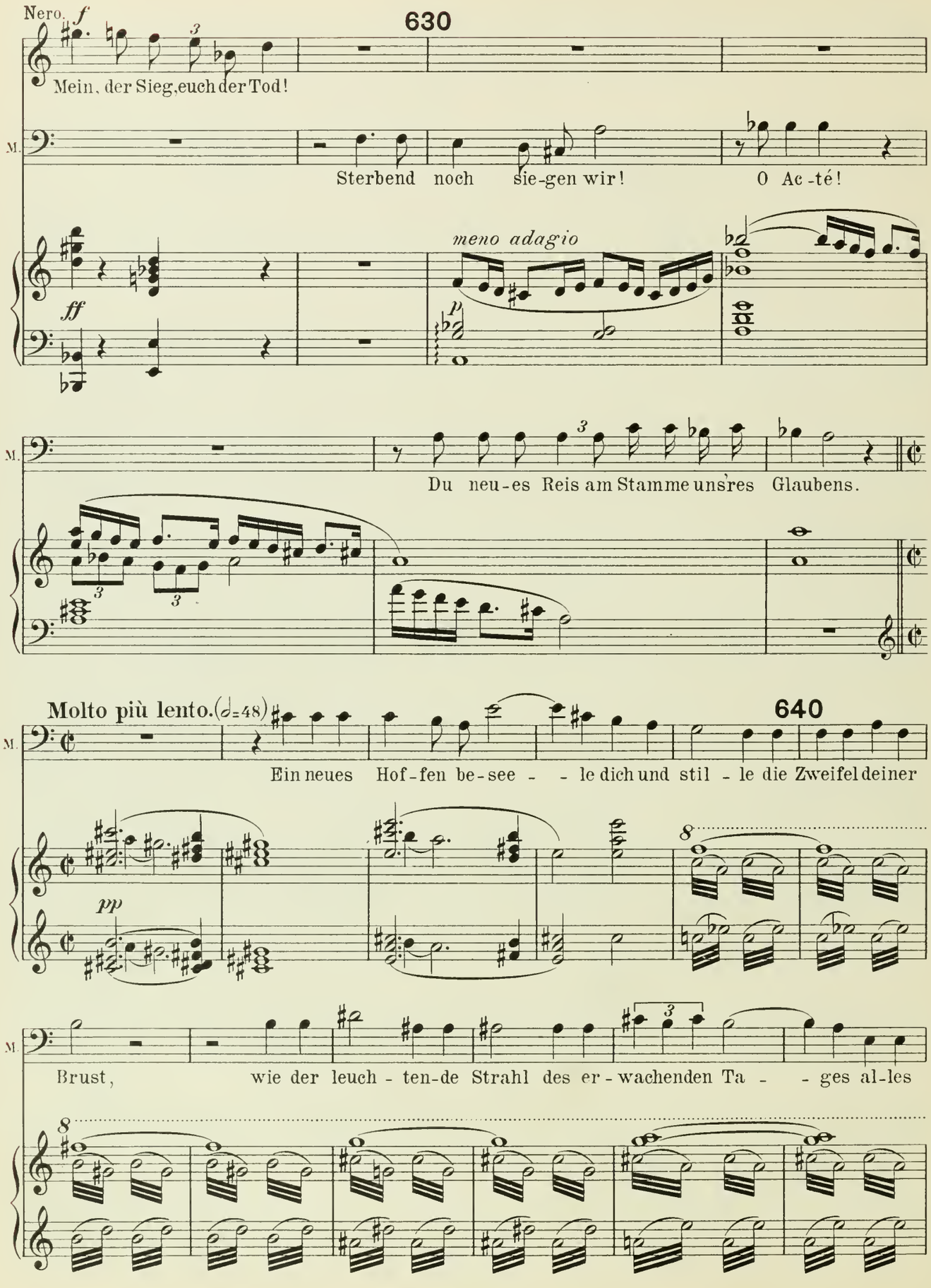

Sein Schwert ziehend.
N.
Wohl - an, dein verfluch - ter
Gott zei - ge jetzt, ob er, ob Ne-ro!
560 Acté.
Allegro.
Ster-bend er-löst mich sein Blut!
Mit gezücktem Schwert.
ob mein o - der tot.
rall.
Allegro.
Nero wähnt eine Vision zu erblicken, erschrickt, tritt zurück und lässt sein Schwert fallen.
Nun sie-ge das Ge - schick!
Auftritt des Markus der sich zwischen Acté und Nero stellt, und diesen zurückhält.
M.
O be-zähme dich, Herr!


Fällt in die Knie.
Weinend verbirgt sie ihr Gesicht mit den Händen.
A.
Ver - lo - ren auch er!
N.
Hier - her Tigellin!
Zu den Pretorianern gewendet, zeigt er auf Markus.
Tigellinus.
Tig.
Ah! End - - lich! Lass ihn
meno mosso
570
Markus wird von den Pretorianern gefesselt.
T.
fes - - seln.
Stark und fest!
Schwache Morgendämmerung erhellt die Bühne.
T.
Das ist Ne - - ro, der Mann,
der schlich sich
molto rit.
Allegro.
Lentamente.


580
T.
wie ei-ne Schlange, falsch und voll List geschützt durch das nächt'ge Dun-kel, bis-
p
p
quasi Allegro
T.
— in dein Haus um dir dieses Herz zu
p
ff
T.
rau-ben, das du ge-hü - - tet wie ein Klei-nod,
f
p bewegter
590 Nero.
Markus in die Augen sehend.
Bist dus, — e-lender Wurm,
T.
und das so treu - - los an dir ge-handelt.
Adagio.
cresc.
ff
mf
p


Markus.
N.
bist du's?
Ja, ich bin's, der sie ge-führt hat
Nero.
600
Allegro mosso.
Ach Verrä-ter,
M.
je-nen einzig sichern Weg zur Wahrheit, zu Gott!
Allegro mosso.
N.
du Dieb mei-nes Glück's!
Dich trifft der
N.
Tod.
Al - le sollt ihr sterben.
Treu-lo-se Rot - - -


610
N.
te!
E-len-de Hun - - - de!
Ich
N.
dür - ste nach eurem Blut!
ff
dim.
Markus.
620
Adagio. (♩= 48)
Es sei!
Nicht erschreckt uns dein blu-ti-ger Zorn!
Die Bühne erscheint im rosigen Licht.
M.
Doch wis-se, dass im hei-li-gen Kampf auch der Stärk'-re er - liegt!
mf
f


Nero. f
630
Mein, der Sieg, euch der Tod!
M.
Sterbend noch sie-gen wir!
O Ac-té!
ff
meno adagio
p
M.
Du neu-es Reis am Stamme unsres Glaubens.
Molto più lento. (♩=48)
640
M.
Ein neues Hof-fen be-see - - le dich und stil - le die Zweifel deiner
pp
M.
Brust, wie der leuch - ten-de Strahl des er-wachenden Ta - - ges al-les

650

M. auf - hellt, zer - streut die Ne - bel deiner schwankenden See - le!

Andante tranquillo. (♩ = 50)

erhebt sich mit gen Himmel gerichtetem Blick.

Acté. O Herr, gib uns

Tigellinus. Genug! Mit ihnen nach Rom.

M. Hab Mut!

Andante tranquillo. Un poco più lento.

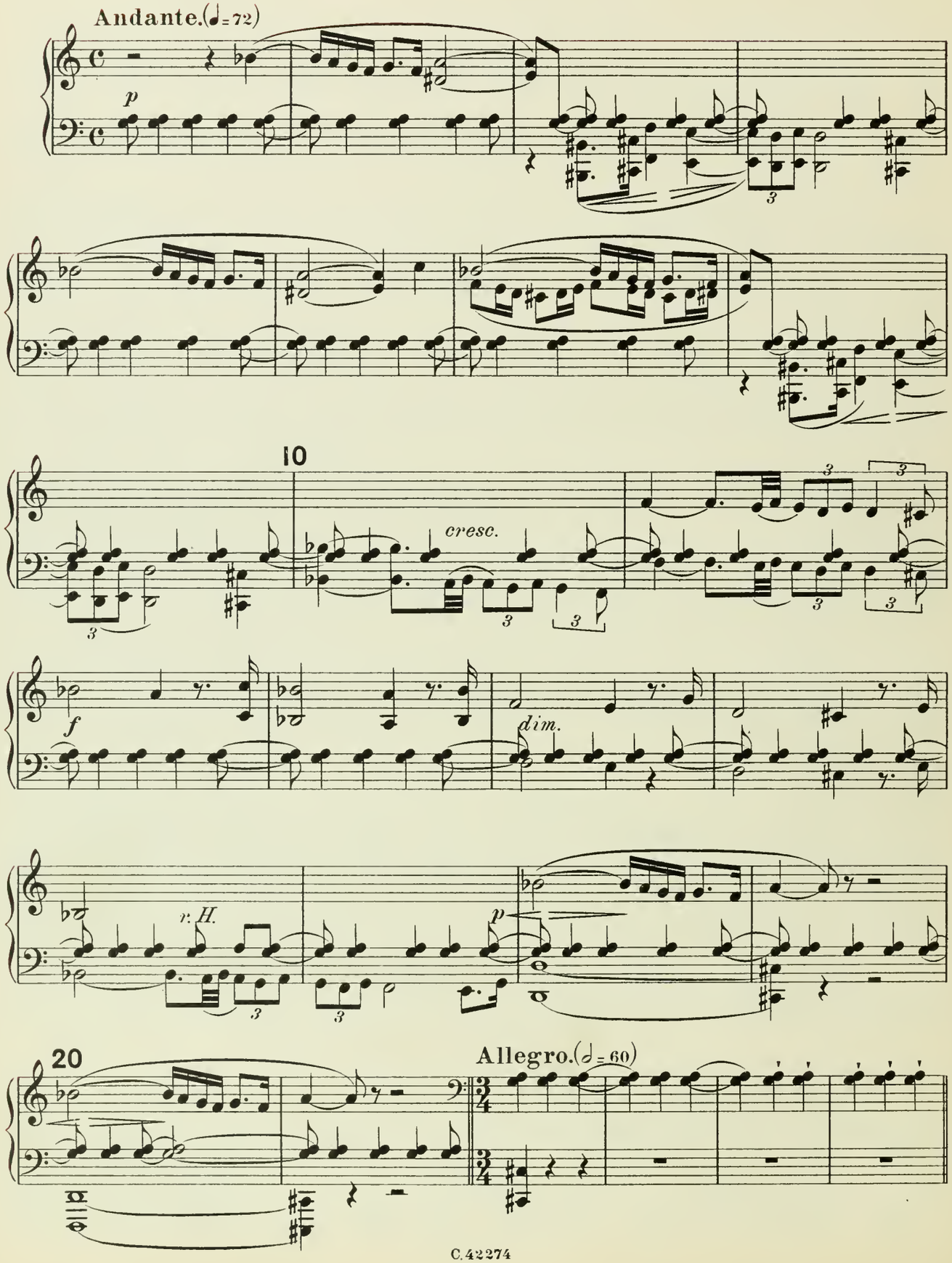
Nero weist mit seinem linken Arm nach Rom. Markus folgt diesem Zeichen und geht mit festem und würdevollem Schritt voran. Hinter ihm die traurig dreinblik-

A. Kraft zu diesem We - - - - - - ge!

660

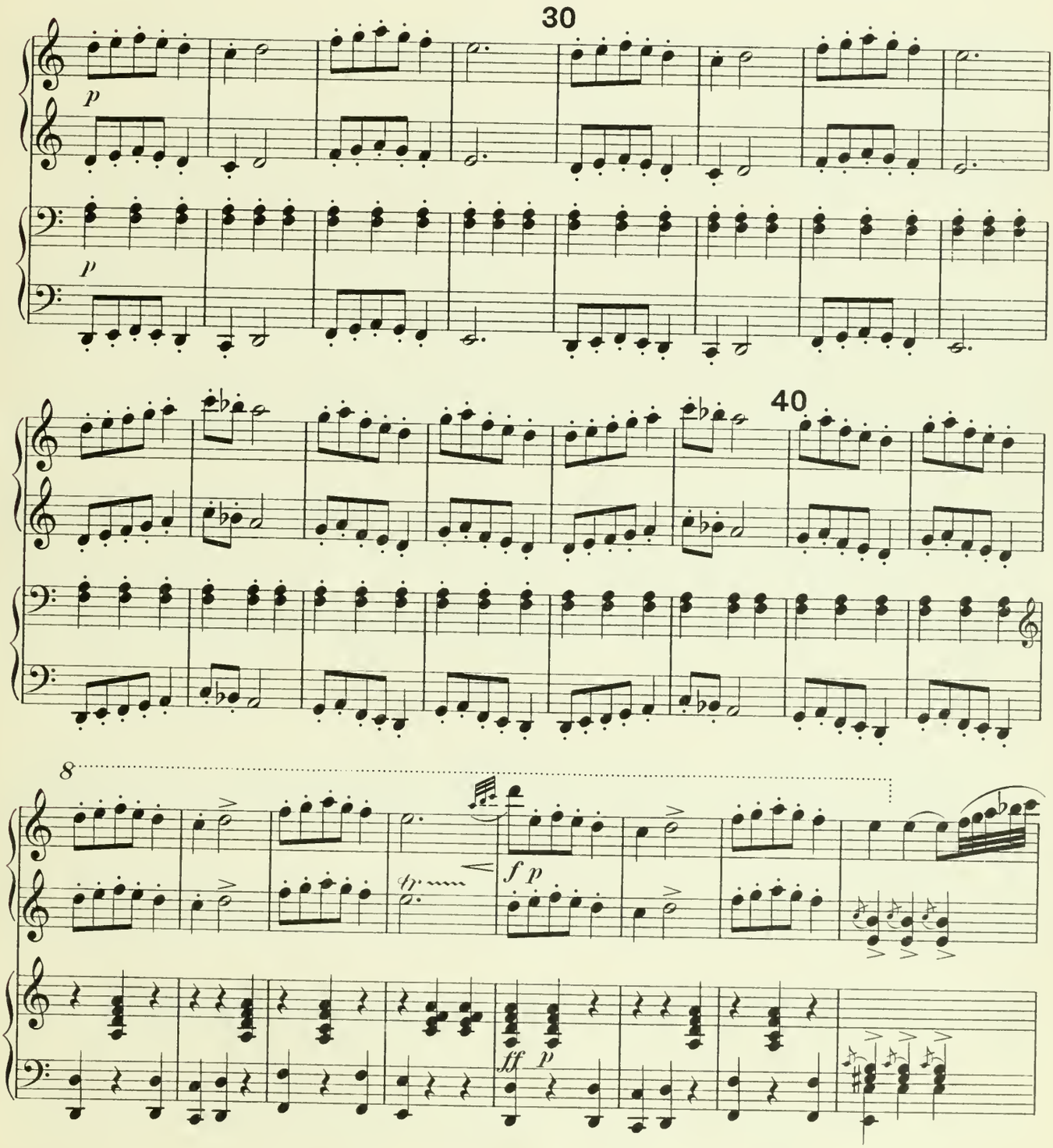
kende Acté. Pretorianer umzingeln sie. Dann folgt Nero auf Tigellin gestützt. Vorhang fällt langsam.

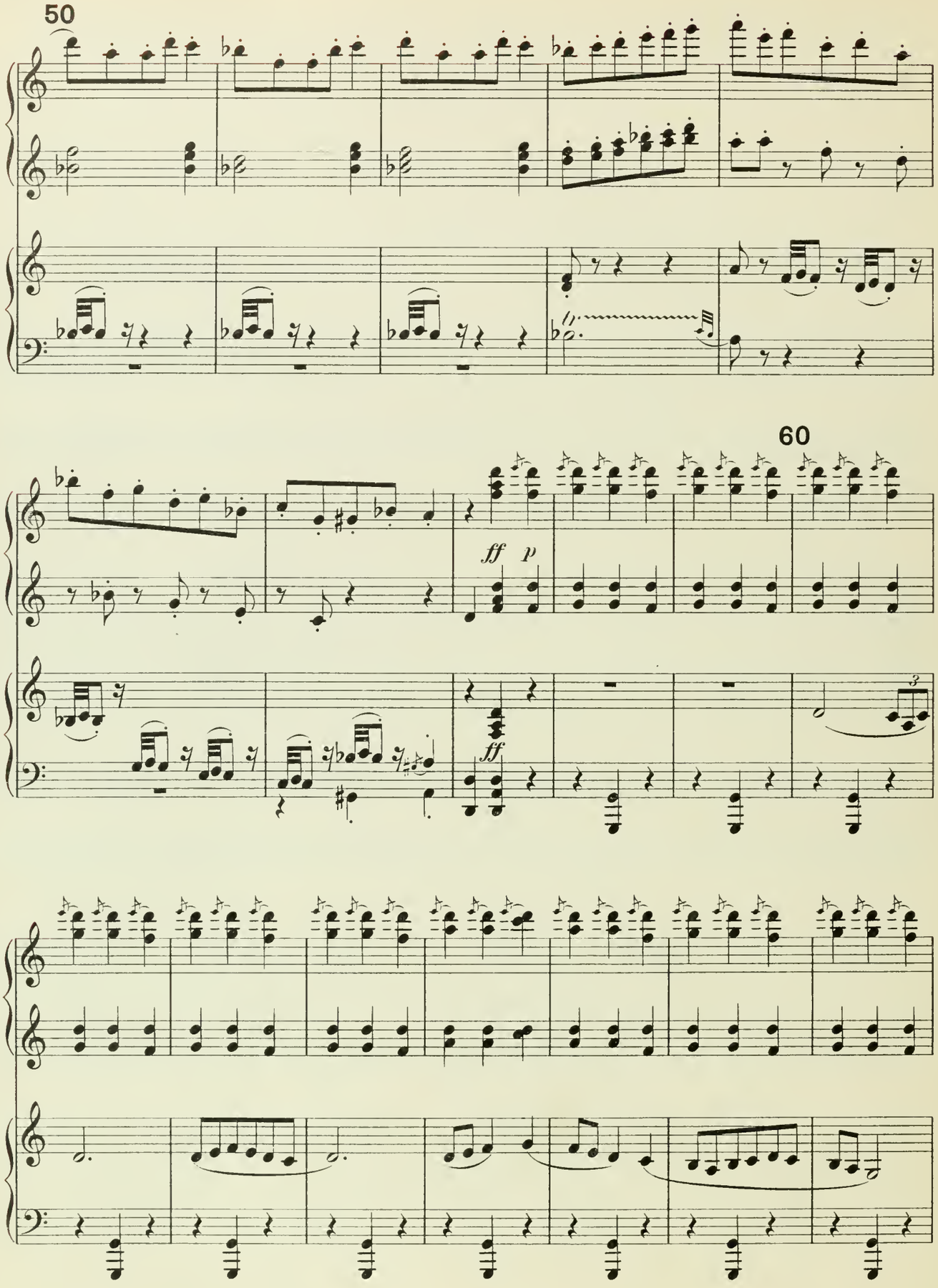
IV. Akt.

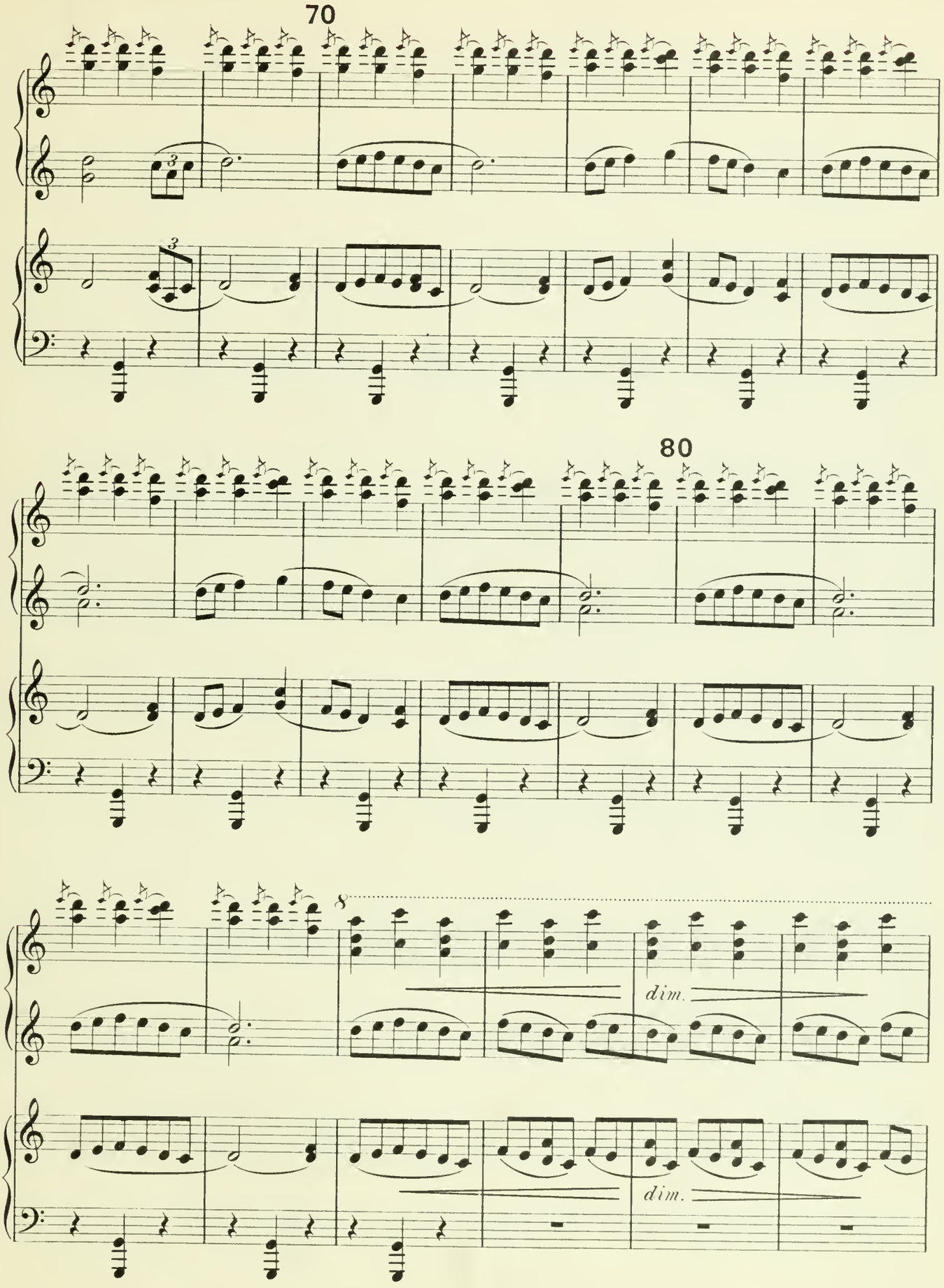


Vorhang. Terrasse des Palatium. Im Hintergrunde erblickt man die Spitzen der Monumente Rom's. Links (1½ meter höher als die Bühne) kaiserliche Tribüne des Nero. (mit unsichtbarer Treppe) Eine Marmor-Ballustrade umgiebt die Bühne, mit freiem linken und rechten Eingang. Nero, ausgestreckt auf einem Triclinium starrt vor sich hin, mit finsterer und ernster Miene. Ihm zur Seite steht ein kleiner niedriger Tisch auf dem zwei Becher und eine Kanne stehen. Tigellin steht hinter Nero.

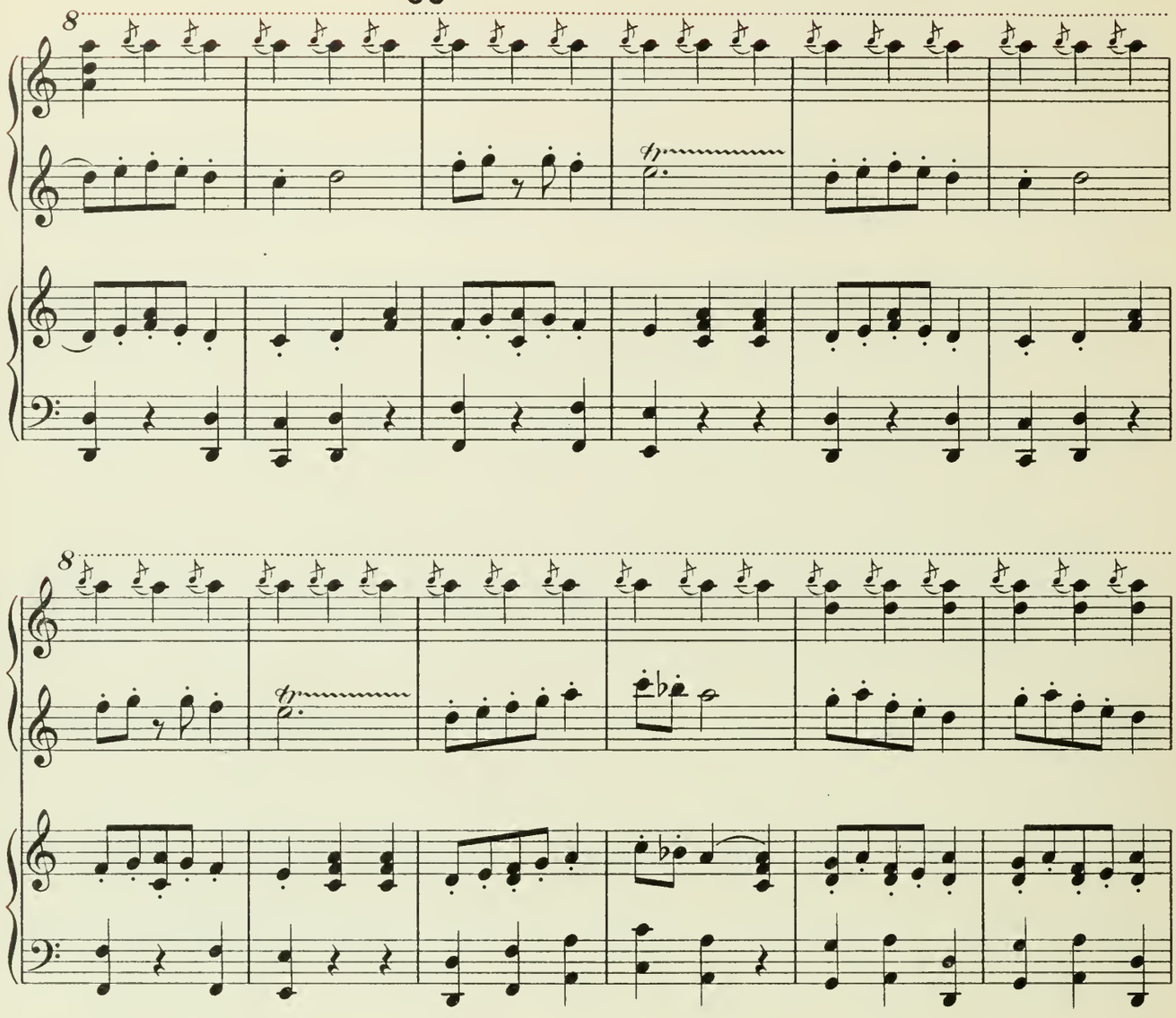
Das Ballet führt einen esthetischen Tanz aus ohne dabei viele Bewegungen auszuführen.



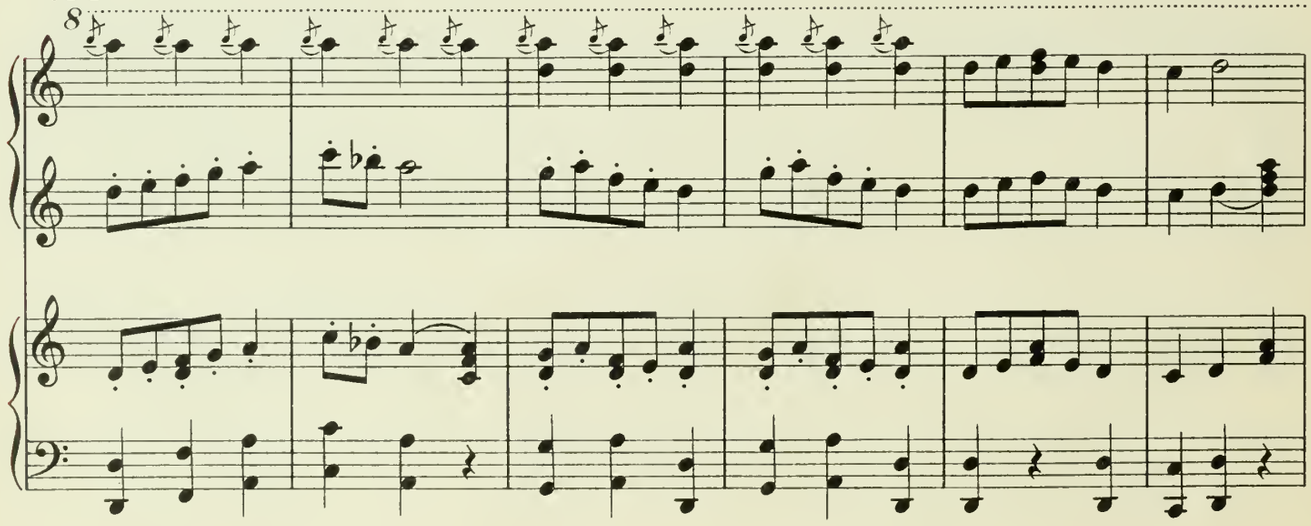

50
60
ff
p
ff


70
80
8
dim.
dim.

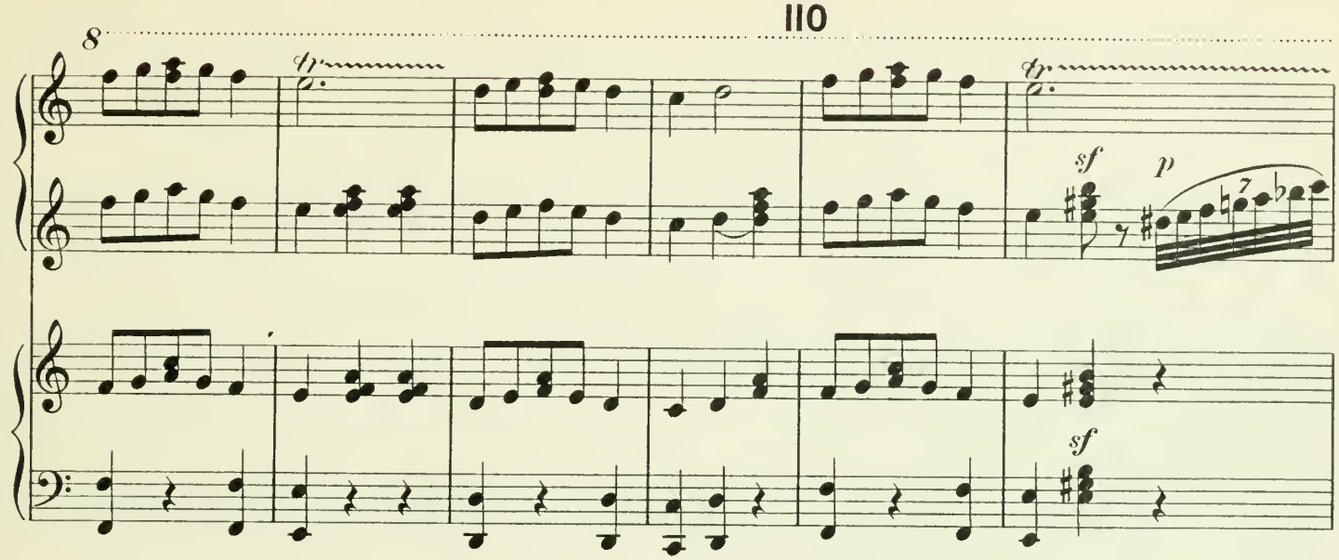
90

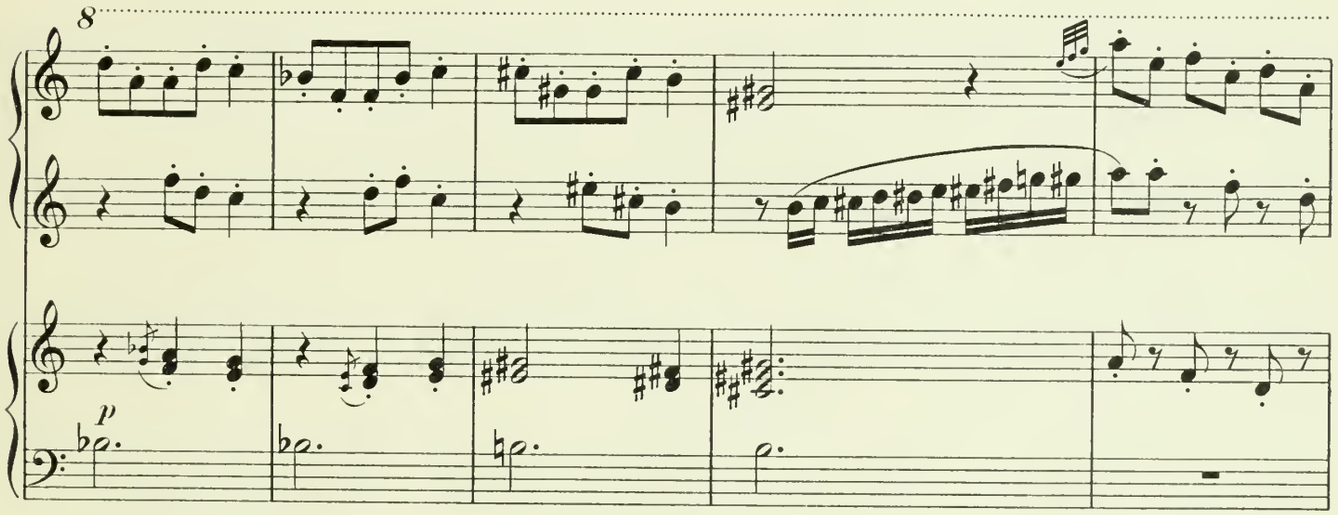


100



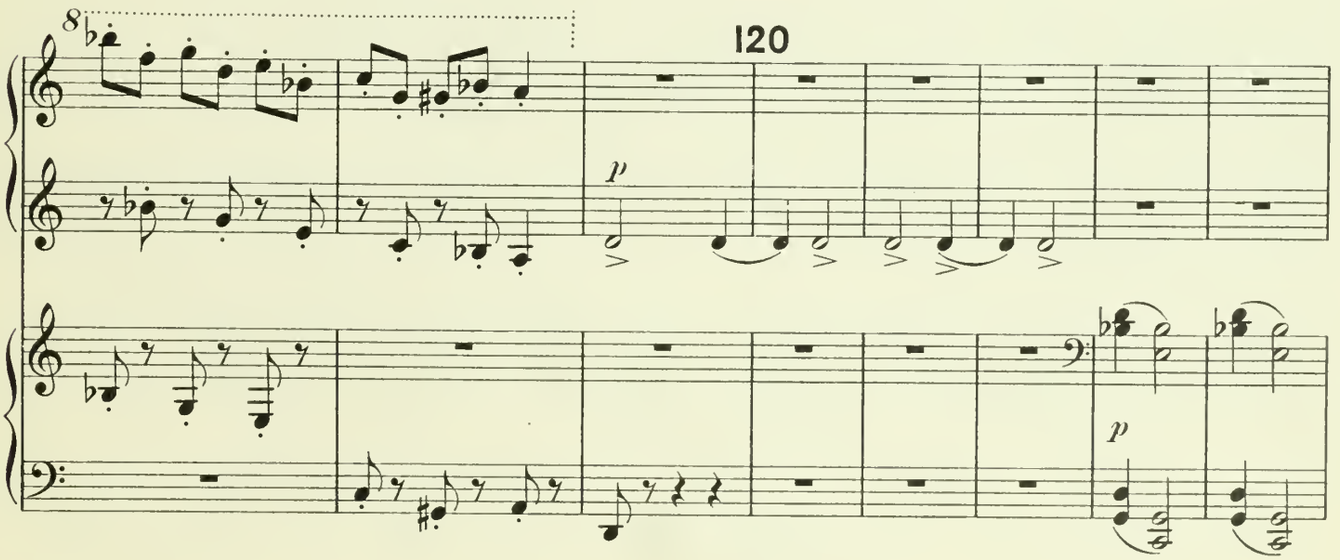
110

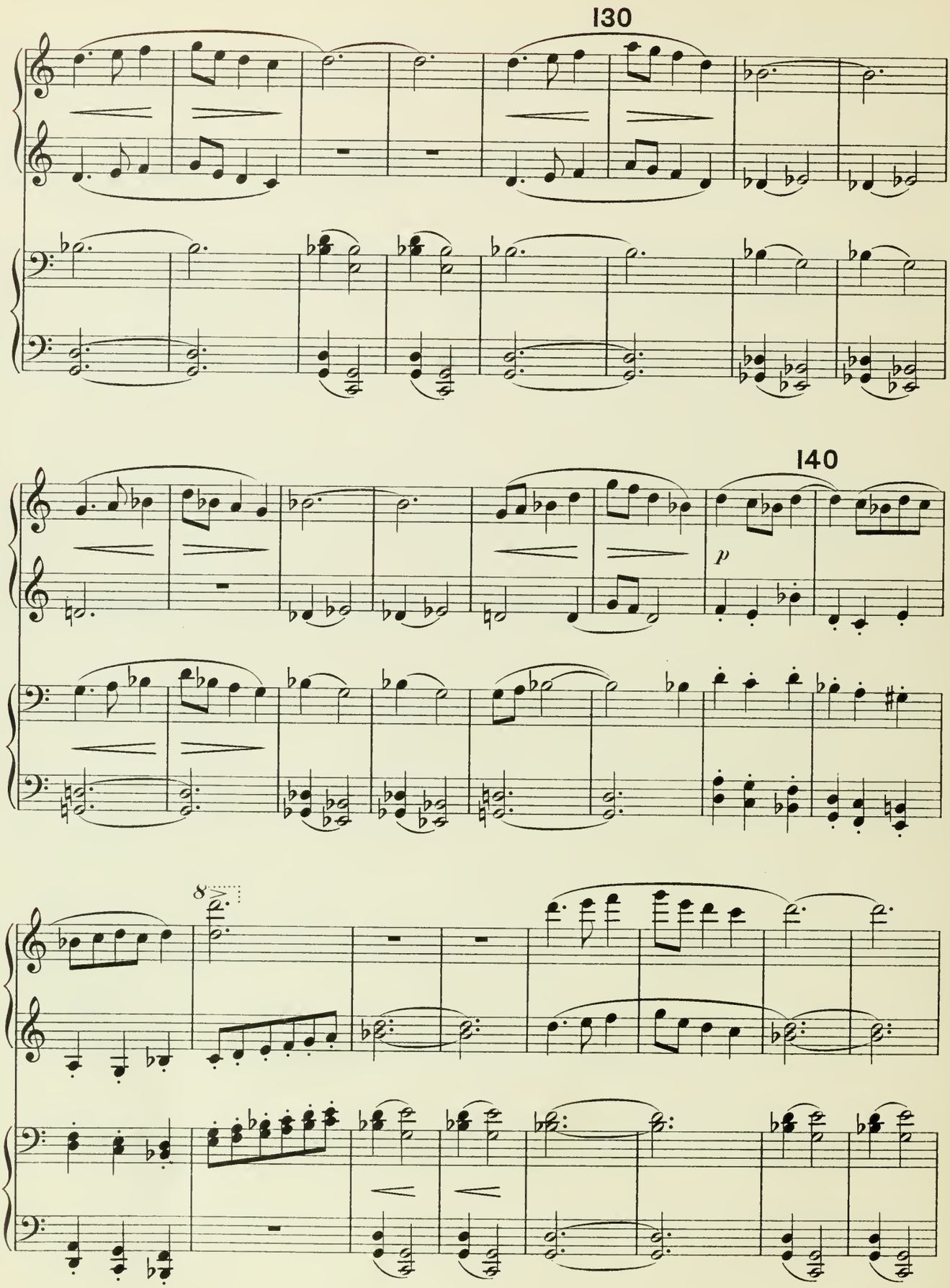


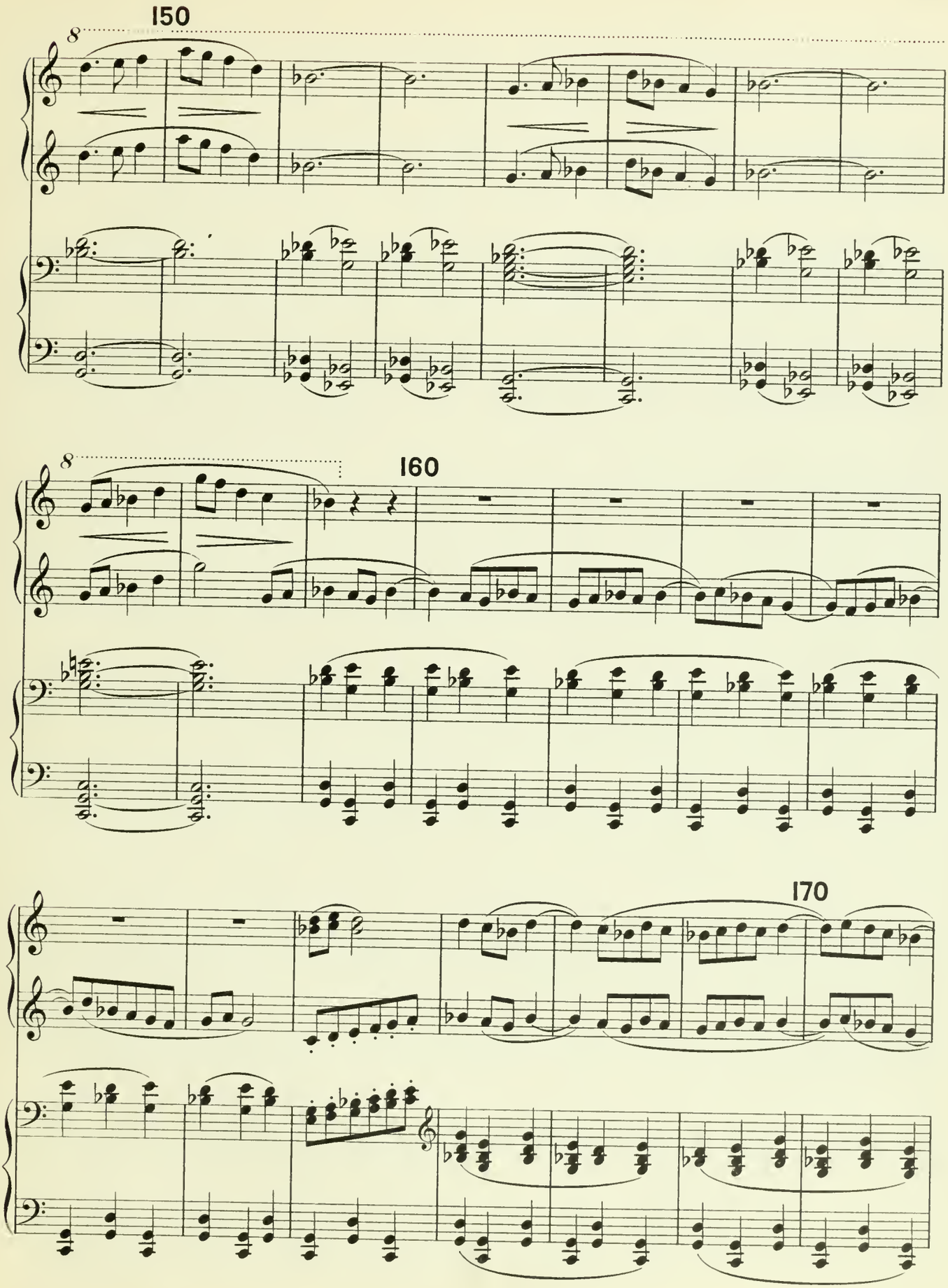


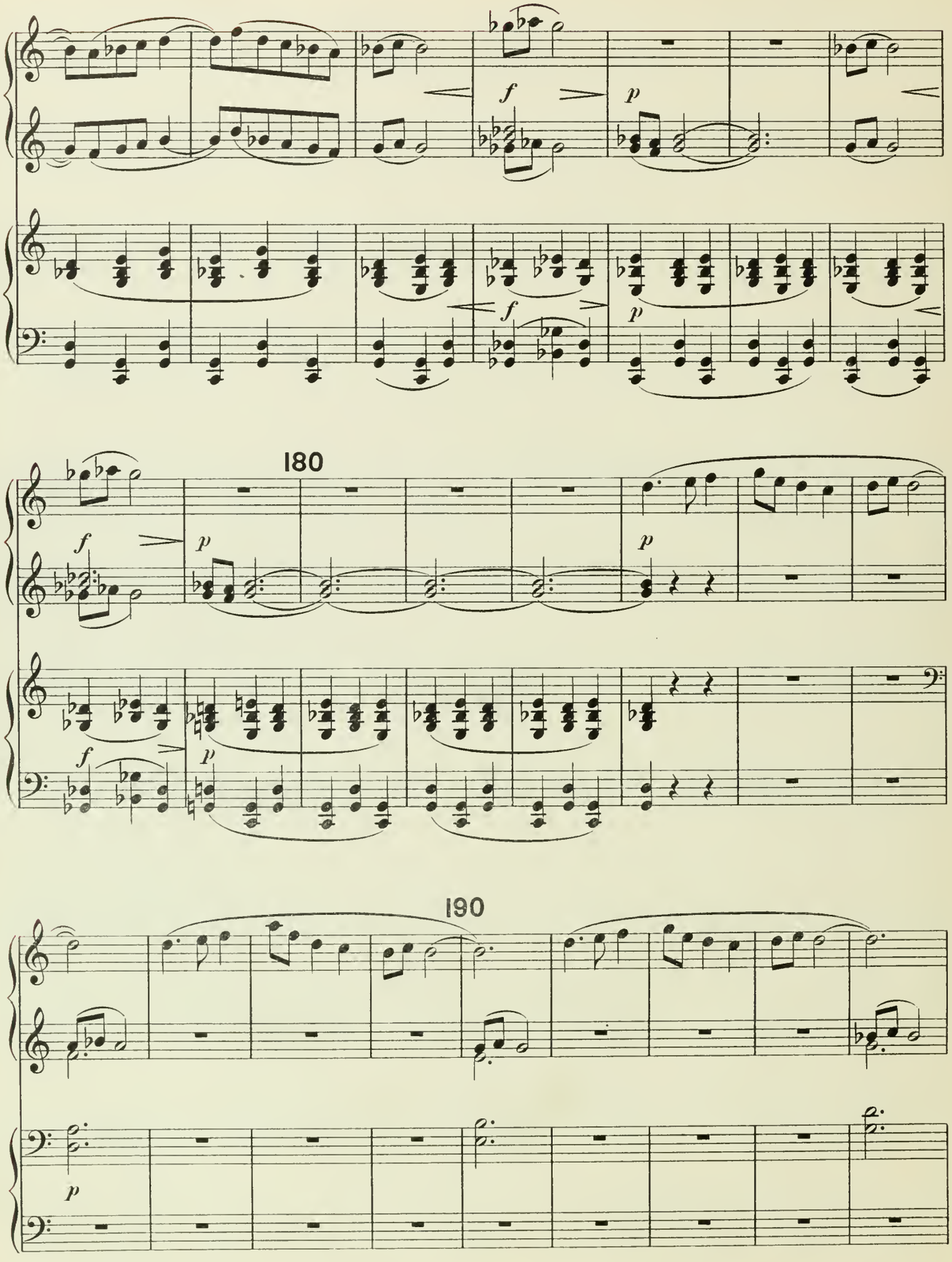
Vorhang auf.

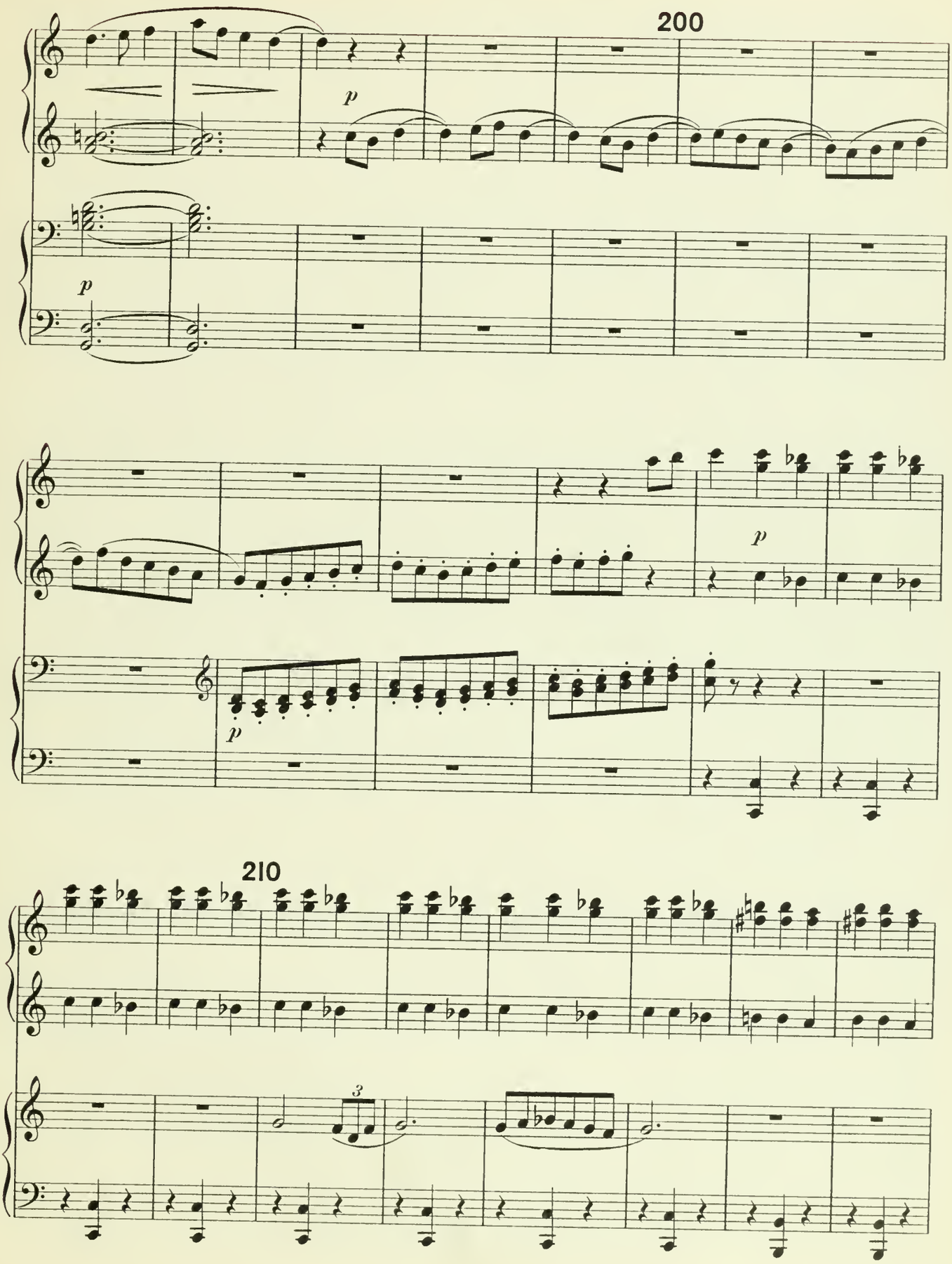
120

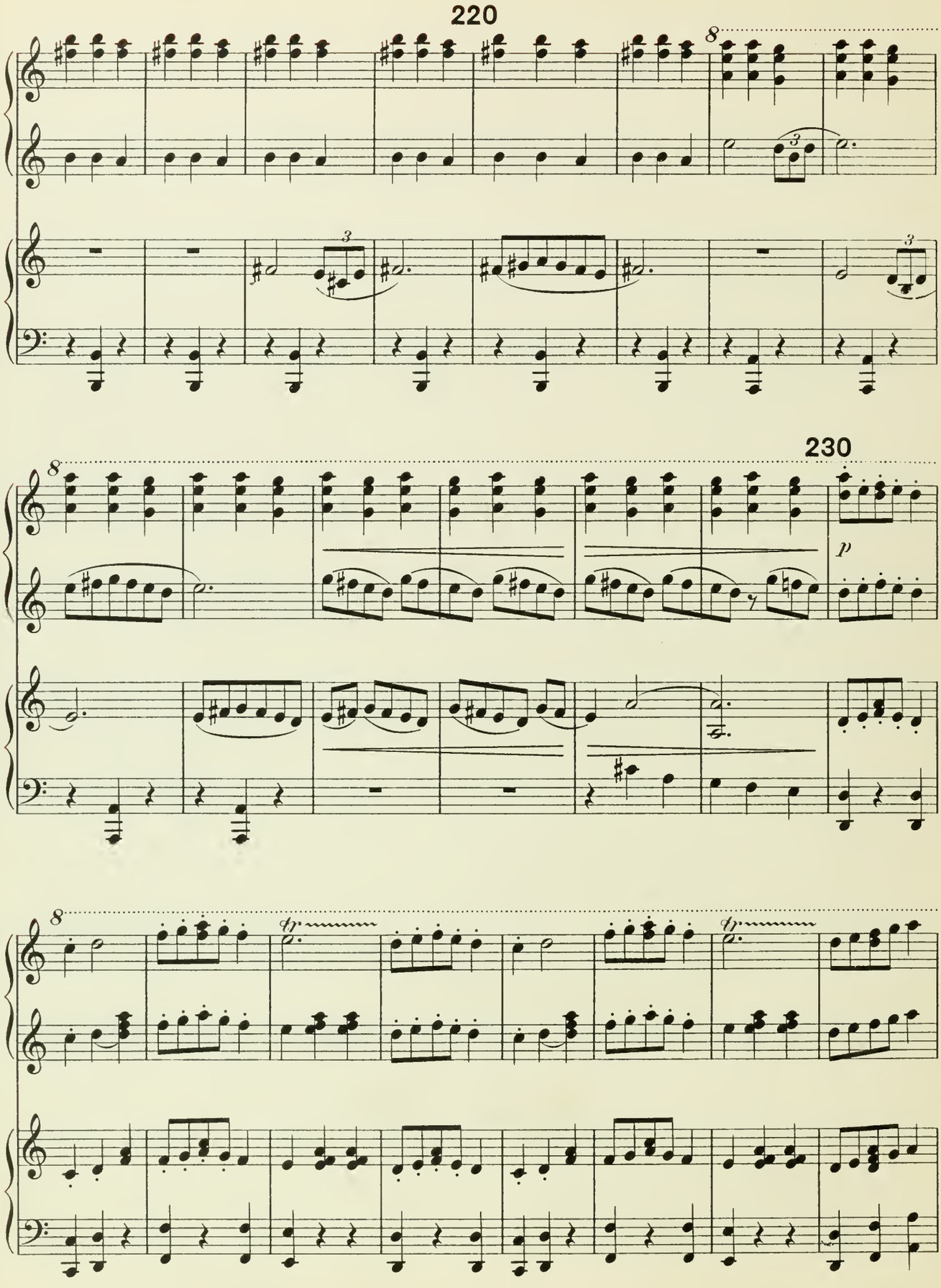



130
140
p
8va

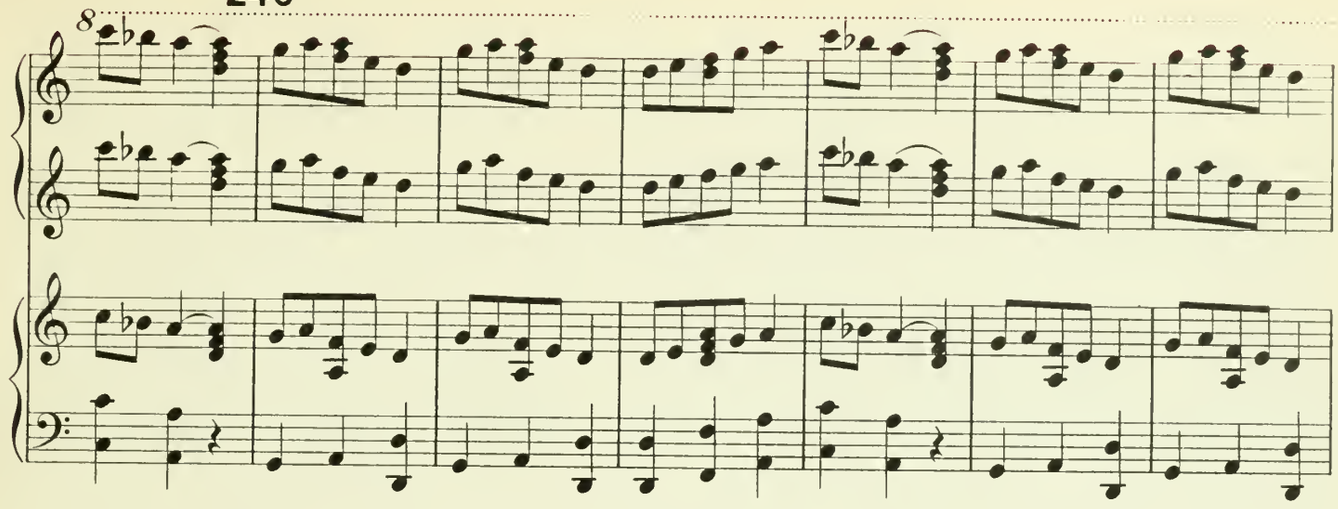

150
160
170


f
p
f
p
180
f
p
p
f
p
190
p


200
p
p
p
p
210
3

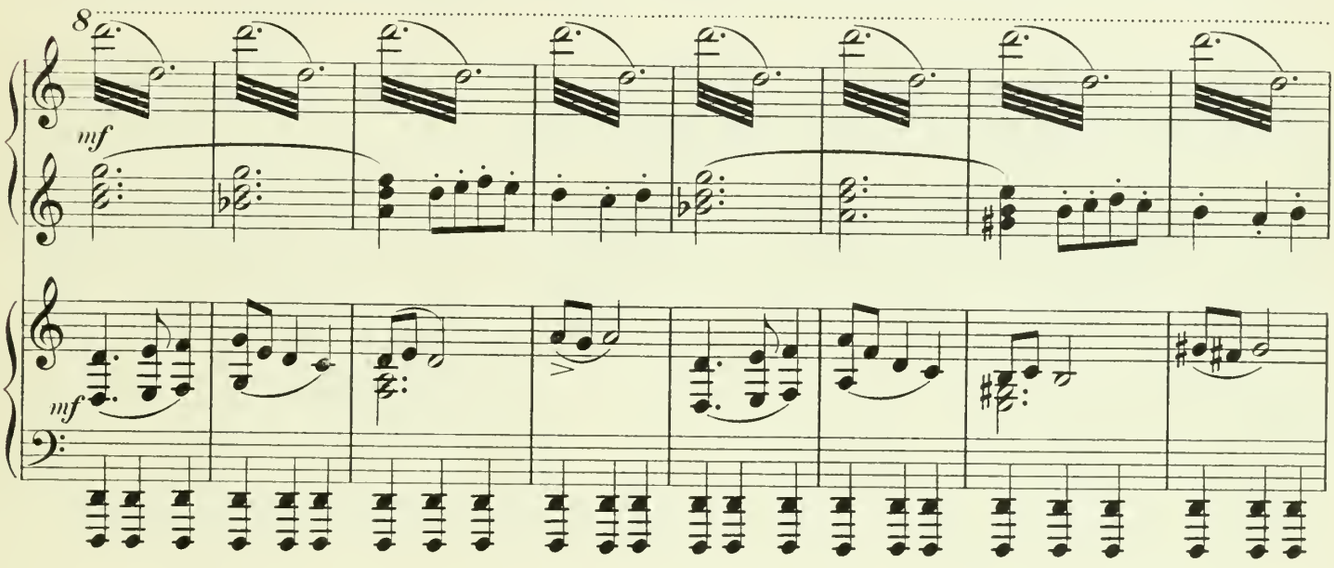

220
8
3
230
8
p
8
tr
tr

240



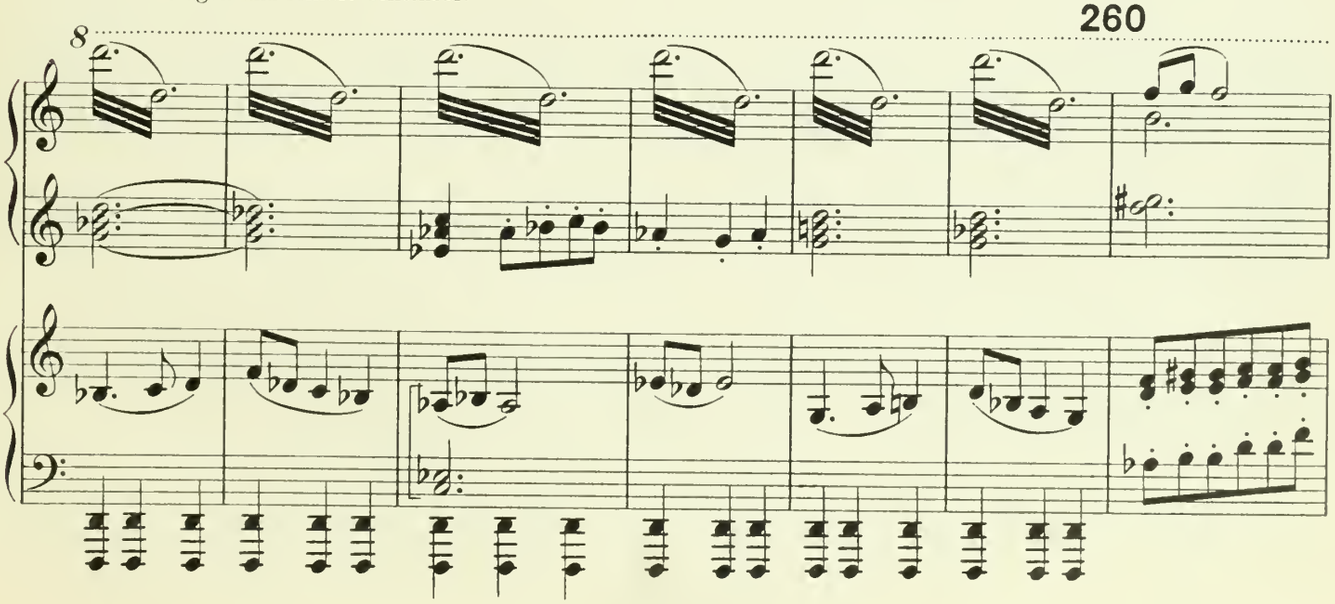
250

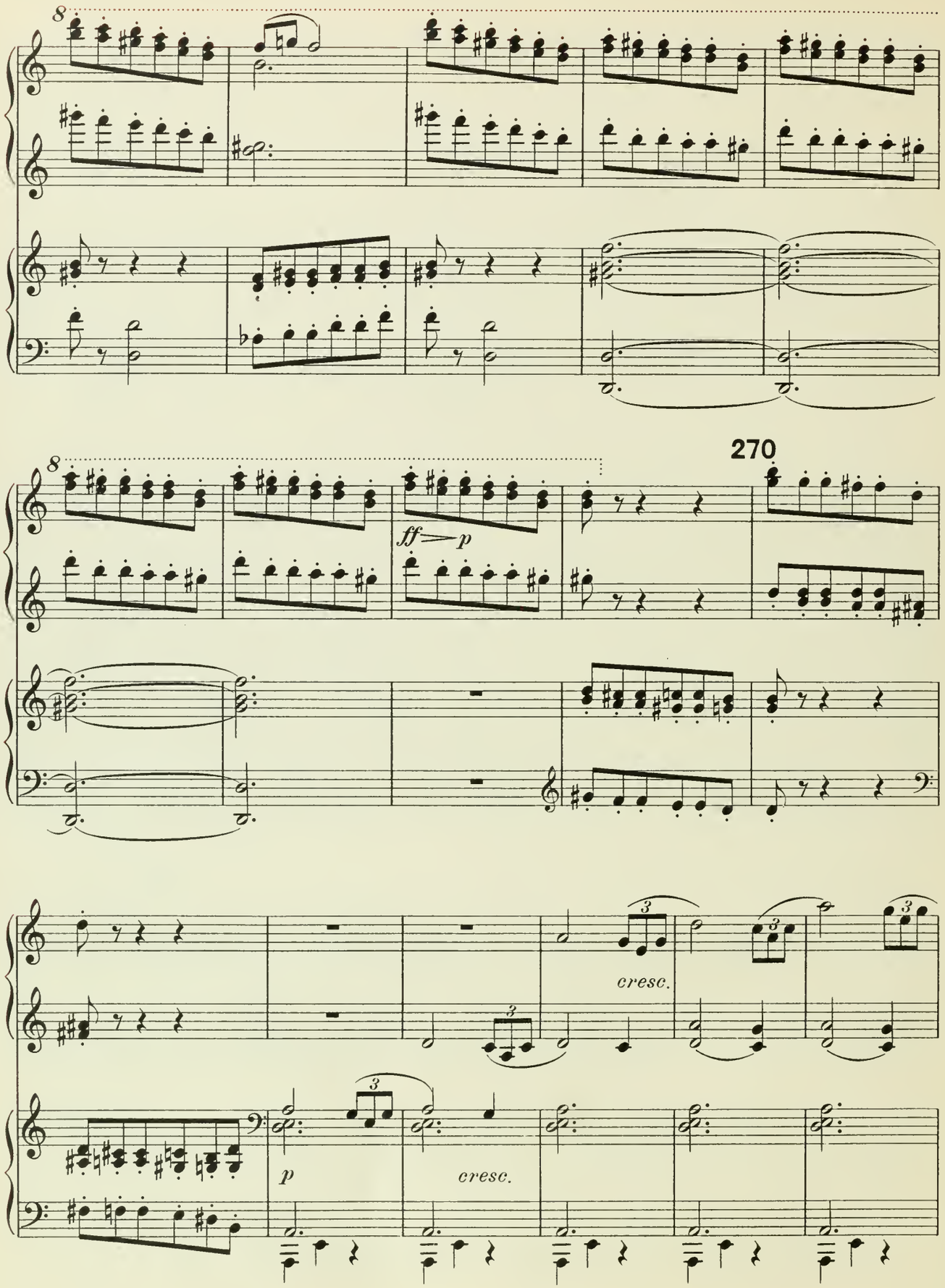
Nero seufzt. Auf ein Zeichen des Tigellinus entfernt sich das Ballett nach rechts ohne die Tanzrhythmen zu unterbrechen. Nero

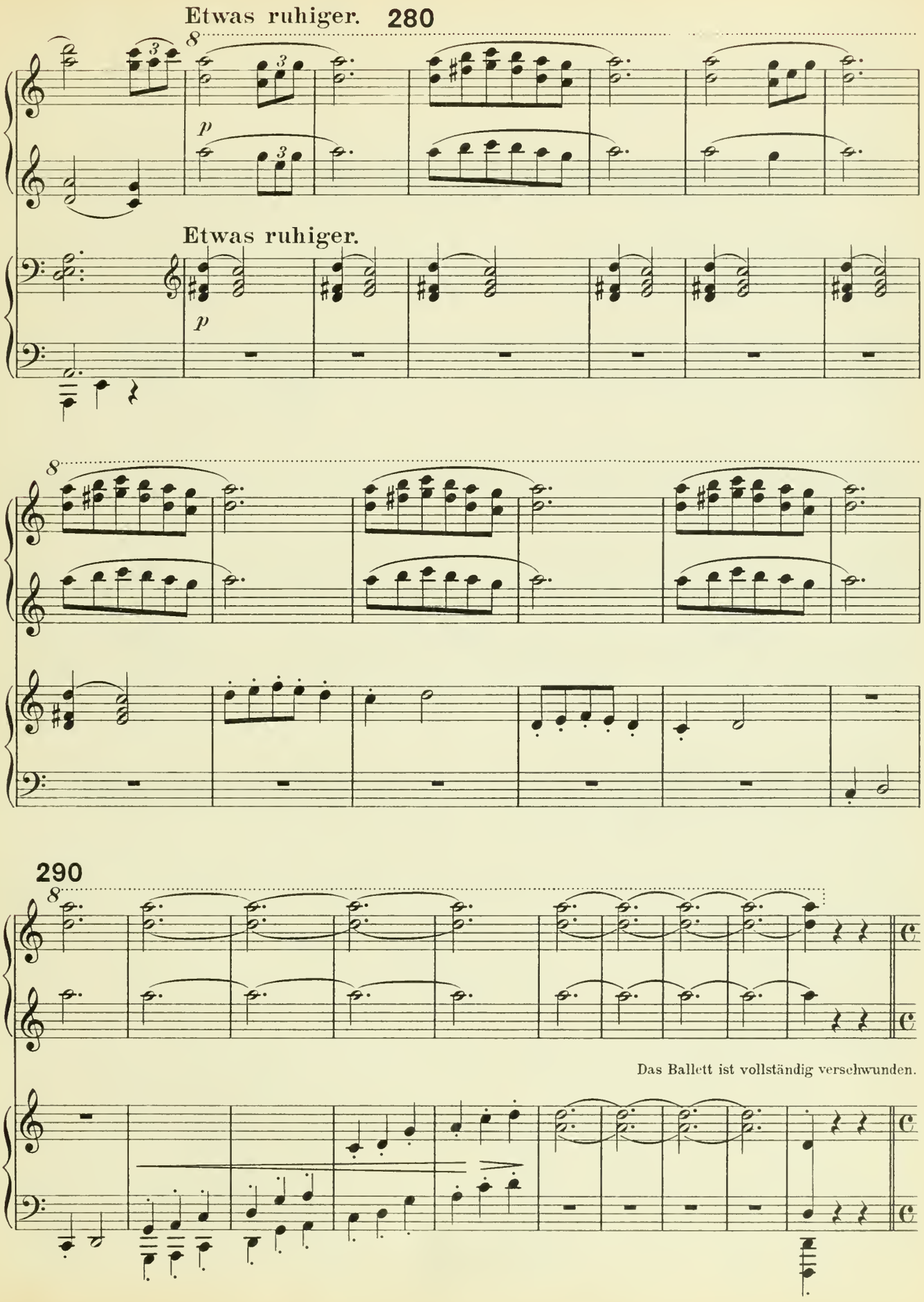


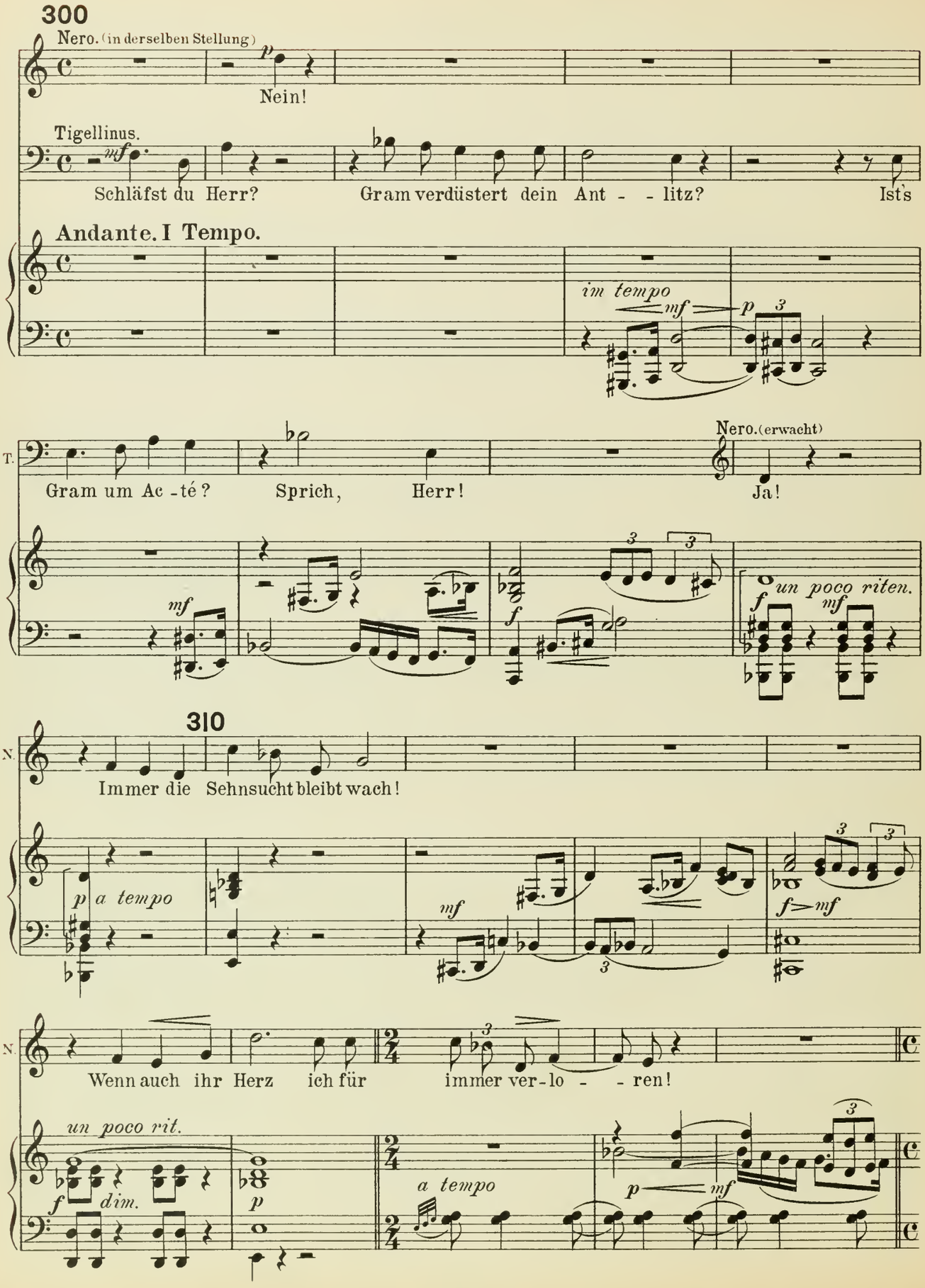
schliesst die Augen und schläft scheinbar.

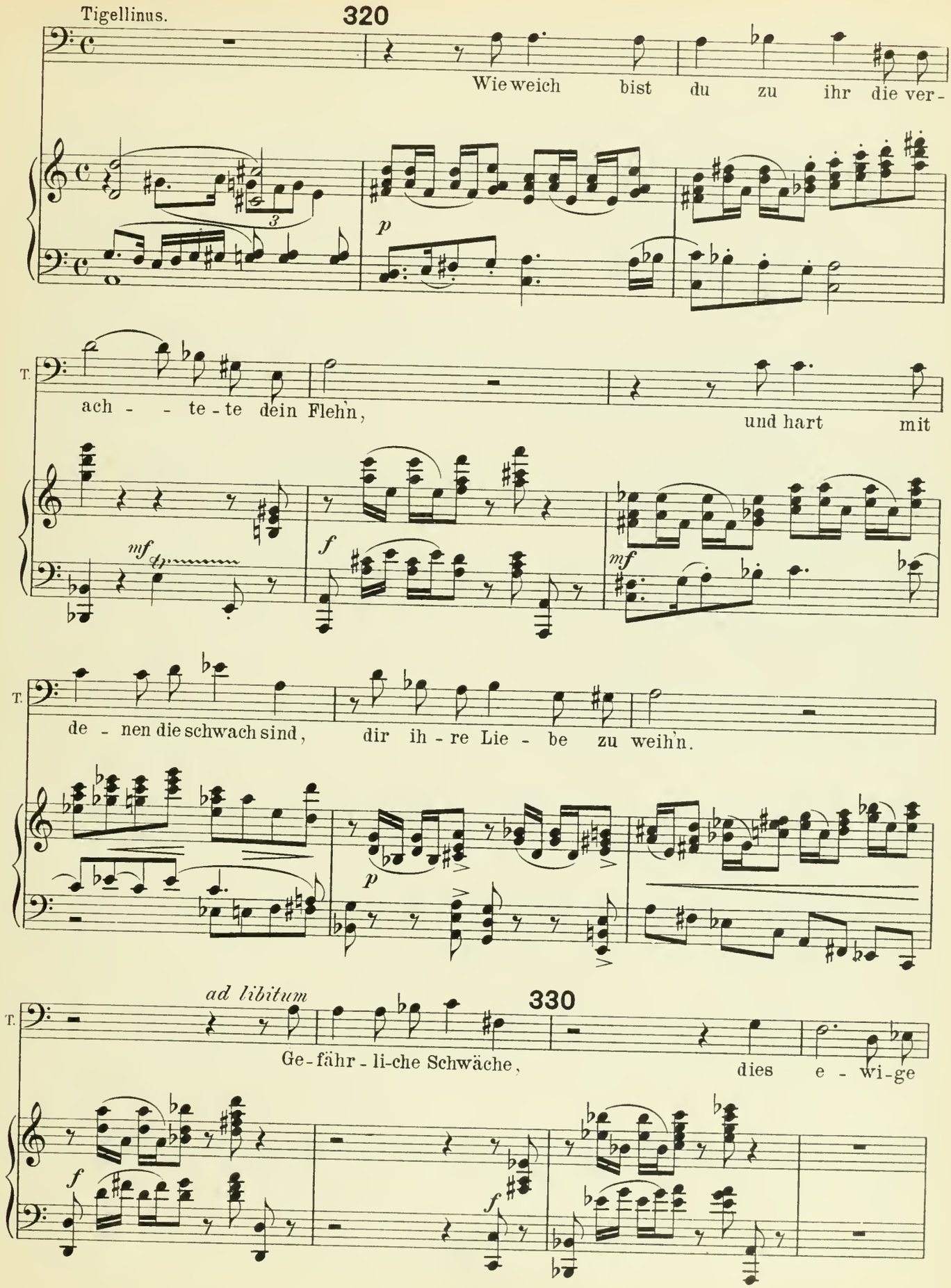
260

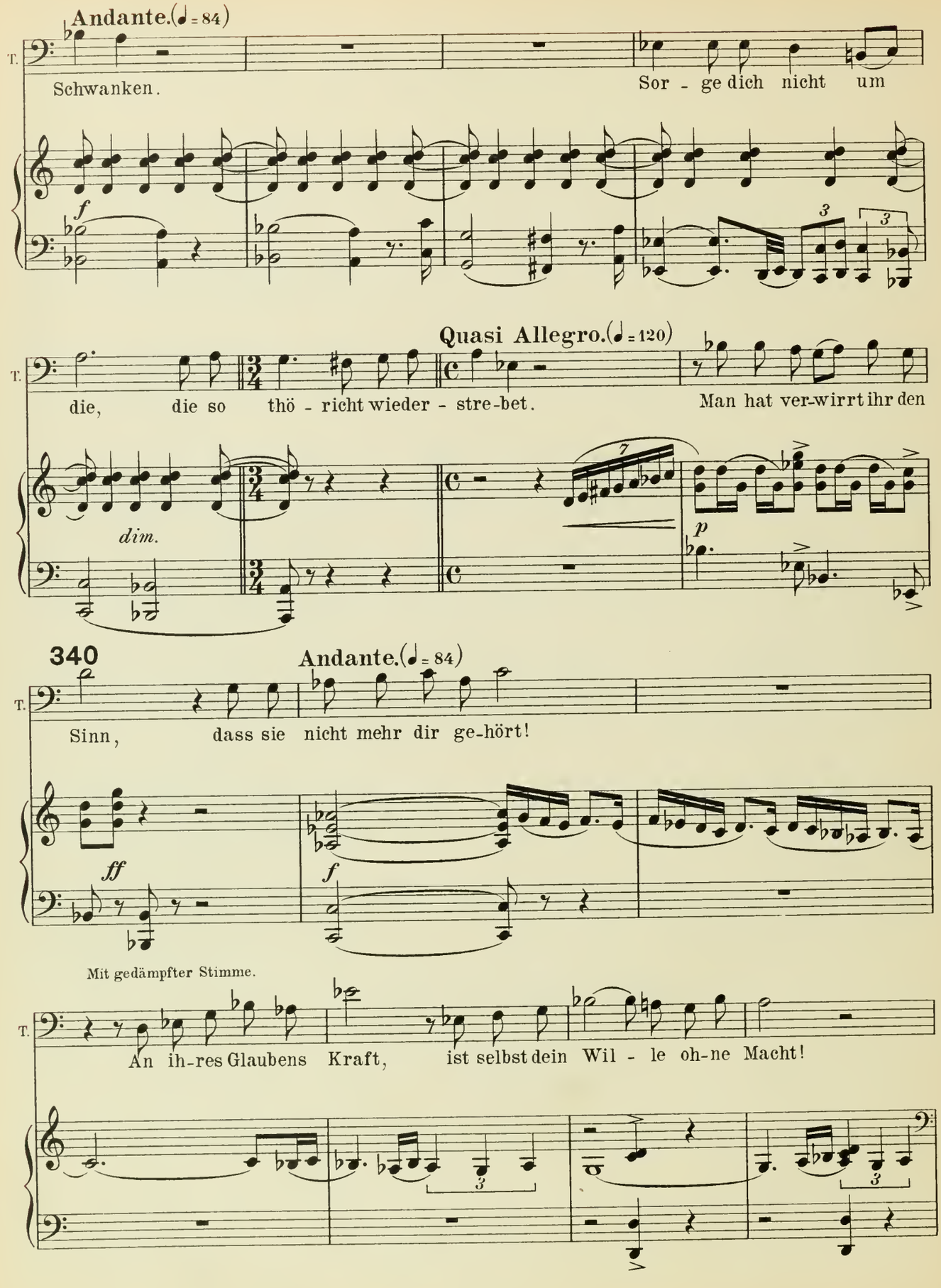


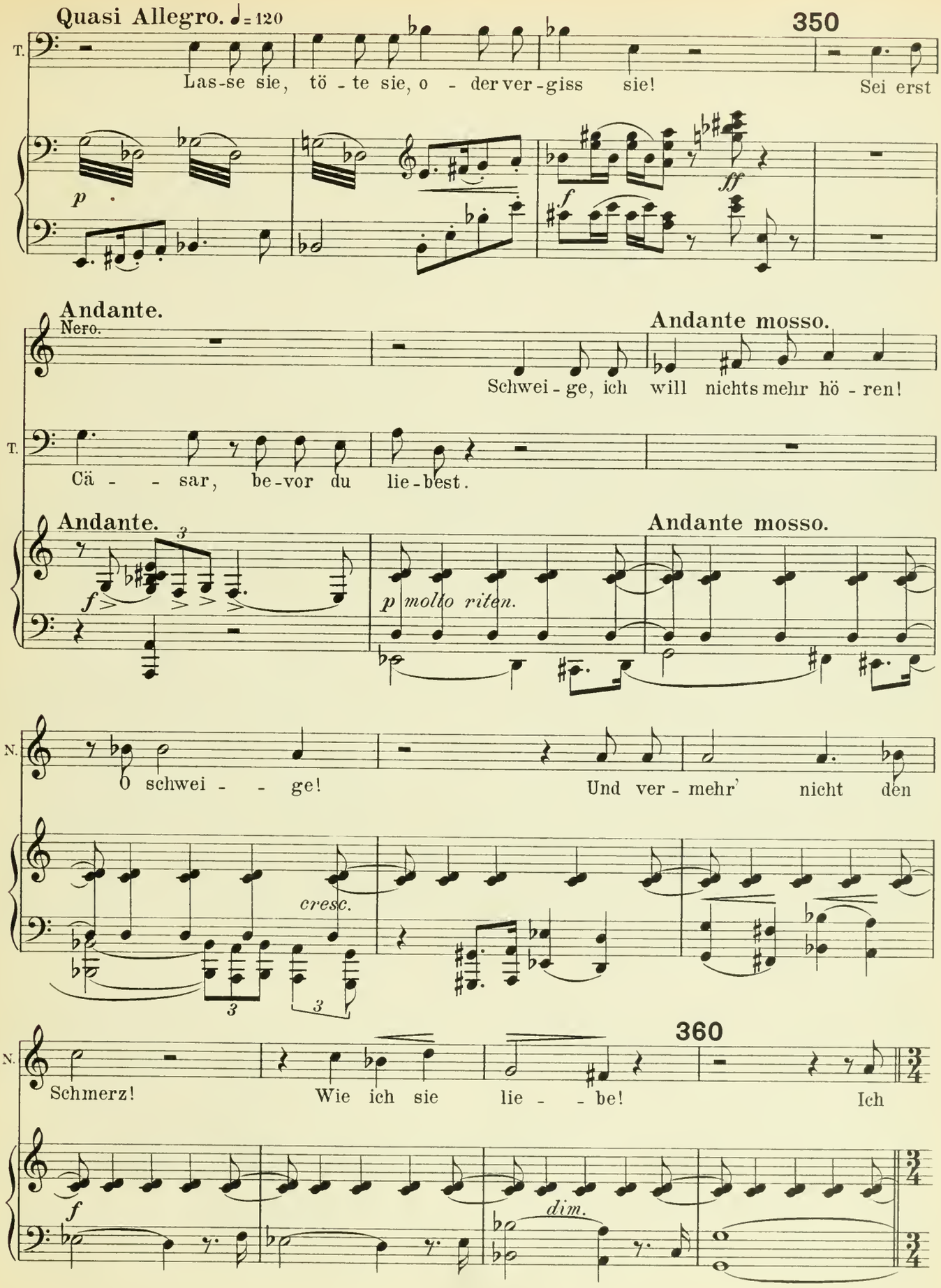

8
8
270
ff — p
cresc.
p
cresc.

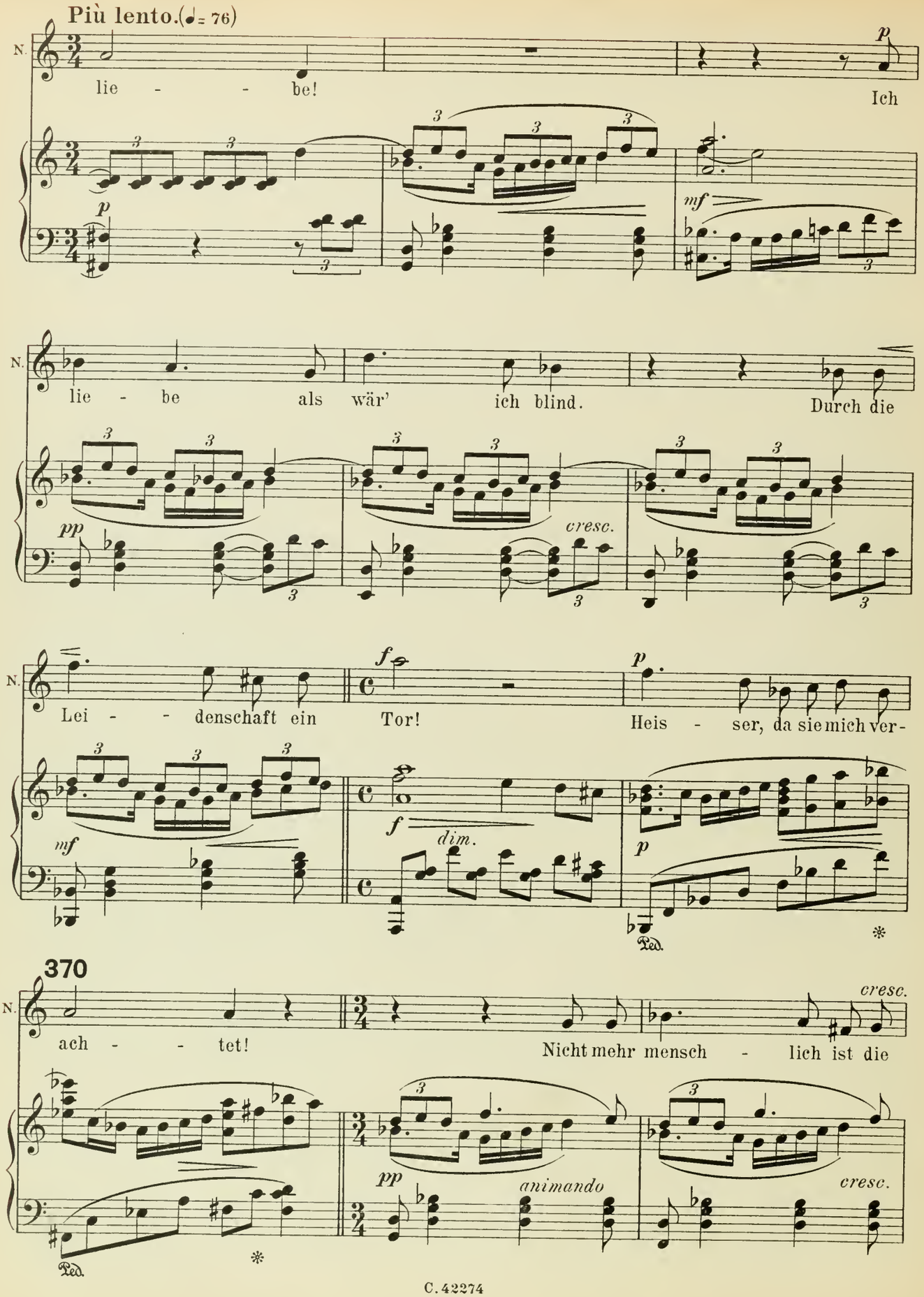

Etwas ruhiger. 280
Etwas ruhiger.
290
Das Ballett ist vollständig verschwunden.

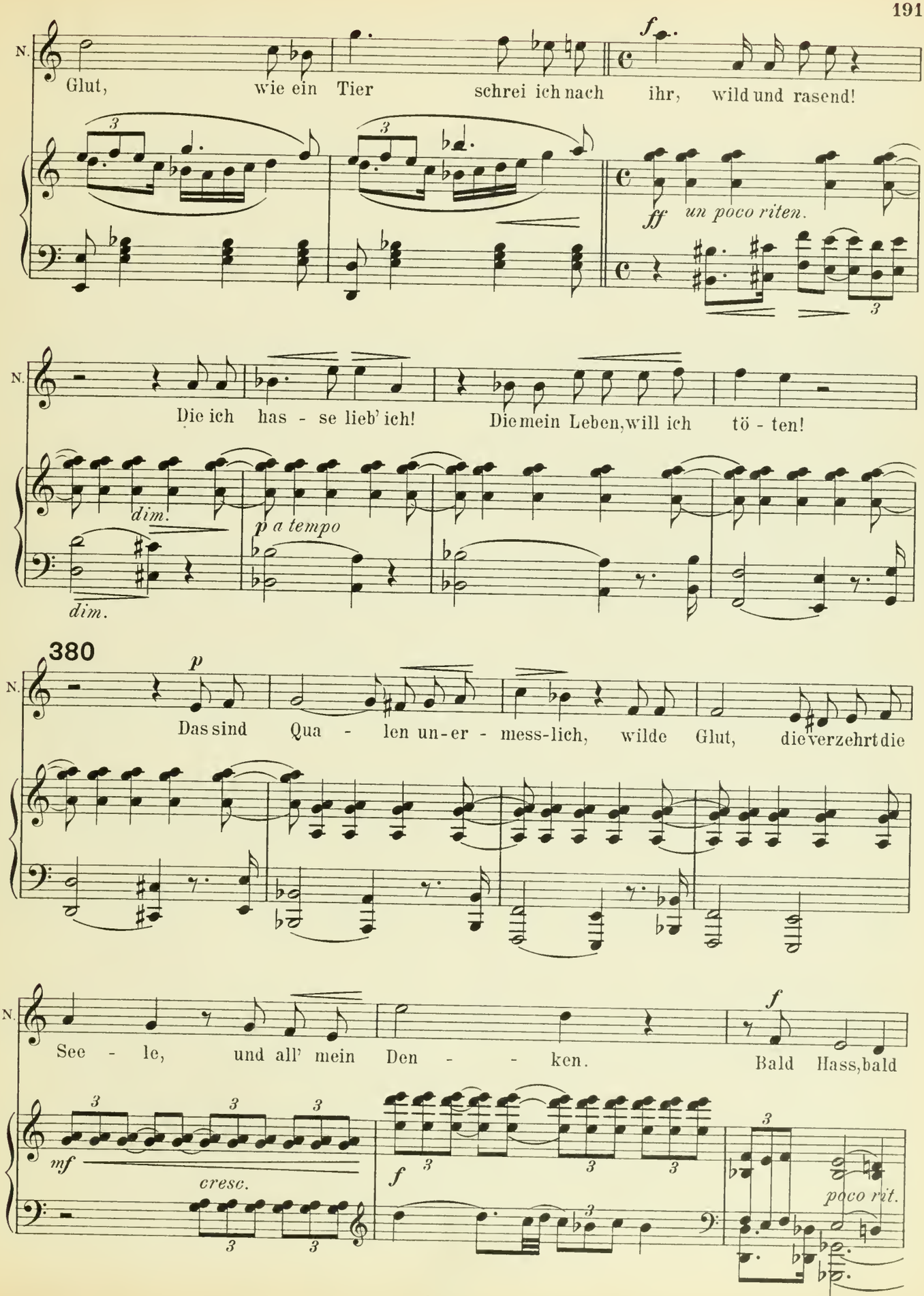

300
Nero. (in derselben Stellung)
p
Nein!
Tigellinus.
mf
Schläfst du Herr?
Gram verdüstert dein Ant - - litz?
Ist's
Andante. I Tempo.
im tempo
mf
p
T.
Gram um Ac - té?
Sprich,
Herr!
Nero. (erwacht)
Ja!
mf
f
un poco riten.
mf
310
N.
Immer die Sehnsucht bleibt wach!
p a tempo
mf
f mf
N.
Wenn auch ihr Herz
ich für
immer ver - lo - - ren!
un poco rit.
f dim.
p
a tempo
p
mf

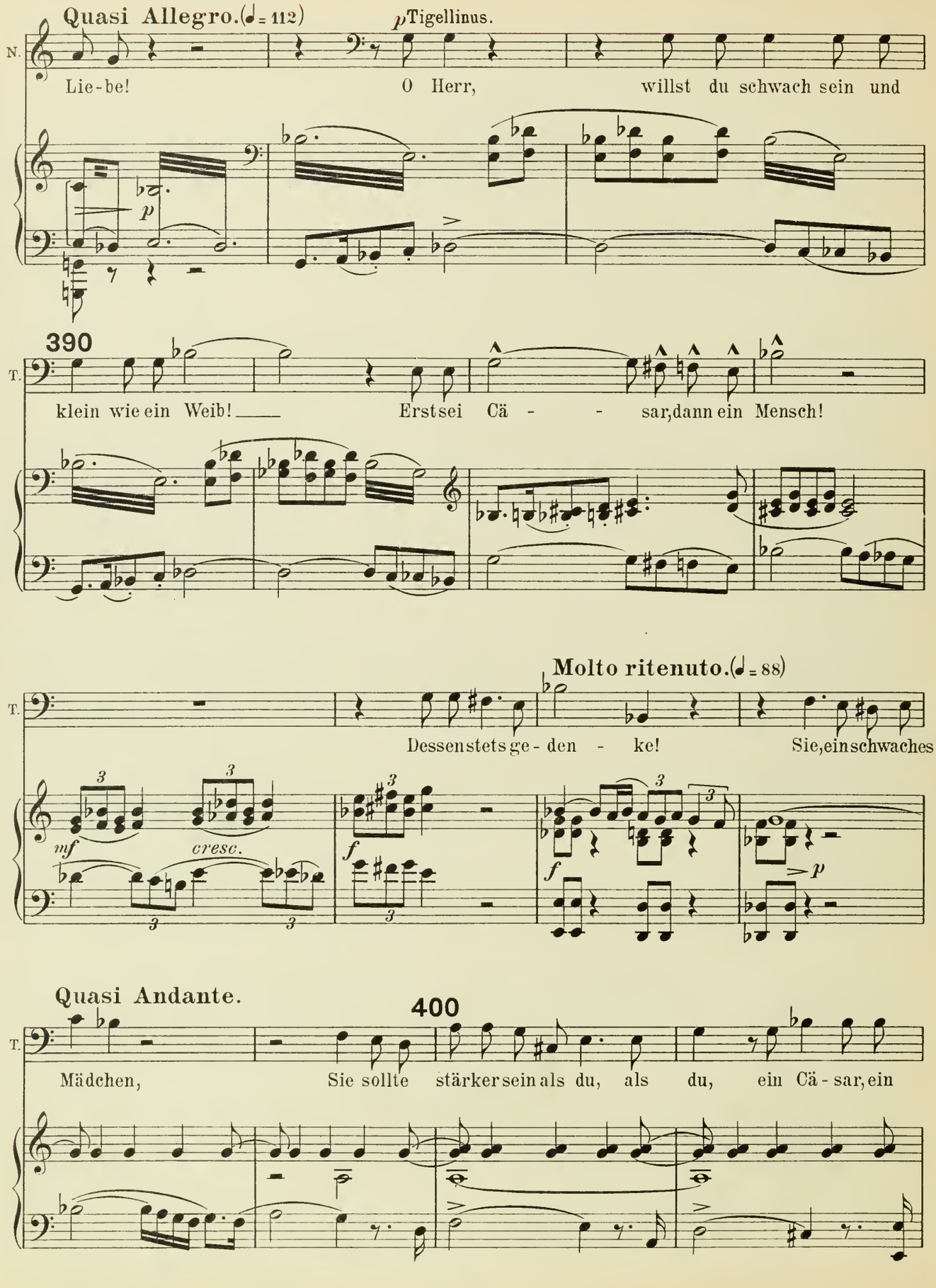

Tigellinus.
320
Wie weich bist du zu ihr die ver-
T.
ach - - te - te dein Flehn,
und hart mit
de - nen die schwach sind,
dir ih - re Lie - be zu weihn.
ad libitum
330
Ge-fähr - li-che Schwäche,
dies e - wi-ge

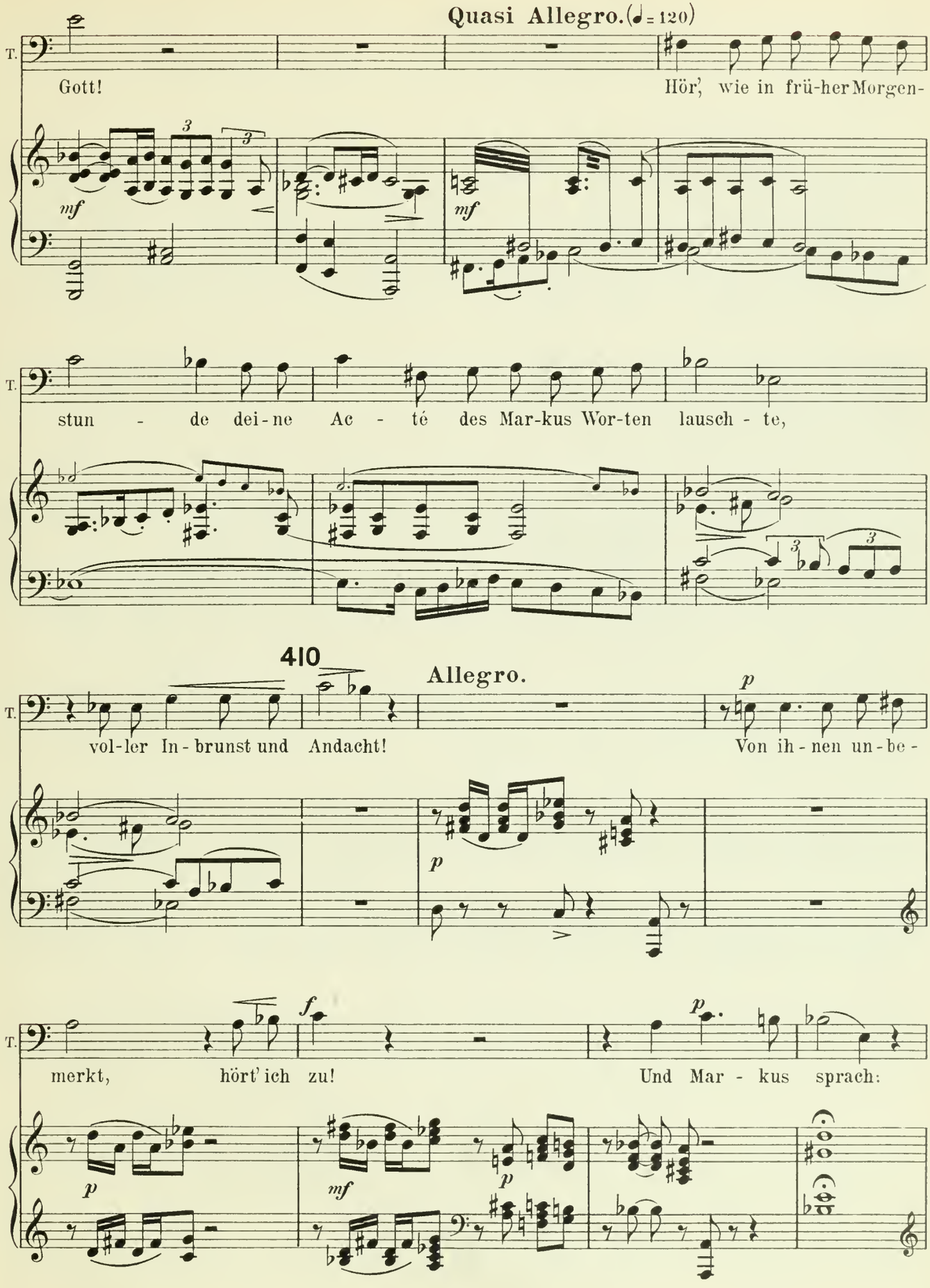

Andante.(♩= 84)
T.
Schwanken.
Sor - ge dich nicht um
f
Quasi Allegro.(♩= 120)
die, die so thö - richt wieder - stre-bet.
Man hat ver-wirrt ihr den
dim.
p
340
Andante.(♩= 84)
Sinn, dass sie nicht mehr dir ge-hört!
ff
f
Mit gedämpfter Stimme.
An ih-res Glaubens Kraft, ist selbst dein Wil - le oh-ne Macht!


Quasi Allegro. ♩= 120
350
T.
Las-se sie, tö - te sie, o - der ver-giss sie!
Sei erst
p
f
ff
Andante.
Nero.
Andante mosso.
Schwei - ge, ich will nichts mehr hö - ren!
T.
Cä - - sar, be-vor du lie-best.
Andante.
Andante mosso.
f
p molto riten.
N.
O schwei - - ge!
Und ver - mehr' nicht den
cresc.
360
N.
Schmerz!
Wie ich sie
lie - - be!
Ich
f
dim.

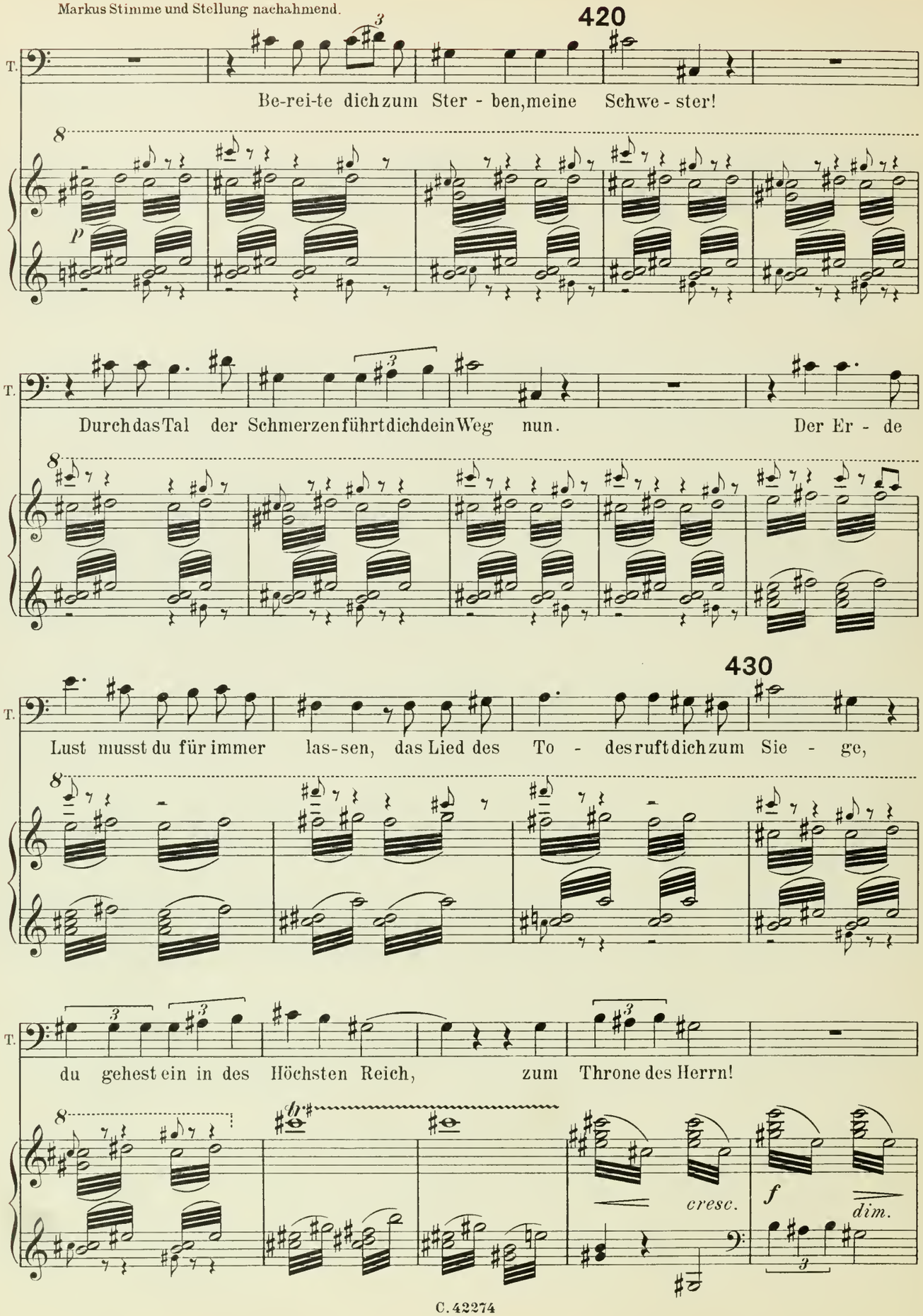

Più lento.(♩= 76)
N.
lie - - be!
Ich
lie - be als wär' ich blind.
Durch die
Lei - - denschaft ein
Tor!
Heis - ser, da sie mich ver-
370
ach - - tet!
Nicht mehr mensch - lich ist die
animando
cresc.
dim.
Ped.

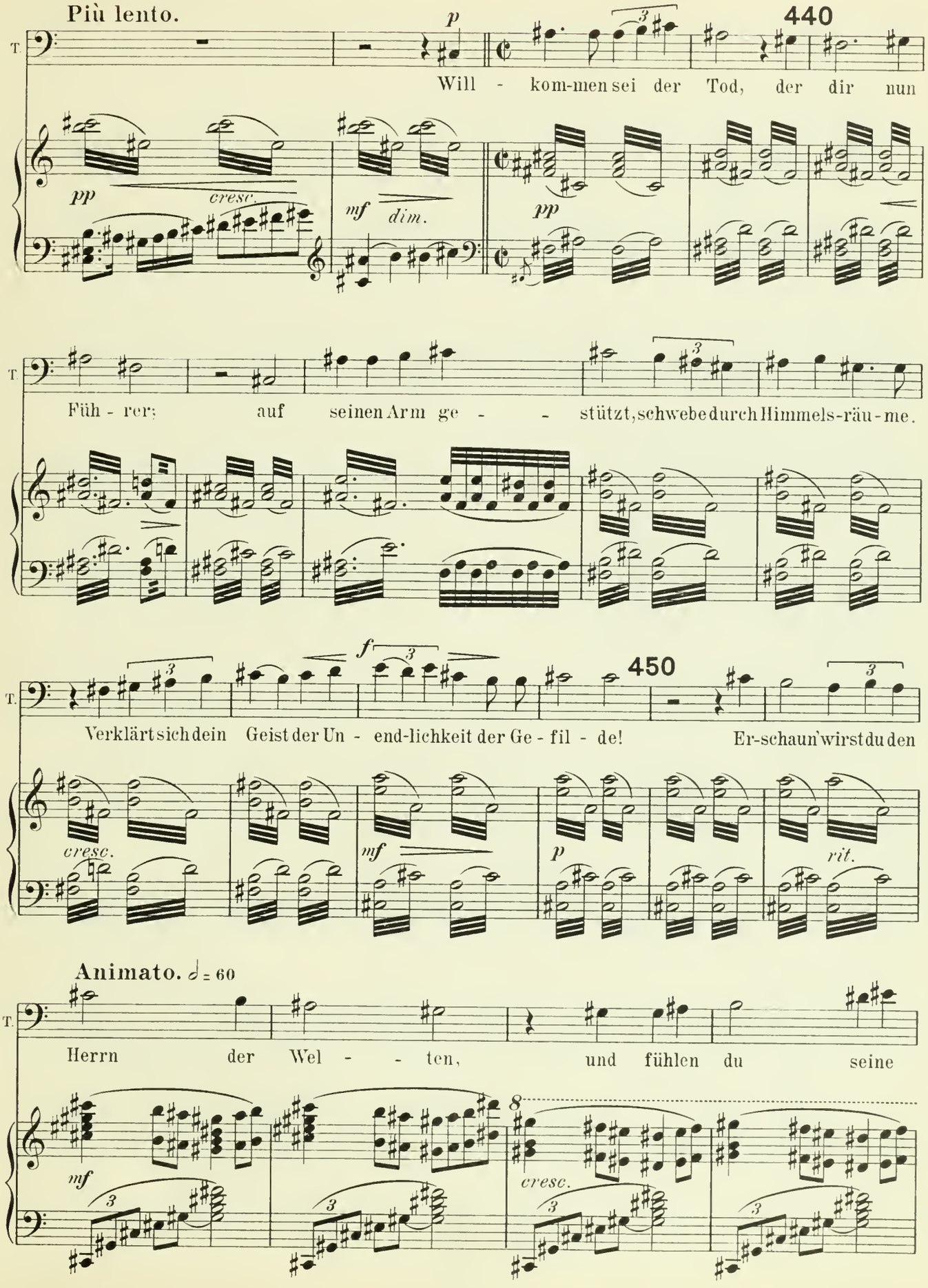

N.
Glut, wie ein Tier schrei ich nach ihr, wild und rasend!
f
ff un poco riten.
Die ich has - se lieb' ich! Die mein Leben, will ich tö - ten!
dim.
p a tempo
dim.
380
p
Das sind Qua - len un-er - mess-lich, wilde Glut, die verzehrt die
See - le, und all' mein Den - - - ken. Bald Hass, bald
f
mf
cresc.
f
poco rit.

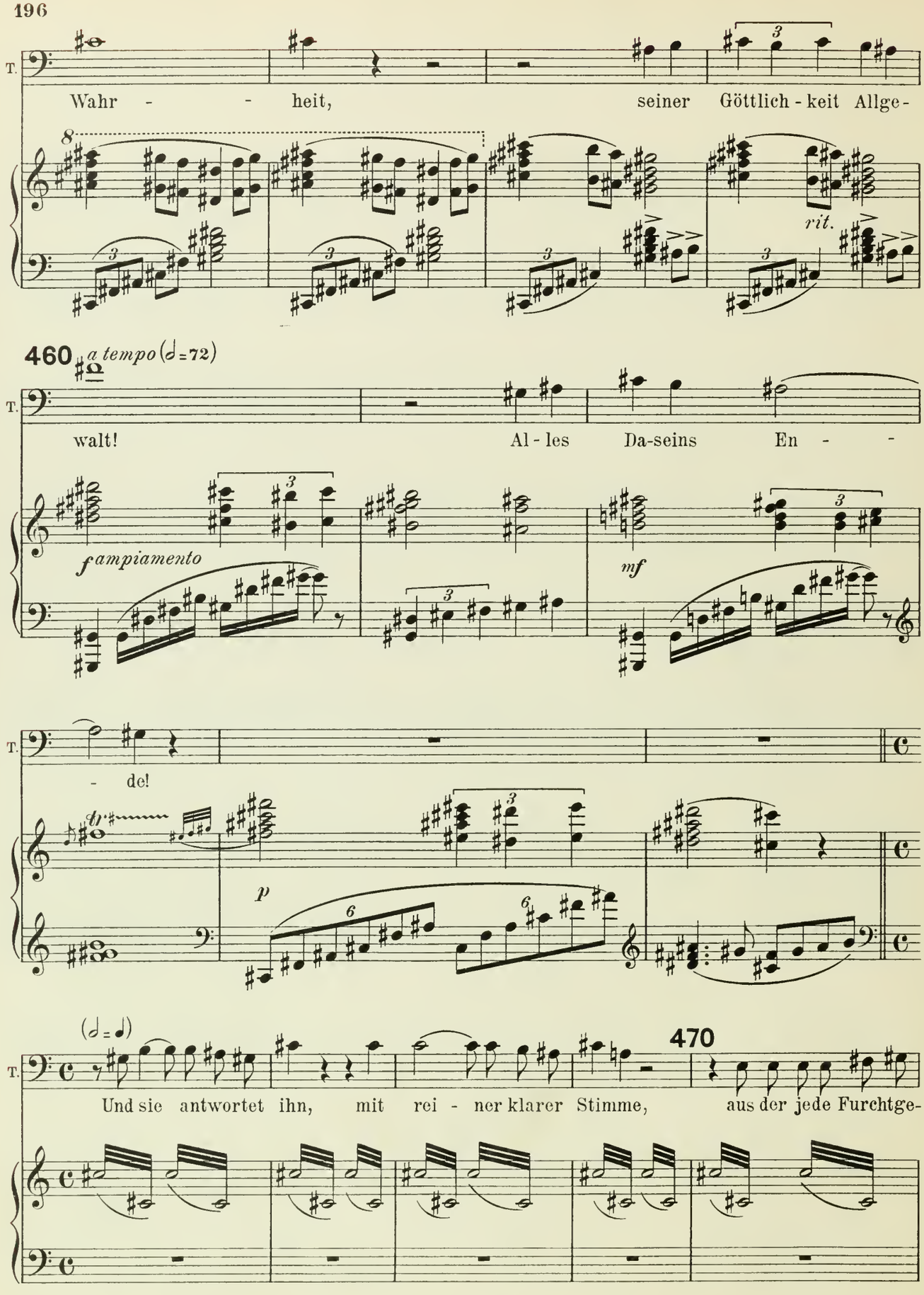

Quasi Allegro.(♩= 112)
p Tigellinus.
N.
Lie-be!
O Herr, willst du schwach sein und
p
390
T.
klein wie ein Weib!
Erst sei Cä - - sar, dann ein Mensch!
Molto ritenuto.(♩= 88)
T.
Dessen stets ge-den - ke!
Sie, ein schwaches
mf
cresc.
f
f
p
Quasi Andante.
400
T.
Mädchen,
Sie sollte stärker sein als du, als du, ein Cä-sar, ein

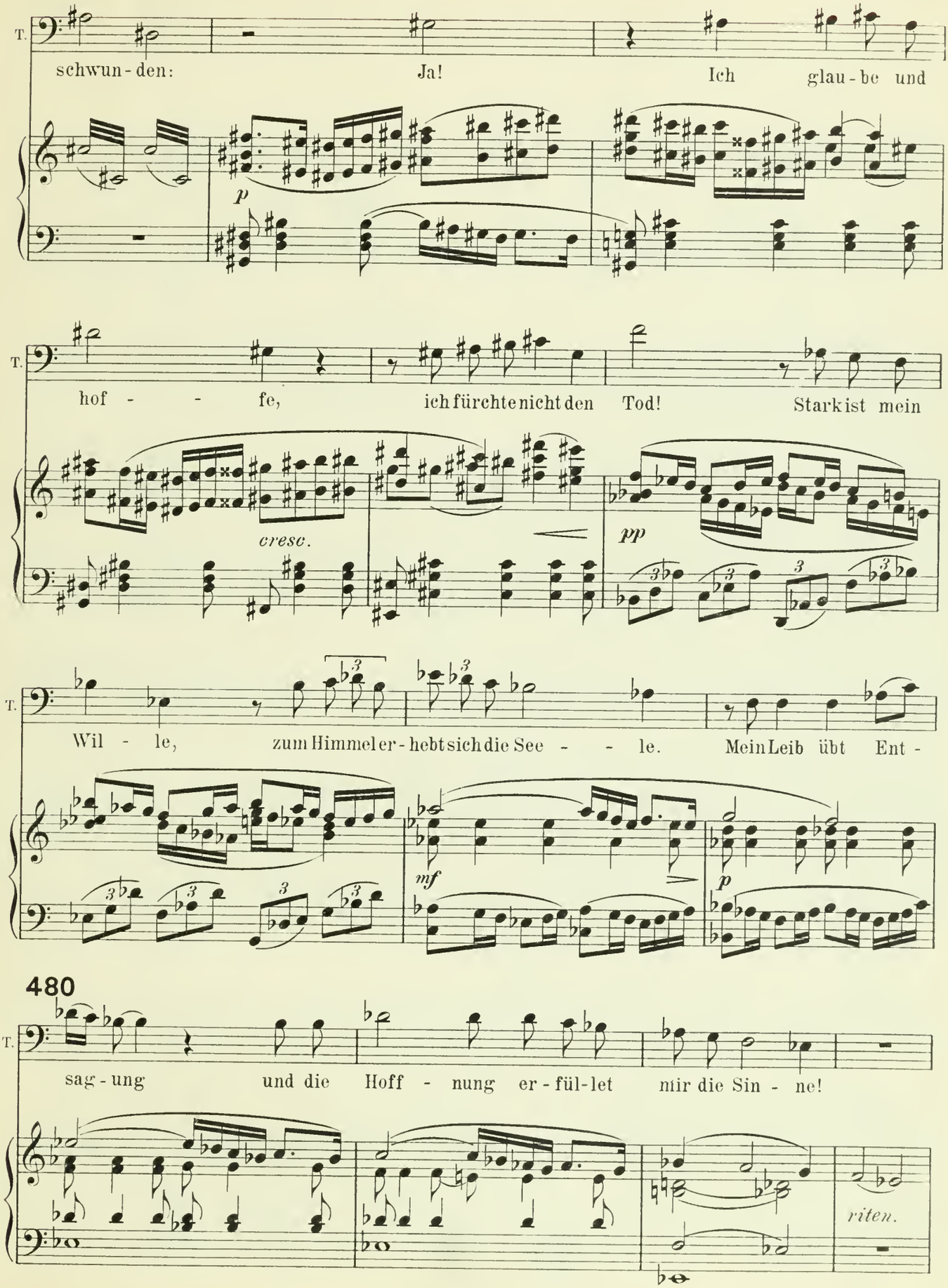

Quasi Allegro. (♩= 120)
T.
Gott!
Hör', wie in frü-her Morgen-
mf
mf
T.
stun - de dei-ne Ac - té des Mar-kus Wor-ten lausch - te,
410
Allegro.
T.
vol-ler In-brunst und Andacht!
Von ih-nen un-be-
p
p
T.
merkt, hört' ich zu!
Und Mar - kus sprach:
f
p
p
mf
p

Markus Stimme und Stellung nachahmend.

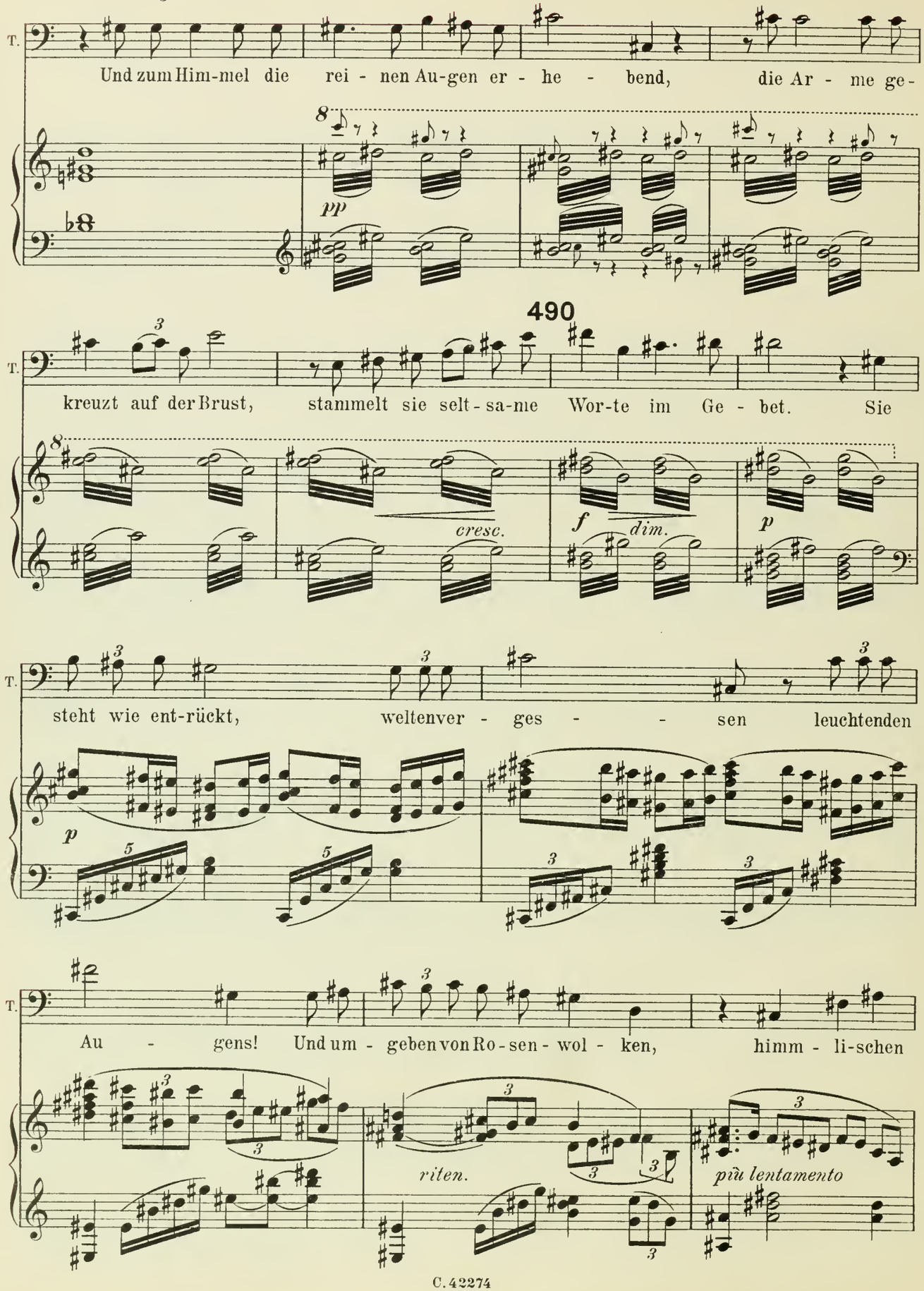


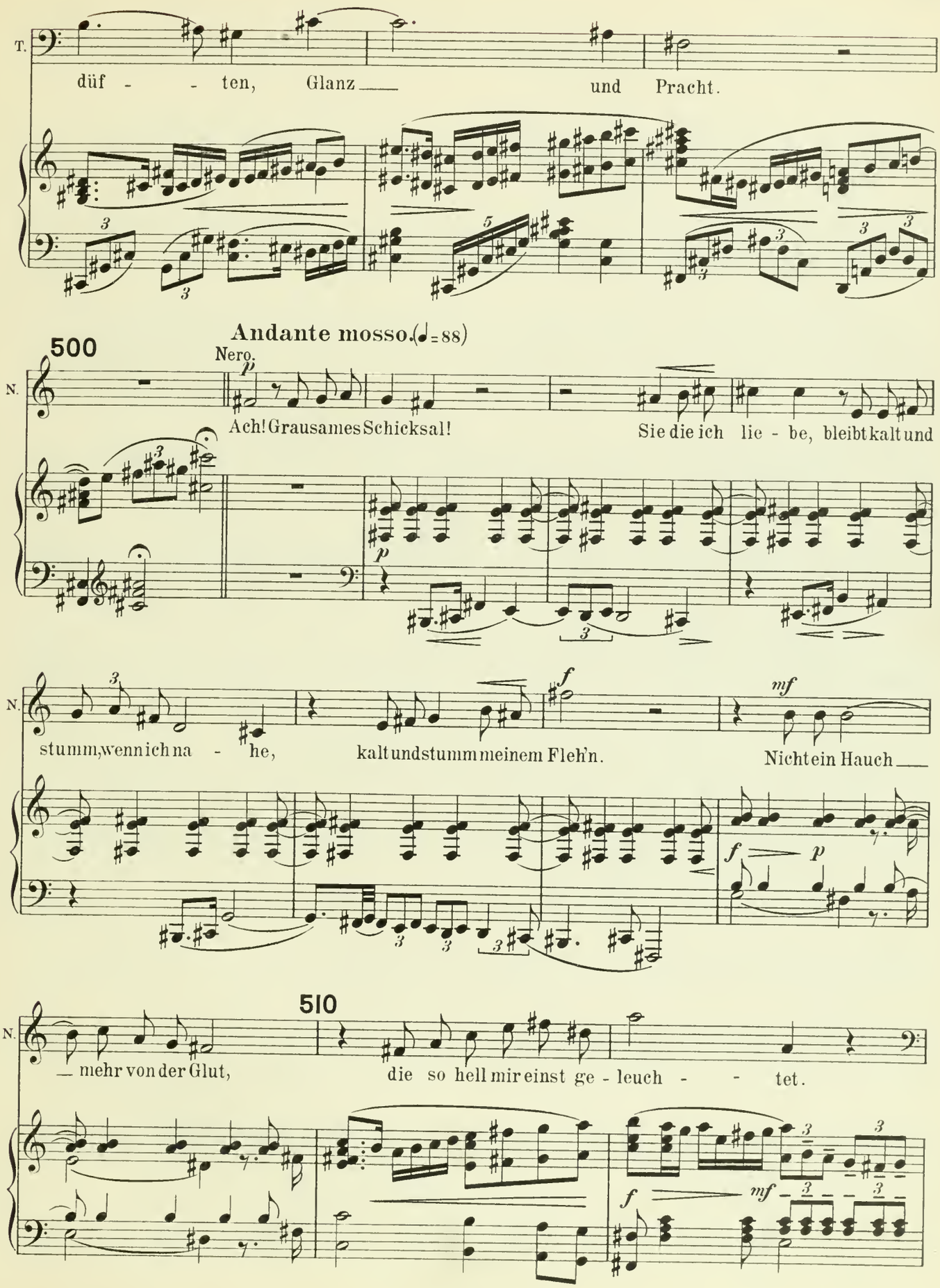

Più lento.
p
440
T.
Will - kom-men sei der Tod, der dir nun
pp
cresc.
mf
dim.
pp
T.
Füh - rer; auf seinen Arm ge - - - stützt, schwebe durch Himmels-räu-me.
f
450
T.
Verklärt sich dein Geist der Un - end-lichkeit der Ge - fil - de! Er-schaun' wirst du den
cresc.
mf
p
rit.
Animato. ♩ = 60
T.
Herrn der Wel - - ten, und fühlen du seine
mf
8
cresc.

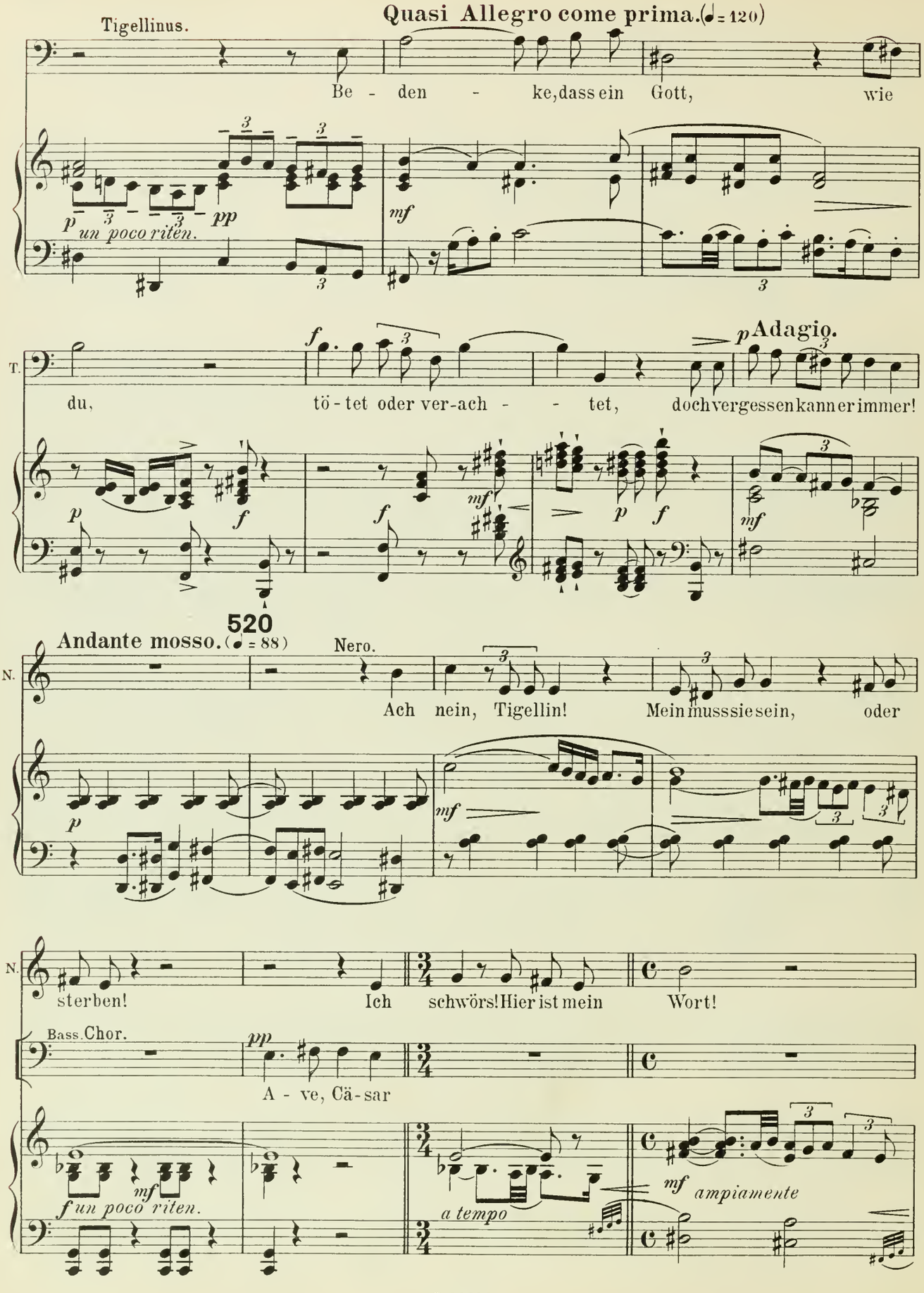

T.
Wahr - - heit, seiner Göttlich - keit Allge-
rit.
460 a tempo (♩=72)
T.
walt! Al - les Da-seins En - -
f ampiamento
mf
T.
- de!
p
(♩=♩)
470
T.
Und sie antwortet ihn, mit rei - ner klarer Stimme, aus der jede Furchtge-


T.
schwun - den: Ja! Ich glau - be und
p
T.
hof - - fe, ich fürchte nicht den Tod! Stark ist mein
cresc.
pp
T.
Wil - le, zum Himmel er - hebt sich die See - - le. Mein Leib übt Ent -
mf
p
480
T.
sag - ung und die Hoff - nung er - fül - let mir die Sin - ne!
riten.

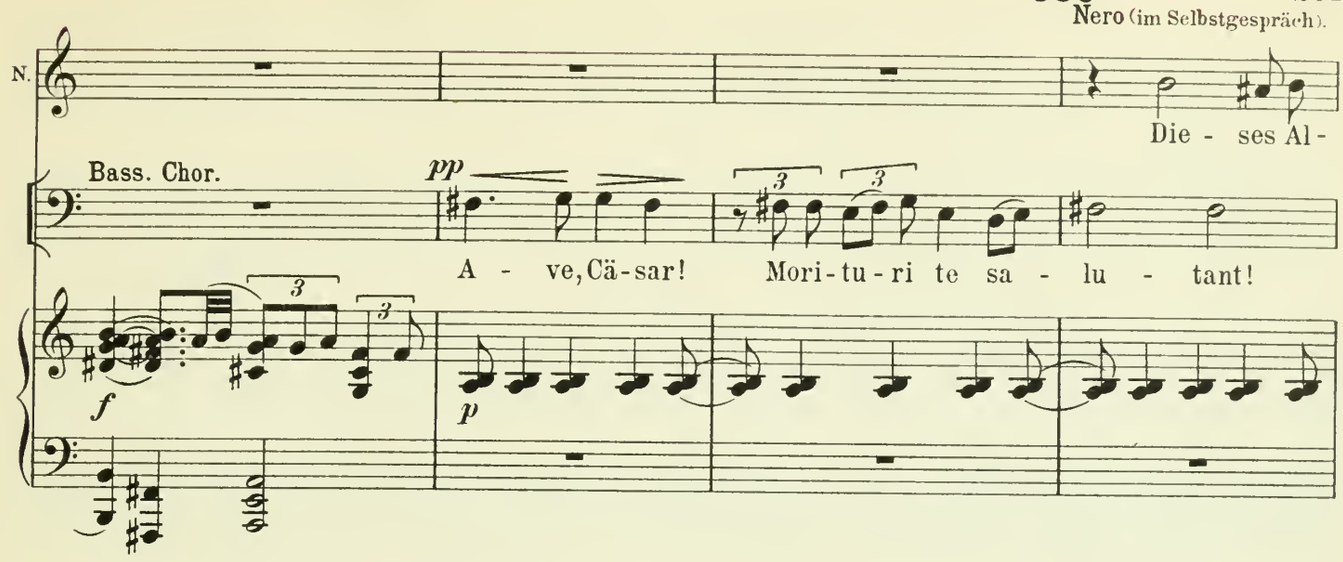
Mit der ihm eigenen Stimme.



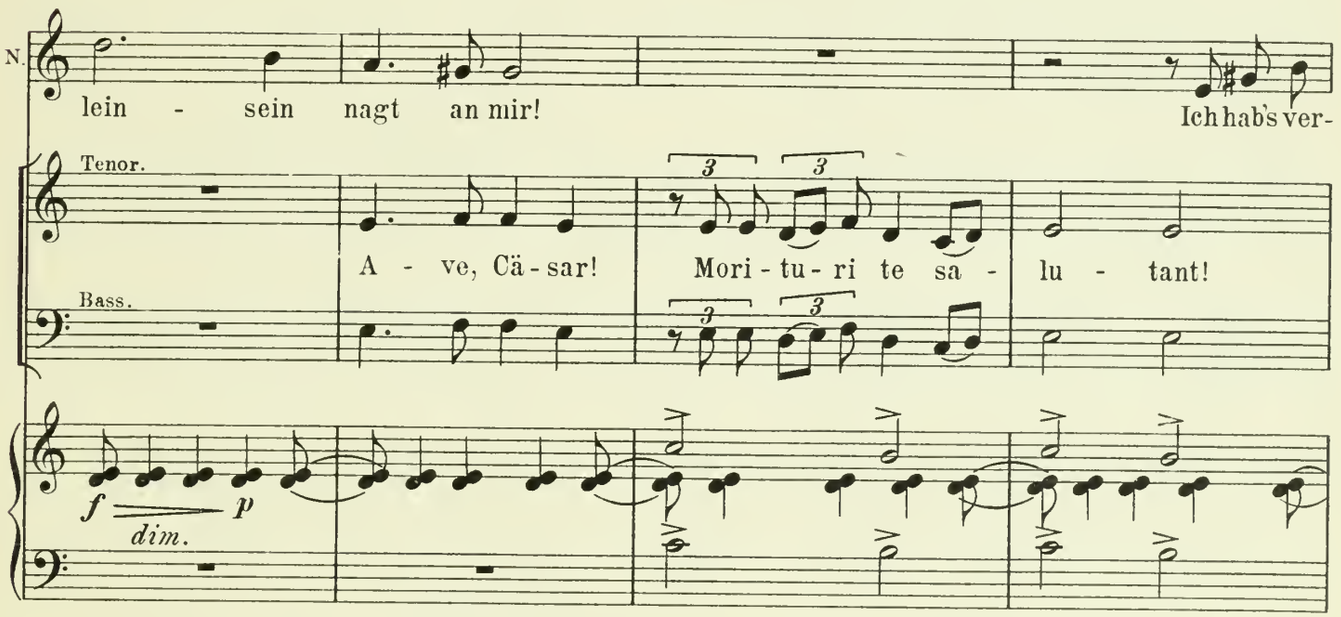

T.
düf - - ten, Glanz und Pracht.
Andante mosso. (♩= 88)
500
Nero.
p
N.
Ach! Grausames Schicksal! Sie die ich lie - be, bleibt kalt und
p
stumm, wenn ich na - he, kalt und stumm meinem Fleh'n.
f
mf
Nicht ein Hauch
f
p
510
N.
— mehr von der Glut, die so hell mir einst ge - leuch - - tet.
f
mf

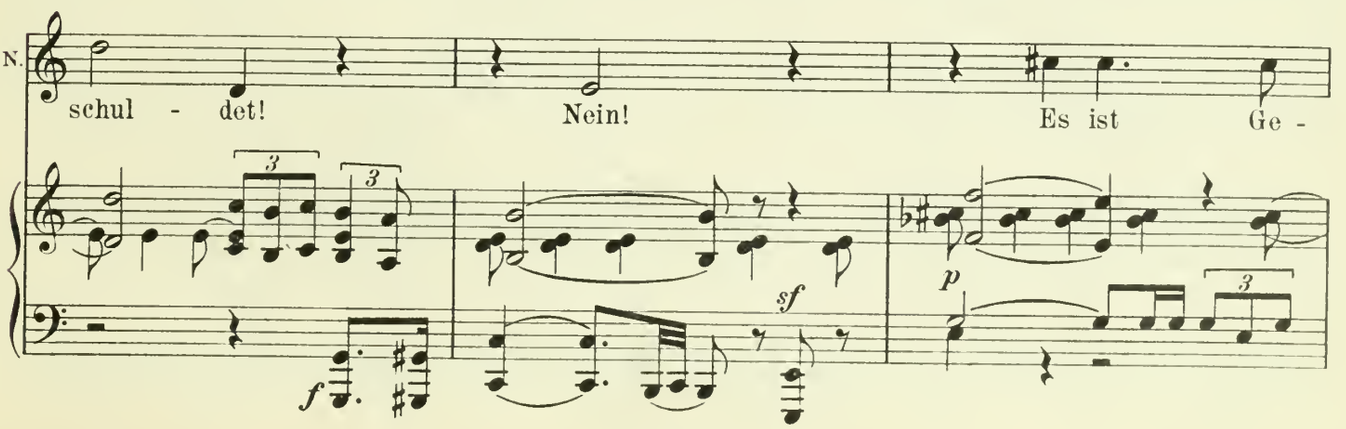

Tigellinus.
Quasi Allegro come prima. (♩= 120)
Be - den - ke, dass ein Gott, wie
un poco riten.
T.
du, tö - tet oder ver-ach - - tet, doch vergessen kann er immer!
Adagio.
520
Andante mosso. (♩= 88)
N.
Nero.
Ach nein, Tigellin! Mein muss sie sein, oder
sterben! Ich schwörs! Hier ist mein Wort!
Bass. Chor.
A - ve, Cä - sar
f un poco riten.
a tempo
ampiamente

Nero (im Selbstgespräch).



Sowie Tigellinus den entfernten Gesang der Gefangenen hört, geht er nach hinten und blickt zur Linken. Nero ist in Gedanken versunken und hört vorläufig nichts.





540

Erhebt den Becher zum Trunk, setzt aber ab sowie er den Gesang der Gefangenen hört.

N. schick! (zu Tigellinus) Was ist das?

Tigellinus.

Tig. Die Christen sind's, die auf

A - ve, Cä - sar! Mo-ri-tu-ri te sa - lu - tant!

cresc.

Nero mit dem Becher in der Hand erhebt sich, geht nach hinten um die Gefangenen vorbeiziehen zu sehen.

T. dei - nen Befehl zum To - de nun geh'n.

A - ve, Cä - sar! Mo-ri-tu-ri te sa - lu - tant!

mf cresc.

550

Die Gefangenen überschreiten die Bühne von links nach rechts.

ff

A - ve, Cä - sar! Mori - tu - ri te sa - lu - tant!

ff

f

dim.

mf

A - ve, Cä - sar! Mo - ri - tu - ri te sa -

mf

mf

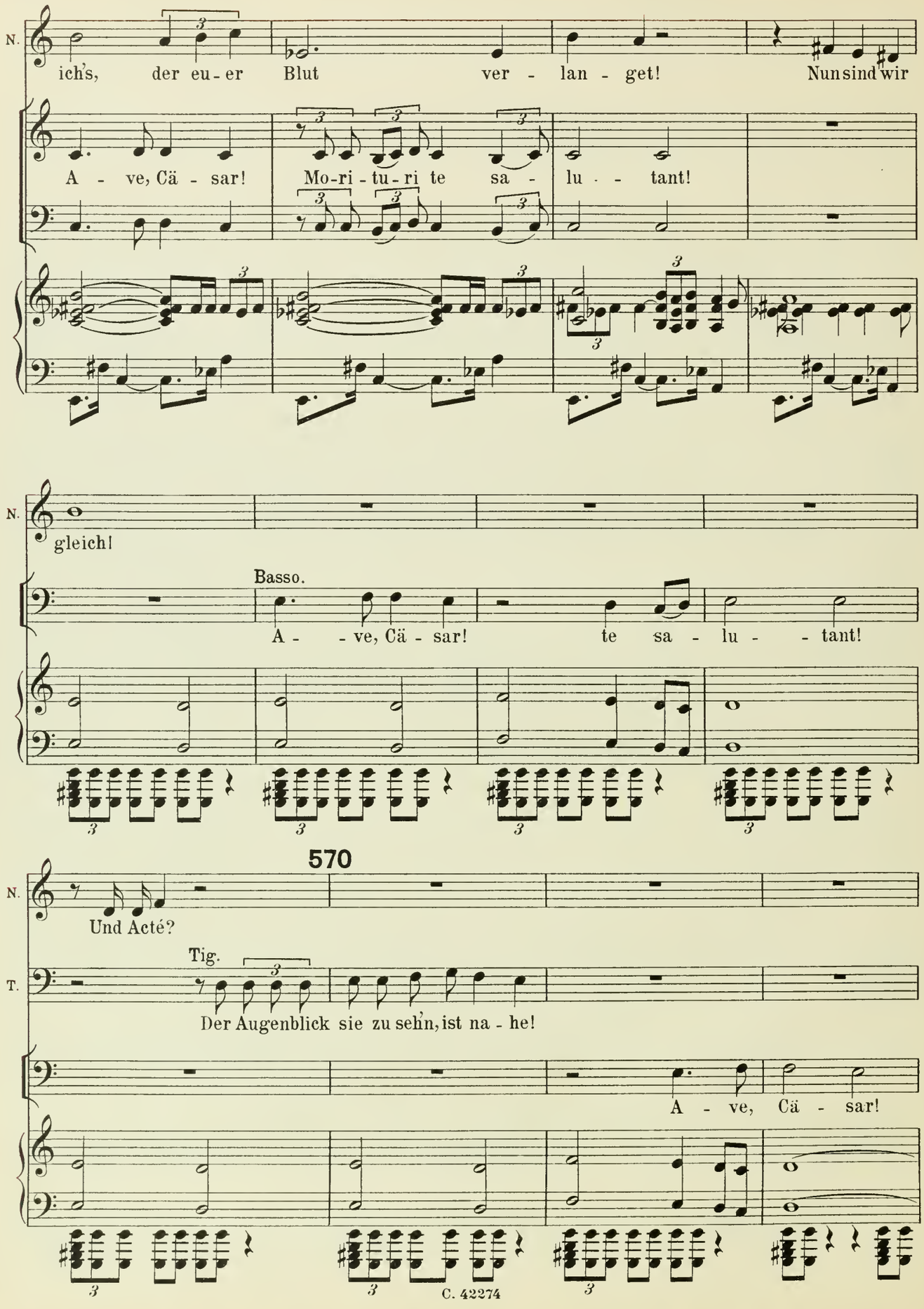
dim.

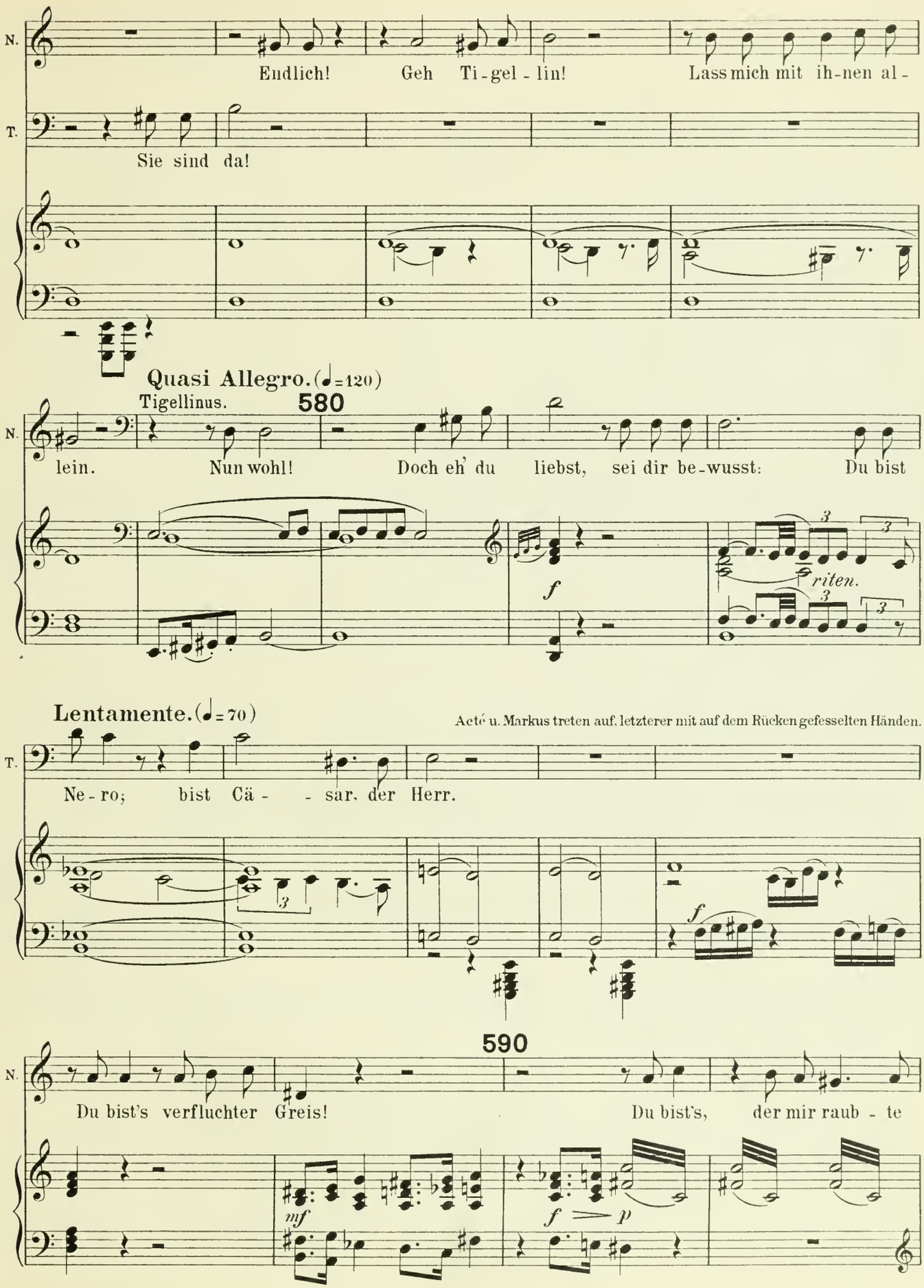
560

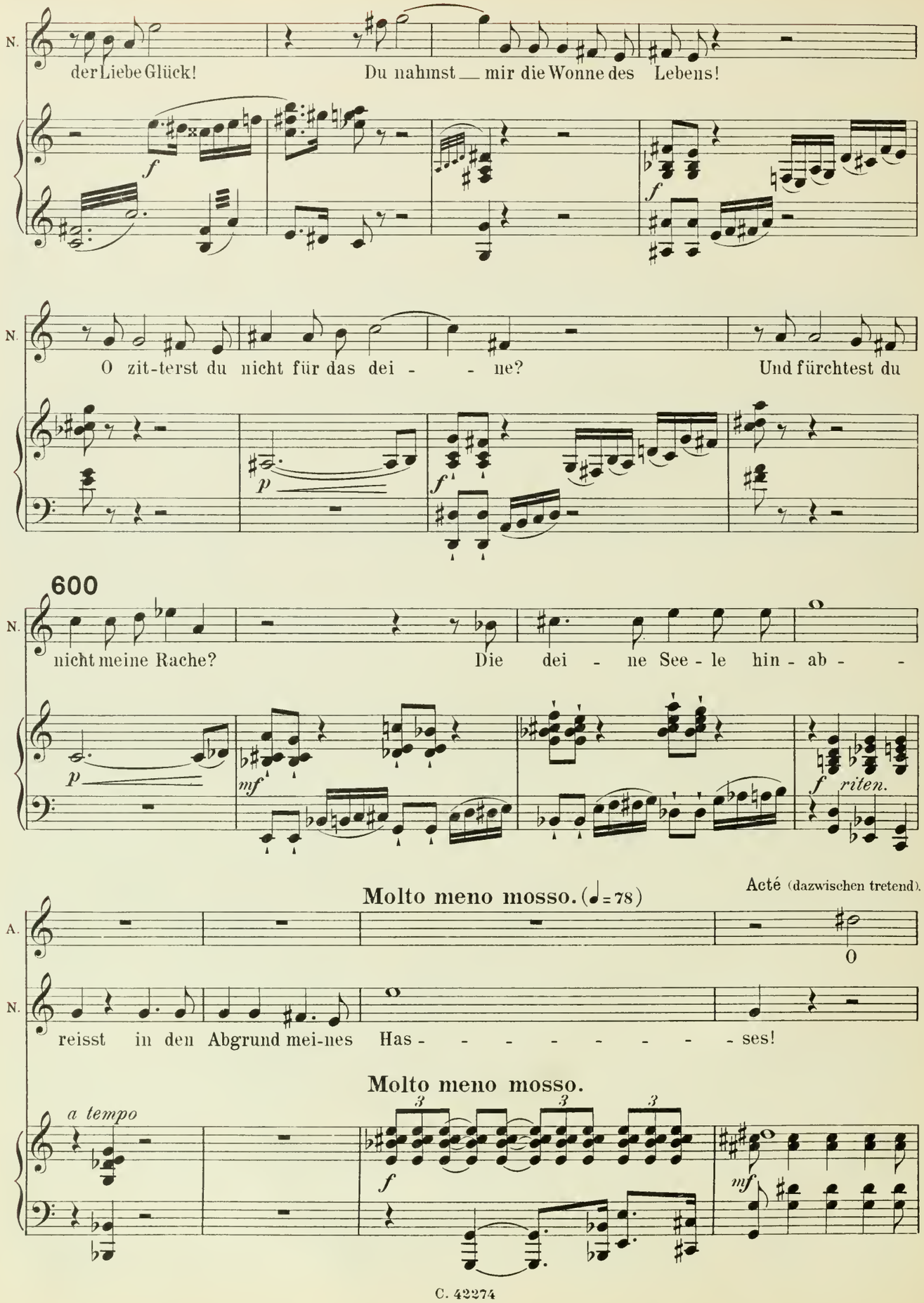
N.

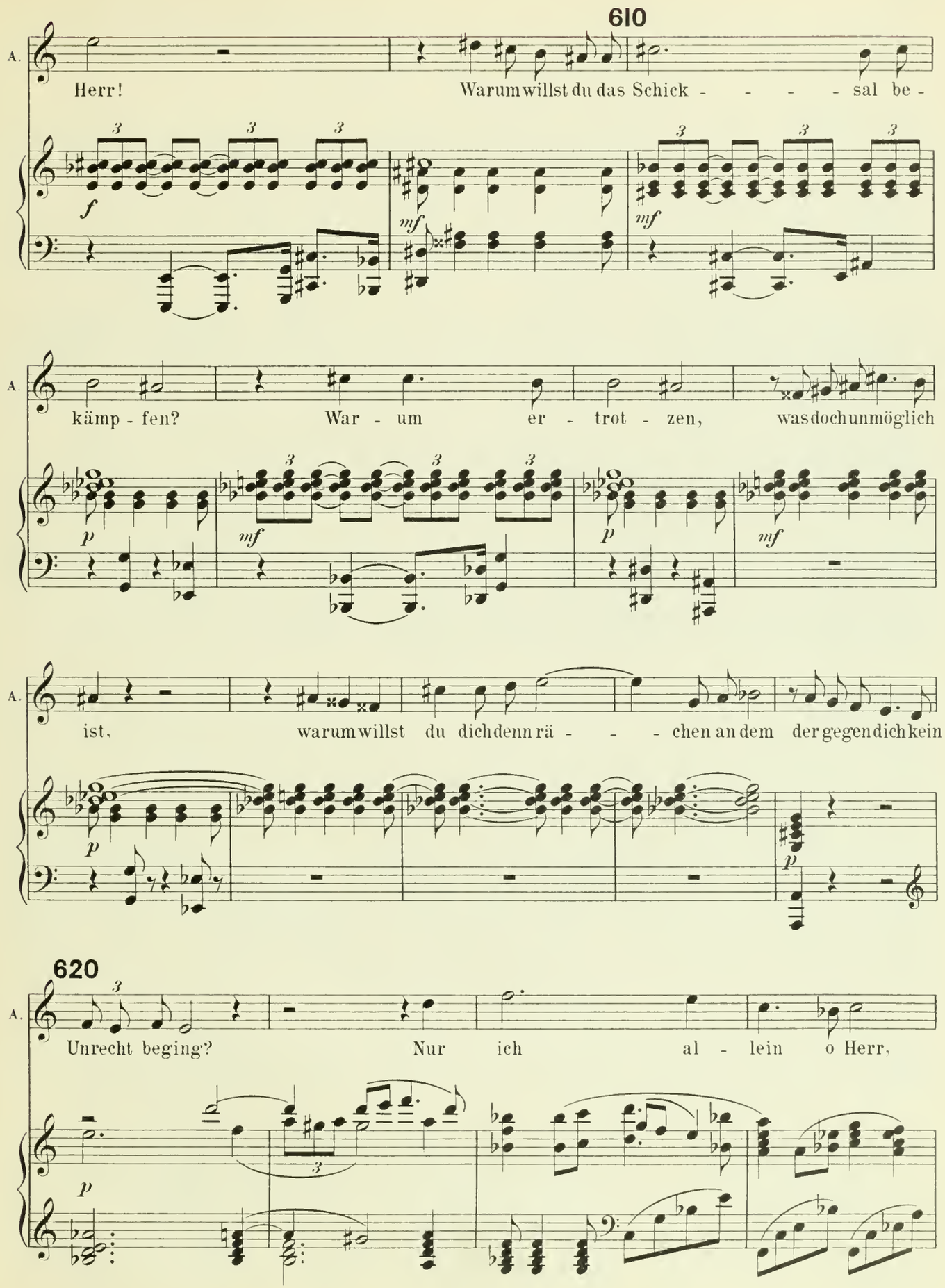
O ihr, die die Liebe meinem Her - zen ge - nom - men habt, jetzt bin

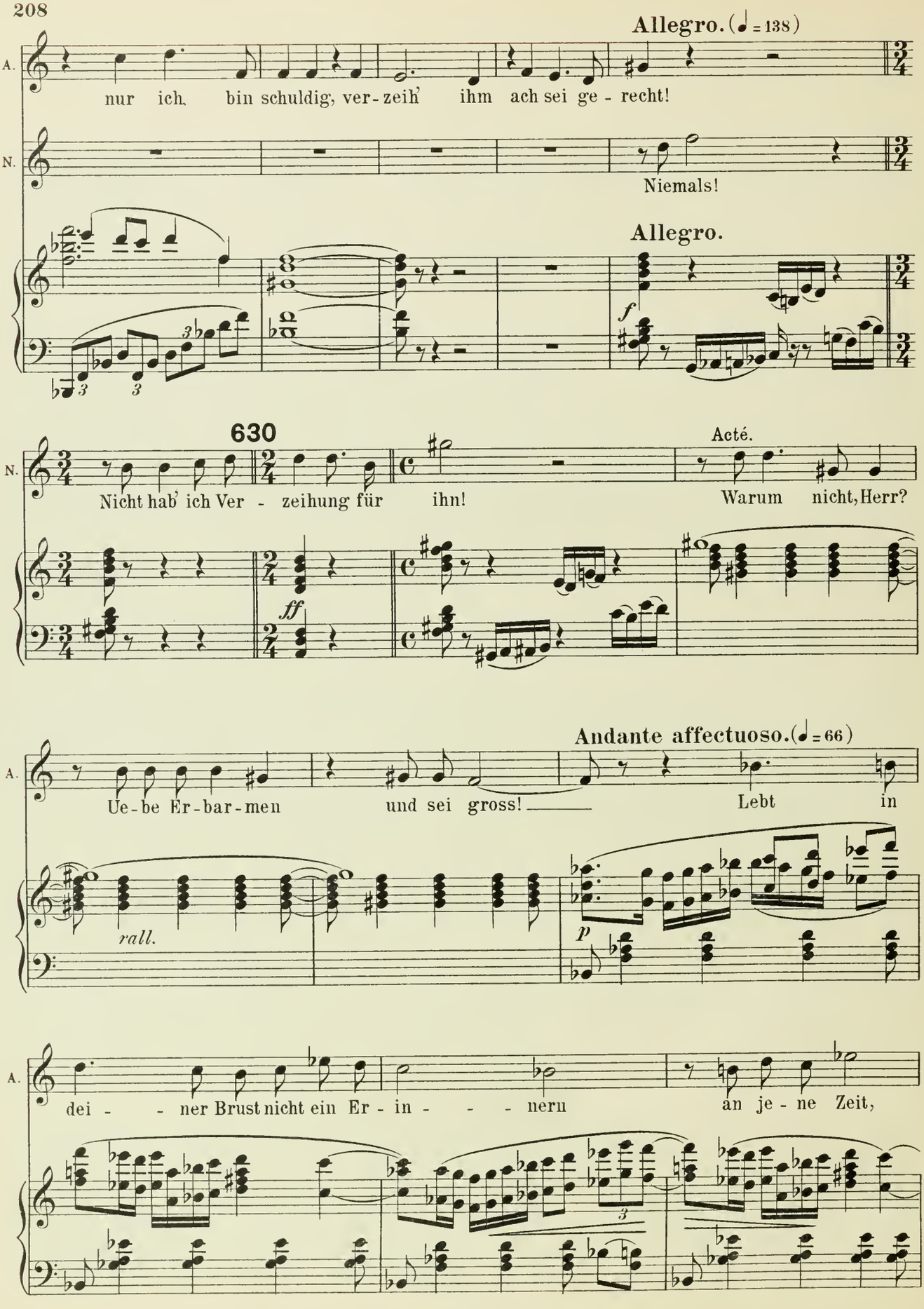
lu - tant!

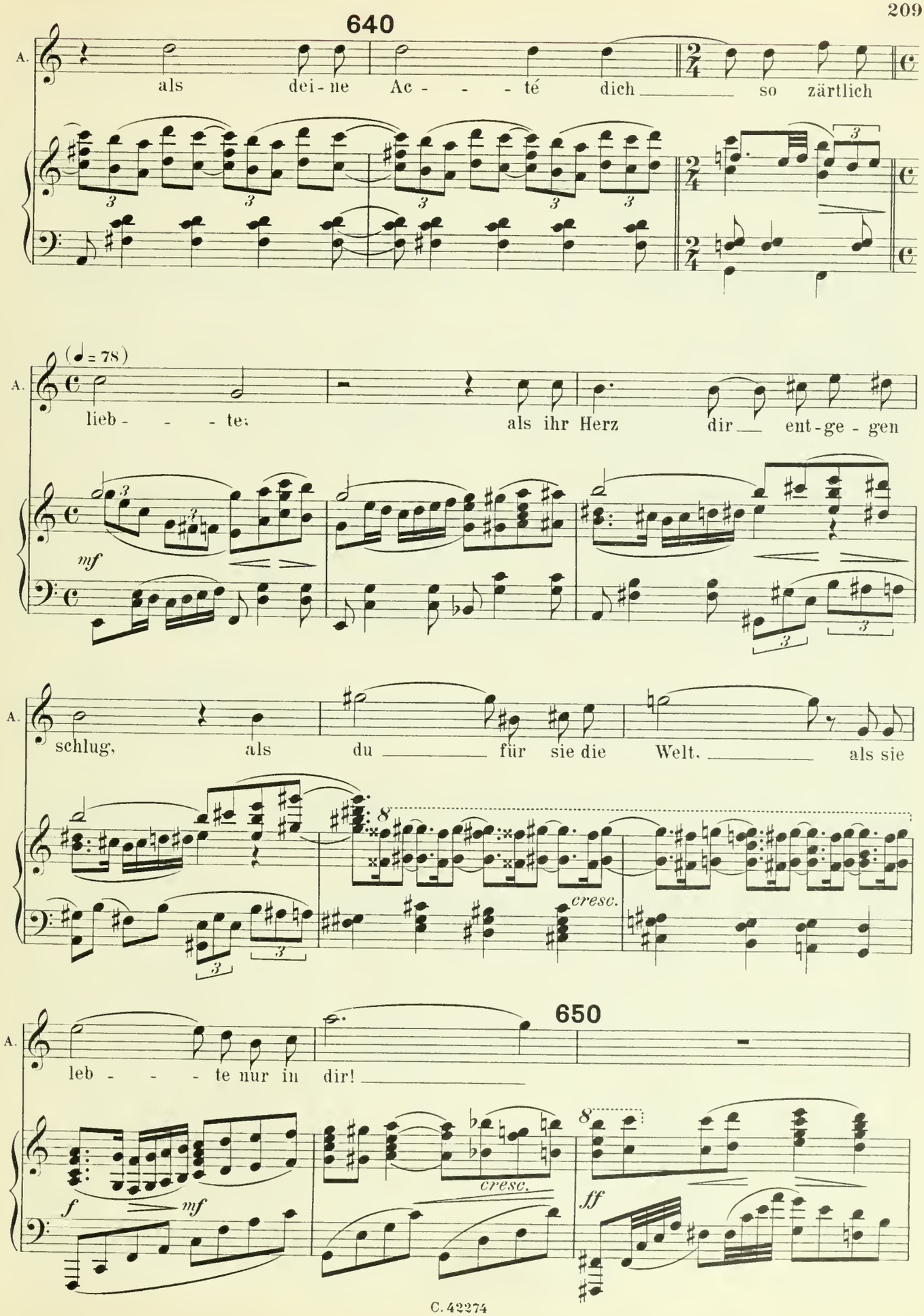

N.
ich's, der eu - er Blut ver - lan - get! Nun sind wir
A - ve, Cä - sar! Mo-ri - tu-ri te sa - lu - - tant!
N.
gleich!
Basso.
A - - ve, Cä - sar! te sa - lu - - tant!
570
N.
Und Acté?
Tig.
T.
Der Augenblick sie zu sehn, ist na - he!
A - ve, Cä - sar!

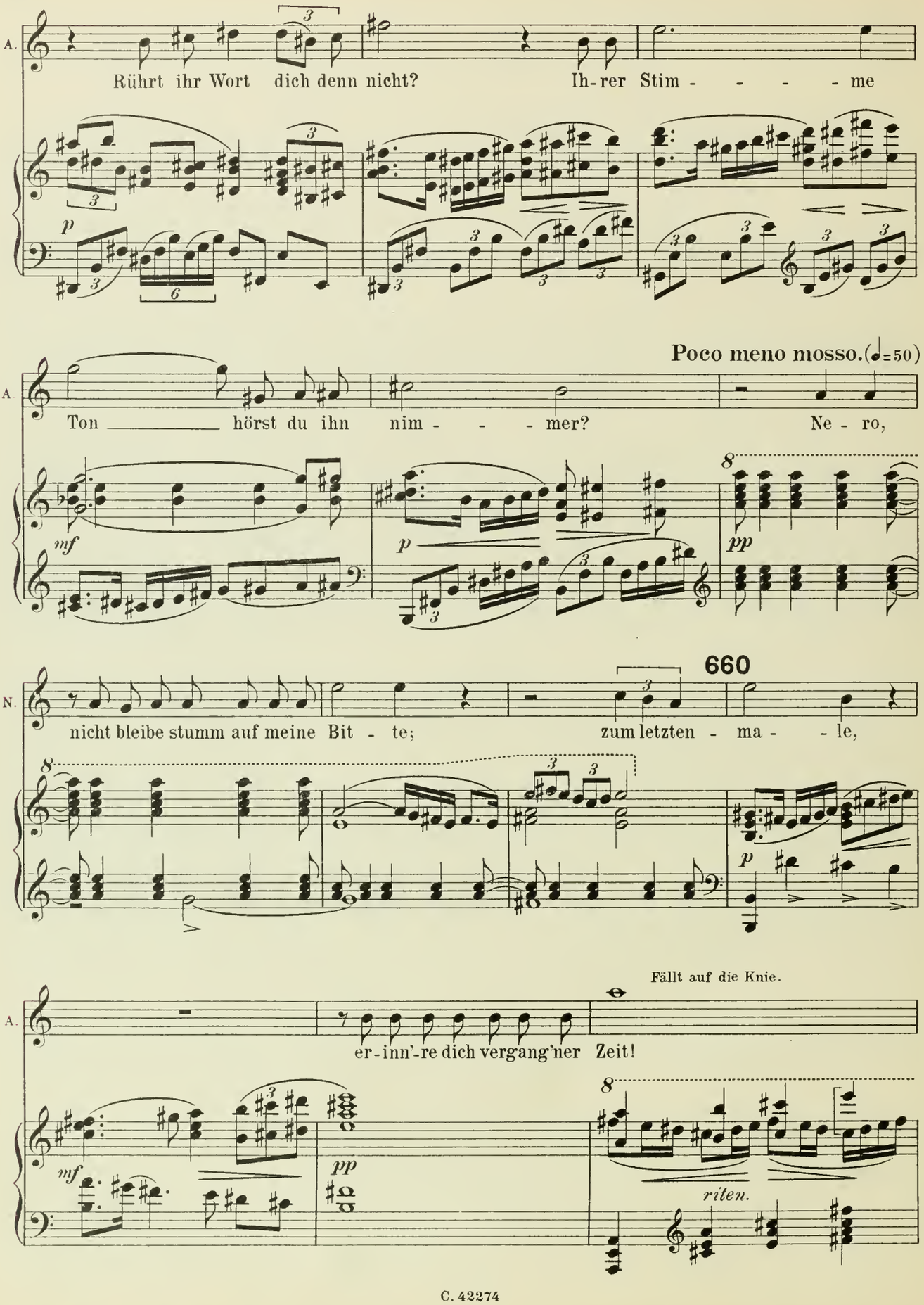

N.
Endlich! Geh Ti-gel-lin! Lass mich mit ih-nen al-
T.
Sie sind da!
Quasi Allegro. (♩=120)
Tigellinus.
580
N.
lein. Nun wohl! Doch eh' du liebst, sei dir be-wusst: Du bist
f
riten.
Lentamente. (♩=70)
Acté u. Markus treten auf, letzterer mit auf dem Rücken gefesselten Händen.
T.
Ne-ro; bist Cä- -sar, der Herr.
f
590
N.
Du bist's verfluchter Greis! Du bist's, der mir raub-te
mf
f > p

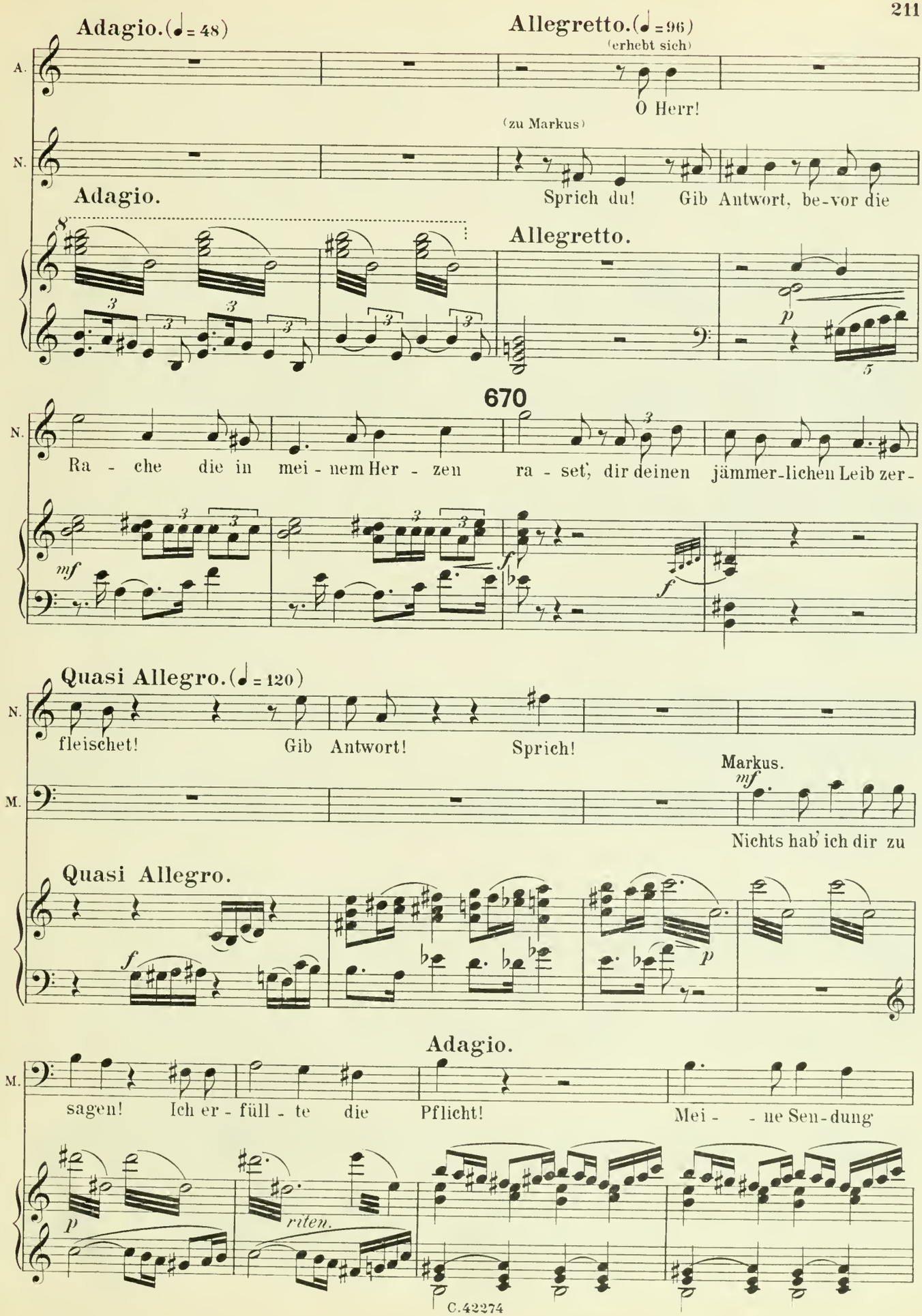

N.
der Liebe Glück!
Du nahmst mir die Wonne des Lebens!
f
f
N.
O zit-terst du nicht für das dei - - ne?
Und fürchtest du
p
f
600
N.
nicht meine Rache?
Die dei - ne See - le hin - ab - -
p
mf
f riten.
Molto meno mosso. (♩= 78)
Acté (dazwischen tretend).
A.
O
N.
reisst in den Abgrund mei-nes Has - - - - - - - - ses!
Molto meno mosso.
a tempo
3
3
3
f
mf

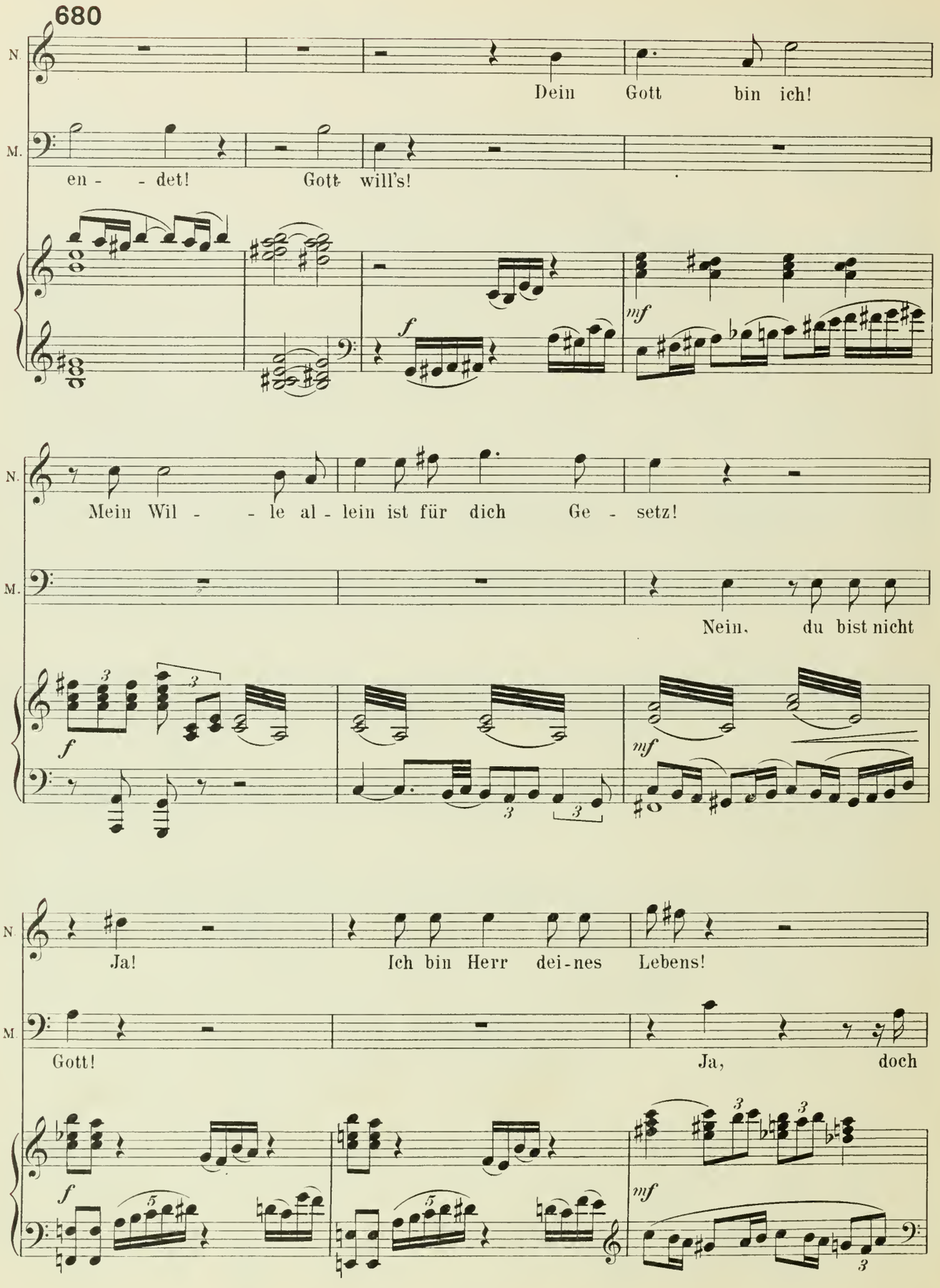

610
A.
Herr!
Warumwillst du das Schick - - - - sal be -
f
mf
mf
A.
kämp - fen?
War - um
er - trot - zen,
wasdochunmöglich
p
mf
p
mf
A.
ist,
warumwillst du dichdenn rä - - - chen an dem dergegendichkein
p
p
620
A.
Unrecht beging?
Nur
ich
al - lein
o Herr,
p


Allegro. (♩ = 138)
A.
nur ich, bin schuldig, ver-zeih' ihm ach sei ge-recht!
N.
Niemals!
Allegro.
f
630
N.
Nicht hab' ich Ver-zeihung für ihn!
Acté.
Warum nicht, Herr?
ff
Andante affectuoso. (♩ = 66)
A.
Ue-be Er-bar-men und sei gross!
Lebt in
rall.
p
A.
dei-ner Brust nicht ein Er-in-ner-un
an je-ne Zeit,

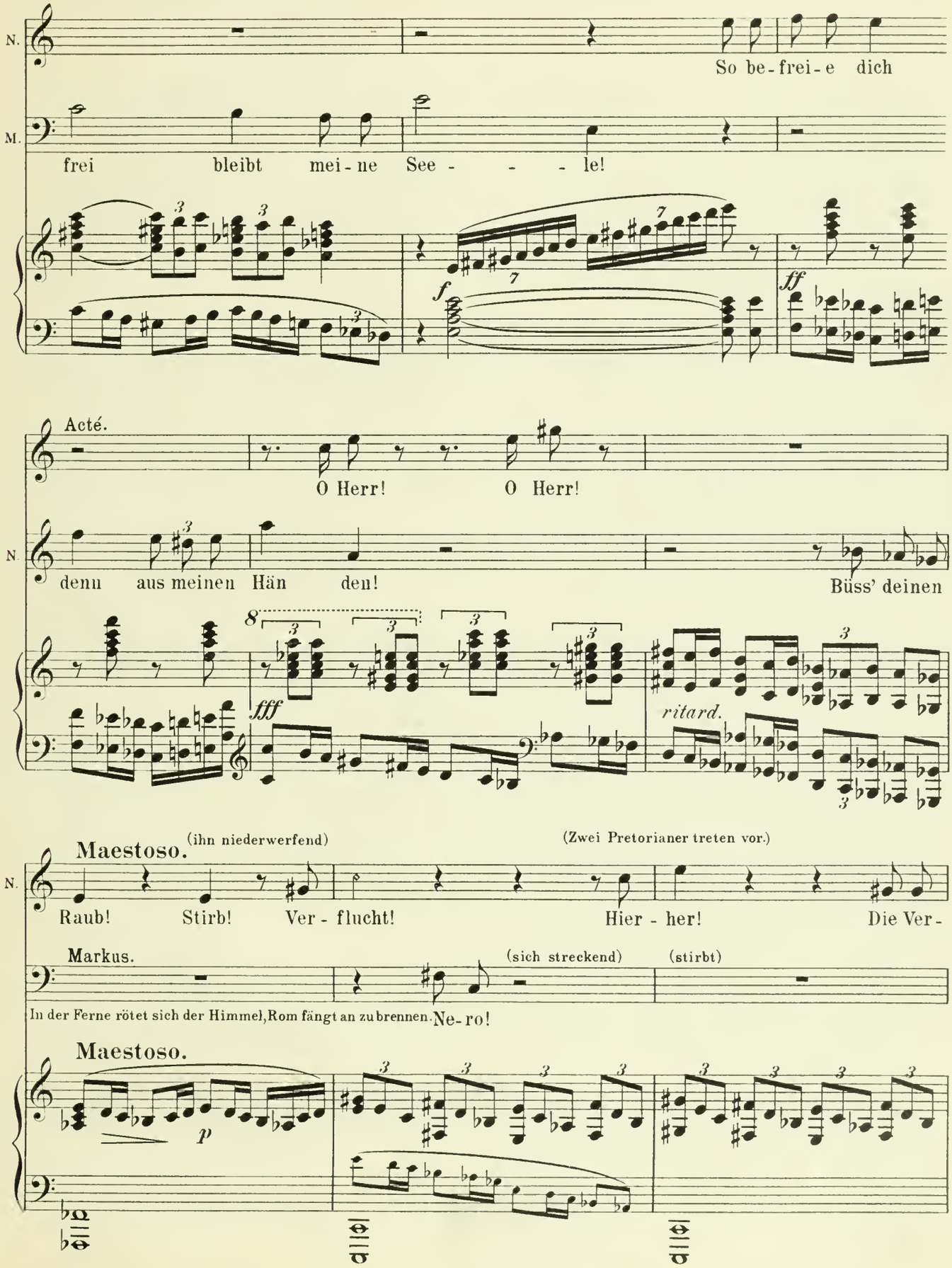

640
A.
als dei - ne Ac - - - té dich so zärtlich
(♩= 78)
A.
lieb - - - te; als ihr Herz dir ent - ge - gen
mf
A.
schlug, als du für sie die Welt, als sie
cresc.
650
A.
leb - - - te nur in dir!
f
mf
cresc.
ff

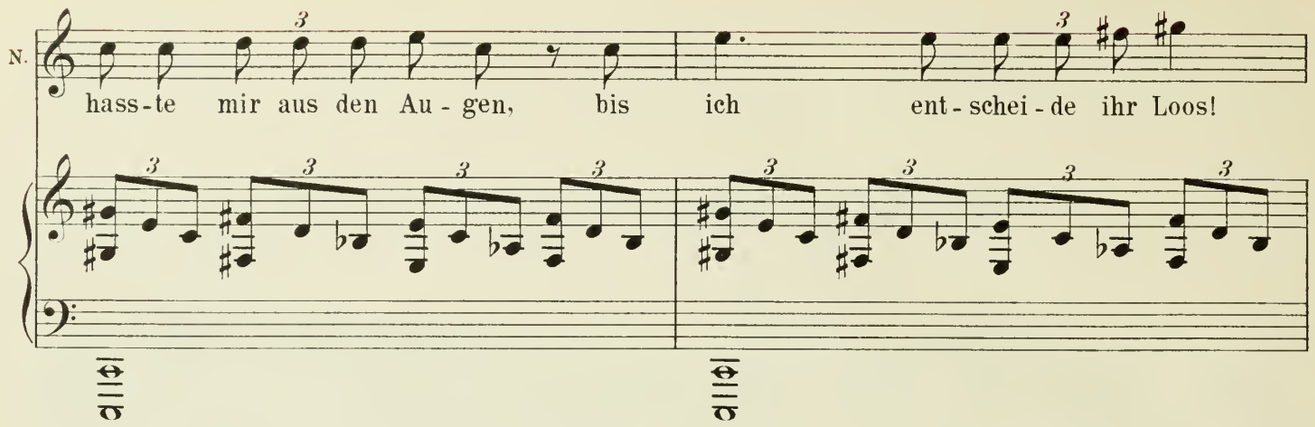

A.
Rührt ihr Wort dich denn nicht?
Ih-rer Stim - - - - - me
p
Poco meno mosso.(♩=50)
A.
Ton _____ hörst du ihn nim - - - - mer?
Ne - ro,
mf
p
pp
660
N.
nicht bleibe stumm auf meine Bit - te;
zum letzten - ma - - le,
p
Fällt auf die Knie.
A.
er-inn'-re dich vergang'ner Zeit!
mf
pp
riten.


Adagio. (♩ = 48)
Allegretto. (♩ = 96)
(erhebt sich)
A.
O Herr!
(zu Markus)
N.
Adagio.
Sprich du! Gib Antwort, be-vor die
Allegretto.
670
Ra - che die in mei - nem Her - zen ra - set, dir deinen jämmer-lichen Leib zer-
Quasi Allegro. (♩ = 120)
fleischet! Gib Antwort! Sprich!
Markus.
M.
Nichts hab' ich dir zu
Quasi Allegro.
Adagio.
sagen! Ich er - füll - te die Pflicht! Mei - - ne Sen - dung
riten.
C. 42274

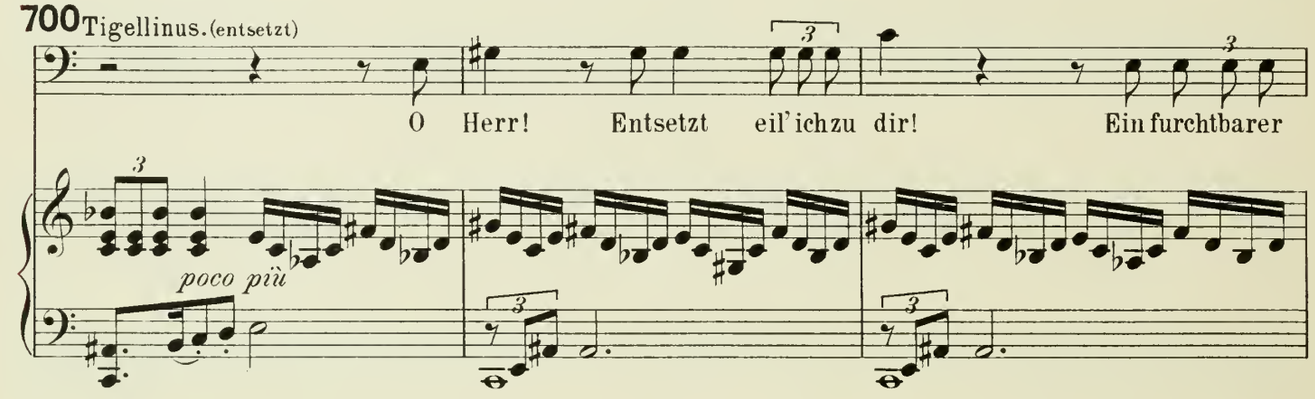

680
N.
Dein Gott bin ich!
M.
en - - det! Gott will's!
f
mf
N.
Mein Wil - - le al - lein ist für dich Ge - setz!
M.
Nein, du bist nicht
f
mf
N
Ja! Ich bin Herr dei-nes Lebens!
M.
Gott! Ja, doch
f
mf

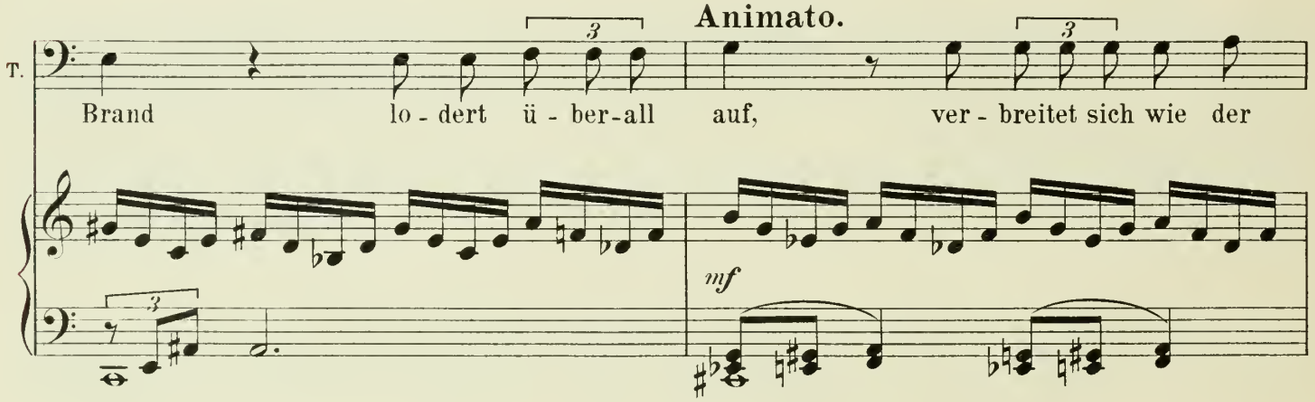
Er stürzt sich wie ein Löwe auf Markus, springt ihm an die Kehle und würgt ihn mit seinen eisernen Händen. Markus dessen Hände gefesselt, kann sich nicht verteidigen.

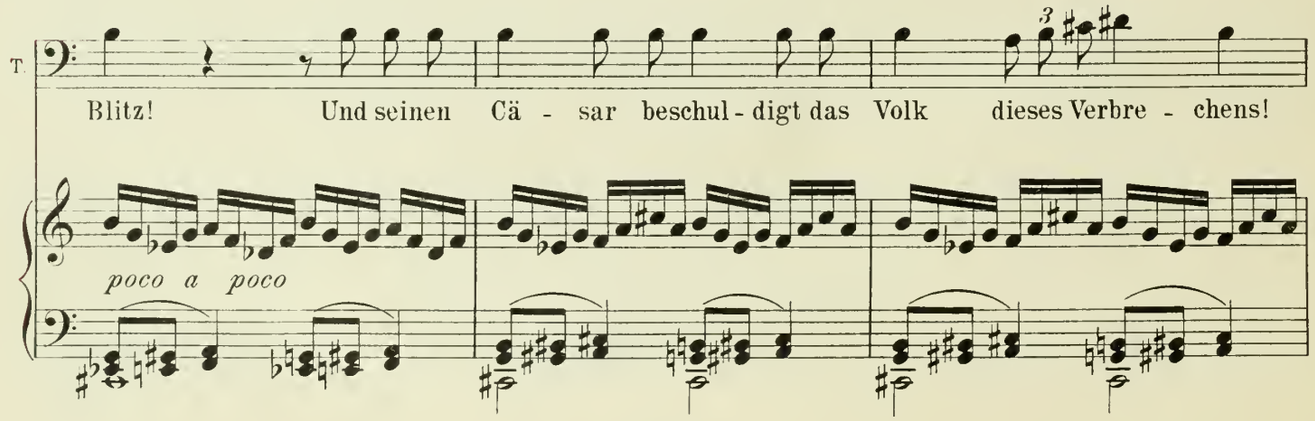


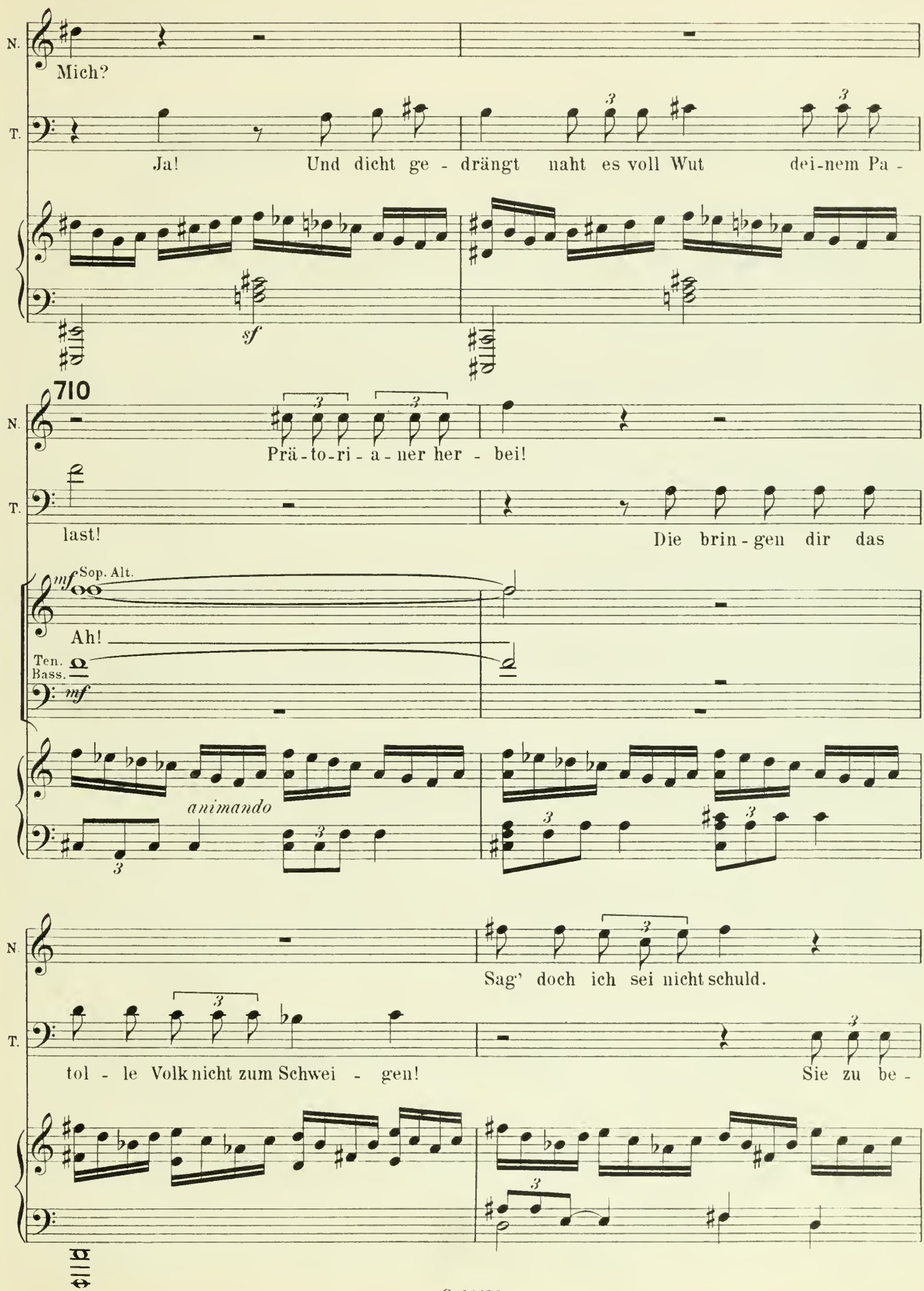


(Die Pretorianer schleppen sie in brutalster Weise nach rechts.)








N.
Mich?
T.
Ja! Und dicht ge - drängt naht es voll Wut dei-nem Pa -
sf
710
Prä-to-ri-a-ner her - bei!
last!
Die brin-gen dir das
mf Sop. Alt.
Ah!
Ten. Bass.
mf
animando
Sag' doch ich sei nicht schuld.
tol - le Volk nicht zum Schwei - gen!
Sie zu be -

N. Doch

T. schwich - - - ti - gen nen - ne ei - - nen, der schul-dig der Tat!

Nero durch die Geste des Tigellinus gereizt stürzt sich zur Rechten.

Tigellinus geht nach dem hinteren Teil der Ballustrade.

Allegro. (♩ = 126)

N. wen? Tigellinus zeigt lächelnd auf den Leichnam des Markus.

Sop. Alt. *f* Ah!

Ten. Bass. *f*

f Tod dem ro - ten

Allegro.

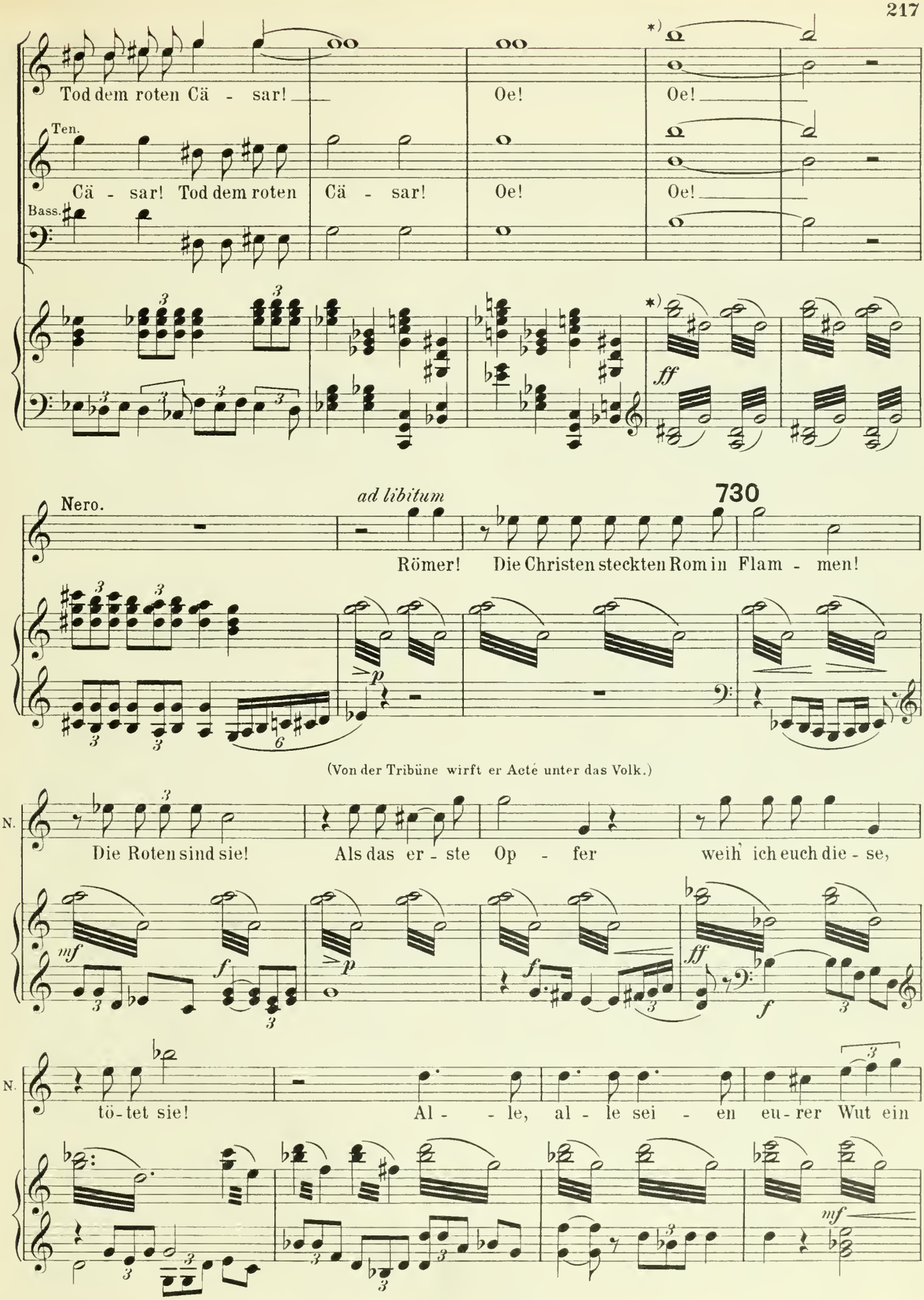
cresc. *animato* *f*

720

Tod dem ro - ten Cä - sar! Tod dem ro-ten Cä - sar! Tod dem roten Cä - sar!

Cä - sar! Tod dem ro - ten Cä - sar! Tod dem ro-ten Cä - sar! Tod dem roten

ff



*) Nero erscheint auf der hinteren Tribüne, die ohnmächtige Acté in seinen Armen tragend.

740

N. Op - - - fer!

Sop. Alt. O - hi! O - hi! Oe!

Ten. Bass.

f *ff*

Bei dem Ausruf Acté's lehnt sich Nero über die Ballustrade der Tribüne und sieht erschreckt um sich. Instinctif zieht er sich zurück, den Kopf zwischen seine Hände nehmend und stürzt wie ein Wahnsinniger hinaus.

Acté. Ne - ro! Ne - ro! Ret - te mich!

Vivace. (♩ = 144)

ff

750

Tigellinus. Nero tritt links auf, verstört, bleich mit entstelltem Gesicht überschreitet er schnell wie fliehend, die Bühne.

Tig. (Hält ihn auf.)

Herr, du

In den Tod! Zu En-de!

Fasst Nero mit einer Hand unter den Arm und zeigt mit der andern auf das umsich greifende Feuer.

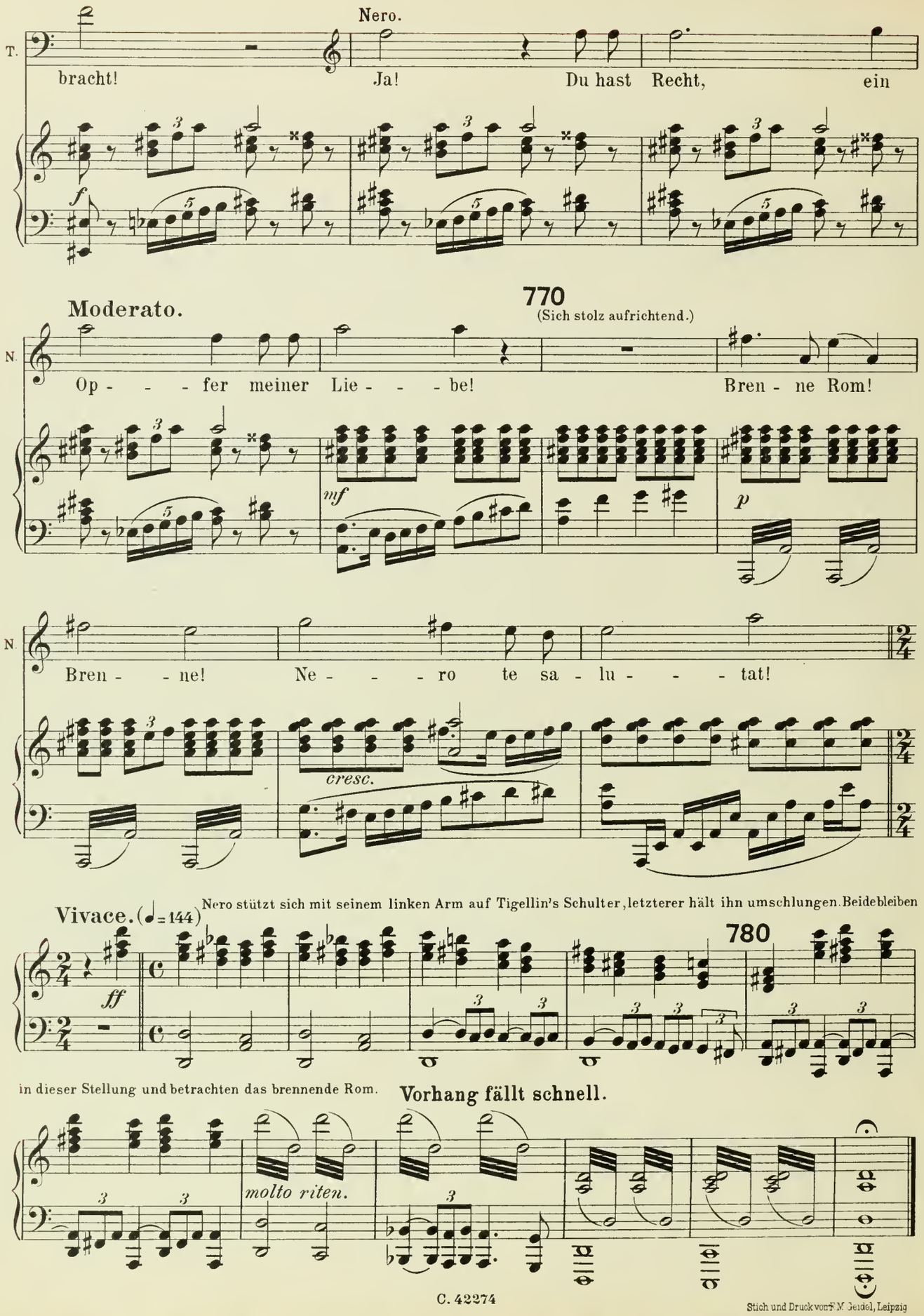
willst? Nicht doch!

Ruhiger.

Meno mosso. (♩ = 120) 760

Sie wird das En - - de brin - gen. Sie wird dir ein

Brand - op - fer sein! Ein Op - fer, dei ner Lie - be ge -



Stich und Druck von F. M. Geidel, Leipzig

Opern und Operetten

im vollständigen Clavierauszug

mit und ohne Text.

	mit Text		ohne Text	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Brandl, Johann, Des Löwen Erwachen . . . . . no.	5	—		
— Die Töchter des Dionysos no.	7	—		
Gzibulka, Alfons, Pfingsten in Florenz . . . . . no.	12	—	4	50
Dellinger, Rudolf, Capitän Fracassa . . . . . no.	12	—	4	50
— Don Cesar . . . . . no.	12	—	4	50
— Lorraine. . . . . no.	12	—		
— Saint Cyr . . . . . no.	12	—	4	50
Doppler, Fr., Ilka . . . . no.			4	50
Eysler, E., Der Hexenspiegel no.	12	—		
Feith, Ottok., Der Savoyarde no.	12	—		
Ferron, Ad., Der Ratsschreiber no.	12	—	4	50
— Sataniel . . . . . no.	12	—		
Flotow, F. von, Der Förster ord.	21	—	9	—
— Martha oder Der Markt zu Richmond.				
Große Ausgabe . . . . ord	30	—	17	—
Kleine Ausgabe . . . . no.	6	—	4	—
— Die Matrosen. . . . . ord.	24	—	12	—
— Alessandro Stradella.				
Große Ausgabe . . . . ord.	21	—	10	50
Kleine Ausgabe . . . . no.	6	—	4	—
Genée, R., Die letzten Mohikaner no.	12	—	4	50
— Nisida . . . . . no.	12	—		
— Der Seekadett . . . . no.	12	—	4	50
— Nanon . . . . . no.	12	—	4	50
— Die Piraten . . . . . no.	12	—		
— Rosina . . . . . no.	12	—		
Gothov-Grüneke, Der Amerikaner no.	12	—		
Jarno, Georg, Der Richter von Zalamea. . . . . no.	12	—		
Jonas, E., Goldchignon . . no.	12	—		
— Javotte . . . . . no.	12	—		
Kauders, A., Die Strohwitwe no.	10	—		
Leschetizky, Die erste Falte no.	9	—		
Manén, Joan, Akté . . . . no.	15	—		
Meyer, Gustav, Der Hochstapler no.	10	—		
Millöcker, Carl, Der Bettelstudent no.	12	—	4	50
— Cousin Bobby . . . . no.	12	—	5	—
— Der Feldprediger . . . no.	12	—	4	50
— Gasparone . . . . . no.	12	—	4	50
— Gräfin Dubarry . . . . no.	12	—		
— Der arme Jonathan . . no.	12	—	4	50
— Jung Heidelberg . . . no.	12	—	5	—
— Der Probekuß . . . . no.	10	—	5	—
— Das verwunschene Schloß no.	12	—	4	50
— Die sieben Schwaben . . no.	12	—	4	50
— Das Sonntagskind . . . no.	12	—	4	50
— Der Viceadmiral . . . no.	12	—	4	50
Mögele, F., Friedrich der Heizbare ord.	11	50		
— Lenardo und Blandine . ord.	11	50		
— Loreley . . . . . no.	4	—		
— Das Wasserweib. . . . no.	5	—		
Müller, Ad., jun., Der Hofnarr no.	12	—	4	50
— Waldmeisters Brautfahrt ord.	20	—		
Oelschlegel, A., Prinz und Maurer no.	12	—		
Offenbach, J., Die Schwätzerin von Saragossa . . . . . ord.	18	—		
— Fleurette (Näherin und Trompeter) . . . . . ord.	5	—		
— Die schönen Weiber von Georgien . . . . . no.	12	—		

	mit Text		ohne Text	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Olsen, Ole, Hans Unverzagt no.	8	—		
— Lajla . . . . . no.	10	—		
Raimann, R., Enoch Arden . no.	6	50		
— Die Tippmamsell . . . no.	12	—	5	—
Reich, W., Der Schwur . . no.	6	—		
Roth, Louis, Der Marquis von Rivoli . . . . . no.	12	—	4	50
Schweiger, E., Elva . . . no.	12	—		
Stix, Carl, Der Abenteurer no.	12	—	4	50
Straus, O., Der Weise von Cordova no.	6	—		
Strauss, Joh., Blindekuh . no.	12	—	4	50
— Cagliostro in Wien . . no.	12	—	4	50
— Der Carneval in Rom . no.	12	—	4	50
— Die Fledermaus . . . . no.	12	—	4	50
— Fürstin Ninetta . . . . no.	12	—	5	—
— Gräfin Pepi . . . . . no.	12	—	5	—
— Indigo . . . . . no.	12	—	4	50
— Der lustige Krieg . . . no.	12	—	4	50
— Priuz Methusalem . . . no.	12	—	4	50
— Eine Nacht in Venedig . no.	12	—	4	50
— Simplicius . . . . . no.	12	—	4	50
— Das Spitzentuch der Königin no.	12	—	4	50
— 1001 Nacht . . . . . no.	12	—	5	—
— Wiener Blut . . . . . no.	10	—	5	—
— Der Zigeunerbaron . . . no.	12	—	4	50
Suppé, Franz von, Die Afrikareise . . . . . no.	12	—	4	50
— Boccaccio . . . . . no.	12	—	4	50
— Flotte Bursche . . . . ord.	13	—	n. 3	—
— Leichte Cavallerie . . . ord.	12	—		
— Fatinitza . . . . . no.	12	—	4	50
— Die schöne Galathea . . ord.	11	60	n. 3	—
— do. Kleine Ausgabe no.	5	—	3	—
— Der Gascogner . . . . no.	12	—	4	50
— Des Matrosen Heimkehr no.	8	—		
— Die Jagd nach dem Glück no.	12	—	4	50
— Donna Juanita . . . . no.	12	—	4	50
— Zehn Mädchen und kein Mann ord.	15	—	n. 3	—
— Das Pensionat . . . . ord.	13	—	n. 3	—
— Der Teufel auf Erden . no.	12	—	4	50
Urspruch, A., Der Sturm . no.	16	—		
— Das Unmöglichste von Allem no.	12	—		
Vandermeulen, Jos., Um die Weberin . . . . . no.	12	—		
Verdi, G., Ein Maskenball . no.	7	50	20	— ord
— Die Macht des Geschickes ord.	36	—		
— Derselbe. Neue Ausgabe no.	12	—	8	—
— Nabucodonosor . . . . ord.	24	—	12	—
— Rigoletto . . . . . ord.	30	—	16	—
— La Traviata . . . . . no.	6	—		
— Il Trovatore . . . . . no.	6	—	18	—
Wagner, Fr., Der Soubrettenjäger no.	7	50		
— Der Strohmann . . . . no.	6	—		
Wolff, M., Cäsarine . . . no.	12	—		
Zamara, Alfred, jun., Der Doppelgänger . . . . . no.	12	—	4	50
— Der Sänger von Palermo no.	12	—	4	50
Zaytz, G. v., Mannschaft an Bord ord.	10	—		
Zeller, C., Joconde. . . . no.	12	—		
Zois, Hans von, Colombine. no.	12	—		

No. 54.

Verlag von Aug. Cranz in Leipzig.

Brüssel, A. Cranz. London, Cranz & Co., W., 13 Berners Street.

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 20534 7583